

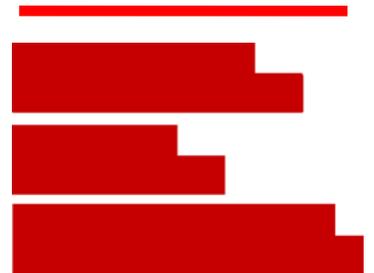


**Stadt  
Sendenhorst**  
Stadt, Land  
und alles Gute.

---

# Haushaltsplan 2014

Ergebnis- und Finanzplanung  
2015 bis 2017



## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Haushaltssatzung 2014</b>	<b>III</b>
<b>Statistische Angaben</b>	<b>VI</b>

---

<b>Ziele und Kennzahlen</b>	<b>ZK 1</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>V 1</b>
<b>Gesamtübersichten</b>	
1. Ergebnisplan	1
2. Finanzplan	2
3. Gegenüberstellung Ergebnis- und Finanzplan	4
4. Ergebnisplan nach Sachkonten	5
5. Finanzplan nach Sachkonten	11
6. Produktübersicht	19
<b>Produkte mit Teilplänen</b>	
01 Innere Verwaltung	25
02 Sicherheit und Ordnung	63
03 Schulträgeraufgaben	85
04 Kultur und Wissenschaft	117
05 Soziale Leistungen	130
06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe	145
08 Sportförderung	157
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	168
10 Bauen und Wohnen	173
11 Ver- und Entsorgung	185
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	192
13 Natur- und Landschaftspflege	211
14 Umweltschutz	224
15 Wirtschaft und Tourismus	229
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	244
<b>Anlagen</b>	
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	257
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	258
Stellenplan	259
Übersicht Mitgliedschaften	265
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	266
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	271
Bilanz zum 31.12.2011	276
Übersicht über die Inanspruchnahme der Instandhaltungsrückstellungen	278
Übersicht Interne Leistungsverrechnung	281

## Lageberichte

1. Abwasserwerk
2. Wasserwerk
3. Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

## Abkürzungsverzeichnis

## Haushaltssatzung der Stadt Sendenhorst für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012, hat der Rat der Stadt Sendenhorst mit Beschluss vom 20.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

**im Ergebnisplan mit**

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	19.661.736 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.150.451 EUR

**im Finanzplan mit**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.380.340 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.334.005 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.463.840 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.149.480 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.441.930 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.178.580 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **1.685.640 €** festgesetzt.

### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **980.080 €** festgesetzt.

### § 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **1.488.715 €** festgesetzt.

## IV

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 €** festgesetzt.

### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. <b>Grundsteuer</b>   |          |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | 213 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                              | 413 v.H. |
| 2. <b>Gewerbsteuer</b> auf  | 411 v.H. |

### § 7

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen zu folgenden Budgets zusammengefasst (§ 21 GemHVO):

#### I. Budgets

1. Personalbudget  
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden das Personalbudget.
2. Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten  
Die bilanziellen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden zu einem Budget zusammengefasst. Dieses Budget ist von der Regelung unter Nr. II. 5 ausgenommen.
3. Interne Leistungsverrechnungen  
Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen bilden ein Budget.
4. Die übrigen Aufwendungen und Erträge bilden innerhalb eines Teilplanes ein Budget.  
Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.  
Zu den Budgets der jeweiligen Teilpläne zählen auch die Sachkonten 570200 Sofortabschreibung immaterielle Vermögensgegenstände, 571120 Sofortabschreibung GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter) sowie 571130 Sofortabschreibung GWG (19%).
5. Zugänge Grund- und Boden  
Die Auszahlungen für Investitionen der Sachkonten Zugänge Grund und Boden bilden ein Budget.
6. Reisekosten  
Die Aufwendungen aus Reisekosten bilden ein Budget.

## II. Grundsätze der Budgetierung

1. Je Budget ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.
2. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.
3. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.
4. Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen sind von der Budgetierung ausgenommen.
5. Mehrerträge können für Mehraufwendungen eingesetzt werden. Mindererträge reduzieren die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

### § 8

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf **20.000 €** (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

### § 9

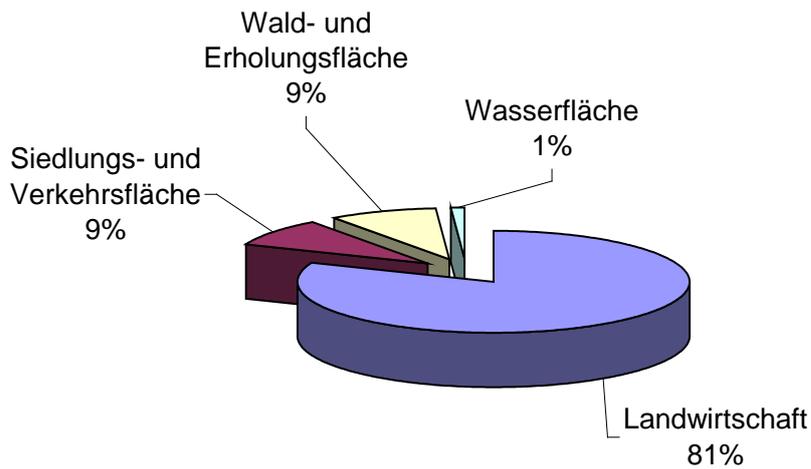
Die in der Stellenübersicht (Teil A: Aufteilung nach der Gliederung) zum Stellenplan angebrachten Vermerke „ku“ und „kw“ lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

„ku“ = nach Ausscheiden oder Stellenwechsel der derzeitigen Stelleninhaberin bzw. des derzeitigen Stelleninhabers ist die Stelle umzuwandeln in eine Stelle mit einer niedrigeren Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe;

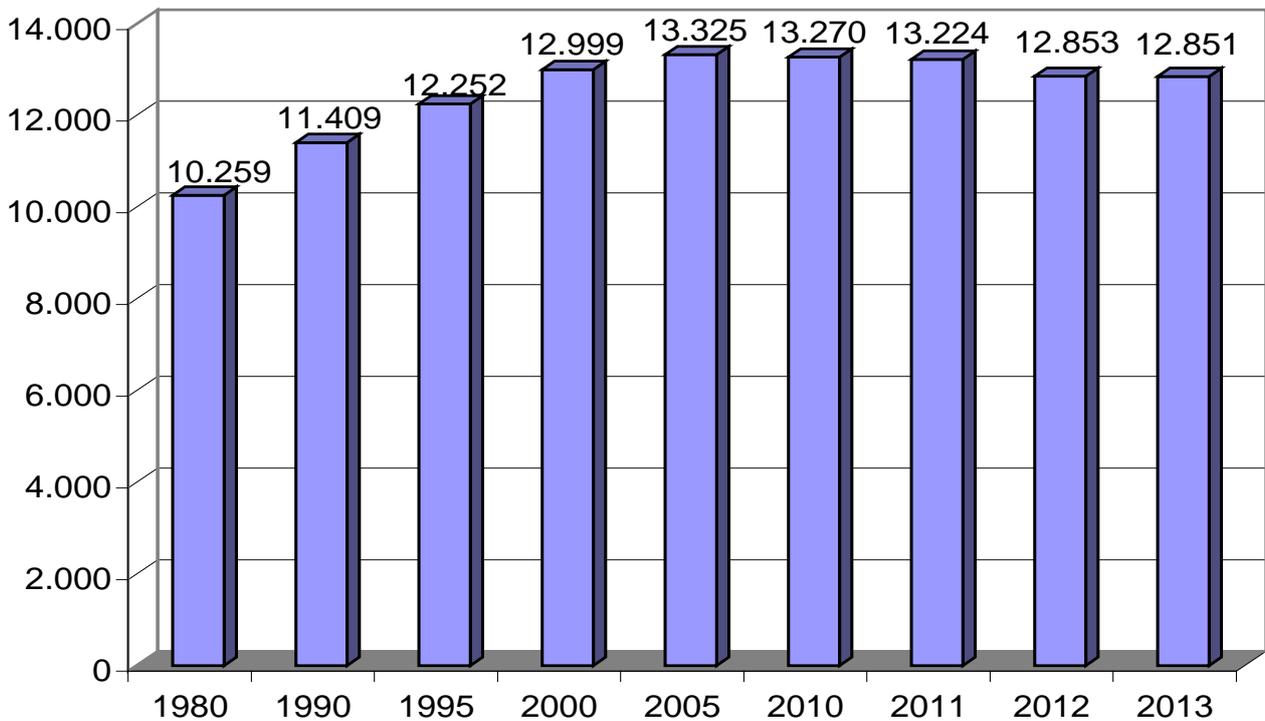
„kw“ = nach Ausscheiden oder Stellenwechsel der derzeitigen Stelleninhaberin bzw. des derzeitigen Stelleninhabers fällt die Stelle ersatzlos weg.

## Statistische Angaben

### Gemeindefläche insgesamt 96,671 qkm



### Bevölkerungsentwicklung



Ab 2012 basierend auf dem Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes nach dem Zensus vom 09. Mai 2011

**Schulen, Stand 01.10.2013**

Kardinal-von-Galen Grundschule	374
Ludgerus-Grundschule	161
Schule für Kranke (St.-Josef-Stift)	25
Realschule St. Martin	717
Montessori Sekundarschule	<u>40</u>
	<u>1.317</u>

**Kindergärten, Stand 01.10.2013**

7 Kindergärten	450
2 Kindergruppen	<u>44</u>
	<u>494</u>



# **Ziele und Kennzahlen**

## I. Ziele und Kennzahlen der Stadt Sendenhorst

Zentrale Vorschrift zur Bestimmung von Zielen und Kennzahlen ist § 12 GemHVO, wonach für die gemeindlichen Aufgaben produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden sollen. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung und Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat mit den Bezirksregierungen und der GPA NRW ein Handbuch zur Unterstützung für den Umgang mit den NKF-Kennzahlen erarbeitet ([www.mik.nrw.de](http://www.mik.nrw.de)) und führt hierzu u.a. aus, dass mit Kennzahlen Zeit- und Vergleichsreihen aufgebaut werden können. Diese erlauben zeitnah differenzierte Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde, die im interkommunalen Vergleich, im Rahmen von Anzeige- und Genehmigungsverfahren oder bei der Erstellung haushaltswirtschaftlicher Sanierungskonzepte eine wichtige Rolle spielen können. Mittelfristig wäre dafür der Aufbau einer zentralen, weitgehend automatisierten Datenbank erforderlich, die die für die Kennzahlenanalyse erforderlichen Haushaltsdaten (auch Plandaten) einbezieht und zu standardisierten Reports aufbereitet.

Vor diesem Hintergrund wendet die Stadt Sendenhorst seit 2013 das Verfahren der IKVS an. IKVS steht für **I**nterkommunales **K**ennzahlen-**V**ergleichs-**S**ystem. Die IKVS-Anwendung ist ein standardisiertes Verfahren zur automatisierten Berechnung von gemeindeeigenen Kennzahlen, die anschließend in einer Vergleichsdatenbank von der Anwenderkommune über Internet-Zugriff mit anonymisierten Höchst-, Tiefst- und Mittelwerten anderer Kommunen verglichen werden können. Die Haushaltsdaten einer Kommune werden automatisiert aus dem Rechnungswesen erzeugt und in die Vergleichsdatenbank eingelesen.

Die Abbildung von Kennzahlen aus dem IKVS heraus erfolgt hier zunächst anhand des NKF-Kennzahlensets. Unter Berücksichtigung festgelegter strategischer Ziele sollen in einem nächsten Schritt entsprechende Kennzahlen bezogen auf Produktbereiche und Produkte abgebildet werden.

Ziele und Kennzahlen sind erstmals im Haushaltsplan 2009 aufgenommen worden. Die Abbildung von operationalisierten, d.h. messbaren Zielen erfolgte auf Produktebene.

Im Rahmen der Tagung des Arbeitskreises Haushalt zur Haushaltskonsolidierung der Jahre 2011 ff erfolgte 2010 seitens Verwaltung und Politik eine weitere Befassung mit strategischen und operationalen Zielen.

Aufgabe des Rates der Stadt Sendenhorst wird zunächst die Festlegung der strategischen Ziele sein. Durch die Definition von strategischen Zielen und Kennzahlen sollen politische Vorgaben langfristig operationalisiert und damit nachvollziehbar zum Gegenstand des Haushaltsverfahrens gemacht werden. In einem weiteren (späteren) Schritt sind seitens des Rates konkrete Ziele und Kennzahlen zu definieren. Vereinfacht ausgedrückt soll seitens der Politik ein Ziel vorgegeben werden. Von der Politik werden dazu Mittel bereitgestellt und die Verwaltung muss mit diesen Mitteln das vorgegebene Ziel erreichen.

## 1. Strategische Ziele

In einem ersten Schritt sollen wie o.a. die strategischen Ziele erarbeitet und festgelegt werden. Es erfolgt die Konzentration auf wenige Bereiche, um nicht ein zu breit gefächertes Feld von unterschiedlichen Strategien zu erhalten. Dies würde zum einen den Überblick erschweren, die Gefahr von Zielkonflikten erhöhen und der gewollten Akzentuierung entgegen laufen.



Das abgebildete Logo der Stadt Sendenhorst steht unter anderem für die Verbindung der beiden Stadtteile Albersloh und Sendenhorst, Grüße und Wünsche die von Albersloh und Sendenhorst ausgehen, für den „guten Geist“, der die Stadt „beflügelt“. Die Fluglinie des Turmfalken steht symbolisch für die Wiese in Albersloh, für die Promenade in Sendenhorst, für Rad – und Wanderwege rund um Sendenhorst. Im Slogan „Stadt, Land und alles Gute“ steht „Stadt“ symbolisch für Verwaltung, Bildung, Kultur, Infrastruktur, Wirtschaft, Handel und für alle guten Eigenschaften einer Stadt. „Land“ steht symbolisch für Landwirtschaft, Natur, Gesundheit, Freizeit und für alle guten Eigenschaften eines Landes.

Ausgehend vom Logo und Slogan der Stadt Sendenhorst können u.a. folgende strategische Ziele benannt werden:

- **Entwicklung der Stadt Sendenhorst** als familienfreundlicher und generationengerechter Lebens-, Bildungs- und Gewerbestandort, der allen Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.
- **Nachhaltige Entwicklung der Bereiche Umwelt, Energie und Klima**  
Durch die Energie- und Umweltpolitik soll in Übereinstimmung mit dem Energieleitbild der Stadt eine klimaschonende und ökologisch vertretbare Entwicklung der Stadt gewährleistet werden. Hierzu soll in den kommenden Jahren einerseits ein wirksamer Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels geleistet werden und andererseits die Zielsetzung verfolgt werden, die kommunale Einflussnahme auf energie- und umweltpolitische Fragestellungen zu erhöhen.
- **Haushaltskonsolidierung**  
Haushaltskonsolidierung bedeutet, Schuldentilgung und Kreditaufnahmen so zu gestalten, dass die dauerhaft bestehenden Schulden und das strukturelle Defizit mittelfristig verringert werden bis zum ausgeglichenen Haushalt.

Die strategischen Ziele sind ohne Rangfolge abgebildet. Im Wesentlichen entsprechen die Ziele den Schwerpunkten, die von der Politik auch in der Vergangenheit bei den Haushaltseinbringungen gesetzt wurden. Sofern erforderlich oder gewünscht, können die strategischen Ziele priorisiert werden, um bei entstehenden Zielkonflikten eine klare Vorrangsregelung zu haben. So steht zum Beispiel das Ziel der Haushaltskonsolidierung bei der derzeitigen Haushaltssituation stets im Zielkonflikt mit den weiteren aufgeführten strategischen Zielen.

## 2. Operationale Ziele

Die langfristig orientierten strategischen Ziele und die auf Jährlichkeit ausgerichtete Steuerung des produktorientierten Haushaltes müssen abgestimmt werden. Die operationalen Ziele auf Ebene der Produktbereiche und Produkte sollten sich insofern an den strategischen Zielen ausrichten. Nach Festlegung der strategischen Ziele sollen im darauffolgenden Haushaltsjahr, also mit dem Haushaltsplanentwurf 2015 auf Ebene der Produkte konkrete Ziele und Kennzahlen auch mit Hilfe entsprechender Auswertungen aus dem IKVS benannt werden.

## II. NKF-Kennzahlenset NRW

Das NKF-Kennzahlenset richtet den Focus weniger auf die Produktkennzahlen. Es dient in erster Linie den Aufsichtsbehörden sowie der örtlichen Rechnungsprüfung und der GPA als Hilfsmittel, die Einhaltung des haushaltsrechtlichen Rahmens und der geordneten Haushaltswirtschaft der Kommunen zu überprüfen und die allgemeine haushaltswirtschaftliche Situation der Kommunen zu analysieren. Insofern bestimmt das strategische Ziel der Haushaltskonsolidierung die Zielrichtungen der im NKF-Kennzahlenset aufgeführten Kennzahlen.

Wenn Kennzahlen als Instrument der Steuerung genutzt werden sollen, muss ihre Ermittlung zu einer relevanten Information führen. Damit diese Informationen nicht nur auf einen reinen Zeitreihenvergleich eigener Daten beruhen, sondern auch im Kontext von interkommunalen Vergleichswerten mit vergleichbaren Kommunen gestellt und beurteilt werden kann, ist als Grundlage für die Kennzahlenvergleiche auch das o.a. Interkommunale Vergleichs-System gewählt worden.

### Allgemeine Erläuterungen zu den Tabellen

Die Kennzahl von Sendenhorst (EW - eigener Wert) wird hier im Kontext zu dem jeweiligen Mittelwert vergleichbarer Kommunen abgebildet. Der **Mittelwert (MW)** ergibt sich grundsätzlich aus den Daten von **31 vergleichbaren Kommunen**.

Dargestellt sind nachfolgend die sogenannten progressiven, d.h. zukunftsorientierten Kennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset, d.h. die 12 von 18 Kennzahlen die im Rahmen der Haushaltsplanung relevant sind und für die entsprechende Vergleichswerte aus dem IKVS generiert werden können. Die Kennzahlen, die aus Bilanzposten berechnet und damit vergangenheitsorientiert (retrograd) sind, werden im Rahmen der Jahresabschlüsse abgebildet.

Die im folgenden abgebildete Ampel signalisiert, wie sich die Stadt Sendenhorst im Vergleich zum interkommunalen Durchschnitt der Vergleichskommunen verhält:



Eine rote Ampel signalisiert schlechtere Werte als im interkommunalen Durchschnitt.



Eine gelbe Ampel bedeutet, die Werte der Stadt Sendenhorst liegen über den Mittelwerten, jedoch noch innerhalb eines festgelegten Toleranzbereiches, hier: 5 % der hinterlegten Werte.



Eine grüne Ampel weist auf einen besseren/positiven Wert im Verhältnis zur Vergleichsgruppe hin.

Mit der Tendenz wird die Entwicklung der eigenen Werte von 2008 nach 2014 als absoluter und prozentualer Wert abgebildet.

## 1. Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

### 1.1 Aufwandsdeckungsgrad

**Zielrichtung: Der Aufwandsdeckungsgrad soll mindestens 100 % betragen**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	91.81 %	101.16 %		08 Ist - 14 Plan
09 Ist	97.15 %	95.8 %		
10 Ist	106.9 %	93.65 %		+0,95 +1.04 %
11 Plan	81.57 %	88.06 %		
12 Plan	95.49 %	91.84 %		
13 Plan	95.79 %	93.31 %		
14 Plan	92.76 %	95 %		
Ø	94.5 %	94.12 %		

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt unter 100 %. Damit reichen die ordentlichen Erträge nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Um für den Haushaltsausgleich das negative Finanzergebnis zu kompensieren wäre ein Aufwandsdeckungsgrad entsprechend größer 100 % erforderlich. Der niedrige Deckungsgrad weist darauf hin, dass entweder die operativen Erträge der Kommune nicht ausreichen oder ein Aufwandsproblem vorliegt oder beides. Der Aufwandsdeckungsgrad ist insofern ein Indikator und kann z.B. bei der Beurteilung zusätzlicher Aufwendungen oder Ertragsreduzierungen zu Grunde gelegt werden.

### 1.2 Fehlbetragsquote (Anteiliges Jahresergebnis v. allg. Rücklage u. Ausgleichsrücklage)

**Zielrichtung: Die Fehlbetragsquote sollte im Regelfall 0% betragen**

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

**Hinweis: Weist die Fehlbetragsquote einen negativen Wert aus, erzielt die Gemeinde einen Überschuss.**

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	5.14 %	-0.31 %		08 Ist - 10 Ist
09 Ist	2.61 %	2.97 %		
10 Ist	-3.56 %	5.63 %		-8,70 -169.2 %
Ø	1.4 %	2.76 %		

Hier werden nur Ist-Werte ausgewiesen auf Basis festgestellter Jahresergebnisse. Die Fehlbetragsquote dient ebenfalls als wichtiger Indikator für die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation. Sie zeigt an, mit welcher Geschwindigkeit sich die Rücklagen einer Kommune verzehren.

## 2. Kennzahlen zur Vermögenslage

### 2.1 Abschreibungsintensität (NKF-Set NRW: Abschr. in % v. ord. Aufw.)

**Zielrichtung: Die Abschreibungsintensität soll möglichst keine größeren Abweichungen zum MW aufzeigen**

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	10.52 %	10.66 %		08 Ist - 14 Plan
09 Ist	9.43 %	10.82 %		 -1,49 -14.11 %
10 Ist	9.6 %	10.52 %		
11 Plan	9.4 %	10.56 %		
12 Plan	9.9 %	11.61 %		
13 Plan	9.11 %	11.55 %		
14 Plan	9.04 %	9.57 %		
Ø	9.57 %	10.76 %		

Aufgrund der vorzuhaltenden Infrastruktur sind kommunale Haushalte im Allgemeinen gekennzeichnet durch ein im Verhältnis zum Gesamtvermögen hohes Sachanlagevermögen.

### 2.2 Drittfinanzierungsquote

**Zielrichtung: Die Drittfinanzierungsquote soll möglichst hoch sein und weiterhin oberhalb des Mittelwertes liegen**

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	62.25 %	60.18 %		08 Ist - 14 Plan
09 Ist	59.36 %	61.97 %		 +2,76 +4.43 %
10 Ist	65.31 %	61.33 %		
11 Plan	63.56 %	58.61 %		
12 Plan	70.69 %	56.59 %		
13 Plan	64.98 %	58.22 %		
14 Plan	65.01 %	53.72 %		
Ø	64.45 %	58.66 %		

Eine hohe Drittfinanzierungsquote wirkt sich positiv auf die Ergebnisrechnung aus, zeigt aber auch den Grad der Abhängigkeit von Dritten an. Hier ist zu sehen, das in Sendenhorst vergleichsweise große Teile des Sachanlagevermögens mit zweckgebundenen Zuwendungen finanziert wurden und werden.

### 3. Kennzahlen zur Finanzlage

#### 3.1 Anlagendeckungsgrad 2

**Zielrichtung: Der Anlagendeckungsgrad 2 soll bei 100 % liegen**

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	94.18 %	94.64 %		08 Ist - 10 Ist
09 Ist	93.12 %	93.63 %		→ +0,50
10 Ist	94.68 %	91.59 %		
Ø	93.99 %	93.29 %		+0.53 %

Ein Anlagendeckungsgrad 2 von 100 % bedeutet, dass das Anlagevermögen zu 100 % mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital gedeckt und somit die sogenannte „goldene Bilanzregel“ erfüllt ist. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögensgegenstände über langfristig zur Verfügung stehende Finanzmittel sichergestellt.

#### 3.2 Zinslastquote (Anteilige Finanzaufwand v. ordentlichem Aufwand)

**Zielrichtung: Die Zinslastquote soll möglichst niedrig sein**

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	1.84 %	2.39 %		08 Ist - 14 Plan
09 Ist	1.55 %	2.26 %		↘ -0,42
10 Ist	1.49 %	2 %		
11 Plan	1.57 %	2.18 %		-22.98 %
12 Plan	1.51 %	2.26 %		
13 Plan	1.57 %	2.11 %		
14 Plan	1.41 %	2.54 %		
Ø	1.56 %	2.25 %		

Zu beachten ist, dass nicht nur eine steigende Verschuldung der Kommune zu einem Anstieg der Zinslastquote führen kann, sondern auch der Anstieg des Zinsniveaus. Die Kommune kann die Höhe der Kennzahl durch ihr Schulden- und Zinsmanagement beeinflussen.

#### 4. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

##### 4.1 Netto-Steuerquote

**Zielrichtung:** Die Netto-Steuerquote soll möglichst hoch sein und deutlich über dem Mittelwert liegen. Die Steuerhebesätze sollen hierbei grundsätzlich nur bei Änderung der fiktiven Hebesätze oder zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes angepasst werden.

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	70.57 %	55.86 %		08 Ist - 14 Plan
09 Ist	71.59 %	53.63 %		 +6,30 +8.93 %
10 Ist	60.79 %	52.45 %		
11 Plan	74.6 %	54.7 %		
12 Plan	75.83 %	54.86 %		
13 Plan	77.56 %	55.93 %		
14 Plan	76.87 %	66.49 %		
Ø	72.54 %	56.27 %		

Die Nettosteuerquote ist vergleichsweise hoch und zeigt damit, dass Sendenhorst über eine gute Steuerkraft verfügt. Die Kennzahl trifft jedoch aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussagen darüber, in wie weit diese Erträge in der Lage sind, die Aufwendungen zu decken und ob nicht trotz relativ hoher Nettosteuerquote gleichwohl dauerhaft ein strukturelles Defizit zu verzeichnen ist. Die Netto-Steuerquote ist negativ korreliert zur Zuwendungsquote und insoweit im Kontext zu beurteilen.

##### 4.2 Zuwendungsquote (ohne allg. Umlagen u. Leistungsbeteiligung)

**Zielrichtung:** Die Zuwendungsquote sollte möglichst so hoch sein, dass zusammen mit der Netto-Steuerquote die Aufwendungen gedeckt werden können

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Aufgrund der Abhängigkeit von Dritten wird eine vergleichsweise niedrige Zuwendungsquote als positive Abweichung gekennzeichnet.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	7.37 %	19.72 %		08 Ist - 14 Plan
09 Ist	7.18 %	19.77 %		 -1,34 -18.17 %
10 Ist	19.35 %	21.22 %		
11 Plan	6.82 %	19.1 %		
12 Plan	6.85 %	18.16 %		

13 Plan	5.66 %	16.64 %	
14 Plan	6.03 %	7.19 %	
Ø	8.47 %	17.4 %	

Einer vergleichsweise hohen Netto-Steuerquote steht eine niedrige Zuwendungsquote gegenüber, so dass die Ertragskraft nur unter Berücksichtigung beider Faktoren betrachtet werden sollte. Der Wert für Sendenhorst ist in 2010 vergleichsweise hoch aufgrund der vereinnahmten Schlüsselzuweisungen.

#### 4.3 Personalintensität I (Anteil Personalaufwand v. ordentlichem Aufwand)

##### Zielrichtung: Die Personalintensität soll möglichst niedrig sein

Die Kennzahl zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Personalaufwendungen (ohne Versorgungskassenbeiträge Beamte) von den ordentlichen Aufwendungen ist (in NRW ohne Finanzaufwand).

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	19.15 %	17.38 %		08 Ist - 14 Plan ↓ -2,10 -10.98 %
09 Ist	15.43 %	17.62 %		
10 Ist	17.11 %	16.57 %		
11 Plan	15.92 %	17.02 %		
12 Plan	17.14 %	17.02 %		
13 Plan	17.5 %	16.73 %		
14 Plan	17.05 %	15.59 %		
Ø	17.04 %	16.85 %		

Steigt oder sinkt die Personalintensität, so ist nicht zwangsläufig eine Änderung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung anzunehmen. Ein Anstieg der Personalintensität muss keinen absoluten Zuwachs der Personalaufwendungen darstellen, wenn die übrigen Aufwendungen sinken. Andererseits kann die Personalintensität trotz steigender Personalaufwendungen konstant bleiben, wenn die übrigen ordentlichen Aufwendungen entsprechend steigen, was angesichts der stetig steigenden Soziallasten, die sich in Transferaufwendungen (Kreisumlage/Umlage Jugendamt) niederschlagen, häufig der Fall ist.

#### 4.4 Personalintensität II (Anteil Personalaufwand von ordentlichen Erträgen)

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	20.86 %	17.21 %		08 Ist - 14 Plan ↓ -2,48 -11.89 %
09 Ist	15.88 %	18.72 %		
10 Ist	16.01 %	18.04 %		
11 Plan	19.52 %	19.5 %		
12 Plan	17.95 %	18.56 %		
13 Plan	18.27 %	18.06 %		
14 Plan	18.38 %	16.45 %		
Ø	18.12 %	18.08 %		

#### 4.5 Sach- u. Dienstleistungsintensität inkl. Erstattungen (ohne Miete, Pacht, Leasing)

**Zielrichtung: Die Sach- u. Dienstleistungsintensität soll möglichst niedrig sein**

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	17.68 %	19.93 %		08 Ist - 14 Plan  +0,69 +3.9 %
09 Ist	18.1 %	17.67 %		
10 Ist	18.32 %	18.41 %		
11 Plan	18.2 %	19.11 %		
12 Plan	19.2 %	19.18 %		
13 Plan	20.46 %	19.69 %		
14 Plan	18.37 %	19.4 %		
Ø	18.62 %	19.06 %		

Eine im Vergleich niedrigere Sach- und Dienstleistungsintensität kann auf vergleichsweise niedrigere Energiekosten oder Unterhaltungsaufwendungen hindeuten. Andererseits kann eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität auch ein Zeichen für relativ geringe Personalkosten oder bilanzielle Abschreibungen sein. Die Ziele einer geringen Personalintensität und einer niedrigen Sach- und Dienstleistungsintensität stellen einen Zielkonflikt dar, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Aufgabenkritik mit dem Ziel einer adäquaten Aufgabenreduzierung durchgeführt wird.

#### 4.6 Transferaufwandsquote

**Zielrichtung: Die Transferaufwandsquote soll möglichst niedrig sein**

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Die Transferaufwendungen werden im Wesentlichen durch die Gewerbesteuerumlagen und die Kreisumlage beeinflusst.

	EW	MW		Tendenz
08 Ist	46.13 %	42.29 %		08 Ist - 14 Plan  +3,56 +7.73 %
09 Ist	50.04 %	43.38 %		
10 Ist	47.79 %	44.28 %		
11 Plan	50.39 %	44.53 %		
12 Plan	47.61 %	43.94 %		
13 Plan	47.13 %	43.98 %		
14 Plan	49.69 %	47.64 %		
Ø	48.4 %	44.29 %		

Die Zielrichtung steht im Konflikt mit dem Ziel eine hohe Steuerquote zu erzielen, da die Gewerbesteuerumlage in Abhängigkeit der Gewerbesteuererträge und die Kreisumlage u.a. in Abhängigkeit der Steuerkraft erhoben wird.

# **Vorbericht**

# Inhaltsverzeichnis Vorbericht

---

	<b>Seite</b>
<b>I. Allgemeines</b>	<b>V 2</b>
1. Rechtliche Grundlagen	V 2
2. Der Produkthaushalt	V 3
3. Budgets	V 4
<b>II. Haushaltslage</b>	
1. Allgemeines	V 5
2. Schulden	V 6
3. Eigenkapital	V 7
<b>III. Haushaltsplan</b>	
<b>1. Gesamtüberblick</b>	<b>V 8</b>
<b>2. Ergebnisplan</b>	
<b>2.1 Erträge</b>	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	V 9
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	V 11
03 Sonstige Transfererträge	V 15
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	V 15
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	V 16
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	V 17
07 Sonstige ordentliche Erträge	V 18
08 Aktivierte Eigenleistungen	V 18
19 Finanzerträge	V 19
<b>2.2 Aufwendungen</b>	
11 Personalaufwendungen	V 20
12 Versorgungsaufwendungen	V 20
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	V 21
14 Bilanzielle Abschreibungen	V 24
15 Transferaufwendungen	V 25
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	V 27
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	V 29
<b>3. Finanzplan</b>	
Allgemeines	V 30
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	V 30
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	V 31
33/35 Aufnahme und Tilgung von Krediten	V 33
41 Liquide Mittel	V 34

## **I. Allgemeines**

### **1. Rechtliche Grundlagen**

Der Vorbericht gibt einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes. Wesentliche Zielsetzungen der Planung sowie die Rahmenbedingungen der Planung werden erläutert (§ 7 GemHVO).

Die für jedes Haushaltsjahr von der Gemeinde zu erlassende Haushaltssatzung bildet den rechtlichen Rahmen der Haushaltswirtschaft (§ 78 GO). Die Haushaltssatzung enthält insbesondere die Festsetzung

- des Haushaltsplanes,
- der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Verringerung der allgemeinen Rücklage,
- des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung,
- der Steuersätze.

Der Haushaltsplan bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde (§ 79 GO), er besteht aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen,
4. dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss oder fortzuschreiben ist.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen

1. der Vorbericht,
2. der Stellenplan,
3. die Bilanz des Vorjahres (Bilanz 31.12.2011),
4. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
5. eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
6. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
7. eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
8. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

## 2. Der Produkthaushalt

Der Haushalt ist in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan sowie produktorientierte Teilpläne zu gliedern. Der Ergebnisplan enthält die für das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch notwendigen Größen Erträge und Aufwendungen. Im Finanzplan werden Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Investitionen abgebildet. Der Ergebnisplan und der Finanzplan enthalten jeweils die aggregierten Werte der Teilpläne. Die Teilpläne sind produktorientiert aufzustellen. Produkte definieren (Dienst-) Leistungen der Gemeinde, für die es am Ort oder auch hausintern eine Nachfrage gibt. Der Haushaltsplan berücksichtigt insgesamt 51 Produkte. Die Produkte werden aus Gründen der Steuerungsrelevanz zu Produktgruppen und diese wiederum zu Produktbereichen zusammengefasst. Die 17 Produktbereiche sind durch den Gesetzgeber vorgegeben. Die Produktbildung erfolgte auf Grundlage des Produktrahmens des Innenministeriums und den finanzstatistischen Vorgaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik primär ergebnis- und damit outputorientiert. Auf Produktbereichsebene vermittelt ein (Teil-) Ergebnis- und Finanzplan einen Überblick über den Ressourcenverbrauch und die Zahlungsströme.

Auf Produktebene enthält der Teilergebnisplan die den Ressourcenverbrauch kennzeichnenden Erträge und Aufwendungen. Der Teilfinanzplan bildet Einzahlungen und Auszahlungen sowie Investitionen ab und bildet damit die Grundlage für die Liquiditätsplanung. Ziel dieses „outputorientierten“ Produkthaushalts ist eine möglichst transparente Information zu den Fragen:

- Welche Leistungen/Produkte werden erbracht?
- Wie hoch ist der Aufwand?
- Welchen Umfang und ggf. welche Qualität haben die Leistungen?
- Für wen werden die Leistungen erbracht?
- Welches Ziel soll erreicht werden?

In den 51 Produktbeschreibungen der Stadt Sendenhorst wird das jeweils verantwortliche Sachgebiet sowie der/die verantwortliche Leiter/in aufgeführt. Die Produktbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Umfang der zu erbringenden Leistung, die Auftragsgrundlagen sowie die zuständigen Gremien.

### **Im Haushaltsplan 2014 wird ein Produkt umbenannt:**

Zwischen den Städten Sendenhorst und Drensteinfurt ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über eine gemeinsame Beschulung der Hauptschüler/innen der beiden Städte geschlossen worden. Zur Sicherung der Schulform Hauptschule für die Schüler/innen der beiden Städte werden die Schüler/innen aus Sendenhorst und Drensteinfurt ab dem 01.08.2012 gemeinsam beschult. Die Hauptschule ist mit einem Hauptstandort in Drensteinfurt und einem Teilstandort in Sendenhorst bis Ende des Schuljahres 2012/2013 geführt worden. Der Teilstandort ist zum Schuljahresende 2012/2013 aufgelöst worden. Dementsprechend ist die Bezeichnung des Produktes 03.212.02 im Haushaltsplan 2014 von „Christ-König-Schule, Teilstandort Sendenhorst“ auf „Christ-König-Schule“ angepasst worden.

Nach der Gemeindehaushaltsverordnung soll eine outputorientierte Steuerung des Haushaltes über Ziele erfolgen. Die geforderte Outputorientierung kann nur durch Ziele und aussagekräftige Kennzahlen im Zusammenhang mit der produktorientierten Haushaltsgliederung gewährleistet werden. Um den Anforderungen der Bestimmung von Zielen und Kennzahlen gemäß § 12 GemHVO NRW gerecht zu werden, werden mit dem Haushaltsplan 2014 erstmals Kennzahlen mit Hilfe des Verfahrens IKVS separat abgebildet. IKVS steht für Interkommunales Kennzahlen-Vergleichs-System. Die Abbildung von Kennzahlen erfolgt für den Gesamthaushalt anhand des NKF-Kennzahlensets des Ministeriums für Inneres und Kommunales. Insofern wird auf den separaten Abschnitt „Ziele und Kennzahlen 2014“ verwiesen.

### 3. Budgets

Innerhalb eines Teilplanes, d.h. innerhalb eines Produktes bilden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen. Um dies zu gewährleisten sind u.a. zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen von der Budgetierung ausgenommen.

Ein Personalbudget wird gebildet. Der Personalaufwand wird dadurch produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Steuerung erfolgt durch den Dienstbereich 1, Allgemeine Verwaltung. Bilanzielle Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden ebenfalls in einem Budget zusammengefasst. Die Steuerung erfolgt durch den Dienstbereich 2, Finanzen. Das gleiche gilt für die internen Leistungsverrechnungen. Aufwendungen für Reisekosten bilden ein Budget, um die Abrechnung und automatische Zuordnung zu den sachgerechten Kostenträgern durch die Servicestelle Personal zu ermöglichen.

Investitionen auf den Sachkonten Zugänge Grund und Boden bilden ein Budget, um die Investitionen unabhängig von der zum Teil pauschalen Veranschlagung dem sachgerechten Produkt zuordnen zu können.

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist in den Budgets die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt für Investitionen. Die Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter werden in die Budgets einbezogen.

Auf der Grundlage von § 21 Abs. 2 GemHVO wird in der Haushaltssatzung festgelegt, dass Mehrerträge die Ermächtigung für Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets erhöhen. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen für Investitionen. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.

Budgetüberschreitungen bedürfen der Zustimmung des Bürgermeisters. Die Regelungen in der Zuständigkeitsordnung zu erheblichen und unerheblichen über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen bleiben hiervon unberührt.

Von der Möglichkeit einer automatisierten Ermächtigungsübertragung beim Jahreswechsel für nicht in Anspruch genommene Mittel wird kein Gebrauch gemacht, da hierdurch das Folgejahr bereits vorbelastet wird. Die Übertragung soll wie bisher in Abstimmung mit der Kämmerei im Rahmen des Controllings erfolgen, um mit Blick auf die Entwicklung der Gesamtfinanzsituation angemessen reagieren zu können.

## II. Haushaltslage

### 1. Allgemeines

Der Haushalt 2011 schließt aufgrund positiver Entwicklungen bei der Gewerbesteuer und des Anteils an der Einkommensteuer mit einem geringeren als geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.426 T€ ab. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes musste noch von einem Defizit von 3.880 T€ ausgegangen werden. Das Jahr 2011 war wieder von externen Faktoren geprägt. Höhere Gewerbesteuererträge und damit die vergleichsweise hohe Steuerkraft im Referenzzeitraum führen in 2011 zu einer hohen Kreisumlage. Die Änderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 führten des Weiteren dazu, dass entgegen der noch im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 veranschlagten Schlüsselzuweisungen von insgesamt 2.570 T€ keine Schlüsselzuweisungen mehr veranschlagt werden konnten. Für das Haushaltsjahr 2012 ist von einem Fehlbedarf in Höhe von 950 T€ ausgegangen worden. Das negative Jahresergebnis wird sich voraussichtlich aufgrund von höheren Konzessionsabgaben und Verkaufserlösen auf rd. 900 T€ belaufen. Geringere Gewerbesteuererträge von rd. 197 T€ werden insbesondere durch einen erhöhten Anteil an der Einkommensteuer (47 T€), geringeren Personalaufwendungen (57 T€) und Zuschüssen (137 T€) kompensiert. Voraussichtlich planmäßig wird das Haushaltsjahr 2013 mit einem Fehlbedarf in Höhe von rd. 741 T€ abschließen. Geringere Erträge aus Gewerbesteuern von rd. 900 T€ sowie zusätzliche Aufwendungen aufgrund der Bedarfsumlage des Kreises Warendorf zur Finanzierung der Belastungen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (72 T€) werden u.a. kompensiert über nicht planbare Erstattungen aus der Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetz i.H.v. 547 T€ und entsprechend geringeren Gewerbesteuerumlagen. Damit würde die Ausgleichsrücklage in 2013 aufgezehrt und die allgemeine Rücklage um 352 T€ d.h. 1,24 % verringert.

Für das Haushaltsjahr 2014 muss von einem Fehlbedarf in Höhe von 1.489 T€ ausgegangen werden. Das Land NRW verteilt angesichts der Finanzsituation der Kommunen die Finanzausgleichsmasse wie in den vergangenen Jahren vorrangig auf finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen und im Übrigen auf finanzkraftunabhängige Investitionspauschalen. Es soll nach dem GFG 2014 im Vergleich zum Vorjahr 722 Mio. € mehr an verteilter Finanzausgleichsmasse zur Verfügung stehen. Wie in den Jahren zuvor wird wieder ein Großteil der gesamten verteilbaren Finanzausgleichsmasse in Höhe von 9.378 Mio. € über die Schlüsselzuweisungen nämlich 7.958 Mio. € verteilt werden. Nach dem GFG 2014 ergänzen die bereitgestellten Zuweisungen des Landes die Erträge der Gemeinden und Gemeindeverbände, die sie zur Finanzierung ihrer Aufgaben benötigen. Dabei seien die Gesamtzuweisungen unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes so bemessen worden, dass der kommunale Anspruch auf eine angemessene Finanzausstattung im Haushaltsjahr 2014 erfüllt ist. Eine Definition der „angemessenen Finanzausstattung“ erfolgt hier nicht. Sendenhorst wird an dem Schlüsselzuweisungsvolumen sowohl in 2014 wie in den Folgejahren nicht partizipieren können, da es keine Schlüsselzuweisungen erhält. Die Stadt Sendenhorst wird damit wieder eine abundante Kommune ohne originären Haushaltsausgleich sein, die darüber hinaus ab 2014 andere überschuldete Kommunen in Form einer Solidaritätsumlage nach dem Stärkungspaktgesetz finanziell unterstützen soll.

Der Haushalt der Stadt Sendenhorst ist u.a. aufgrund der hohen Transferaufwendungen und der fehlenden verlässlichen und angemessenen Finanzausstattung sowie fehlender Konnexität durch Bund und Land, trotz einer relativ hohen Steuerkraft strukturell unterfinanziert. Der laufende Aufwand kann nicht durch Ertrag erwirtschaftet werden, d.h. die Stadt muss ihr Eigenkapital verzehren und das, obwohl zur Konsolidierung des Haushaltes seit 2011 bereits

Steuererhöhungen und auch die Gewinnabführung des Abwasserwerkes an den städtischen Haushalt veranschlagt sind.

## 2. Schulden

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verringern sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 von 4.858 T€ auf 3.149 T€ in 2014. Im Haushaltsjahr 2015 beläuft sich das Investitionsvolumen auf rd. 1.810 T€, 2016 auf rd. 1.657 T€ und 2017 auf rd. 1.065 T€

Zur Finanzierung der notwendigen Investitionstätigkeiten werden vornehmlich die Investitionszuschüsse und investiven Landeszuwendungen zweckentsprechend eingesetzt. In 2014 ist zur Finanzierung der geplanten Investitionen, u.a. der Sporthalle in Albersloh, die geplante Kreditneuaufnahme mit 1.686 T€ höher als die vorgesehene Tilgung (479 T€), so dass in diesem Jahr eine Neuverschuldung erfolgt. In den Jahren 2015 und 2016 sind Kreditneuaufnahmen unterhalb der Tilgungsbeträge geplant und damit keine Neuverschuldungen. Im Jahre 2017 ist keine Kreditneuaufnahme geplant.

### Entwicklung der Schulden:

Schuldenstand am Beginn des Haushaltsjahres Jahr	T Euro	Zugänge		Abgänge		Stand am Jahresende T Euro
		(einschließlich Umschuldungen) T Euro		Umschuldungen) T Euro		
2007	7.199	0		454		6.745
2008	6.745	1.840		2.241		6.344
2009	6.344	0		347		5.997
2010	5.997	0		353		5.644
2011	5.644	0		360		5.284
2012	5.284	310		379		5.215
2013	5.215	3.498		1.324		7.389
2014	7.389	2.386		1.179		8.596
2015	8.596	362		535		8.423
2016	8.423	46		547		7.922
2017	7.922	0		553		7.369

### Kredite zur Liquiditätssicherung:

Neben den Investitionskrediten müssen in der Finanzplanung auch die Kredite zur Liquiditätssicherung beachtet werden. Der weiter steigende Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung in der Finanzplanung von rd. 1 Mio. € Ende 2013 auf rd. 4,5 Mio. € in 2017 ist ein permanentes Aufwandsrisiko und Indiz der kritischen Finanzlage. Um den laufenden Aufwand finanzieren zu können müssen Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden, die wiederum zu entsprechendem Zinsaufwand führen und so die Handlungsfähigkeit weiter einschränken. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung ist in der Haushaltssatzung mit 6 Mio. € festgelegt. Der jahresbezogene Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung, der im Rahmen der Ausführung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft im neuen Haushaltsjahr benötigt wird, ist im Zeitpunkt der gemeindlichen Haushaltsplanung in der Regel nicht betragsgenau bestimmbar. Oftmals ist er von verschiedenen, meistens erst im Ablauf des Haushaltsjahres auftretenden Faktoren abhängig, so dass der tatsächliche Liquiditätsbedarf der Gemeinde sich regelmäßig nur tagesaktuell ergibt. Der mögliche Bedarf an kurzfristigen Krediten für das Haushaltsjahr ist daher zu schätzen. Es gilt, einen theoretisch möglichen Höchstbetrag für die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr zu bestimmen.

### 3. Eigenkapital

Das in der Bilanz auf der Passiv-Seite auszuweisende Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen (§ 41 Abs. 4 GemHVO):

- Allgemeine Rücklage
- Sonderrücklagen
- Ausgleichsrücklage
- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Die Allgemeine Rücklage entspricht dem Eigenkapital, das nicht in Sonderrücklagen oder der Ausgleichsrücklage gebunden ist. Zu beachten ist, dass es sich beim Eigenkapital nicht zwangsläufig um liquide Finanzmittel, sondern überwiegend um in Anlagegütern gebundene Mittel handelt.

Sonderrücklagen dürfen nach NKF künftig nur gebildet werden, wenn dieses durch Gesetz oder Verordnung zulässig ist.

Die Ausgleichsrücklage gem. § 75 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW beläuft sich in der Eröffnungsbilanz auf rd. 5.168 T€

Die Eigenkapitalausstattung spielt im NKF eine besondere Rolle. Da sich der Saldo der Ergebnisrechnung (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) immer auf das Eigenkapital auswirkt und das Eigenkapital wichtige und eindeutige Hinweise auf die Stabilität der Haushaltswirtschaft liefert, wurde es vom Landesgesetzgeber als zweites Kriterium für den NKF-Haushaltsausgleich bestimmt. Während bei einer Inanspruchnahme der - als Puffer vorrangig in Anspruch zu nehmenden - Ausgleichsrücklage der kommunale Haushalt noch als ausgeglichen gilt, trifft dies bei einer Verringerung der - nachrangig in Anspruch zu nehmenden - allgemeinen Rücklage (lt. Eröffnungsbilanz = 28,3 Mio. €) nicht mehr zu. Wird in diesem Fall gleichzeitig einer der nachfolgenden Schwellenwerte überschritten, ist von der Stadt ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen:

- ⇒ Verringerung der allgemeinen Rücklage in einem Jahr um mehr als 25 %
- ⇒ Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinander folgenden Jahren um jeweils mehr als 5 %
- ⇒ Vollständige Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage im mittelfristigen Planungszeitraum 2014 bis 2017.

Da die Ergebnisrechnungen bzw. Ergebnispläne für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 als auch für die Jahre 2011 bis 2017 jeweils negative Jahresergebnisse ausweisen, kommt der diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals eine besondere Bedeutung zu. Die ausgewiesene Inanspruchnahme des Eigenkapitals erfolgt in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 aus der allgemeinen Rücklage unterhalb der oben genannten Schwellenwerte. Die Ausgleichsrücklage wird nach jetzigen Erkenntnissen in 2013 aufgezehrt.

### III. Haushaltsplan 2014

#### 1. Gesamtüberblick

Der NKF-Haushalt gliedert sich in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan bzw. in Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne. Letztere ergeben sich bezogen auf die einzelnen Produkte. Die Teilpläne in Summe ergeben den jeweiligen Gesamtplan. Der Ergebnisplan und der Finanzplan schließen mit einem Saldo ab. Ist der Saldo beim Ergebnisplan „0“, ist der Haushalt ausgeglichen. Ist der Saldo größer als „0“, ergibt sich ein Überschuss. Ist der Saldo kleiner als „0“, ergibt sich ein Fehlbedarf.

In den Gesamt- und Teilplänen werden die Werte des Planjahres 2014 und des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung bis 2017 ausgewiesen. Vergleichswerte zum Ansatz werden für das Haushaltsjahr 2013 ausgewiesen.

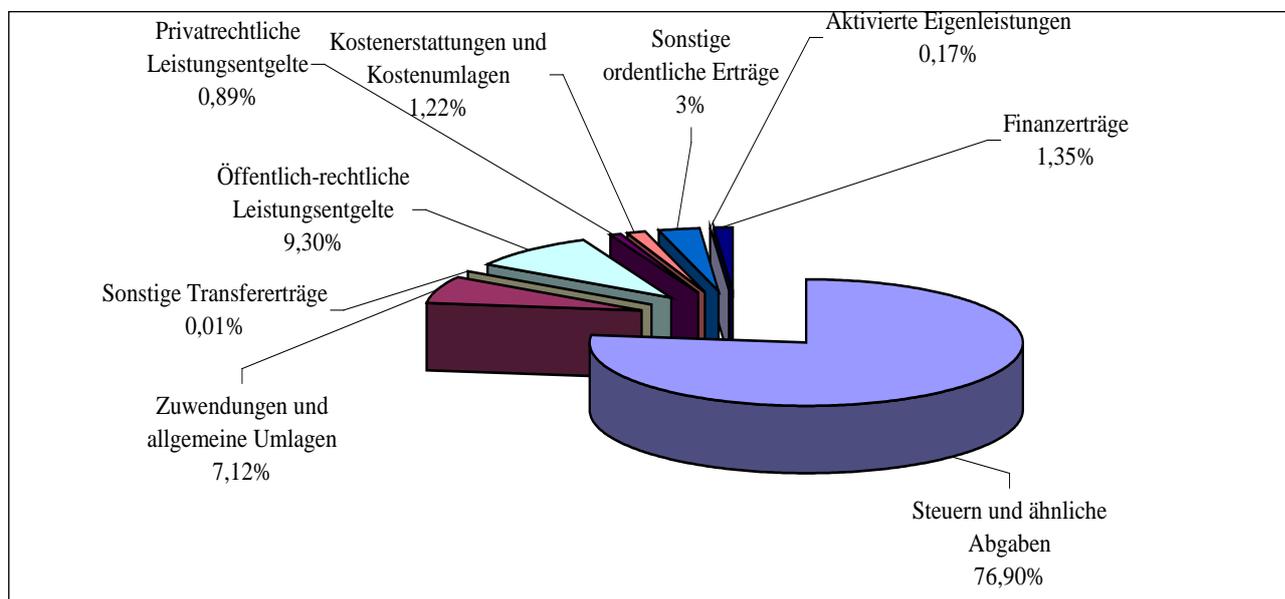
Für den Haushalt 2014 ergeben sich folgende Gesamtsummen:

Ergebnisplan		Finanzplan	
	€		€
Ordentliche Erträge	19.396.136	Einzahlungen	18.380.340
Ordentliche Aufwendungen	20.847.441	Auszahlungen	19.334.005
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.451.305</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-953.665</b>
		<u>Investitionen</u>	
Finanzerträge	265.600	Einzahlungen	1.463.840
Finanzaufwendungen	303.010	Auszahlungen	3.149.480
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37.410</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.685.640</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.488.715</b>	<b>Überschuss +/-Fehlbetrag -</b>	<b>-2.639.305</b>
		Kreditaufnahmen	2.441.930
		Tilgungen	1.178.580
		<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.263.350</b>
		<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-1.375.955</b>

Der Ergebnisplan 2014 schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 1.489 T€ ab. Der Fehlbedarf muss durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Die Ausgleichsrücklage ist aufgezehrt. Der Finanzplan schließt mit einem Fehlbedarf von 1.376 T€ ab. Um der Stadtkasse jederzeit ausreichend Liquidität zu verschaffen, wird unter Berücksichtigung des Finanzbedarfes aus 2013 der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 6 Mio. € festgesetzt.

## 2. Ergebnisplan

### 2.1 Erträge



#### 01 Steuern und ähnliche Abgaben

01	Steuerart	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1.	Grundsteuer A	163.040	164.850	164.850	164.850	164.850
2.	Grundsteuer B	1.723.370	1.737.030	1.896.000	1.900.000	1.901.000
3.	Gewerbesteuer	6.800.000	6.500.000	6.700.000	6.900.000	7.100.000
4.	Anteil Einkommensteuer	5.138.000	5.430.000	5.737.000	6.040.000	6.300.000
5.	Anteil Umsatzsteuer	644.000	651.000	670.000	700.000	700.000
6.	Vergnügungssteuer	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7.	Hundesteuer	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
8.	Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich	560.800	565.100	590.000	590.000	590.000
	<b>Gesamt</b>	<b>15.094.210</b>	<b>15.119.980</b>	<b>15.829.850</b>	<b>16.366.850</b>	<b>16.827.850</b>

- Der Ansatzbildung bei der **Grundsteuer A** liegt ein voraussichtlicher Steuermessbetrag von rd. 77.390 € zugrunde. Bei Anwendung des Hebesatzes von 213 v.H. ergeben sich damit Erträge von 164.850 €. Eine Anhebung des Hebesatzes ist nicht vorgesehen, da der Hebesatz bereits oberhalb des fiktiven Hebesatzes von 209 v.H. lt. Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2014 liegt.
- In 2014 wird ein Aufkommen an **Grundsteuer B** von 1.737.030 € unter Berücksichtigung des Hebesatzes von 413 v.H. veranschlagt. Der Hebesatz entspricht dem fiktiven Hebesatz, der lt. GFG 2014 unverändert bleibt. Der Ansatzbildung liegt ein Messbetrag von rd. 420.580 € zugrunde. Für die Folgejahre ist bei der Berechnung des Aufkommens aus der Grundsteuer B eine Erhöhung des Hebesatzes auf 450 v.H. zu Grunde gelegt worden. Diese Erhöhung wird nach derzeitigen Erkenntnissen zur Kompensation der zusätzlichen

Aufwendungen aus der Solidaritätsumlage und der höheren Kreisumlage (u.a. aufgrund der Weitergabe der Belastungen des Kreises aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz an die Kommunen) und zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich werden.

3. Die **Gewerbesteuer** ist 2014 mit den Steuerbeteiligungen die größte Ertragsquelle des Ergebnisplanes. Für 2014 sind 5,6 Mio. € an Vorauszahlungen sowie Nachzahlungsbeträge aus Veranlagungen von rd. 0,9 Mio. € geschätzt worden, so dass insgesamt ein Aufkommen von rd. 6,5 Mio. € veranschlagt ist. Der Hebesatz von 411 v.H. bleibt zunächst unverändert. Der fiktive Hebesatz ist mit dem GFG 2014 von 411 v.H. auf 412 v.H. angehoben worden. Der Ansatz ist wie in den Vorjahren aufgrund der Abhängigkeit von der konjunkturellen Situation und insbesondere der Volatilität der Gewerbesteuererträge risikobehaftet.

### Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens

Jahr	Aufkommen in Euro	Veränderung zum Vorjahr in v.H.	Hebesätze in v.H.	Anteil am Vol. VwHH/Erträgen v.H.
2005	4.436.990	-8,93	403	29,78
2006	7.136.539	60,84	403	41,58
2007	8.502.879	19,15	403	44,79
2008	4.498.454	-47,09	403	23,57
2009	7.788.977	73,15	403	43,48
2010	6.448.522	-17,21	403	33,61
2011	6.216.338	-3,60	411	34,16
2012	6.402.933	3,00	411	34,14
2013	6.800.000	6,20	411	35,56
2014	6.500.000	-4,41	411	33,57

Die Zahl der tatsächlich Gewerbesteuer zahlenden Betriebe in Albersloh und Sendenhorst hat sich seit 2008 wie folgt entwickelt:

Jahr	Albersloh	Sendenhorst	Gesamt
2008	56	136	192
2009	53	128	181
2010	66	129	195
2011	78	153	231
2012	66	160	226
2013	61	160	221
2014	54	165	219

Es zahlen jährlich Gewerbesteuern	
unter 500 €	12 Betriebe
von 500 € bis 4.999 €	120 Betriebe
von 5.000 € bis 49.999 €	72 Betriebe
über 50.000 €	15 Betriebe

4. Auf Grundlage der Regionalisierung der November-Steuerschätzung ist der **Anteil an der Einkommensteuer** bei einem geschätzten Aufkommen von 7,14 Mrd. € mit 5,43 Mio. € veranschlagt worden. Für die Jahre 2015 bis 2017 wird entsprechend der o.a. Regionalisierung der November-Steuerschätzung weiterhin eine positive Entwicklung des Aufkommens aus veranlagter Einkommen- und Lohnsteuer erwartet.

5. Die Stadt erhält in 2014 voraussichtlich einen **Anteil an der Umsatzsteuer** von 651.000 € aus einem prognostizierten Gesamtaufkommen von 980 Mio. €
6. U.a. aufgrund des Bestands einer Spielhalle können Erträge aus der **Vergnügungssteuer** i.H.v. 30 T€ veranschlagt werden.
7. Mit dem Jahressteuergesetz 1997 sind familienpolitische Leistungen (erhöhtes Kindergeld, erhöhter Kinderfreibetrag) beschlossen worden, an deren Finanzierung die Kommunen über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beteiligt sind. Als Ausgleich für eine überproportionale Belastung der Gemeinden wird diesen eine Umsatzsteuerbeteiligung als **Kompensationsleistung zum Familienleistungsausgleich** gewährt. Darüber hinaus werden Kompensationsleistungen für die Verluste in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 vorgesehen. Auf Basis der 2. Modellrechnung zum GFG 2014 werden Erträge in Höhe von insgesamt 565.100 € veranschlagt.

## 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

02	Zuwendungen/Umlagen	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1.	Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
2.	Zuweisungen f. laufende Zwecke v. Land	357.320	346.880	319.030	321.930	314.930
3.	Zuschüsse für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	930	630	630	630	630
4.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	723.800	818.651	823.343	848.895	832.046
5.	Allgemeine Umlagen vom Land	0	234.000	150.000	100.000	100.000
	<b>Gesamt</b>	<b>1.082.050</b>	<b>1.400.161</b>	<b>1.293.003</b>	<b>1.271.455</b>	<b>1.247.606</b>

1. Das **Gemeindefinanzierungsgesetz 2014** (GFG 2014) ist im Dezember 2013 vom Landtag beschlossen worden. Die Ansätze sind auf Basis des GFG 2014 erfolgt.

Primäre Aufgabe des kommunalen Finanzausgleichs ist es, eine angemessene Finanzausstattung zu gewährleisten und Finanzkraftunterschiede der Kommunen auszugleichen. Dies soll über die Festsetzungen im jeweiligen GFG erfolgen.

Das GFG 2014 enthält keine strukturellen Veränderungen gegenüber dem GFG 2013.

Die zur Ermittlung des fiktiven Finanzbedarfs sowie für die zu berücksichtigenden fiktiven Hebesätze benötigten Grunddaten sollen mit dem GFG 2014 auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Die Aktualisierung der Grunddaten soll eine bedarfsgerechte interkommunale Verteilung gewährleisten.

Nach dem GFG erhalten die Kommunen in Nordrhein-Westfalen rund 9,4 Mrd. € aus dem Steuerverbund. Dies ist eine Erhöhung gegenüber dem Steuerverbund 2013 um 722 Mio. € (8,35 %). Das Schlüsselzuweisungsvolumen beläuft sich auf 8 Mrd. €

Die Finanzausgleichsmasse 2014 bemisst sich aufgrund der endgültig vorliegenden Ergebnisse der Steuereinnahmen im für die Berechnung des Steuerverbundes 2014 relevanten Referenzzeitraum 01.10.2012 bis zum 30.09.2013.

Neben Schlüsselzuweisungen erhalten die Kommunen aus dem Steuerverbund auch noch Investitionspauschalen und Sonderpauschalen sowie unter bestimmten Voraussetzungen Bedarfszuweisungen. Die Schul-/Bildungspauschale und die Sportpauschale bleiben im GFG 2014 konstant. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen für jede einzelne Stadt und Gemeinde hängt u.a. von der jährlich neu zu ermittelnden Finanzkraft ab, d. h. von der Höhe der eigenen kommunalen Steuereinnahmen und der jeweils zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse für Schlüsselzuweisungen. Angesichts der äußerst schwierigen Finanzsituation der Kommunen wird bei der Verteilung der Mittel den finanzkraftabhängigen Zuweisungen, also den Schlüsselzuweisungen Priorität eingeräumt. Wie in den Jahren zuvor werden auch im GFG 2014 die Schlüsselzuweisungen damit rund 85 % der gesamten verteilbaren Finanzausgleichsmasse ausmachen. Für Sendenhorst bedeutet das, dass die Stadt von 8 Mrd. € der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse des Landes nichts erhält.

Die Anpassungen des Zentralitätsansatzes und des Flächenansatzes aufgrund der Grunddatenaktualisierungen (auf Stand 2009) im GFG 2014 wirken sich u.a. negativ auf den fiktiven Finanzbedarf der Stadt Sendenhorst aus.

Mit dem Zentralitätsansatz soll die zentrale Versorgungsfunktion einiger Gemeinden für das Umland Rechnung getragen werden. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist Indikator dafür, inwieweit einer Gemeinde durch Einpendler aus dem Umland zusätzliche Aufwendungen entstehen. Entsprechend werden beim Zentralitätsansatz die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt, und zwar diejenigen, die auf dem Gebiet der Kommune beschäftigt sind und nicht nur diejenigen, die in der Kommune wohnen. Der hier zu Grunde gelegte Berechnungsfaktor wird lt. GFG 2014 im Vergleich zum Vorjahr von 0,65 auf 0,46 reduziert, mit der Folge dass sich der Zentralitätsansatz entsprechend verringert und damit der fiktive Finanzbedarf der Stadt Sendenhorst.

Um besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wurde der Flächenansatz im GFG 2012 eingeführt. Im GFG 2014 wird der zu Grunde gelegte Berechnungsfaktor im Vergleich zum Vorjahr von 0,24 auf 0,14 reduziert, mit dem gleichen Ergebnis wie beim Zentralitätsansatz.

Würden beispielsweise diese beiden Parameter bei der Berechnung des fiktiven Finanzbedarfes der Kommune (Ausgangsmesszahl) unverändert bleiben, würde die Stadt Sendenhorst ceteris paribus nicht mehr zu den abundanten Kommunen in 2014 zählen, da der fiktive Finanzbedarf der Stadt höher als die Finanzkraft wäre. Sendenhorst würde Schlüsselzuweisungen in 2014 erhalten und müsste folglich keine Solidaritätsumlage nach dem Stärkungspaktgesetz leisten.

Für die Folgejahre sind aufgrund der Steuerkraft und insbesondere der Änderung der Grunddaten weiterhin keine Schlüsselzuweisungen zu erwarten. Die Strukturveränderungen seit dem GFG 2011, die auch im GFG 2014 beibehalten werden sollen, führen insgesamt zu Umverteilungswirkungen zu Lasten des ländlichen, kreisangehörigen Raums. Im Zeitraum von 2000 bis 2012 sind die durchschnittlichen Schlüsselzuweisungen pro Einwohner bei kreisfreien Städten von 317,72 € im Jahr 2000 auf 473,42 € in 2012 (GFG 2012) gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg um 48,69%. Im gleichen Zeitraum stiegen die Zuweisungen im kreisangehörigen Bereich (Städte, Gemeinden und Kreise zusammengenommen) nur um 3,45%, nämlich von 271,55 € auf 280,93 €. Im Vergleich dazu belaufen sich die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner in Sendenhorst seit 2011 auf 0 €. Die Stadt Sendenhorst wird im Ergebnis nur in Form einer erhöhten Investitionspauschale an der verteilbaren Finanzausgleichsmasse partizipieren.

Mit dem GFG 2014 ist eine Anhebung des fiktiven Hebesatzes der Gewerbesteuer von 411 v.H. auf 412 v.H. erfolgt. Eine entsprechend marginale Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ist zunächst nicht geplant, so dass die Hebesätze der Stadt Sendenhorst in 2014 konstant bleiben.

Neben den Änderungen im GFG will das Land NRW mit dem **Stärkungspakt Stadtfinanzen** den finanziell besonders belasteten Gemeinden Hilfe durch ein Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung anbieten. Die Finanzierung soll aus zusätzlichen Mitteln des Landes, aus Komplementärmitteln der Kommunen und über eine Solidaritätsumlage der Kommunen erfolgen. Das Land stellt als Landesanteil in den Jahren 2011 bis 2022 im Rahmen eines ersten Schritts jeweils 350 Mio. € zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung zur Verfügung. Zusätzlich werden im Rahmen einer zweiten Stufe aus der Finanzausgleichsmasse in den Jahren 2012 bis 2020 Mittel entnommen, und zwar im GFG 2012 65 Mio. €, im GFG 2013 116 Mio. € und 115 Mio. € ab dem GFG 2014. Diese Mittel orientieren sich an der Entlastung der Kommunen aus den verminderten Hartz IV-Sonderbedarfszuweisungen - SoBeZ - (in 2012 und 2013 für die Kommunen in NRW jeweils 65 Mio. €) und an dem erhöhten kommunalen Anteil an der Grunderwerbsteuer (Wirkung im GFG ab 2013 in Höhe von 50 Mio. €).

Die Finanzierung der Komplementärmittel soll, wie oben dargestellt, aus den Entlastungen der Kommunen erfolgen. So sollen letztlich nur die erwarteten Zuwächse bei den Kommunen abgeschöpft werden, um diese Mittel im Rahmen des Stärkungspaktes den besonders belasteten Kommunen zur Verfügung zu stellen. Außer acht bleibt hierbei, dass diese Zuwächse (z.B. aus der Erhöhung der Beteiligung des Bundes an der Grundsicherung auf 75 % in 2013 und 100 % ab 2014) zum Teil nicht bei den kreisangehörigen Kommunen ankommen, sondern bei den Kreisen als Sozialhilfeträger. Die Kreise ihrerseits müssten diese Zuwächse im Sinne des Stärkungspaktgesetzes an die Kommunen weitergeben. Es bleibt damit u.a. die Forderung bestehen, dass auch die Umlageverbände (Landschaftsverband, Kreise) in den Stärkungspakt mit einbezogen werden müssen.

Mit der **Änderung des Stärkungspaktgesetzes** sollen darüber hinaus die sogenannten abundanten Kommunen zur **Solidaritätsumlage ab 2014** herangezogen werden. Zur Solidaritätsumlage werden lt. Kommunalminister des Landes NRW nur „besonders finanzstarke“ abundante Kommunen herangezogen. Bei der Berechnung der Umlage wird vorausgesetzt, dass die Steuerkraft der herangezogenen Städte und Gemeinden nicht nur im aktuellen Haushaltsjahr den Finanzbedarf übersteigt, sondern die Kommune auch in den vier Vorjahren mindestens zweimal abundant war. Die Abundanz im kommunalen Finanzausgleich ist jedoch kein objektives Kriterium für Finanzstärke. Die Bemessungsgrundlage für die Solidaritätsumlage, die sogenannte überschüssige Steuerkraft, die sich aus der Differenz zwischen dem Finanzbedarf, wie er im kommunalen Finanzausgleich berechnet wird und der normierten Steuerkraft ergibt, ist vielmehr eine unzulängliche Größe. Der fiktive Finanzbedarf der im Rahmen des Finanzausgleiches ermittelt wird, hat wenig mit dem tatsächlichen Finanzbedarf einer Gemeinde zu tun. Wenn z.B. die Schlüsselmasse erhöht wird, hat man weniger abundante Gemeinden aber allgemein noch einen höheren Finanzbedarf. Deutlicher wird dies, wenn man die fiktiven Finanzbedarfe, die für den Finanzausgleich der vergangenen Jahre für Sendenhorst jeweils zu Grunde gelegt worden sind betrachtet:

**Fiktiver Finanzbedarf** (Ausgangsmesszahl) nach den Festsetzungen im jeweiligen GFG:

2010: 12.697.084 €  
2011: 11.404.158 €  
2012: 12.068.956 €  
2013: 12.377.616 €  
2014: 13.084.492 €

Der **fiktive** Finanzbedarf ist u.a. aufgrund sich ändernder Berechnungsparameter und des jährlich in unterschiedlicher Höhe zur Verfügung gestellten Schlüsselzuweisungsvolumens sehr schwankungsanfällig und entspricht damit nicht dem tatsächlichen Finanzbedarf einer Kommune. Damit eine ausreichende und aufgabengerechte Finanzausstattung der Kommunen vom Land erfolgen kann ist es notwendig, den tatsächlichen Finanzbedarf zu definieren bzw. festzulegen.

Wie oben dargestellt wäre die Stadt Sendenhorst 2014 keine abundante Kommune, wenn z.B. die Grunddaten für den Zentralitätsansatz und den Flächenansatz nicht angepasst worden wären.

2. In 2014 und in den Folgejahren erhält die Stadt Sendenhorst eine **Schulpauschale** in Höhe von 200.000 € die in voller Höhe im Ergebnisplan und damit ertragswirksam veranschlagt wird. Des Weiteren erhält die Stadt im Jahr 2014 **Landeszuweisungen**, u.a. für die Offenen Ganztagsgrundschulen in Höhe von insgesamt 113.850 € sowie 24.000 € für den Einsatz eines Schulsozialarbeiters an den Grundschulen.

Unter der Position Zuweisungen für laufende Zwecke sind noch Zuschüsse des Landes für das Projekt „Kulturrucksack“ (3.850 €), Landeszuweisungen Kriegsgräber/jüdische Friedhöfe (1.080 €), Zuwendungen aus der Teilnahme am European Energy Award (4.100 €) veranschlagt.

3. Bei den **Zuschüssen für lfd. Zwecke** von übrigen Bereichen handelt es sich um Spenden für verschiedene Bereiche.
4. Unter **Sonderposten** sind die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuwendungen Dritter zu verstehen. Sie sind nach den Regeln der Doppik entsprechend der Lebensdauer der Anlagegüter ertragswirksam aufzulösen. Sonderposten betreffen hauptsächlich die kommunalen Gebäude, Straßen und Wege sowie das bewegliche Anlagevermögen. Darunter fallen auch die allgemeine Investitionspauschale, die Sportpauschale und die Feuerschutzpauschale. Der Ansatz ist auf Basis des Entwurfes des Jahresabschlusses 2011 zuzüglich erfolgter bzw. geplanter Zuwendungen unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens ermittelt worden (s.a. Teilposition 14 Abschreibungen).
5. Bei den Allgemeinen Umlagen vom Land sind die Erstattungen aufgrund der Änderungen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG) veranschlagt. Die Stadt Sendenhorst leistet und leistete über die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit ihren entsprechenden Solidarbeitrag Ost. Dieser wird zunächst pauschal über die Gewerbesteuerumlagen vom Land erhoben. Die Abrechnung der kommunalen Einheitslastenbeteiligung erfolgt nunmehr aufgrund des ELAG-Änderungsgesetzes. Die in 2012 zuviel gezahlten Gewerbesteuerumlagen werden nunmehr in 2014 wieder erstattet. In den Folgejahren sind ebenfalls Erstattungen veranschlagt.

**03 Sonstige Transfererträge**

03	Transfererträge	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1.	Transfererträge	500	500	500	500	500
	<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

1. Zu den sonstigen Transfererträgen zählen Ersatzleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

04	Öffentl.-rechtliche Entgelte	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1.	Verwaltungsgebühren	70.780	71.880	72.930	66.680	69.730
2.	Elternbeiträge	46.100	48.700	48.700	48.700	48.700
3.	Straßenreinigung	139.010	131.700	121.700	121.700	121.700
4.	Abfallbeseitigung	954.745	921.740	891.740	891.740	891.740
5.	Wasserverbandsgebühren	101.200	101.200	101.200	101.200	101.200
6.	Benutzungsgebühren	39.400	37.300	37.300	37.300	37.300
7.	Benutzungsgebühren Hallenbad	145.400	126.600	127.000	127.000	127.000
8.	Erträge Auflösung Sonderposten Beiträge f. Straßen, Wege	397.180	388.664	390.979	394.231	404.159
	<b>Gesamt</b>	<b>1.893.815</b>	<b>1.827.784</b>	<b>1.791.549</b>	<b>1.788.551</b>	<b>1.801.529</b>

- Verwaltungsgebühren sind veranschlagt für alle entgeltpflichtigen Verwaltungsleistungen, u.a. für die Bereiche Meldewesen für ausgestellte Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse sowie Standesamtsgebühren. Die Veränderungen ergeben sich entsprechend der Anzahl auszustellender Ausweise/Pässe.
- Elternbeiträge werden erwartet für die Offenen Ganztagschulen in Sendenhorst (15.000 €) und Albersloh (33.700 €).
- 5. Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten gehören Gebühren für die Straßenreinigung, die Abfallbeseitigung und die Wasserverbandsgebühren, die von den Eigentümern der seitlichen Einzugsgebiete auf der Grundlage der jeweiligen Satzungsbestimmungen zu zahlen sind. In den Abfallgebühren sind die Gebühren für die Recyclinghöfe mit 50.080 € und die Erstattungen der „Dualen System Deutschland GmbH (DSD)“ mit 17.590 € enthalten. In 2014 werden der Position Abfallbeseitigung 30.000 € und der Position Straßenreinigung 10.000 € zum Gebührenaussgleich durch Auflösung des Sonderpostens zugeführt.
- Benutzungsgebühren werden erwartet für die Benutzung der Friedhofshalle (7.600 €), für Wochenmärkte und sonstige Veranstaltungen (9.400 €), für das Übergangshaus Am Mergelberg (14.000 €), für Sonderleistungen der Feuerwehr (6.000 €) und das Verleihen von Elektro-Bikes (300 €).

7. Für das Hallenbad werden Gebühren aus dem öffentlichen Badebetrieb in Höhe von 42.500 € erwartet. Die Kostenanteile für städtische Schulen (20.700 €), Realschule (25.000 €) und Sportförderung (29.400 €) belaufen sich insgesamt auf 75.100 €. Die geringeren Benutzungsgebühren des Hallenbades begründen sich in der Auflösung des Teilstandortes Sendenhorst der Christ-König-Schule Drensteinfurt mit Beginn des Schuljahres 2013/2014.
8. Die Erträge aus Auflösungen für Sonderposten für Straßen, Wege und Plätze resultieren aus Beiträgen, die die Stadt für Straßenbaumaßnahmen erhalten hat. Die Sonderposten sind entsprechend den Abschreibungen verteilt auf die Nutzungsdauer der Anlagegüter aufzulösen und stellen somit Erträge dar. Der Ansatz ist auf Basis des Jahresabschlusses 2011 zuzüglich erfolgter bzw. geplanter Beitragserhebungen für Straßenbaumaßnahmen ermittelt worden.

### **05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

<b>05</b>	<b>Privatrechtliche Entgelte</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	131.770	155.230	157.230	157.280	157.280
2.	Erträge aus Verkäufen	26.800	17.150	102.700	29.050	10.600
3.	Ersatz für Schäden	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
4.	Entgelte f. Sach- u. Dienstleistg.	1.410	1.910	1.660	1.660	1.660
5.	Sonstige private Verkäufe	320	320	320	320	320
	<b>Gesamt</b>	<b>161.340</b>	<b>175.650</b>	<b>262.950</b>	<b>189.350</b>	<b>170.900</b>

1. Die Mieterträge resultieren überwiegend aus der Vermietung städtischer Wohnungen. Erbbauzinsen erhält die Stadt für eigene Grundstücke (z.B. Spanniger) und für Erbbaugrundstücke im BG Hagenholt (rd. 52 T€).

Darüberhinaus sind hier Betriebskostenerstattungen aufgrund der Überlassung von Teilen des Schulgebäudes Teigelkamp an den Träger der Sekundarschule nach der Pädagogik von Maria Montessori ab dem Schuljahr 2013/2014 veranschlagt (2013 rd. 20 T€ ab 2014 rd. 33 T€). Zu Grunde gelegt worden ist das sogenannte Eigentumsmodell, d.h. die mietfreie Nutzungsüberlassung des Gebäudes. Seitens des Schulträgers werden der Stadt nur die Betriebskosten in Höhe der dem Schulträger vom Land gewährten Betriebskostenpauschale erstattet.

2. Erträge aus Verkäufen werden insbesondere durch Erlöse aus dem Verkauf von beweglichem Anlagevermögen (4 T€) erwartet sowie aus dem Verkauf von City-Gutscheinheften, Süßwaren, Getränken sowie Schwimm- und Werbeartikeln im Hallenbad. Die Erträge aus dem Verkauf von Umlaufvermögen (Mietobjekte) sind ab 2014 unter der Teilposition 07 Sonstige ordentliche Erträge veranschlagt. Für 2015 sind zudem Erträge aus Verkäufen/Veranstaltungen etc. im Rahmen des Stadtjubiläums der Stadt Sendenhorst veranschlagt.
3. Erträge aus Ersatz für Schäden werden aus Versicherungsleistungen erwartet.
4. Bei den Entgelten für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich. u.a. um Entgelte für die Nutzung städtischer Flächen.
5. Die sonstigen privaten Verkäufe resultieren aus Telefongebühren und Privatkopien.

**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

<b>06</b>	<b>Kostenerstattungen / -umlagen</b>	<b>2013 €</b>	<b>2014 €</b>	<b>2015 €</b>	<b>2016 €</b>	<b>2017 €</b>
1.	Erstattungen Bund	300	300	300	300	300
2.	Erstattungen Land	54.650	113.480	55.650	56.150	59.650
3.	Erst. Gemeinden und Gemeindeverbände	8.900	9.100	9.100	9.100	9.100
4.	Erst. v. verbundenen Unternehm.	101.110	102.250	103.380	104.520	105.680
5.	Erst. übrige Bereiche f. Straßen	27.000	0	0	0	0
6.	Erst. aus übrigen Bereichen	26.040	13.600	13.600	13.600	13.600
	<b>Gesamt</b>	<b>218.000</b>	<b>238.730</b>	<b>182.030</b>	<b>183.670</b>	<b>188.330</b>

1. Der Bund erstattet die Kosten für die Unterhaltung des Bundesfahrzeuges zum Katastrophenschutz.
2. Die Erstattungen durch das Land erfolgen für Leistungen für Asylbewerber (97.480 €), sonstige soziale Leistungen (4.600 €) und für Brandschutzmaßnahmen (3.400 €). Bei den Leistungen für Asylbewerber ist eine Erhöhung zu verzeichnen. Für die in 2014 durchzuführenden Wahlen sind 8.000 € veranschlagt.
3. Die Stadt Münster erstattet die Kosten der Schülerbeförderung zur Sonderschule in Münster-Hiltrup in Höhe von 4.100 €. Vom Kreis werden die Kosten erstattet für KFZ-Abmeldungen und u.a. für die Weiterleitung von EU-Führerscheinen (5.000 €).
4. Die Eigenbetriebe Abwasser- und Wasserwerk erstatten die Personalkosten in Höhe von 75.050 € (Abwasserwerk = 50.350 € u. Wasserwerk = 24.700 €) sowie Sachkosten und Sitzungsgelder in Höhe von insgesamt 27.200 €
5. Im Jahre 2013 wurden Erstattungen für Ausgleichsmaßnahmen an Straßen, Wegen und Plätzen im BG Garrath-Nord in Höhe von 27.000 € geplant.
6. Die Erstattungen aus übrigen Bereichen beinhalten überwiegend die Bewirtschaftungskosten für das Übergangsheim Am Mergelberg (12.000 €). Weitere Kostenerstattungen erfolgen für ordnungsbehördliche Maßnahmen (z.B. Beteiligung Rattenbekämpfung = 500 €) und für die Kosten der Personalabrechnung Verein „Frau und Beruf“ durch die Servicestelle Personal beim Kreis Warendorf (1.100 €). In 2013 waren zusätzlich die Erstattungen von Vermessungskosten aus der Umlegung Ostheide (12.000 €) geplant.

**07 Sonstige ordentliche Erträge**

07	Sonstige ordentliche Erträge	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1.	Konzessionsabgaben	539.300	506.400	506.400	506.400	506.400
2.	Erträge a.d. Verkauf v.bewegl. u. unbewegl. Vermögensgegenständen	0	6.600	3.600	0	0
3.	Buß- u. Verwarnungsgelder	10.320	10.320	10.320	10.320	10.320
4.	Mahngebühren, Säumniszuschläge	15.910	17.130	17.020	17.020	17.020
5.	Gebühren Amtshilfeersuchen, so. Gebühren und Zuschläge	8.320	8.740	8.740	8.740	8.740
6.	Verzinsung Gewerbesteuer	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7.	Sonstige ordentliche Erträge	7.758	19.621	19.618	19.621	18.928
	<b>Gesamt</b>	<b>611.608</b>	<b>598.811</b>	<b>595.698</b>	<b>592.101</b>	<b>591.408</b>

1. **Konzessionsabgaben** erhält die Stadt für

- Stromlieferungen von der RWE-AG 400.000 €
- Gaslieferung von der Gelsenwasser AG 30.000 €
- Wasserlieferung vom Wasserwerk der Stadt 76.400 €

2. Die zum Verkauf stehenden Gewerbegrundstücke sowie die konkret zur Veräußerung vorgesehenen städtischen Mietobjekte sind dem Umlaufvermögen zugeordnet, so dass die Differenz aus Verkaufserlös und Buchwert als **Ertrag aus der Veräußerung** hier zu veranschlagen ist. Die Einzahlungen aus der Veräußerung des Umlaufvermögens sind der Investitionstätigkeit und damit dem Finanzplan, Teilposition 22 Sonstige Investitionseinzahlungen zuzuordnen. Veranschlagt sind Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken/Gebäuden in Höhe von insgesamt 195 T€

7. Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich insbesondere um

(zahlungsunwirksame) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Der Ansatz ist auf Basis des Jahresabschlusses 2011 zuzüglich erfolgter bzw. geplanter Zuwendungen unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens ermittelt worden (s.a. Teilposition 14 Abschreibungen).

**08 Aktivierte Eigenleistungen**

08	Aktivierte Eigenleistungen	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2016 €
1.	Aktivierte Eigenleistungen	62.800	34.520	15.990	20.104	10.598
	<b>Gesamt</b>	<b>62.800</b>	<b>34.520</b>	<b>15.990</b>	<b>20.104</b>	<b>10.598</b>

1. **Aktivierte Eigenleistungen** sind innerbetriebliche Leistungen, die mit eigenen Arbeitskräften und Materialien erstellt werden und die nicht in der Periode ihrer Erstellung verbraucht werden, sondern mehrere Perioden genutzt werden können. Sie werden zu Herstellungskosten aktiviert und über den Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben.

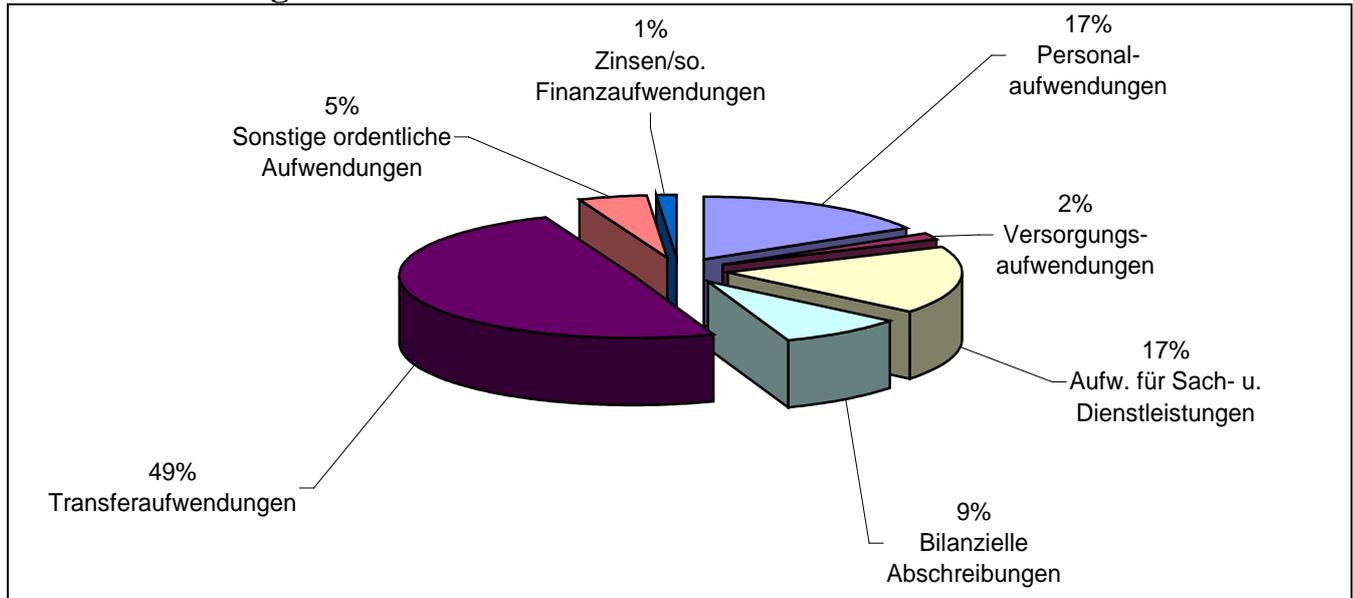
Zu Grunde liegen hier die voraussichtlichen Leistungen des eigenen Personals im Zusammenhang mit den geplanten investiven Maßnahmen (u.a. Straßenbaumaßnahmen, Sporthallenbau).

**19 Finanzerträge**

<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Gewinnabführung Wasserwerk	0	0	0	0	0
2.	Gewinnabführung Abwasserwerk	216.530	200.000	200.000	200.000	200.000
3.	Zinserträge	12.030	23.600	24.460	21.110	21.110
4.	Sonstige Finanzerträge	12.000	42.000	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>240.560</b>	<b>265.600</b>	<b>224.460</b>	<b>221.110</b>	<b>221.110</b>

2. Aufgrund der defizitären Haushaltslage ist weiterhin eine **Gewinnabführung** vom Abwasserwerk an die Stadt veranschlagt.
3. Es werden Zinserträge erwartet (2014 = 7.790 €), die sich aus dem von der Stadt vorfinanzierten Betrag für den Bau des Radweges entlang der L 586 (Alst) ergeben. Mit Hilfe der kommunalen Vorfinanzierung hat die Stadt Sendenhorst 2006 den Radwegebau zwischen Sendenhorst und Albersloh realisieren können. Eigentümer und Baulastträger des Radweges ist das Land NRW. Die Stadt hat in 2006 einen Betrag i.H.v. 250.000 € vorfinanziert, der seitens des Landes NRW in fünf gleichbleibenden Raten ab dem 01.06.2011 zurückgezahlt wird. Die unverzinsliche Ausleiherung ist auf den Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2008 abzuzinsen. Die Ausleiherung ist in der Eröffnungsbilanz entsprechend mit dem Barwert, d.h. mit dem Wert, den die zukünftigen Zahlungen (ab 2011) in der Gegenwart (zum 01.01.2008) besitzen, bilanziert worden. Ermittelt wird der Barwert durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungen und anschließendes Summieren. Die Differenz der jeweiligen Barwerte 01.01./31.12. und der Rückzahlungsbeträge ist jährlich als Zinsertrag auszuweisen. Darüber hinaus ist eine Rendite aus der vorgesehenen Beteiligung an der ETO GmbH & Co.KG veranschlagt (15.700 €).
4. Bei den Sonstigen Finanzerträgen handelt es sich um Erträge aus der Gewinnausschüttung 2009/2010 der Sparkasse Münsterland Ost, die entsprechend dem Beschluss des Rates vom 13.10.2011 als Zuschuss für die Maßnahme „Sprungbrett“ in den Jahren 2012-2014 verwendet werden und aus der Gewinnausschüttung 2013 die zweckgebunden zur Finanzierung eines Zuschusses an den Albersloher Kanuclub für den Neubau eines Bootshauses in Höhe von 30.000 € vorgesehen sind.

## 2.2 Aufwendungen



### 11 Personalaufwendungen

11 Personalaufwendungen	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1. Personalaufwendungen	3.495.119	3.544.190	3.572.520	3.629.260	3.626.780
<b>Gesamt</b>	<b>3.495.119</b>	<b>3.544.190</b>	<b>3.572.520</b>	<b>3.629.260</b>	<b>3.626.780</b>

1. Diese Position enthält Aufwendungen für alle tariflich Beschäftigten und Beamten einschließlich Sozialversicherungen und Beihilfen in Höhe von 3.372.600 € sowie die vorgeschriebenen Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte in Höhe von 171.590 €

Die höheren Personalaufwendungen im Vergleich zum Ansatz 2013 resultieren aus einkalkulierten Tarifsteigerungen von 1,5 % bei den tariflich Beschäftigten und bei den Beamten sowie aus den erforderlichen strukturellen Anpassungen (u.a. Stufenaufstiege, tarifrechtliche Erhöhung des Volumens der leistungsorientierten Bezahlung). Steigerungen für die Folgejahre sind jeweils mit 1,5 % berücksichtigt worden.

Die hier enthaltenen Personalaufwendungen für das Abwasserwerk (50.350 €) und das Wasserwerk (24.700 €) werden in 2014 mit insgesamt 75.050 € erstattet.

### 12 Versorgungsaufwendungen

12 Versorgungsaufwendungen	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1. Versorgungsaufwendungen	344.220	358.800	356.910	355.870	354.620
<b>Gesamt</b>	<b>344.220</b>	<b>358.800</b>	<b>356.910</b>	<b>355.870</b>	<b>354.620</b>

1. Die Umlagezahlungen an die Westfälisch Lippische Versorgungskasse (WVK) stellen Versorgungsaufwendungen im Ergebnisplan dar, denen ein Ertrag durch die Inanspruchnahme der Rückstellung für Pensionäre gegenüber steht. Die WVK leistet die Pensionsauszahlungen an die ehemaligen Beamten.

Neben den Umlagezahlungen an die WVK in Höhe von 410.000 € ist auch die Zahlung der Beihilfeumlageversicherung für die Pensionäre (77.500 €) aufwandswirksam bei den Versorgungsaufwendungen veranschlagt. Für das Jahr 2014 ist zudem die Inanspruchnahme der Pensionsrückstellungen und der Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger entsprechend der Berechnung der WVK in Höhe von insgesamt 128.700 € aufwandsmindernd zu berücksichtigen. Die Versorgungsaufwendungen belaufen sich damit netto auf rd. 359 T€

Die Höhe der Rückstellungen sowohl für ehemalige Beamte als auch für aktive Beamte ist u.a. durch Veränderungen der Sterbetabellen, Besoldungsanpassungen, Lebenserwartungen etc. sehr schwankungsanfällig und wenig kalkulierbar. Die Bildung von entsprechenden Pensions- und Beihilferückstellungen für alle aktiven Beamten ist im Ansatz in Zeile 11 Personalaufwendungen des Ergebnisplanes enthalten.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Unterh.d.Grundst.u.baul.Anlagen	418.350	570.930	378.650	360.870	262.200
2.	Bewirtschaftungskosten Hallenbad	86.000	101.500	101.500	101.500	101.500
3.	Unterh. d. sonst. unbewegl.Verm.	404.130	276.040	337.840	296.540	359.040
4.	Heizenergie	170.250	193.970	199.820	211.530	211.530
5.	Strom	98.070	97.650	101.750	108.370	108.370
6.	Steuern und Abgaben	410.580	429.620	435.310	439.110	438.380
7.	Gebäudereinigung	118.696	118.700	127.200	135.700	135.700
8.	Sonstige Aufwendungen	1.880	1.480	1.480	1.480	1.480
9.	Haltung von Fahrzeugen	102.450	102.600	102.700	102.800	103.000
10.	Unterh. d. sonst. bewegl.Verm.	63.960	63.210	61.950	61.950	62.730
11.	Lernmittel n.d.Lernmittelfreiheitsges	18.550	13.290	13.290	13.290	13.290
12.	Schülerbeförderung	172.900	201.250	189.050	176.450	167.250
13.	Unterh.d.immateriellen Anlageverm.	21.500	25.110	20.570	20.620	20.840
14.	Sonstige Sachleistungen	93.220	100.450	88.250	85.230	85.550
15.	Sonstige Dienstleistungen	1.519.916	1.375.560	1.444.460	1.371.500	1.360.970
	<b>Gesamt</b>	<b>3.700.452</b>	<b>3.671.360</b>	<b>3.603.820</b>	<b>3.486.940</b>	<b>3.431.830</b>

1. Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst die laufende Unterhaltung der städtischen Grundstücke und baulichen Anlagen (inkl. Hallenbad) ebenso wie Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden. In allen Jahren sind jeweils pauschale Ansätze für Reparaturen, Malerarbeiten und Instandsetzungen veranschlagt.

Erstmalig ab 2015 wurde ein Ansatz für Unterhaltungskosten an der Sporthalle in Albersloh gebildet, und zwar 2015 i.H.v. 14.300 € und ab 2016 jährlich 28.540 €. In 2014 sind Mittel bereitgestellt für Dichtheitsprüfungen und erste Instandsetzungen an Grundleitungen i.H.v. 50.000 €. Jährlich bis 2016 sind 80.000 € für Umbaumaßnahmen im Schulgebäude der Teigelkampschule für die Montessori Sekundarschule veranschlagt. Die Kosten zur Umsetzung der Barrierefreiheit im Rathaus belaufen sich insgesamt auf 73.000 € und sind in 3 Abschnitte aufgeteilt worden (2014 = 33.000 €, 2015 und 2016 je = 20.000 €). Im Hallenbad ist in 2014 die Erneuerung der Filtertechnik einschließlich

Steuerung (255.500 €) vorgesehen und in den Folgejahren die Erneuerung der Mess- und Regeltechnik (2015= 15.500 €), die Umrüstung der Lüftung (2015= 10.000 €), die Erneuerung der Pumpen (2016 = 40.500 €) und die Sanierung der Umkleiden (2017 = 97.500 €) geplant. Außerdem soll in 2015 die Heizungsregelung im Haus Siekmann (35.000 €) und in 2016 die Heizungsanlage im Objekt „Auf dem Bült 18 d“ (50.000 €) erneuert werden.

2. Die Bewirtschaftungskosten Hallenbad werden aufgrund umsatzsteuerrechtlicher Vorschriften separat veranschlagt. In dem Betrag von 101.500 € sind Heizungskosten in Höhe von 38.000 €, Stromkosten in Höhe von 33.000 €, Kosten für Reinigung in Höhe von 22.500 € und zur Wasseraufbereitung in Höhe von 8.000 € enthalten.
3. Unter der Position Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Sportfreianlagen mit 23.950 € veranschlagt; für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, für Spielplätze, für Pflegemaßnahmen in Grünanlagen sowie die Entsorgung von Grünabfällen aus Grünanlagen sind 182.090 € vorgesehen. Zusätzlich sind Mittel für verstärkte Unterhaltungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen für 2015 und 2017 mit jeweils 70.000 € veranschlagt.

Neben diesen Unterhaltungsmaßnahmen sind weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant, die jedoch nicht zu Aufwand führen, da in der Eröffnungsbilanz entsprechende Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet werden. Entsprechende Finanzmittel sind für die Inanspruchnahme der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung im Finanzplan in Zeile 12 „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagt worden. Die Einzelmaßnahmen sind der Anlage zum Haushaltsplan zu entnehmen.

4. Unter der Position Heizenergie sind alle Aufwendungen für die Beheizung der städtischen Gebäude erfasst. Auf die städtischen Schulen entfallen davon 51.500 €
5. Neben den Stromkosten für die städtischen Gebäude sind bei dieser Position auch die Stromkosten für die Wochenmärkte und sonstige Veranstaltungen erfasst. Die Stromkosten für die städtischen Schulen sind mit 21.500 € veranschlagt.
6. Die Steuern und Abgaben betreffen alle städtischen Liegenschaften. In dem Betrag sind auch die Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in Höhe von 326.470 € enthalten. In den Folgejahren ergeben sich Steigerungen durch Flächenzugänge bei den öffentlichen Straßen aus Neubaugebieten (z.B. Garrath-Nord).
7. Aufwendungen für die Gebäudereinigung fallen überwiegend für die städtischen Schulen mit insgesamt 59.720 € und das Schulgebäude Teigelkamp 5 mit insgesamt 40.000 € (inkl. Montessori-Sekundarschule) an. Für die Reinigung der Westtor-Sporthalle wurde ein Ansatz für 2014 i.H.v. 10.000 € und ab 2015 auch für die Sporthalle in Albersloh i.H.v. insgesamt 18.500 € gebildet.
8. Unter den sonstigen Aufwendungen ist die Abfallentsorgung u.a. von öffentl. Spielplätzen veranschlagt.
9. Bei dieser Position sind Treibstoff- und Reparaturkosten für alle städtischen Fahrzeuge veranschlagt. Für den Baubetriebshof sind 50.000 € vorgesehen, für den Bereich Brandschutz 35.600 €

10. Die Position Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens umfasst u.a. Wartungskosten für Kopierer, Kosten für die Unterhaltung der EDV-Geräte, der Spielgeräte auf Spielplätzen, des Inventars an den Schulen, die Unterhaltung und den Ersatz von Geräten und Werkzeugen für den Baubetriebshof und für die Feuerwehr entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan sowie die Unterhaltung und den Ersatz von Beschilderung und von Verkehrszeichen an öffentlichen Straßen und zur Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen.
11. Von den veranschlagten Lernmitteln entfallen 9.490 € auf die Kardinal-v.-Galen-Schule und 3.800 € auf die Ludgerus-Schule.
12. Bei den Schülerbeförderungskosten entfällt der größte Anteil auf die Ludgerus-Schule mit 108.000 €, 50.000 € sind für die Christ-König-Schule und 18.000 € für die Kardinal-v.-Galen-Schule veranschlagt; auf das Schulschwimmen entfallen 9.000 €. Für die Fahrten zu den Schulen in Münster sind 16.250 € vorgesehen.
13. Die Unterhaltung des immateriellen Anlagevermögens betrifft die Softwarepflege.
14. Bei den sonstigen Sachleistungen sind u.a. Beschaffungskosten veranschlagt für Reisepässe, Personalausweise und Familienstammbücher (38.500 €), Lehr- und Lernmittel an Schulen (14.700 €) und Streugut (13.750 €) sowie die Kosten für die Beschaffung von Reinigungsmaterial (u.a. Papierhandtücher, Seife, Staubsauger) für städtische Gebäude. Im Jahr 2014 muss der bestehende und neue soziale Wohnraum (Am Mergelberg 3, Auf dem Bült 18d) entsprechend weiter ausgestattet werden. Hierfür werden pauschal 15.000 € veranschlagt.
15. Zu den sonstigen Dienstleistungen gehören überwiegend Aufwendungen für die Abfallbeseitigung (871.680 €) und die Straßenreinigung (55.460 €). Für die Inanspruchnahme der Citeq sind 114.980 € zu zahlen. Es ist davon auszugehen, dass die Leistungen der Citeq als sogenannte Beistandsleistungen ab 2017 umsatzsteuerpflichtig werden. Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung werden 6.640 € für übertragene Aufgaben nach dem Archivgesetz Nordrhein-Westfalen an den Kreis Warendorf gezahlt. Für die Leistungserbringung durch die Servicestelle Personal sind 51.080 € veranschlagt. Die laufenden Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung sind mit 149.500 € veranschlagt; für Neuanlagen sind 5.600 € vorgesehen (Ausleuchtung von Dunkelzonen). Der Ansatz für Planungskosten in Höhe von 48.410 € enthält u.a. pauschale Mittel für vereinfachte Änderungen, Gutachten usw. in Höhe von 15.000 € für das Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren sind 10.000 € und für die Entwicklung von Wohnbaugebieten sind 15.000 € vorgesehen. Aufgrund der Änderung der an den Tierschutzverein Ahlen und Umgebung e.V. zu entrichtenden Pauschale für die Versorgung von Fundtieren im Mammut-Tierheim Ahlen wurde der Ansatz auf 7.700 € angehoben. 10.000 € sind für die externe Begleitung zur Ausschreibung und Vergabe des Konzessionsvertrages und 4.200 € für die Nutzung des Interkommunalen Kennzahlen-Vergleichs-Systems (IKVS) eingeplant. Zur Vorbereitung und Durchführung des 700jährigen Stadtjubiläums der Stadt Sendenhorst im Jahre 2015 sind 28.450 € für 2014 und 111.900 € für 2015 veranschlagt. Dem stehen insgesamt entsprechende Erträge aus Veranstaltungen in Höhe von 113.250 € gegenüber.

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Abschreibungen immaterielle Wirtschaftsgüter	6.670	14.208	8.665	7.185	9.695
2.	Sofortabschreibung GWG	48.040	41.920	38.450	38.450	38.550
3.	Abschreibungen bewegl. Sachanlagen	193.930	208.938	240.334	253.139	257.269
4.	Abschreibungen unbewegl. Sachanlagen	1.566.411	1.583.760	1.600.767	1.656.597	1.675.038
	<b>Gesamt</b>	<b>1.815.051</b>	<b>1.848.826</b>	<b>1.888.216</b>	<b>1.955.371</b>	<b>1.980.552</b>

In der Zeile 14 des Ergebnisplanes werden die bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens dargestellt. Das Anlagevermögen, das im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt steht, ist über die Nutzungsdauer abzuschreiben. Dieser Aufwand für Abschreibungen weist den Ressourcenverbrauch durch die Nutzung der Vermögensgegenstände periodengerecht aus. Vermögensgegenstände zwischen einem Anschaffungswert von 60 bis 410 € netto können in ihrem Anschaffungsjahr als sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) vollständig abgeschrieben werden.

1. Bei den Abschreibungen der immateriellen Wirtschaftsgüter handelt es sich um Abschreibungen von Software. 2014 ist ein höherer Ansatz für den Kauf von Software im Zuge des erforderlichen Austausch des Servers gebildet worden.
2. Bei der Sofortabschreibung GWG handelt es sich um Anschaffungen von Vermögensgegenständen zwischen 60 und 410 € netto. 2014 sind u.a. für die Beschaffungen von Hardware in den Schulen und im Rathaus, Beschaffung von Tütenspendern (für Hundekot), Ersatzbeschaffungen u.a. von Schul- und Büromöbeln sowie Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr rd. 42 T€ veranschlagt.
3. Der Ansatz für die Abschreibungen des beweglichen Sachanlagevermögens beträgt rd. 209 T€ Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Abschreibungen u.a. aufgrund der geplanten Anschaffungen.
4. Die Abschreibung des unbeweglichen Sachanlagevermögens setzt sich insbesondere aus den Abschreibungen der Straßen, Wege und Plätze in Höhe von 1.052 T€ und den Abschreibungen der städtischen Gebäude in Höhe von 511 T€ zusammen. Der Ansatz ist auf Basis des Jahresabschlusses 2011 zuzüglich erfolgter bzw. geplanter Investitionen unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens ermittelt worden (s.a. Teilposition 07 So. ordentliche Erträge).

**15 Transferaufwendungen**

<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.063.640	1.193.245	1.190.195	1.093.805	1.133.255
2.	Schuldendienshilf. übrige Bereiche	86.670	79.620	79.620	79.620	76.420
3.	Leistg.n.Asylbewerberleistungsges.	350.000	366.000	366.000	366.000	366.000
4.	Sozialleistungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	Gewerbesteuerumlage	580.000	554.000	571.000	588.000	605.000
6.	Beteiligung Fonds Dt. Einheit	563.000	538.000	555.000	571.000	588.000
7.	Allgemeine Umlage Land	146.000	227.400	189.800	167.000	163.800
8.	Kreisumlage	6.648.000	7.449.900	7.554.000	7.762.000	8.040.000
	<b>Gesamt</b>	<b>9.439.310</b>	<b>10.410.165</b>	<b>10.507.615</b>	<b>10.629.425</b>	<b>10.974.475</b>

**1. Zuschüsse an übrige Bereiche nach Produkten:**

> Brandschutz	11.000 €
> Kardinal-von-Galen-Schule (u.a. OGS, Schulsozialarbeiter)	151.070 €
> Ludgerus-Schule (u.a. OGS, Schulsozialarbeiter)	115.550 €
> Christ-König-Schule	5.500 €
> Realschule St. Martin	366.700 €
> Montessori Sekundarschule***	27.490 €
> Musikschulen (Muko)	13.200 €
> Volkshochschule u. sonstige Weiterbildung	26.000 €
> Heimatpflege und Kulturförderung	20.025 €
> Sonstige soziale Leistungen	28.120 €
> Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	179.000 €
> offene Jugendarbeit/aufsuchende Jugendarbeit	124.490 €
> Sportförderung	86.800 €
> Denkmalschutz und -pflege	3.000 €
> Gemeindestraßen, Wege, Plätze (Radwege)	7.000 €
> Förderung des ÖPNV (Verein Bürgerbus Hoetmar e.V.)	700 €
> Bereitstellung Unterhaltung öffentl. Grünflächen (u.a. NFG)	3.430 €
> Wirtschaftsförderung	1.100 €
> Stadtmarketing	18.500 €
> Bereitstellung von Biotonnen zur Pflege öffentl. Grünflächen	4.570 €

\*\*\* Zusätzlich zu den hier aufgeführten Zuschüssen an die Montessori Sekundarschule in Höhe von 27.490 € wird dem privaten Schulträger das Schulgebäude Teigelkamp zum einen unentgeltlich zur Nutzung überlassen (rd. 1.273 m<sup>2</sup> in 2014, bei einer ortsüblichen Miete von 5,50 €/m<sup>2</sup> entspricht das rd. 84 T€ pro Jahr) und zum anderen sind zur Umsetzung der Montessoripädagogik für die Jahre 2013 bis 2016 jährliche Umbaukosten im Schulgebäude in Höhe von 80.000 € veranschlagt. In Höhe der von der Bezirksregierung Münster dem

Schulträger gewährten Betriebskostenpauschale erstattet der Schulträger die entstehenden Betriebskosten für das Gebäude.

2. Die **Schuldendiensthilfen** werden geleistet für die Sportförderung (29.120 €) und die Realschule St. Martin (50.500 €).
3. Hier handelt es sich ausschließlich um **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**.
4. **Sozialleistungen** fallen an für Betreuungsaktionen der Aussiedler und Übernahme der Hallenbadgebühren für bedürftige Personen.
5. / 6. Die **Gewerbesteuerumlagen** entwickeln sich wie folgt:

	2013 v.H.	2014 v.H.	2015 v.H.	2016 v.H.	2017 v.H.
Normalumlage Bund / Land	35	35	35	35	35
Einheitsbedingte Zuschläge	34	34	34	34	34
<b>Gesamt</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>69</b>

Die Gemeinden in den „alten“ Ländern müssen sich seit 2005 mit bundesdurchschnittlich 40 % an den im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ verbleibenden Länderbelastungen beteiligen und den entsprechenden Betrag an die jeweiligen Länder abführen. Dieser Finanzierungsbeitrag ist zur Hälfte durch eine jährlich anzupassende Gewerbesteuerumlage zu erbringen. Der Gesamtvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage ist entsprechend den Orientierungsdaten mit 69 Prozentpunkten zu Grunde gelegt worden. Im Ergebnis heißt das für Sendenhorst, dass rd. 17 % der Gewerbesteuererträge und damit insgesamt 1.092 T€ als Umlageaufwand veranschlagt werden müssen.

7. Bei der **allgemeinen Umlage Land** handelt es sich um die Krankenhausinvestitionsumlage in Höhe von 146.000 € und der ab 2014 von abundanten Kommunen zu leistenden **Solidaritätsumlage**. Mit der Änderung des Stärkungspaktgesetzes ist eine Solidaritätsumlage für sogenannte abundante Kommunen festgesetzt worden. Die Differenz von Steuerkraftmesszahl (Steuerkraft) und Ausgangsmesszahl (Finanzbedarf) beträgt: 13.770 T€- 13.084 T€= 686 T€ multipliziert mit dem Solidaritätsumlagesatz für 2014 von 11,87 % ergibt sich eine Solidaritätsumlage von 81.400 €. Als Berechnungsgrundlage für die Solidarumlage werden damit die Mechanismen des Gemeindefinanzierungsgesetzes zu Grunde gelegt, in dem ein fiktiv ermittelter Finanzbedarf der „normierten“ Steuerkraft gegenüber gestellt wird. Zur Beurteilung der Zahlungspflicht fällt der Blick also nicht auf die tatsächliche Leistungsfähigkeit einer Kommune, die sich im Zeitalter des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in den jährlichen Ergebnisrechnungen wieder spiegelt, sondern es finden pauschale Berechnungsparameter Berücksichtigung, die nach dem eigentlichen Sinn und Zweck eine ganz andere Zielsetzung haben, nämlich die Frage klären sollen, ob eine Kommune Anspruch auf Schlüsselzuweisungen hat oder nicht. Im Ergebnis führt das dazu, dass Sendenhorst eine Umlage zahlen soll, obwohl der Haushalt für 2014 ein Defizit in Höhe von 1.548 T€ ausweist und mangels finanzieller Leistungsfähigkeit die Auszahlung der Umlage über Kredite zur Liquiditätssicherung finanzieren muss.

8. Die **Kreisumlage** stellt mit 7.449.900 € den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen dar (rd. 36 %). Entsprechend der Haushaltssatzung 2014 des Kreises Warendorf ist hier ein Kreisumlagesatz von 36 v.H. und ein Umlagesatz der Jugendamtsumlage von 18,1 v.H. zu Grunde gelegt worden. Das bedeutet eine Senkung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage um 0,8 %-Punkte und eine Erhöhung der Jugendamtsumlage um 1,2 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr. Eine Senkung des Kreisumlagesatzes erfolgte aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Kommunen und somit der höheren Umlagegrundlagen für die Kreisumlage. Das Kreisumlagevolumen ist dagegen lt. Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises im Vergleich zu 2013 von 108,3 Mio. € auf 112,3 Mio. € und somit um 4 Mio. € gestiegen. Gleichzeitig ist das Volumen der Jugendamtsumlage von 25,8 Mio. € um 3,6 Mio. € auf 29,4 Mio. € gestiegen. Mithin hat der Kreis Warendorf insgesamt 7,6 Mio. € höhere Zuwendungen der Kommunen an den Kreis veranschlagt. Ausgehend von einer Steuerkraft von 13,77 Mio. € muss die Stadt Sendenhorst damit weiterhin rd. 55 % ihrer zu Grunde gelegten Steuerkraft zur Zahlung der Kreisumlage aufbringen.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

<b>16</b>	<b>So. ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Aus- und Fortbildung	38.650	31.000	37.500	31.000	31.000
2.	Arbeitskleidung/Ausrüstung	35.210	46.960	46.810	27.660	27.660
3.	Reisekosten	1.150	1.650	1.650	1.650	1.650
4.	Sonst. Person.- u. Vorsorgeaufw.	14.150	14.350	14.350	14.350	14.350
5.	Ehrenamtliche Tätigkeiten	133.030	129.490	124.950	126.450	126.950
6.	Mieten und Pachten	122.760	143.970	149.720	150.870	150.470
7.	Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	2.020	2.030	2.050	2.050	2.050
8.	Schul- u. Vereinsschwimmen	73.820	53.580	53.580	53.580	53.580
9.	Bürobedarf	42.350	37.700	36.110	36.110	36.710
10.	Fernmelde- und Portogebühren	47.350	53.560	47.510	44.560	46.560
11.	Sachverst., Prüfungs- u. ähnl. Kost.	47.200	38.350	55.850	38.350	37.850
12.	Sonst. Geschäftsaufwendungen	81.660	98.515	77.810	72.475	73.760
13.	Versicherungen	146.055	149.670	151.300	153.650	154.250
14.	Beiträge zu Verbänden	54.190	54.265	54.315	52.415	52.415
15.	Kostenerstattung Land	42.240	42.240	42.240	42.240	42.240
16.	Wasser- und Bodenverbände	101.200	101.200	101.200	101.200	101.200
17.	Kosten lfd. Verwaltungstätigkeit	10.980	9.930	10.070	10.220	10.370
18.	Ausbuchung von Kleinbeträgen	10	10	10	10	10
19.	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
20.	Rücklastschriftgebühren	330	420	420	420	420
21.	Verfügungsmittel Bürgermeister	800	800	800	800	800
22.	Fraktionszuwendungen	980	910	840	840	840
	<b>Gesamt</b>	<b>999.135</b>	<b>1.014.100</b>	<b>1.012.585</b>	<b>964.400</b>	<b>968.635</b>

1. Die Kosten für Aus- und Fortbildung betreffen durchweg alle Bereiche der Verwaltung, aber auch den Brandschutz für Ausbildungen außerhalb der Landesfeuerwehrschule und für die notwendige Ausbildung von Fahrzeugführern.

2. Von dem Ansatz für Arbeitskleidung/Ausrüstung entfallen 41.000 € auf die Ausrüstung der Feuerwehr. Seit 2012 bis 2015 werden jährlich Mittel i.H.v. 14.000 € zusätzlich bereitgestellt für die Ersatzbeschaffung von Ausgehuniformen für alle Mitglieder. Außerdem sind jährlich 12.000 € für die Erstausrüstung neuer Mitglieder eingeplant. Weiterhin sind 2014/2015 je 15.000 € bzw. 2016/2017 je 10.000 € für Ergänzungen bzw. Ersatzbeschaffungen der persönlichen Ausrüstung veranschlagt. 5.000 € sind für Arbeitskleidung und –ausrüstung der Mitarbeiter des Baubetriebshofes vorgesehen.
3. Reisekosten für Dienstreisen, die nicht zur Aus- und Fortbildung gehören.
4. Die sonstigen Personal- und Vorsorgeaufwendungen sind vorgesehen für Lohnausfallersatzungen und Vorsorgeuntersuchungen im Bereich Brandschutz (7.000 €) sowie für Vorsorgeaufwendungen für städtische Bedienstete (7.350 €).
5. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten beinhalten u.a. Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Rat und Ausschüsse in Höhe von 116.160 € und 12.100 € für den Brandschutz.
6. Unter der Position Mieten und Pachten sind u.a. alle Beträge veranschlagt, die die Stadt für angemietete Carports, Garagen, Räume und Grundstücke zu zahlen hat. Hierzu gehören der Sitzungssaal und die Fraktionsräume (im Bürgerhaus bis Ende März 2014 = 6.370 € Weststr.9 ab April 2014 = 39.680 € somit insgesamt 46.050 €), die Räume der Schule für Kranke (21.420 €) und die Nebenstelle Albersloh (9.600 €). Weiter sind unter dieser Position die Weiterleitung der Erbbauzinsen für das BG Hagenholt in Höhe von rd. 37.225 € veranschlagt.
7. Diese Aufwendungen beinhalten Gebühren für die GEMA für Musikveranstaltungen und u.a. Fahrtkosten, Verdienstaufschlag für Rat und Ausschüsse.
8. Für das Schulschwimmen sind 22.080 € veranschlagt, für die Vereine 31.500 €
9. Der Bürobedarf deckt überwiegend alle Bedarfe der Verwaltung und der Schulen ab.
10. An Portogebühren sind für Wahlen 4.500 € in 2014 bereitgestellt.
11. Die Sachverständigen- u. Prüfungskosten fallen u.a. für Prüfungs- und Beratungskosten der Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlussprüfungen (21.000 €) an. Für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgt eine jährliche Zuführung zu den Rückstellungen in Höhe von 12.750 €. Für Brückenuntersuchungen sind 17.500 € in 2015 veranschlagt.
12. Zu den sonstigen Geschäftsaufwendungen gehören neben den Aufwendungen für Repräsentation, Ehrungen, Öffentlichkeitsarbeit, Stellenausschreibungen auch Aufwendungen für Familienhilfe, für die Vermarktung der städtischen Gebäude, für Kulturförderung sowie Kosten des ÖPNV. Für die Durchführung der Wahlen sind 12.000 € in 2014 vorgesehen. Im Bereich Umweltschutz sind in 2014 und 2015 für die Beteiligung am European Energy Award je 5.950 € in 2016 10.115 € bereitgestellt. Im Produkt Wirtschaftsförderung wurden u.a. in 2014 Kosten für Werbeanzeigen (6.500 €) und in 2015 die Kosten der Berufsinformationsmesse (7.000 €) eingeplant.
13. Neben den Versicherungsbeiträgen für Gebäude und Elektronik sind unter dieser Position auch alle Unfallversicherungen veranschlagt sowie der Beitrag an den Gemeindeversicherungsverband.

14. Mitgliedsbeiträge an Verbände sind unter anderem zu leisten an den Städte- und Gemeindebund (7.350 €) und an die Musikschule Beckum-Warendorf (36.600 €). Eine Übersicht der bestehenden Mitgliedschaften 2014 und Beitragsverpflichtungen ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.
15. Die Kostenerstattungen an das Land beinhalten die Verlustabdeckung WLE.
16. Die von der Stadt an Wasser- und Bodenverbände zu zahlenden Beiträge werden entsprechend den jeweiligen Satzungsbestimmungen der Stadt auf die Eigentümer der seitlichen Einzugsgebiete umgelegt.
17. Die Kosten für lfd. Verwaltungstätigkeit sind an das Abwasserwerk zu leisten für die Inanspruchnahme des Personals.

## 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

20	Zinsen/so. Finanzaufwendungen	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1.	Zinsaufwendungen Land	40	10	0	0	0
2.	Zinsaufwend. Sondervermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.	Zinsaufwendungen Kreditmarkt	308.000	298.000	360.000	378.000	396.000
	<b>Gesamt</b>	<b>313.040</b>	<b>303.010</b>	<b>365.000</b>	<b>383.000</b>	<b>401.000</b>

2. Bei den **Zinsaufwendungen Sondervermögen** handelt es sich um Zinsen für die seitens der Werke gewährten Kredite zur Liquiditätssicherung.
3. Die **Zinsaufwendungen Kreditmarkt** teilen sich wie folgt auf voraussichtliche Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung und Zinsen aus Krediten für Investitionen auf:

HHJahr	Kassenkreditzinsen	Darlehnszinsen	Gesamt
2014	15.820 €	282.180 €	<b>298.000 €</b>
2015	49.700 €	310.300 €	<b>360.000 €</b>
2016	77.200 €	300.800 €	<b>378.000 €</b>
2017	113.000 €	283.000 €	<b>396.000 €</b>

Der Anstieg der Zinsaufwendungen ist auch auf Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung zurückzuführen. Aufgrund der prognostizierten negativen Jahresergebnisse entsteht ein entsprechend höherer Liquiditätsbedarf, der nur über sogenannte Kassenkredite gedeckt werden kann. Bei der Berechnung der Kassenkreditzinsen ist von einem weiterhin niedrigen Zinsniveau ausgegangen worden. Aufgrund der Umschuldungen in 2013 und des aktiven Schuldenmanagements konnten die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um rd. 30 T€ jährlich reduziert werden, so dass der zusätzliche Zinsaufwand aufgrund der folgenden veranschlagten Neuaufnahmen von Krediten zum Teil kompensiert werden kann:

- 2013: 2.619.890 €
- 2014: 1.360.630 €
- 2015: 362.690 €
- 2016: 46.140 €

Nachfolgend eine Übersicht des Kassenkreditbestandes im Laufe des Haushaltsjahres 2013:

Datum	Kassenkredit €	Guthaben €
01.01.2013	-758.839,22	-
01.02.2013	-2.231.141,58	-
01.03.2013	-1.489.693,96	-
01.04.2013	-2.136.685,13	-
01.05.2013	-1.379.942,11	-
01.06.2013	-	12.092,89
01.07.2013	-1.188.521,78	-
01.08.2013	-1.294.469,75	-
01.09.2013	-410.122,64	-
01.10.2013	-1.691.798,96	-
01.11.2013	-1.918.811,99	-
27.11.2013	-816.015,70	-
31.12.2013	-701.262,00	-

### 3. Finanzplan

#### Allgemeines

Im Finanzplan werden alle geplanten Zahlungsvorfälle erfasst. Das sind zum einen die Erträge und Aufwendungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben und die gleichzeitig Einzahlungen und Auszahlungen darstellen. Zum anderen sind Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt, die keine Erträge oder keinen Aufwand darstellen.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich nur auf Teilpositionen, die nicht bereits in den vorherigen Kapiteln dargestellt sind.

#### 23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
1.	Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	1.699.850	1.104.110	1.057.220	897.400	897.400
2.	Beiträge und ähnliche Entgelte	289.250	165.130	249.220	609.260	144.900
3.	Sonstige Investitionseinzahlungen	248.950	194.600	141.600	104.000	104.000
	<b>Gesamt</b>	<b>2.238.050</b>	<b>1.463.840</b>	<b>1.448.040</b>	<b>1.610.660</b>	<b>1.146.300</b>

1. Bei den **Zuwendungen für Investitionen** handelt es sich um:

- Investitionspauschale 820.800 €
- Feuerschutzpauschale 57.400 €
- Sportpauschale 40.000 €
- Lzw Innenstadtentwicklung/-umgestaltung 185.910 €

Für die geplante Umgestaltung der Innenstadt sind entsprechend für die Jahre 2014 und 2015 Landeszuwendungen in Höhe von 186 T€ bzw. 160 T€ veranschlagt (s. Position 30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit). Die Schulpauschale ist für 2014 und die Folgejahre wieder ertragswirksam im Ergebnisplan veranschlagt.

2. In **2014** sind folgende **Beitragseinnahmen** aus Vorausleistungen/Abrechnungen nach § 8 KAG bzw. nach BauGB für Straßenbaumaßnahmen veranschlagt:

- Eichendorffstraße 100.000 €
- Abrechnung Böckingwiese 11.130 €
- Gewerbegebiet Osteide 54.000 €

In den **Folgejahren** sind folgende Beitragseinnahmen (Vorausleistungen/Abrechnungen) nach § 8 KAG bzw. BauGB vorgesehen:

**2015:**

- Gerhardt-Hauptmann-Straße 91.840 €
- Kopernikusstraße (Teilstück) 34.780 €
- Nienkampstraße (Teilstück) 53.600 €
- Abrechnung Eichendorffstraße 15.000 €
- Gewerbegebiet Osteide 54.000 €

**2016:**

- Bersenkampstraße 72.000 €
- Martiniring 245.000 €
- Gerhardt-Hauptmann-Str. 11.350 €
- Kopernikusstraße (Teilstück) 4.300 €
- Nienkampstraße (Teilstück) 6.610 €
- Alter Postweg (im BG Alter Postweg Süd) 198.000 €
- Gewerbegebiet Osteide 72.000 €

**2017:**

- Gewerbegebiet Osteide 72.000 €
- Bersenkampstraße 8.000 €
- Martiniring 43.000 €
- Alter Postweg (im BG Alter Postweg Süd) 21.900 €

3. Bei den sonstigen Investitionseinzahlungen sind u.a. die Einzahlungen aus dem Verkauf von Mietobjekten und Gewerbegrundstücken Osteide veranschlagt.

**30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

<b>30</b>	<b>Auszahlungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Erwerb v. Grundstücken	239.000	46.000	35.000	90.000	35.000
2.	Baumaßnahmen	4.227.300	1.846.470	1.091.630	1.034.400	857.200
3.	Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	391.640	957.010	208.100	532.400	172.500
4.	Erwerb von Finanzanlagen	0	300.000	0	0	0
5.	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	475.240	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>4.857.940</b>	<b>3.149.480</b>	<b>1.809.970</b>	<b>1.656.800</b>	<b>1.064.700</b>

1. In 2013 sind 204.000 € und 2014 11.000 € zum Erwerb von Flächen für die geplanten Maßnahmen zum Hochwasserschutz des Baugebietes Wersetal I C im Bereich der Werse in Albersloh bereitgestellt. Anschlussbeiträge Kanal und Wasser sind für die Sporthalle in Albersloh für 2016 in Höhe von 55.000 € eingeplant. Der Betrag von 35.000 € dient in allen Jahren als pauschaler Ansatz für den Erwerb von Flächen z.B. als Tauschflächen.

2. Für 2014 sind folgende **Baumaßnahmen** vorgesehen:

- Sporthalle in Albersloh	982.500 €
- Innenstadtentwicklung – Umgestaltung Innenstadt	368.720 €
- Erneuerung Eichendorffstraße	220.200 €
- Zum Fernmeldeturm	114.800 €
- Beginn Fassadensanierung K.-v.-Galen-Schule	40.000 €
- Schüttboxen Baubetriebshof	25.500 €
- Aufstellung von Bänken	24.000 €
- Beginn Erneuerung G.-Hauptmann-Str.	21.620 €
- Sonnenschutzanlage K.-v.-Galen-Schule	17.500 €
- Beginn Erneuerung Nienkampstraße (Teilstück)	12.180 €
- Erneuerung Reisemobilstellplatz Westtor, Sendenhorst	10.750 €
- Beginn Erneuerung Kopernikusstraße (Teilstück)	8.700 €

Entsprechend den im Rahmen des Realisierungswettbewerbes „Neubau einer Zweifachsporthalle in Albersloh“ zu Grunde gelegten Kriterien und den Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind ab 2013 Mittel im Haushaltsplan in Höhe von insgesamt rd. 3,4 Mio. € veranschlagt worden.

In den Folgejahren sind folgende Maßnahmen geplant:

2015: Straßenbaumaßnahmen Bersenkampstraße (21.000 €), Martiniring (52.300 €), Alter Postweg / Teilstück im Baugebiet Alter Postweg Süd (31.200 €), G.-Hauptmann-Straße (191.860 €), Teilstück der Kopernikusstraße (78.340 €), Teilstück der Nienkampstraße (106.900 €). Außerdem sind Mittel für die Fassadensanierung (210.000 €) und die Erneuerung der Treppenelemente / Trakt Overbergstraße (68.500 €) an der K.-v.-Galen-Schule, für die Innenstadtentwicklung – Umgestaltung Innenstadt (316.980 €), für den Aufbau eines Reisemobilstellplatzes in Albersloh (12.550 €) sowie für das Aufstellen von Bänken (2.000 €) veranschlagt.

2016: Straßenbaumaßnahmen Alter Postweg/ Teilstück Wirtschaftsweg (99.300 €), Martiniring (414.900 €), Alter Postweg / Teilstück im Baugebiet Alter Postweg Süd (247.500 €) und Bersenkampstraße (168.200 €), außerdem sind Mittel für die Klimatisierung des Rathauses (102.500 €) und das Aufstellen von Bänken (2.000 €) veranschlagt.

2017: Straßenbaumaßnahmen Schluse (315.200), außerdem sind 540.000 € für die Schulhofneugestaltung an der Ludgerus-Schule und 2.000 € für das Aufstellen von Bänken veranschlagt.

3. Der Ansatz für den **Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens** setzt sich überwiegend aus folgenden Positionen zusammen:

Ersatzbeschaffung Kubota für den Baubetriebshof	30.000 €
Ersatzbeschaffung Drehleiter mit Korb für die Feuerwehr	510.000 €
Einsatzleitwagen für die Feuerwehr	110.000 €
Umstellung Digitalfunk bei der Feuerwehr	50.000 €
Ersatzbeschaffungen Funkgeräte, Atemschutzausrüstung, Chemikalienschutzanzüge bei der Feuerwehr	30.500 €
Ausstattungsgegenständen für die Sporthalle in Albersloh	44.000 €

Ausstattung Sitzungs- und Fraktionsräume Weststr.9	20.000 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	53.690 €
Ersatzbeschaffungen EDV-Geräte/Einrichtungsbedarfe	27.450 €
Ersatzbeschaffung Dienstwagen	16.500 €

In den Folgejahren sind in 2015 u.a. für das Hallenbad für die Beschaffung eines zweiten BHKW –Moduls 34.000 € für die Ausstattung der Feuerwehr 41.000 € EDV-Ausstattungen/Ersatzbeschaffungen Kopierer etc. 31.500 € Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten für Spielplätze 20.000 € Ausstattung der Sitzungs- und Fraktionsräume 7.500 € vorgesehen.

Für den Baubetriebshof sind in den Jahren 2015 bis 2017 Beschaffungen von Zubehör für die vorhandenen Fahrzeuge in Höhe von 17.500 € 37.500 € bzw. 38.000 € geplant.

Darüber hinaus sind in 2016 für die Kardinal-von-Galen-Schule für den Einbau einer Lüftungsanlage 228.000 € sowie für die Erneuerung der Heizungsanlage 145.000 € eingeplant. Für die Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten auf Spielplätzen sind 2016 und 2017 jeweils 20.000 € eingeplant. Ebenso sind für die Ersatzbeschaffungen von Dienstwagen in 2016 und 2017 jeweils 20.000 € veranschlagt.

- Zur Steigerung der interkommunalen Zusammenarbeit im Energiesektor sind für eine 0,5 prozentige Beteiligung der Stadt Sendenhorst an den Stadtwerken ETO GmbH & Co.KG 300.000 € veranschlagt.
- Zu den **aktivierbaren Zuwendungen** gehören die Kosten für die Beteiligung der Stadt an den Maßnahmen zur Regenwasserbeseitigung von öffentlichen Straßen.

In 2015 sind insbesondere die Kostenbeteiligungen für die Maßnahmen im Gewerbegebiet „Ostheide“ (235 T€) sowie Industrieweg (235 T€) vorgesehen. In 2014 müssen keine Kostenbeteiligungen erfolgen; entsprechende Maßnahmen zur Regenwasserbeseitigung von öffentlichen Straßen sind nicht geplant.

### 33, 35 Aufnahme und Tilgung von Krediten

33	Finanzierungstätigkeit	2013	2014	2015	2016	2017
35		€	€	€	€	€
1.	Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.556.080	2.441.930	416.990	50.230	3.150
	davon: Tilgung Wohnbaudarlehn v. Dritten	8.190	6.290	5.060	4.090	3.150
	Rückzahlung Landesbetrieb	50.000	50.000	50.000	0	0
	Kredite für Investitionen	3.497.890	2.385.640	361.930	46.140	0
2.	Tilgung von Krediten für Investitionen	1.324.270	1.178.580	534.750	546.850	553.120
	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.231.810</b>	<b>1.263.350</b>	<b>-117.760</b>	<b>-496.620</b>	<b>-549.970</b>

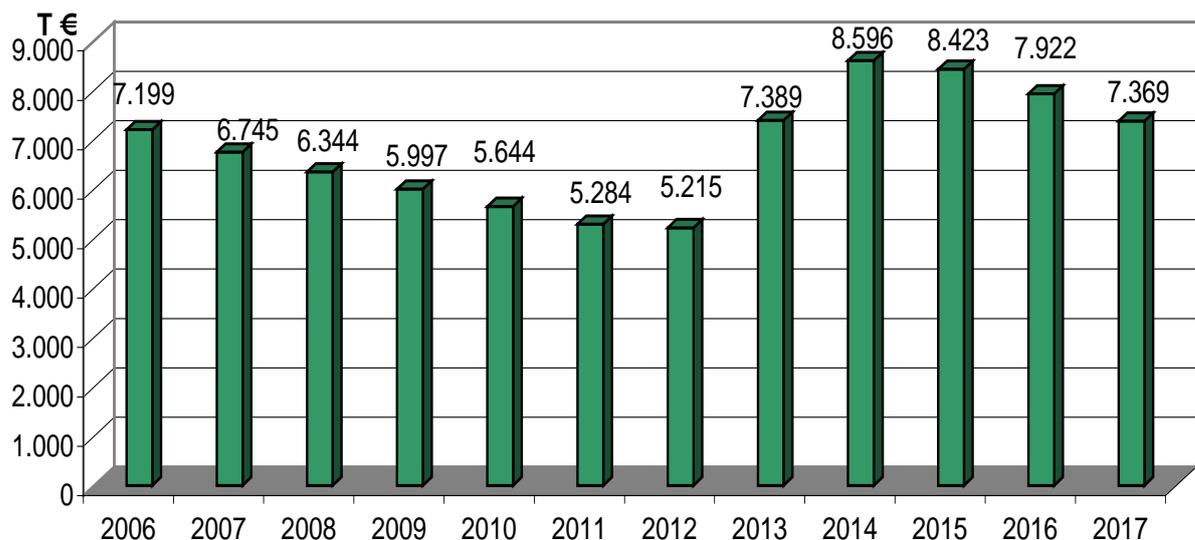
- Veranschlagt sind bei der Aufnahme von Krediten auch die Rückflüsse von Ausleihungen. Zum einen sind das die von Dritten zu leistenden Tilgungen für Wohnbaudarlehn in Höhe von 6.290 € und zum anderen seit 2011 die Rückzahlung über 5 Jahre seitens des Landesbetriebs Straßenbau NRW aus der Refinanzierung der Baukosten des neuen Radweges entlang der L 586 zwischen Albersloh und Sendenhorst (50.000 €).

**Kredite für Investitionen** sind wie folgt veranschlagt:

	2014	2015	2016	2017
<b>Kredite für Investitionen</b>	2.385.640	361.930	46.140	0
davon				
<b>Neuaufnahme</b>	<b>1.685.640</b>	<b>361.930</b>	<b>46.140</b>	<b>0</b>
Umschuldung	700.000	0	0	0
abzgl. Tilgungen	1.178.580	534.750	546.850	553.120
<b>Neuverschuldung</b>	<b>1.207.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2014 ist zur Finanzierung der geplanten Investitionen, u.a. der Sporthalle in Albersloh, eine Kreditaufnahme oberhalb der veranschlagten Tilgungen und damit eine Neuverschuldung erforderlich. In den Folgejahren liegen die geplanten Kreditaufnahmen unterhalb der Tilgungen, so dass ein entsprechender Schuldenabbau erfolgt.

### Schuldenstand jeweils am 31.12.



### 41 Liquide Mittel

Für die kommenden Jahre wird insbesondere aufgrund des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem negativen Bestand an liquiden Mitteln gerechnet. Der zu erwartende Fehlbedarf muss über die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung abgedeckt werden.

# **Gesamtübersichten**

## Haushaltsplan 2014

### Ergebnisplan

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.094.210	15.119.980	15.829.850	16.366.850	16.827.850
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.082.050	1.400.161	1.293.003	1.271.455	1.247.606
03	+ Sonstige Transfererträge	500	500	500	500	500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.893.815	1.827.784	1.791.549	1.788.551	1.801.529
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.340	175.650	262.950	189.350	170.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.000	238.730	182.030	183.670	188.330
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	611.608	598.811	595.698	592.101	591.408
08	+ Aktivierte Eigenleistung	62.800	34.520	15.990	20.104	10.598
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>19.124.323</b>	<b>19.396.136</b>	<b>19.971.570</b>	<b>20.412.581</b>	<b>20.838.721</b>
11	- Personalaufwendungen	-3.495.119	-3.544.190	-3.572.520	-3.629.260	-3.626.780
12	- Versorgungsaufwendungen	-344.220	-358.800	-356.910	-355.870	-354.620
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.700.452	-3.671.360	-3.603.820	-3.486.940	-3.431.830
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.815.051	-1.848.826	-1.888.216	-1.955.371	-1.980.552
15	- Transferaufwendungen	-9.439.310	-10.410.165	-10.507.615	-10.629.425	-10.974.475
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-999.135	-1.014.100	-1.012.585	-964.400	-968.635
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-19.793.287</b>	<b>-20.847.441</b>	<b>-20.941.666</b>	<b>-21.021.266</b>	<b>-21.336.892</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-668.964</b>	<b>-1.451.305</b>	<b>-970.096</b>	<b>-608.685</b>	<b>-498.172</b>
19	+ Finanzerträge	240.560	265.600	224.460	221.110	221.110
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-313.040	-303.010	-365.000	-383.000	-401.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>-72.480</b>	<b>-37.410</b>	<b>-140.540</b>	<b>-161.890</b>	<b>-179.890</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-741.444</b>	<b>-1.488.715</b>	<b>-1.110.636</b>	<b>-770.575</b>	<b>-678.062</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-741.444</b>	<b>-1.488.715</b>	<b>-1.110.636</b>	<b>-770.575</b>	<b>-678.062</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage:</b>						
a	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
b	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
<b>c</b>	<b>Verrechnungssaldo ( Zeile a + b)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsplan 2014

### Finanzplan

Stadt Sendenhorst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.094.210	15.119.980	15.829.850	16.366.850	16.827.850
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358.250	581.510	469.660	422.560	415.560
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	500	500	500	500	500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.366.550	1.349.020	1.350.470	1.344.220	1.347.270
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.340	175.650	262.950	189.350	170.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	218.000	238.730	182.030	183.670	188.330
07	+ Sonstige Einzahlungen	650.080	657.140	619.800	616.190	627.020
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	228.640	257.810	221.110	221.110	221.110
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>18.077.570</b>	<b>18.380.340</b>	<b>18.936.370</b>	<b>19.344.450</b>	<b>19.798.540</b>
10	- Personalauszahlungen	-3.371.219	-3.394.600	-3.445.290	-3.473.990	-3.512.620
11	- Versorgungsauszahlungen	-473.000	-487.500	-489.800	-492.200	-494.700
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.080.452	-3.694.860	-3.603.820	-3.486.940	-3.431.830
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-313.040	-303.010	-365.000	-383.000	-401.000
14	- Transferauszahlungen	-9.439.310	-10.410.165	-10.507.615	-10.629.425	-10.974.475
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.023.125	-1.043.870	-1.005.125	-953.330	-1.019.395
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-18.700.146</b>	<b>-19.334.005</b>	<b>-19.416.650</b>	<b>-19.418.885</b>	<b>-19.834.020</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-622.576</b>	<b>-953.665</b>	<b>-480.280</b>	<b>-74.435</b>	<b>-35.480</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.699.850	1.104.110	1.057.220	897.400	897.400
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	289.250	165.130	249.220	609.260	144.900
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	248.950	194.600	141.600	104.000	104.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.238.050</b>	<b>1.463.840</b>	<b>1.448.040</b>	<b>1.610.660</b>	<b>1.146.300</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-239.000	-46.000	-35.000	-90.000	-35.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.227.300	-1.846.470	-1.091.630	-1.034.400	-857.200
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-391.640	-957.010	-208.100	-532.400	-172.500
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-300.000	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-475.240	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.857.940</b>	<b>-3.149.480</b>	<b>-1.809.970</b>	<b>-1.656.800</b>	<b>-1.064.700</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-2.619.890</b>	<b>-1.685.640</b>	<b>-361.930</b>	<b>-46.140</b>	<b>81.600</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-3.242.466</b>	<b>-2.639.305</b>	<b>-842.210</b>	<b>-120.575</b>	<b>46.120</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.556.080	2.441.930	416.990	50.230	3.150
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.324.270	-1.178.580	-534.750	-546.850	-553.120
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.231.810</b>	<b>1.263.350</b>	<b>-117.760</b>	<b>-496.620</b>	<b>-549.970</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-1.010.656</b>	<b>-1.375.955</b>	<b>-959.970</b>	<b>-617.195</b>	<b>-503.850</b>

## Haushaltsplan 2014

### Finanzplan

Stadt Sendenhorst

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
41	<b>= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)</b>	<b>-1.010.656</b>	<b>-2.386.611</b>	<b>-3.346.581</b>	<b>-3.963.776</b>	<b>-4.467.626</b>

## Haushaltsplan 2014

### Gegenüberstellung von Ergebnisplan und Finanzplan

Bezeichnung	Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Grund
Steuern und ähnliche Abgaben	15.119.980 €	15.119.980 €	0,00 €	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400.161 €	581.510 €	818.651,00 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Sonstige Transfererträge/ -einzahlungen	500 €	500 €	0,00 €	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.827.784 €	1.349.020 €	478.764,00 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Beiträge (388.664 €), Eigenverbrauch Hallenbad (50.100 €), Gebührenaussgleich (40.000 €)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.650 €	175.650 €	0,00 €	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.730 €	238.730 €	0,00 €	
Sonstige ordentliche Erträge /Einzahlungen	598.811 €	657.140 €	-58.329,00 €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten 17.691 € Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens 6.600€ Erstattung von Steuern -71.660 € Erstattung Umsatzsteuer -14.450 € Eigenverbrauch Hallenbad 3.480 € Kleinbetragsbereinigung 10 €
Aktiviert Eigenleistung	34.520 €	- €	34.520,00 €	Erträge nicht zahlungswirksam
Finanzerträge	265.600 €	257.810 €	7.790,00 €	Erträge aus Abzinsung Ausleihung
<b>Summe</b>	<b>19.661.736 €</b>	<b>18.380.340 €</b>	<b>1.281.396 €</b>	
Personalaufwendungen	3.544.190 €	3.394.600 €	149.590,00 €	Bildung von Pensions- und Beihilferückstellung für alle aktiven Beamten, Bildung von Rückstellungen für Altersteilzeit
Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen	358.800 €	487.500 €	-128.700,00 €	Zuführung Beihilfe- und Pensionsrückstellung für Pensionsempfänger
Sach- und Dienstleistungen	3.671.360 €	3.694.860 €	-23.500,00 €	Inanspruchnahme von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
Bilanzielle Abschreibungen	1.848.826 €	- €	1.848.826,00 €	Aufwendungen nicht zahlungswirksam, Auszahlung bei Bau bzw. Anschaffung
Transferaufwendungen	10.410.165 €	10.410.165 €	0,00 €	
Sonstige ordentliche Aufwendungen/ -auszahlungen	1.014.100 €	1.043.870 €	-29.770,00 €	Eigenverbrauch Hallenbad 53.580 € Inanspruchnahme bzw. Bildung von Rückstellung 2.750 € Umsatzsteuer -86.110 € Ausbuchung von Kleinbeträgen 10 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	303.010 €	303.010 €	0,00 €	
<b>Summe</b>	<b>21.150.451 €</b>	<b>19.334.005 €</b>	<b>1.816.446 €</b>	

## Haushaltsplan 2014

## Ergebnisplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.094.210	-15.119.980	-15.829.850	-16.366.850	-16.827.850
	401100 Grundsteuer A	-163.040	-164.850	-164.850	-164.850	-164.850
	401200 Grundsteuer B	-1.723.370	-1.737.030	-1.896.000	-1.900.000	-1.901.000
	401300 Gewerbesteuer	-6.800.000	-6.500.000	-6.700.000	-6.900.000	-7.100.000
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-5.138.000	-5.430.000	-5.737.000	-6.040.000	-6.300.000
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-644.000	-651.000	-670.000	-700.000	-700.000
	403100 Vergnügungssteuer	-25.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	403200 Hundesteuer	-40.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
	405100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-560.800	-565.100	-590.000	-590.000	-590.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.082.050	-1.400.161	-1.293.003	-1.271.455	-1.247.606
	414100 Zuweisungen f. laufende Zwecke v. Land	-357.320	-346.880	-319.030	-321.930	-314.930
	414800 Zuschüsse für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	-930	-630	-630	-630	-630
	416100 Erträge aus der Auflösung von Sopo aus Zuwendungen	-723.800	-818.651	-823.343	-848.895	-832.046
	418100 Allgemeine Umlagen vom Land	0	-234.000	-150.000	-100.000	-100.000
03	+ Sonstige Transfererträge	-500	-500	-500	-500	-500
	421100 Ersatz v. soz. Leistungen a. v. Einrichtungen	-500	-500	-500	-500	-500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.893.815	-1.827.784	-1.791.549	-1.788.551	-1.801.529
	431100 Verwaltungsgebühren	-64.880	-65.830	-66.880	-60.630	-63.680
	431110 Verwaltungsgebühren Meldewesen	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	431120 Verwaltungsgebühren Gewerbe- und Gaststätten	-300	-300	-300	-300	-300
	431130 Verwaltungsgebühren Kreis WAF Einbürgerungsverf.	-250	-250	-250	-250	-250
	431140 Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	-350	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	432100 Abfallbeseitigungsgebühren	-848.800	-824.070	-824.070	-824.070	-824.070
	432200 Straßenreinigungsgebühren	-111.500	-121.700	-121.700	-121.700	-121.700
	432300 Wasserverbandsgebühren	-101.200	-101.200	-101.200	-101.200	-101.200
	432400 Öffentlich-rechtliche Elternbeiträge	-46.100	-48.700	-48.700	-48.700	-48.700
	432500 Benutzungsgebühren	-94.690	-87.380	-87.380	-87.380	-87.380
	432600 Benutzungsgebühren (7%Umsatzsteuer)	-66.900	-67.500	-67.900	-67.900	-67.900
	432650 Benutzungsgebühren (7%Umsatzsteuer) EV	-69.500	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100
	432700 Benutzungsgebühren (19% Umsatzsteuer)	-26.580	-26.590	-26.590	-26.590	-26.590
	437100 Erträge aus der Auflösung von Sopo für Beiträge	-397.180	-388.664	-390.979	-394.231	-404.159
	438100 Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	-60.585	-40.000	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161.340	-175.650	-262.950	-189.350	-170.900
	441100 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-130.770	-154.230	-156.230	-156.280	-156.280
	441200 Mieten und Pachten (7% Umsatzsteuer)	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	442100 Erträge aus Verkauf	-18.200	-8.900	-94.500	-20.850	-2.400
	442200 Erträge aus Verkauf (7% Umsatzsteuer)	-4.400	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	442300 Erträge aus Verkauf (19% Umsatzsteuer)	-1.900	-1.950	-1.900	-1.900	-1.900

## Haushaltsplan 2014

## Ergebnisplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	442600 Erträge aus vertraglichen Vereinbarungen (19% USt)	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	446100 Ersatz für Schäden	-1.040	-1.040	-1.040	-1.040	-1.040
	446300 Erstattung von Telefonkosten und Privatkopien	-300	-300	-300	-300	-300
	446400 Erst. v. Telefonkosten u. Privatkopien (19% Ust.)	-20	-20	-20	-20	-20
	446500 Entgelte für Sach- und Dienstleistungen	-1.410	-1.910	-1.660	-1.660	-1.660
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-218.000	-238.730	-182.030	-183.670	-188.330
	448050 Erstattungen Bund ö.-r.	-300	-300	-300	-300	-300
	448100 Erstattungen Land ö.-r.	-54.650	-113.480	-55.650	-56.150	-59.650
	448200 Erstattungen Gemeinden und GV ö.-r.	-8.900	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
	448505 Erst. verb. Untern., Beteiligungen u. SV privat.	-101.110	-102.250	-103.380	-104.520	-105.680
	448800 Erstattungen übrige Bereiche ö.-r.	-51.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	448805 Erstattungen übrige Bereiche privat.	-2.040	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-611.608	-598.811	-595.698	-592.101	-591.408
	451100 Konzessionsabgaben	-539.300	-506.400	-506.400	-506.400	-506.400
	452100 Erstattung von Steuern	-650	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	454400 Ertr. a.d. Veräußerung v. Grundstücken UM	0	-6.600	-3.600	0	0
	456100 Buß- und Verwargelder	-10.320	-10.320	-10.320	-10.320	-10.320
	456200 Mahnggeb. Säumniszusch. Stundungszinsen ö.-r.	-15.910	-17.130	-17.020	-17.020	-17.020
	456210 Mahngebühren privatrechtlich	-10	-10	-10	-10	-10
	456220 Gebühren Amtshilfeersuchen	-8.310	-8.730	-8.730	-8.730	-8.730
	456500 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	456510 Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	-20	-50	-50	-50	-50
	456550 Rücklastschriftgebühren	-290	-360	-360	-360	-360
	457100 Erträge a. d. Auflösung von sonst. Sonderposten	-418	-17.691	-17.688	-17.691	-16.998
	458300 Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	-6.360	0	0	0	0
	459100 Sonstige ordentliche Erträge - zahlungswirksam-	-10	-10	-10	-10	-10
	459200 sonst. ordentl. Erträge - Kleinbetragsbereinigung-	-10	-10	-10	-10	-10
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-62.800	-34.520	-15.990	-20.104	-10.598
	471100 Aktivierte Eigenleistungen	-62.800	-34.520	-15.990	-20.104	-10.598
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-19.124.323</b>	<b>-19.396.136</b>	<b>-19.971.570</b>	<b>-20.412.581</b>	<b>-20.838.721</b>
11	- Personalaufwendungen	3.495.119	3.544.190	3.572.520	3.629.260	3.626.780
	501101 Bezüge der Beamten	506.356	528.620	541.840	544.970	544.030
	501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	2.203.289	2.205.320	2.218.700	2.233.090	2.262.360
	501202 Pausch. Lohnst. tariflich Beschäftigte	9.923	4.240	4.500	4.570	4.640
	501212 Altersteilzeit tariflich Beschäftigte (Nettoaufst)	15.383	12.980	13.170	13.370	13.570
	501220 Aufwendungen für Rückstellungen für Altersteilzeit	-30.000	-22.000	-53.600	-36.700	-36.700

## Haushaltsplan 2014

## Ergebnisplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	502201 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	177.769	166.330	172.570	175.250	177.600
	503201 gesetzliche SV tariflich Beschäftigte	422.499	435.530	451.730	458.750	465.230
	503212 Altersteilzeit tariflich Beschäftigte (SV-Aufst.)	0	6.780	6.880	6.990	7.090
	504101 Beihilfen/Unterstützungsl. u. dgl. f. Beschäftigte	36.000	34.800	35.900	37.000	38.100
	505100 Zuführungen zu Pensionsrückst. für Beschäftigte	119.140	132.640	139.870	148.700	114.520
	506100 Zuführungen für Beihilferückst. f. Beschäftigte	34.760	38.950	40.960	43.270	36.340
12	- Versorgungsaufwendungen	344.220	358.800	356.910	355.870	354.620
	512100 Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempf.	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000
	514101 Versorg.aufw. Beihilf. Unterstütz. ehem. Beschäft.	63.000	77.500	79.800	82.200	84.700
	515100 Veränderung Pensionsrückst. Versorgungsempfänger	-111.880	-111.410	-113.770	-115.490	-117.560
	516100 Veränderung Beihilferückst. Versorgungsempf.	-16.900	-17.290	-19.120	-20.840	-22.520
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.700.452	3.671.360	3.603.820	3.486.940	3.431.830
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	352.640	284.950	322.670	289.890	134.220
	521150 Unterhaltung d. Grdst. u. baul. Anlagen (7% Ust.)	430	360	360	360	360
	521200 Unterhaltung d. Grdst. u. baul. Anlagen (19% Ust.)	65.280	285.620	55.620	70.620	127.620
	522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	404.130	276.040	337.840	296.540	359.040
	524100 Aufwendungen für Heizenergie	170.250	193.970	199.820	211.530	211.530
	524200 Aufwendungen für Strom	98.070	97.650	101.750	108.370	108.370
	524300 Steuern und Grundbesitzabgaben	410.580	429.620	435.310	439.110	438.380
	524400 Aufwendungen für die Gebäudereinigung	118.696	118.700	127.200	135.700	135.700
	524500 sonstige Aufw. f. d. Bewirtschaftung der Grundst.	1.880	1.480	1.480	1.480	1.480
	524700 Bewirtschaftungskosten (19% Umsatzsteuer)	86.000	101.500	101.500	101.500	101.500
	525100 Haltung von Fahrzeugen	102.450	102.600	102.700	102.800	103.000
	525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	63.960	63.010	61.750	61.750	62.530
	525600 Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens (19% Ust)	0	200	200	200	200
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	18.550	13.290	13.290	13.290	13.290
	527200 Schülerbeförderungskosten	172.900	201.250	189.050	176.450	167.250
	527900 Unterhaltung des immateriellen Anlagevermögens	21.500	25.110	20.570	20.620	20.840
	528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	88.220	95.450	83.250	80.230	80.550
	528200 Aufwendungen für sonst. Sachleistungen (7% Ust.)	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	528300 Aufwendungen für sonst. Sachleistungen (19% Ust.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	529100 Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	1.508.336	1.363.710	1.432.410	1.359.250	1.348.520

## Haushaltsplan 2014

## Ergebnisplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	529200 Aufw. für sonst. Dienstleistungen (19% Ust.)	11.580	11.850	12.050	12.250	12.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.815.051	1.848.826	1.888.216	1.955.371	1.980.552
	570100 Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	3.670	2.418	2.465	2.985	3.495
	570200 Sofortabschreibung immaterielle GWG	3.000	11.790	6.200	4.200	6.200
	571110 Abschreibungen auf unbewegl. Sachanlagen	1.566.411	1.583.760	1.600.767	1.656.597	1.675.038
	571115 Abschreibungen auf bewegl. Sachanlagen	193.930	208.938	240.334	253.139	257.269
	571120 Sofortabschreibung GWG	47.540	41.420	37.950	37.950	38.050
	571130 Sofortabschreibung GWG (19 % UST.)	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	9.439.310	10.410.165	10.507.615	10.629.425	10.974.475
	531700 Zuschüsse an private Unternehmen	0	700	700	700	700
	531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.059.070	1.187.975	1.184.925	1.088.535	1.127.985
	531805 Zuschüsse an übrige Bereiche zusätzl. Biovolumen	4.570	4.570	4.570	4.570	4.570
	532800 Schuldendiensthilfe übrige Bereiche	86.670	79.620	79.620	79.620	76.420
	533900 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	350.000	366.000	366.000	366.000	366.000
	533950 sonstige soziale Leistungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	534100 Gewerbesteuerumlage	580.000	554.000	571.000	588.000	605.000
	534200 Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit	563.000	538.000	555.000	571.000	588.000
	537100 Allg. Umlagen an das Land	146.000	227.400	189.800	167.000	163.800
	537200 Allg. Umlagen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	6.648.000	0	0	0	0
	537400 Kreisumlage allgemein	0	4.957.400	5.036.000	5.175.000	5.360.000
	537500 Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt	0	2.492.500	2.518.000	2.587.000	2.680.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	999.135	1.014.100	1.012.585	964.400	968.635
	541100 Aus- und Fortbildung	38.650	31.000	37.500	31.000	31.000
	541200 Arbeitskleidung und Ausrüstung	34.750	46.500	46.350	27.200	27.200
	541212 Reisekosten (Citeq)	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	541300 Reisekosten	150	150	150	150	150
	541400 sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.150	14.350	14.350	14.350	14.350
	541500 Personal- und Versorgungsaufwendungen (19 % USt.)	460	460	460	460	460
	542100 Aufw. für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	133.030	129.490	124.950	126.450	126.950
	542200 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	117.810	139.020	144.770	145.920	145.520
	542210 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (19% Ust)	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950
	542900 Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	2.020	2.030	2.050	2.050	2.050
	542950 Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten (EV)	73.820	53.580	53.580	53.580	53.580
	543100 Bürobedarf	42.350	37.700	36.110	36.110	36.710
	543200 Fernmeldegebühren	21.080	19.440	19.440	19.440	19.440
	543300 Portogebühren	26.270	34.120	28.070	25.120	27.120
	543400 Sachverständigen-, Prüfungs- u. ähnl. Kosten	34.450	4.600	22.100	4.600	4.100

## Haushaltsplan 2014

## Ergebnisplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	543410 Sachverständigen-, Prüfungskosten (Rückstellung)	12.750	33.750	33.750	33.750	33.750
	543500 Geschäftsaufwendungen (7% USt.)	500	500	500	500	500
	543600 Geschäftsaufwendungen (19% USt.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	543900 sonstige Geschäftsaufwendungen	79.660	96.515	75.810	70.475	71.760
	544100 Versicherungsbeiträge	146.055	149.670	151.300	153.650	154.250
	544500 Beiträge zu Verbänden, Vertretungen und Vereinen	54.190	54.265	54.315	52.415	52.415
	545100 Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit Land	42.240	42.240	42.240	42.240	42.240
	545300 Erstattung lfd. Verwaltungstätig. Zweckverb	101.200	101.200	101.200	101.200	101.200
	545500 Erstattung lfd. Verwaltungstätigk. SV.	10.980	9.930	10.070	10.220	10.370
	547700 Ausbuchung von Kleinbeträgen	10	10	10	10	10
	548250 Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach § 233a AO	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	548500 Rücklastschriftgebühren	330	420	420	420	420
	549100 Verfügungsmittel	800	800	800	800	800
	549200 Fraktionszuwendungen	980	910	840	840	840
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.793.287</b>	<b>20.847.441</b>	<b>20.941.666</b>	<b>21.021.266</b>	<b>21.336.892</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>668.964</b>	<b>1.451.305</b>	<b>970.096</b>	<b>608.685</b>	<b>498.172</b>
19	+ Finanzerträge	-240.560	-265.600	-224.460	-221.110	-221.110
	461110 Zinserträge vom Land - zahlungsunwirksam-	-11.920	-7.790	-3.350	0	0
	461500 Zinserträge von Beteiligungen und Sondervermögen	-10	-15.710	-21.010	-21.010	-21.010
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten	-100	-100	-100	-100	-100
	465100 Gewinnanteile a. verb. Untern. u. Beteiligungen	-216.530	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
	469100 sonstige Finanzerträge	-12.000	-42.000	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	313.040	303.010	365.000	383.000	401.000
	551100 Zinsaufwendungen Land	40	10	0	0	0
	551500 Zinsaufwendungen Sondervermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	551800 Zinsaufwendungen Kreditmarkt	308.000	298.000	360.000	378.000	396.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>72.480</b>	<b>37.410</b>	<b>140.540</b>	<b>161.890</b>	<b>179.890</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit</b>	<b>741.444</b>	<b>1.488.715</b>	<b>1.110.636</b>	<b>770.575</b>	<b>678.062</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>741.444</b>	<b>1.488.715</b>	<b>1.110.636</b>	<b>770.575</b>	<b>678.062</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.299.360	-2.310.620	-2.252.750	-2.303.010	-2.280.510
	481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen GM	-1.376.070	-1.359.100	-1.279.670	-1.313.560	-1.284.770
	481200 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen BBH	-881.760	-904.340	-925.920	-942.080	-947.270

## Haushaltsplan 2014

## Ergebnisplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
.						
	481300 Erträge a. internen Leistungsbeziehungen Allgemein	-41.530	-47.180	-47.160	-47.370	-48.470
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.299.360	2.310.620	2.252.750	2.303.010	2.280.510
	581100 Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen -GM -	1.376.070	1.359.100	1.279.670	1.313.560	1.284.770
	581200 Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen -BBH-	881.760	904.340	925.920	942.080	947.270
	581300 Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen Allgemein	41.530	47.180	47.160	47.370	48.470
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>741.444</b>	<b>1.488.715</b>	<b>1.110.636</b>	<b>770.575</b>	<b>678.062</b>

## Finanzplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.094.210	15.119.980	15.829.850	16.366.850	16.827.850
	601100 Grundsteuer A	163.040	164.850	164.850	164.850	164.850
	601200 Grundsteuer B	1.723.370	1.737.030	1.896.000	1.900.000	1.901.000
	601300 Gewerbesteuer	6.800.000	6.500.000	6.700.000	6.900.000	7.100.000
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5.138.000	5.430.000	5.737.000	6.040.000	6.300.000
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	644.000	651.000	670.000	700.000	700.000
	603100 Vergnügungssteuer	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	603200 Hundesteuer	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	605100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	560.800	565.100	590.000	590.000	590.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358.250	581.510	469.660	422.560	415.560
	614100 Zuwendungen f. laufende Zwecke v. Land	357.320	346.880	319.030	321.930	314.930
	614800 Zuschüsse für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	930	630	630	630	630
	618100 Allgemeine Umlagen vom Land	0	234.000	150.000	100.000	100.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	500	500	500	500	500
	621100 Ersatz v. soz. Leistungen a. v. Einrichtungen	500	500	500	500	500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.366.550	1.349.020	1.350.470	1.344.220	1.347.270
	631100 Verwaltungsgebühren	64.880	65.830	66.880	60.630	63.680
	631110 Verwaltungsgebühren Meldewesen	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	631120 Verwaltungsgebühren Gewerbe und Gaststätten	300	300	300	300	300
	631130 Verwaltungsgebühren Kreis WAF Einbürgerungsverf.	600	2.750	2.750	2.750	2.750
	632100 Abfallbeseitigungsgebühren	848.800	824.070	824.070	824.070	824.070
	632200 Straßenreinigungsgebühren	111.500	121.700	121.700	121.700	121.700
	632300 Wasserverbandsgebühren	101.200	101.200	101.200	101.200	101.200
	632400 Öffentlich-rechtliche Elternbeiträge	46.100	48.700	48.700	48.700	48.700
	632500 Benutzungsgebühren	94.690	87.380	87.380	87.380	87.380
	632600 Benutzungsgebühren (7% Umsatzsteuer)	66.900	67.500	67.900	67.900	67.900
	632700 Benutzungsgebühren (19% Umsatzsteuer)	26.580	26.590	26.590	26.590	26.590
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.340	175.650	262.950	189.350	170.900
	641100 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	130.770	154.230	156.230	156.280	156.280
	641200 Mieten und Pachten (7% Umsatzsteuer)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	642100 Einzahlungen aus Verkauf	18.200	8.900	94.500	20.850	2.400
	642200 Einzahlungen aus Verkauf (7% Umsatzsteuer)	4.400	4.000	4.000	4.000	4.000
	642300 Einzahlungen aus Verkauf (19% Umsatzsteuer)	1.900	1.950	1.900	1.900	1.900
	642600 Einzahlungen aus vertraglichen Vereinbarungen (19%)	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	646100 Ersatz für Schäden	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
	646300 Erstattung von Telefonkosten und Privatkopien	300	300	300	300	300
	646400 Erst. v. Telefonkosten u. Privatkopien (19% Ust.)	20	20	20	20	20
	646500 Entgelte für Sach- und Dienstleistungen	1.410	1.910	1.660	1.660	1.660

## Haushaltsplan 2014

## Finanzplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	218.000	238.730	182.030	183.670	188.330
	648050 Erstattungen Bund	300	300	300	300	300
	648100 Erstattungen Land	54.650	113.480	55.650	56.150	59.650
	648200 Erstattungen Gemeinden, Gemeindeverbände	8.900	9.100	9.100	9.100	9.100
	648500 Erstattungen verb. Untern.,Beteiligungen u. SV	101.110	102.250	103.380	104.520	105.680
	648800 Erstattungen übrige Bereiche	53.040	13.600	13.600	13.600	13.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	650.080	657.140	619.800	616.190	627.020
	629410 Ein- und Auszahlungen interne Verrechnungen	-4.320	-3.480	-3.480	-3.480	-3.480
	651100 Konzessionsabgaben	539.300	506.400	506.400	506.400	506.400
	652100 Erstattung von Steuern	34.960	73.160	35.920	32.310	43.140
	652200 Einzahlungen für Umsatzsteuer	15.270	14.450	14.460	14.460	14.460
	655100 Sonstige Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10	10	10	10	10
	656100 Buß- und Verwargelder	10.320	10.320	10.320	10.320	10.320
	656200 Mahngebühren und Säumniszuschläge ö.- r.	24.230	25.870	25.760	25.760	25.760
	656500 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	30.020	30.050	30.050	30.050	30.050
	656550 Rücklastschriftgebühren	290	360	360	360	360
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	228.640	257.810	221.110	221.110	221.110
	661500 Zinsen verb. Untern, Beteiligungen, Sondervermögen	10	15.710	21.010	21.010	21.010
	661700 Zinsen Kreditinstitute	100	100	100	100	100
	665100 Gewinnanteile a. verb. Untern. u. Beteiligungen	216.530	200.000	200.000	200.000	200.000
	669100 sonstige Finanzerträge	12.000	42.000	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>18.077.570</b>	<b>18.380.340</b>	<b>18.936.370</b>	<b>19.344.450</b>	<b>19.798.540</b>
10	- Personalauszahlungen	-3.371.219	-3.394.600	-3.445.290	-3.473.990	-3.512.620
	701101 Bezüge der Beamten	-506.356	-528.620	-541.840	-544.970	-544.030
	701201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-2.203.289	-2.205.320	-2.218.700	-2.233.090	-2.262.360
	701202 Pausch. Lohnst. tariflich Beschäftigte	-9.923	-4.240	-4.500	-4.570	-4.640
	701212 Altersteilzeit tariflich Beschäftigte (Nettoaufst)	-15.383	-12.980	-13.170	-13.370	-13.570
	702201 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-177.769	-166.330	-172.570	-175.250	-177.600
	703201 gesetzliche SV tariflich Beschäftigte	-422.499	-435.530	-451.730	-458.750	-465.230
	703212 Altersteilzeit tariflich Beschäftigte (SV- Aufst.)	0	-6.780	-6.880	-6.990	-7.090
	704101 Beihilfen/Unterstützungsl. u. dgl. f. Beschäftigte	-36.000	-34.800	-35.900	-37.000	-38.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-473.000	-487.500	-489.800	-492.200	-494.700
	712100 Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempf.	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
	714101 Versorg.aufw. Beihilf. Unterstütz. ehem. Beschäft.	-63.000	-77.500	-79.800	-82.200	-84.700
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.080.452	-3.694.860	-3.603.820	-3.486.940	-3.431.830
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-352.640	-308.450	-322.670	-289.890	-134.220

## Haushaltsplan 2014

## Finanzplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
.						
	721150 Unterhaltung d. Grdst. u. baul. Anlagen (7% Ust.)	-430	-360	-360	-360	-360
	721200 Unterhaltung d. Grdst. u. baul. Anlagen (19% Ust.)	-65.280	-285.620	-55.620	-70.620	-127.620
	722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-784.130	-276.040	-337.840	-296.540	-359.040
	724100 Heizenergie	-170.250	-193.970	-199.820	-211.530	-211.530
	724200 Strom	-98.070	-97.650	-101.750	-108.370	-108.370
	724300 Grundbesitzabgaben	-410.580	-429.620	-435.310	-439.110	-438.380
	724400 Gebäudereinigung	-118.696	-118.700	-127.200	-135.700	-135.700
	724500 sonst. Bewirtschaftungskosten d. Grundstücke	-1.880	-1.480	-1.480	-1.480	-1.480
	724700 Bewirtschaftungskosten (19% Ust.)	-86.000	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500
	725100 Haltung von Fahrzeugen	-102.450	-102.600	-102.700	-102.800	-103.000
	725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-63.960	-63.010	-61.750	-61.750	-62.530
	725600 Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens (19% Ust)	0	-200	-200	-200	-200
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-18.550	-13.290	-13.290	-13.290	-13.290
	727200 Schülerbeförderungskosten	-172.900	-201.250	-189.050	-176.450	-167.250
	727900 Unterhaltung des immateriellen Anlagevermögens	-21.500	-25.110	-20.570	-20.620	-20.840
	728100 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	-88.220	-95.450	-83.250	-80.230	-80.550
	728200 Auszahlungen für sonst. Sachleistungen (7% Ust.)	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	728300 Auszahlungen für sonst. Sachleistungen (19% Ust.)	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-1.508.336	-1.363.710	-1.432.410	-1.359.250	-1.348.520
	729200 Ausz. für sonstige Dienstleistungen (19% Ust.)	-11.580	-11.850	-12.050	-12.250	-12.450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-313.040	-303.010	-365.000	-383.000	-401.000
	751100 Zinsauszahlungen Land	-40	-10	0	0	0
	751500 Zinsauszahlungen Sondervermögen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	751800 Zinsauszahlungen Kreditmarkt	-308.000	-298.000	-360.000	-378.000	-396.000
14	- Transferauszahlungen	-9.439.310	-10.410.165	-10.507.615	-10.629.425	-10.974.475
	731700 Zuschüsse an private Unternehmen	0	-700	-700	-700	-700
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.059.070	-1.187.975	-1.184.925	-1.088.535	-1.127.985
	731805 Zuschüsse an übrige Bereiche zusätzl. Biovolumen	-4.570	-4.570	-4.570	-4.570	-4.570
	732800 Schuldendiensthilfe übrige Bereiche	-86.670	-79.620	-79.620	-79.620	-76.420
	733900 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-350.000	-366.000	-366.000	-366.000	-366.000
	733950 sonstige soziale Leistungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	734100 Gewerbesteuerumlage	-580.000	-554.000	-571.000	-588.000	-605.000
	734200 Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit	-563.000	-538.000	-555.000	-571.000	-588.000
	737100 Allg. Umlagen an das Land	-146.000	-227.400	-189.800	-167.000	-163.800
	737200 Allg. Umlagen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	-6.648.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

## Finanzplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	737400 Kreisumlage allgemein	0	-4.957.400	-5.036.000	-5.175.000	-5.360.000
	737500 Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	0	-2.492.500	-2.518.000	-2.587.000	-2.680.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.023.125	-1.043.870	-1.005.125	-953.330	-1.019.395
	741100 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	-38.650	-31.000	-37.500	-31.000	-31.000
	741200 Auszahlungen für Arbeitskleidung und Ausrüstung	-34.750	-46.500	-46.350	-27.200	-27.200
	741212 Auszahlungen für Reisekosten (Citeq)	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	741300 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	-150	-150	-150	-150	-150
	741400 sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-14.150	-14.350	-14.350	-14.350	-14.350
	741500 Personal- und Versorgungsauszahlungen (19% Ust.)	-460	-460	-460	-460	-460
	742100 Ausz. für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	-133.030	-129.490	-124.950	-126.450	-126.950
	742200 Mieten und Pachten	-117.810	-139.020	-144.770	-145.920	-145.520
	742210 Mieten und Pachten (19 % Ust.)	-4.950	-4.950	-4.950	-4.950	-4.950
	742900 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.020	-2.030	-2.050	-2.050	-2.050
	743100 Bürobedarf	-42.350	-37.700	-36.110	-36.110	-36.710
	743200 Fernmeldegebühren	-21.080	-19.440	-19.440	-19.440	-19.440
	743300 Portogebühren	-26.270	-34.120	-28.070	-25.120	-27.120
	743400 Sachverständigen-, Prüfungs- u. ähnl. Kosten	-85.450	-25.600	-43.100	-25.600	-76.100
	743500 Geschäftsauszahlungen (7% Ust.)	-500	-500	-500	-500	-500
	743600 Geschäftsauszahlungen (19% Ust.)	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	743900 sonstige Geschäftsauszahlungen	-79.660	-96.515	-75.810	-70.475	-71.760
	744100 Versicherungsauszahlungen	-146.055	-149.670	-151.300	-153.650	-154.250
	744220 Auszahlungen Vorsteuer	-39.380	-77.750	-40.550	-36.980	-47.850
	744400 sonstige betriebliche Steuerauszahlungen	-10.190	-8.360	-8.330	-8.290	-8.250
	744500 Beiträge zu Verbänden, Vertretungen und Vereinen	-54.190	-54.265	-54.315	-52.415	-52.415
	745100 Kostenerstattung lfd. Verwaltungstätigkeit Land	-42.240	-42.240	-42.240	-42.240	-42.240
	745300 Kostenerstattung lfd. Verwaltungstätig. Zweckverb	-101.200	-101.200	-101.200	-101.200	-101.200
	745500 Kostenerstattung lfd. Verwaltungstätig. SV.	-10.980	-9.930	-10.070	-10.220	-10.370
	748250 Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach § 233a AO	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	748400 Rücklastschriftgebühren	-330	-420	-420	-420	-420
	749100 Verfügungsmittel	-800	-800	-800	-800	-800
	749200 Fraktionszuwendungen	-980	-910	-840	-840	-840
	749960 sonstige Auszahlungen aus Rückstellungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-18.700.146</b>	<b>-19.334.005</b>	<b>-19.416.650</b>	<b>-19.418.885</b>	<b>-19.834.020</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-622.576</b>	<b>-953.665</b>	<b>-480.280</b>	<b>-74.435</b>	<b>-35.480</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.699.850	1.104.110	1.057.220	897.400	897.400
	681100 Investitionszuwendungen	1.699.850	1.104.110	1.057.220	897.400	897.400

## Haushaltsplan 2014

### Finanzplan mit zugehörigen Konten

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	289.250	165.130	249.220	609.260	144.900
	688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	289.250	165.130	249.220	609.260	144.900
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	248.950	194.600	141.600	104.000	104.000
	689001 Einzahlung aus Verkauf Grundstücke Umlaufvermögen	248.950	194.600	141.600	104.000	104.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.238.050</b>	<b>1.463.840</b>	<b>1.448.040</b>	<b>1.610.660</b>	<b>1.146.300</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-239.000	-46.000	-35.000	-90.000	-35.000
	782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-239.000	-46.000	-35.000	-90.000	-35.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.227.300	-1.846.470	-1.091.630	-1.034.400	-857.200
	785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnamen	-2.368.000	-1.065.500	-278.500	-102.500	-540.000
	785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnamen	-1.002.300	-780.970	-813.130	-931.900	-317.200
	785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-857.000	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-391.640	-957.010	-208.100	-532.400	-172.500
	783100 Ausz. für Erwerb v. Vermögensgegenständen > 410 €	-340.600	-903.300	-163.450	-489.750	-127.750
	783200 Ausz. für Erwerb v. Vermögensgegenständen < 410 €	-51.040	-53.710	-44.650	-42.650	-44.750
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-300.000	0	0	0
	784400 Ausz. für den Erwerb von Investmentzertifikaten	0	-300.000	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-475.240	0	0
	781100 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	-475.240	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.857.940</b>	<b>-3.149.480</b>	<b>-1.809.970</b>	<b>-1.656.800</b>	<b>-1.064.700</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.619.890</b>	<b>-1.685.640</b>	<b>-361.930</b>	<b>-46.140</b>	<b>81.600</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag</b>	<b>-3.242.466</b>	<b>-2.639.305</b>	<b>-842.210</b>	<b>-120.575</b>	<b>46.120</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.556.080	2.441.930	416.990	50.230	3.150
	686800 Rückflüsse von Ausleihungen	58.190	56.290	55.060	4.090	3.150
	692100 Kreditaufnahmen für Investitionen	3.497.890	2.385.640	361.930	46.140	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.324.270	-1.178.580	-534.750	-546.850	-553.120
	792100 Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.324.270	-1.178.580	-534.750	-546.850	-553.120
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.231.810</b>	<b>1.263.350</b>	<b>-117.760</b>	<b>-496.620</b>	<b>-549.970</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes</b>	<b>-1.010.656</b>	<b>-1.375.955</b>	<b>-959.970</b>	<b>-617.195</b>	<b>-503.850</b>

## Haushaltsplan 2014



# **Produktplan**

 <b>Stadt Sendenhorst</b> Stadt, Land und alles Gute.			<b>Produktplan</b> <b>Stadt Sendenhorst</b>	
Ebenen des Haushaltes			Bezeichnungen	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
<b>01</b>			<b><i>Innere Verwaltung</i></b>	<b>25</b>
	<b>111</b>		<b>Verwaltungssteuerung und Service</b>	
		01	Gemeindeorgane	27
		02	Gleichstellungsangelegenheiten	31
		03	Allgemeine Verwaltung und Organisation	35
		04	Personalwesen	40
		05	Finanzwesen	44
		06	Liegenschaftsverwaltung	48
		07	Baubetriebshof	52
		08	Gebäudemanagement	57
<b>02</b>			<b><i>Sicherheit und Ordnung</i></b>	<b>63</b>
	<b>121</b>		<b>Statistik und Wahlen</b>	
		01	Statistik und Wahlen	65
	<b>122</b>		<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
		01	Ordnungswesen	69
		02	Meldewesen	74
		03	Personenstandswesen	77
	<b>126</b>		<b>Brandschutz</b>	
		01	Brandschutz	80
<b>03</b>			<b><i>Schulträgeraufgaben</i></b>	<b>85</b>
	<b>211</b>		<b>Grundschulen</b>	
		01	Kardinal-von-Galen-Schule	87
		02	Ludgerus-Schule	92
	<b>212</b>		<b>Hauptschule</b>	
		02	Christ-König-Schule	97
	<b>215</b>		<b>Realschule</b>	
		01	Realschule St. Martin	101
	<b>216</b>		<b>Sekundarschule</b>	
		01	Montessori Sekundarschule	104
	<b>221</b>		<b>Sonderschule</b>	
		01	Schule für Kranke	107
	<b>241</b>		<b>Schülerbeförderung</b>	
		01	Schülerbeförderung	111
	<b>243</b>		<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>	
		01	Sonstige schulische Aufgaben	114
<b>04</b>			<b><i>Kultur und Wissenschaft</i></b>	<b>117</b>
	<b>263</b>		<b>Musikschulen</b>	
		01	Musikschulen	119
	<b>271</b>		<b>Volkshochschule</b>	
		01	Volkshochschule und sonstige Weiterbildung	122
	<b>281</b>		<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>	
		01	Heimatspflege und Kulturförderung	125
<b>05</b>			<b><i>Soziale Leistungen</i></b>	<b>130</b>
	<b>311</b>		<b>Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch</b>	
		01	Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	132
	<b>313</b>		<b>Leistungen für Asylbewerber</b>	
		01	Leistungen für Asylbewerber	135
	<b>315</b>		<b>Soziale Einrichtungen</b>	
		01	Sozialer Wohnraum für Aussiedler und Asylbewerber	138
	<b>351</b>		<b>Sonstige soziale Leistungen</b>	
		01	Sonstige soziale Leistungen	141

 <b>Stadt Sendenhorst</b> Stadt, Land und alles Gute.			<b>Produktplan</b> <b>Stadt Sendenhorst</b>	
Ebenen des Haushaltes			Bezeichnungen	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
06			<b>Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe</b>	<b>145</b>
	361		<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>	
		01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	147
	362		<b>Jugendarbeit</b>	
		01	Jugendarbeit	150
	366		<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>	
		01	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze, Jugendfreizeitstätten	153
08			<b>Sportförderung</b>	<b>157</b>
	421		<b>Förderung des Sports</b>	
		01	Sportförderung	159
	424		<b>Sportstätten und Bäder</b>	
		01	Hallenbad	163
09			<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>168</b>
	511		<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen</b>	
		01	Stadtplanung und Stadtentwicklung	170
10			<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>173</b>
	521		<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	
		01	Planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben	175
	522		<b>Wohnungsbauförderung</b>	
		01	Wohnungswesen	178
	523		<b>Denkmalschutz und -pflege</b>	
		01	Denkmalschutz und -pflege	182
11			<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>185</b>
	537		<b>Abfallwirtschaft</b>	
		01	Abfallbeseitigung und -entsorgung	187
12			<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>192</b>
	541		<b>Gemeindestraßen</b>	
		01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	194
	543		<b>Landesstraßen</b>	
		01	Landesstraßen	201
	545		<b>Straßenreinigung</b>	
		01	Straßenreinigung	205
	547		<b>ÖPNV</b>	
		01	Öffentlicher Personennahverkehr	208
13			<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>211</b>
	551		<b>Öffentliches Grün, Landschaftsbau</b>	
		01	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	213
	552		<b>Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen</b>	
		01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	217
	553		<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	
		01	Friedhofs- und Bestattungswesen	221
14			<b>Umweltschutz</b>	<b>224</b>
	561		<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	
		01	Umweltschutz	226

Ebenen des Haushaltes			Bezeichnungen	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
15			<b><i>Wirtschaft und Tourismus</i></b>	<b>229</b>
	571		<b>Wirtschaftsförderung</b>	
		01	Wirtschaftsförderung	231
	573		<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
		01	Märkte	236
	575		<b>Tourismus</b>	
		01	Tourismus	239
16			<b><i>Allgemeine Finanzwirtschaft</i></b>	<b>244</b>
	611		<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>	
		01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	246
	612		<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
		01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	251



Stadt  
Sendenhorst  
Stadt, Land  
und alles Gute.

## Produktplan Stadt Sendenhorst

# **Haushaltsplan nach Produkten**

### **Teilergebnisplan Produktbereich 01. Innere Verwaltung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.346	346.216	338.290	336.222	297.284
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.480	15.680	15.680	15.680	15.680
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.130	158.610	160.610	160.660	160.360
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.650	115.350	116.480	117.620	118.780
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.530	33.662	30.662	27.062	27.062
08	+ Aktivierte Eigenleistung	42.840	20.510	0	800	5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>717.976</b>	<b>690.028</b>	<b>661.722</b>	<b>658.043</b>	<b>624.165</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.062.990	-2.169.695	-2.157.450	-2.189.930	-2.219.100
12	- Versorgungsaufwendungen	-344.220	-358.800	-356.910	-355.870	-354.620
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.443.516	-1.603.240	-1.432.130	-1.447.610	-1.367.980
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-581.820	-594.005	-612.056	-668.297	-682.505
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-515.435	-527.375	-530.660	-524.230	-527.360
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.947.981</b>	<b>-5.253.115</b>	<b>-5.089.206</b>	<b>-5.185.937</b>	<b>-5.151.565</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-4.230.005</b>	<b>-4.563.087</b>	<b>-4.427.484</b>	<b>-4.527.893</b>	<b>-4.527.400</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-4.230.005</b>	<b>-4.563.087</b>	<b>-4.427.484</b>	<b>-4.527.893</b>	<b>-4.527.400</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-4.230.005</b>	<b>-4.563.087</b>	<b>-4.427.484</b>	<b>-4.527.893</b>	<b>-4.527.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.295.160	2.294.260	2.236.400	2.287.180	2.264.690
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-264.920	-304.980	-302.590	-309.350	-294.410
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-2.199.765</b>	<b>-2.573.807</b>	<b>-2.493.674</b>	<b>-2.550.063</b>	<b>-2.557.120</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 01. Innere Verwaltung**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.480	15.680	15.680	15.680	15.680
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.130	158.610	160.610	160.660	160.360
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	125.650	115.350	116.480	117.620	118.780
07	+ Sonstige Einzahlungen	58.830	99.070	61.830	58.220	69.050
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>375.090</b>	<b>388.710</b>	<b>354.600</b>	<b>352.180</b>	<b>363.870</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.975.300	-2.078.685	-2.107.300	-2.135.720	-2.160.460
11	- Versorgungsauszahlungen	-473.000	-487.500	-489.800	-492.200	-494.700
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.443.516	-1.626.740	-1.432.130	-1.447.610	-1.367.980
15	- Sonstige Auszahlungen	-587.985	-586.715	-552.760	-542.720	-607.680
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-4.479.801</b>	<b>-4.779.640</b>	<b>-4.581.990</b>	<b>-4.618.250</b>	<b>-4.630.820</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-4.104.711</b>	<b>-4.390.930</b>	<b>-4.227.390</b>	<b>-4.266.070</b>	<b>-4.266.950</b>
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	248.950	194.600	141.600	104.000	104.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>248.950</b>	<b>194.600</b>	<b>141.600</b>	<b>104.000</b>	<b>104.000</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-35.000	-35.000	-35.000	-90.000	-35.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.368.000	-1.065.500	-278.500	-102.500	-540.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-187.450	-195.590	-116.900	-474.200	-114.200
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.590.450</b>	<b>-1.296.090</b>	<b>-430.400</b>	<b>-666.700</b>	<b>-689.200</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-2.341.500</b>	<b>-1.101.490</b>	<b>-288.800</b>	<b>-562.700</b>	<b>-585.200</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-6.446.211</b>	<b>-5.492.420</b>	<b>-4.516.190</b>	<b>-4.828.770</b>	<b>-4.852.150</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-6.446.211</b>	<b>-5.492.420</b>	<b>-4.516.190</b>	<b>-4.828.770</b>	<b>-4.852.150</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 01.111.01 Gemeindeorgane

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.01	Gemeindeorgane

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	10/Steuerung und Innere Verwaltung 20/Finanzen, NKF, Controlling
<b>Verantwortliche/r</b>	Berthold Streffing Silvia Pöhler Personalratsvorsitzende/r Vertrauensperson der Schwerbehinderten
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Gemeindeorgane</u> Leitung der Verwaltung, Außenvertretung, Angelegenheiten der politischen Gremien, Regelung von allgemeinen Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts <u>Rechnungsprüfung</u> Interne Rechnungsprüfung, überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt und Vorprüfung durch die Stadt Ahlen <u>Beschäftigtenvertretung</u> Vertretung der Rechte und Interessen aller Beschäftigten der Stadt Sendenhorst
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Landeshaushaltsverordnung NRW, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Sozialgesetzbuch IX, Dienstvereinbarungen
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	Gemeindeorgane: politische Gremien, Einwohner/innen der Stadt Sendenhorst, andere Behörden, Vereine und Verbände Rechnungsprüfung: Rat, Aufsichtsbehörde, Gemeindeprüfungsanstalt, Verwaltungsführung, politische Gremien, Dienstbereiche Beschäftigtenvertretung: Beschäftigte der Stadt Sendenhorst

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnisplan Produkt 01.111.01 Gemeindeorgane

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-179.164	-175.680	-181.020	-184.370	-187.820
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-400	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.180	-145.310	-140.700	-140.700	-142.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-329.344	-322.390	-321.720	-325.070	-330.520
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-329.344	-322.390	-321.720	-325.070	-330.520
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-329.344	-322.390	-321.720	-325.070	-330.520
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-329.344	-322.390	-321.720	-325.070	-330.520
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.740	-60.850	-68.970	-69.270	-69.340
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-364.084	-383.240	-390.690	-394.340	-399.860

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 13

Unterhaltung der Beschilderung Partnerstadt

##### zu Teilposition 14

Neuanschaffung Beschilderung Partnerstadt

##### zu Teilposition 16

Kosten Rat und Ausschüsse = 119.610 €, in den Folgejahren verringern sich die Kosten aufgrund der Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder; Erhöhung in 2017 aufgrund der Anpassung nach Entschädigungsverordnung

Repräsentationsaufwand/Ehrungen/Städtepartnerschaft/Öffentlichkeitsarbeit = 8.000 €

Kosten Vorprüfung Stadt Ahlen = 3.200 €

Rückstellung für Prüfungsaufwand der Gemeindeprüfungsanstalt = 12.750 €

Der Betrag wurde bzw. wird in 2013 und 2017 zahlungswirksam (51.000 €, siehe Teilfinanzplan Gemeindeorgane, Teilposition 15).

2013: Kostenerstattung Personalrat an Wasserwerk/Abwasserwerk = 1.260 €

Verfüungsmittel Bürgermeister = 800 €

Gemäß § 15 GemHVO dürfen die Verfügungsmittel nicht überschritten werden und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden. Sie sind nicht übertragbar.

##### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- Gebäudemanagement (u.a. Miete Sitzungsräume/Fraktionsräume)

- Allgemeine Datenverarbeitung (u.a. Ratsinfo)

- Baubetriebshof

Die Aufwendungen erhöhen sich ab 2014 aufgrund der höheren Mieten für neue Sitzungs- und Fraktionsräume.

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 01.111.01 Gemeindeorgane**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-165.144	-158.470	-159.840	-162.300	-164.780
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	0	-400	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-188.430	-132.560	-127.950	-127.950	-180.950
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-353.574</b>	<b>-291.430</b>	<b>-287.790</b>	<b>-290.250</b>	<b>-345.730</b>
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-353.574</b>	<b>-291.430</b>	<b>-287.790</b>	<b>-290.250</b>	<b>-345.730</b>
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-1.000	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	<b>-1.000</b>	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	<b>-1.000</b>	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-353.574</b>	<b>-292.430</b>	<b>-287.790</b>	<b>-290.250</b>	<b>-345.730</b>
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
38	= <b>Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-353.574</b>	<b>-292.430</b>	<b>-287.790</b>	<b>-290.250</b>	<b>-345.730</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 15**

Die Differenz zwischen Ergebnisplan Teilposition 16 und Finanzplan Teilposition 15 ergibt sich aus der Auszahlung für Prüfungen aus Rückstellungen (Aufwand für periodengerecht zugeordnet) bzw. aus zahlungsunwirksamen Aufwand für Rückstellungen.

2013/2017: 51.000 € Auszahlung Prüfung Gemeindeprüfungsanstalt

**zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 01.111.01 Gemeindeorgane

Stadt Sendenhorst

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>VE 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	0	-1.000	0	0	0	0

## Produktbeschreibung 01.111.02 Gleichstellungsangelegenheiten

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.02	Gleichstellungsangelegenheiten

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	GB
<b>Verantwortliche/r</b>	Gleichstellungsbeauftragte Martina Bäcker
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Gleichstellungsangelegenheiten</u> Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau innerhalb und außerhalb der Verwaltung
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Landesgleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Frauenförderplan
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	Intern: Beschäftigte der Stadt Sendenhorst Extern: BürgerInnen, Vereine und Verbände, Institutionen, gesellschaftliche Gruppen

### **Teilergebnisplan Produkt 01.111.02 Gleichstellungsangelegenheiten**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
11	- Personalaufwendungen	-16.760	-16.020	-16.270	-16.530	-16.760
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-100	-100	-100	-100	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.790	-1.840	-1.840	-1.840	-1.840
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-18.650</b>	<b>-17.960</b>	<b>-18.210</b>	<b>-18.470</b>	<b>-18.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-18.620</b>	<b>-17.930</b>	<b>-18.180</b>	<b>-18.440</b>	<b>-18.670</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-18.620</b>	<b>-17.930</b>	<b>-18.180</b>	<b>-18.440</b>	<b>-18.670</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-18.620</b>	<b>-17.930</b>	<b>-18.180</b>	<b>-18.440</b>	<b>-18.670</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-350	-70	-80	-80	-80
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-18.970</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.260</b>	<b>-18.520</b>	<b>-18.750</b>

#### **Erläuterungen**

##### **zu Teilposition 16**

Sachkosten und Veranstaltungskosten

##### **zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 01.111.02 Gleichstellungsangelegenheiten**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
10	- Personalauszahlungen	-16.690	-16.020	-16.270	-16.530	-16.760
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.790	-1.840	-1.840	-1.840	-1.840
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-18.480</b>	<b>-17.860</b>	<b>-18.110</b>	<b>-18.370</b>	<b>-18.600</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-18.450</b>	<b>-17.830</b>	<b>-18.080</b>	<b>-18.340</b>	<b>-18.570</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-100	-100	-100	-100	-100
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-18.550</b>	<b>-17.930</b>	<b>-18.180</b>	<b>-18.440</b>	<b>-18.670</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-18.550</b>	<b>-17.930</b>	<b>-18.180</b>	<b>-18.440</b>	<b>-18.670</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 01.111.02 Gleichstellungsangelegenheiten

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-100	-100	0	-100	-100	-100

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 01.111.03 Allgemeine Verwaltung und Organisation

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.03	Allgemeine Verwaltung und Organisation

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	10/Steuerung und Innere Verwaltung 11/Personal 31/Bürgerservice
<b>Verantwortliche/r</b>	Berthold Streffing
<b>Gremium</b>	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Zentrale Dienste und Organisation</u> Unterstützung der Verwaltungsführung und Dienstbereiche in verwaltungsorganisatorischen Aufbau- und Ablauforganisationen sowie infrastrukturelle organisatorische Angelegenheiten <u>Allgemeine Datenverarbeitung</u> Sicherstellung und Fortentwicklung einer technikunterstützten Informationsverarbeitung sowie eines Benutzerservices
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Gemeindeordnung, Ortsrecht, Spezialgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und Dienstbereiche
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig und freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsführung und Dienstbereiche

## Teilergebnisplan Produkt 01.111.03 Allgemeine Verwaltung und Organisation

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.566	11.038	7.650	5.799	3.010
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.270	27.200	27.200	27.200	27.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>29.986</b>	<b>38.388</b>	<b>35.000</b>	<b>33.149</b>	<b>30.360</b>
11	- Personalaufwendungen	-248.154	-265.520	-271.370	-275.870	-280.470
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-187.760	-182.340	-176.940	-176.990	-199.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-43.374	-49.898	-45.978	-46.394	-51.970
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131.130	-133.240	-130.880	-128.380	-129.880
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-610.418</b>	<b>-630.998</b>	<b>-625.168</b>	<b>-627.634</b>	<b>-661.380</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-580.432</b>	<b>-592.610</b>	<b>-590.168</b>	<b>-594.486</b>	<b>-631.020</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-580.432</b>	<b>-592.610</b>	<b>-590.168</b>	<b>-594.486</b>	<b>-631.020</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-580.432</b>	<b>-592.610</b>	<b>-590.168</b>	<b>-594.486</b>	<b>-631.020</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.330	42.880	42.860	43.080	44.260
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-192.420	-195.610	-184.060	-189.880	-174.400
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-735.522</b>	<b>-745.340</b>	<b>-731.368</b>	<b>-741.286</b>	<b>-761.160</b>

### Erläuterungen

#### zu Teilposition 02

Auflösung der Sonderposten

Ab 2014: Aufgrund fortgeschrittener Jahresabschlussarbeiten können weitere Auflösungen von Sonderposten produktgenau in die Planung einbezogen werden (hier: Zuordnung Investitions-pauschalen).

#### zu Teilposition 05

Erstattungen für Schäden (von Versicherungen), Erstattungen von Telefonkosten etc.

#### zu Teilposition 06

Erstattung Sach- und Personalkosten Wasserwerk (10.200 €) und Abwasserwerk (17.000 €)

Erhöhung ab 2014: Erstattung Aufwand für Sitzungen

Aufgrund der Zuordnung der Personalkosten und Personalzeitanteile bei der Stadt und den Werken sind die Personalaufwendungen und Kostenerstattungen entsprechend anzupassen.

#### zu Teilposition 13

Kosten Citeq = 114.980 €

Es ist davon auszugehen, dass die Leistungen der Citeq als sogenannte Beistandsleistungen ab 2017 umsatzsteuerpflichtig werden.

Haltung von Fahrzeugen = 12.000 €

Softwarepflege = 25.110 €

Unterhaltung EDV-Anlage/Wartungskosten = 23.550 €

Übertragung Aufgaben nach Archivgesetz an Kreis WAF = 6.640 €

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 14

Sofortabschreibung GWG = 27.690 €  
(Neuanschaffung Software- und Inventar bis 410 € netto)

Abschreibung auf bewegliche Sachanlagen

### zu Teilposition 16

Versicherungen = 67.950 €  
Post-/Fernmeldegebühren = 35.700 €  
Beiträge an Verbände = 9.730 €  
Bürobedarf, Gesetzesblätter, sonstige Geschäftsaufwendungen, etc. = 18.400 €

### zu Teilposition 27

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Bereich der Allgemeinen Datenverarbeitung werden im Produkt Allgemeine Verwaltung und Organisation veranschlagt und über die Interne Leistungsverrechnung dem verursachendem Produkt zugeordnet.

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen Gebäudemanagement  
- 2014 bis 2016 Herstellung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (Rathaus)  
Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 01.111.03 Allgemeine Verwaltung und  
Organisation**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.270	27.200	27.200	27.200	27.200
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>23.420</b>	<b>27.350</b>	<b>27.350</b>	<b>27.350</b>	<b>27.350</b>
10	- Personalauszahlungen	-245.804	-257.360	-259.590	-263.530	-267.470
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-187.760	-182.340	-176.940	-176.990	-199.060
15	- Sonstige Auszahlungen	-131.130	-133.240	-130.880	-128.380	-129.880
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-564.694</b>	<b>-572.940</b>	<b>-567.410</b>	<b>-568.900</b>	<b>-596.410</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-541.274</b>	<b>-545.590</b>	<b>-540.060</b>	<b>-541.550</b>	<b>-569.060</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-60.100	-92.840	-55.650	-61.950	-73.950
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-60.100</b>	<b>-92.840</b>	<b>-55.650</b>	<b>-61.950</b>	<b>-73.950</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-60.100</b>	<b>-92.840</b>	<b>-55.650</b>	<b>-61.950</b>	<b>-73.950</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-601.374</b>	<b>-638.430</b>	<b>-595.710</b>	<b>-603.500</b>	<b>-643.010</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-601.374</b>	<b>-638.430</b>	<b>-595.710</b>	<b>-603.500</b>	<b>-643.010</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)  
= 27.690 € Software und Inventar

Vermögensgegenstände > 410 € netto

Maschinen, Büromöbel, Software, Hardware, u.a.:

2014: 16.500 € Dienstwagen (Ford Transit)

2016: 20.000 € Dienstwagen (Ersatz Ford Mondeo durch Hybridfahrzeug)

2017: 20.000 € Dienstwagen (Ersatz Ford Fokus)

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 01.111.03 Allgemeine Verwaltung und Organisation

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-003 Dienstwagen	0	0	0	0	-20.000	-20.000
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	-20.000	-20.000
2014-019 Ausstattung Sitzungs- u. Fraktionsräume, Weststr.9	0	-1.500	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-1.500	0	0	0	0
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	<b>-60.100</b>	<b>-91.340</b>	<b>0</b>	<b>-55.650</b>	<b>-41.950</b>	<b>-53.950</b>

#### Erläuterungen:

#### **2014-019 Ausstattung Sitzungs-u.Fraktionsräume, Weststr.9**

Der Gesamtansatz für diese Investition i.H.v. 27.500 € wurde aufgeteilt auf

1. Produkt 01.111.03 Allgemeine Verwaltung und Organisation (EDV-Ausstattung)
2. Produkt 01.111.08 Gebäudemanagement (Allgemeine Ausstattung, u.a. Beleuchtung, Jalousien, Schließanlage, Medientechnik, Telefonanlage)

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 01.111.04 Personalwesen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.04	Personalwesen

### Produktinformationen

<b>Verantwortliche/r</b>	Berthold Streffing
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Personalwesen</u> Personalangelegenheiten, Personalentwicklung
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Beamtenrecht, Tarif- und Arbeitsrecht, Hauptsatzung, Beschlüsse, Rat und Fachausschüsse, interne Regelungen und Vereinbarungen
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	intern
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Stadt Sendenhorst
<b>Ziele</b>	1. Ziel Bereitstellen von Ausbildungsstellen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. 2. Ziel Inklusion von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben
<b>Kennzahlen</b>	1. Kennzahl Ausbildungsstellen/Jahr 2. Kennzahl Anzahl der Schwerbehinderten im Verhältnis zur Gesamtbelegschaft

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 01.111.04 Personalwesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.000	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.590</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>
11	- Personalaufwendungen	-169.047	-234.570	-182.600	-181.310	-176.010
12	- Versorgungsaufwendungen	-344.220	-358.800	-356.910	-355.870	-354.620
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.640	-32.050	-33.050	-34.050	-35.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.300	-41.500	-48.000	-41.500	-41.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-590.207</b>	<b>-666.920</b>	<b>-620.560</b>	<b>-612.730</b>	<b>-607.180</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-562.617</b>	<b>-665.770</b>	<b>-619.410</b>	<b>-611.580</b>	<b>-606.030</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-562.617</b>	<b>-665.770</b>	<b>-619.410</b>	<b>-611.580</b>	<b>-606.030</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-562.617</b>	<b>-665.770</b>	<b>-619.410</b>	<b>-611.580</b>	<b>-606.030</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-562.617</b>	<b>-665.770</b>	<b>-619.410</b>	<b>-611.580</b>	<b>-606.030</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

2013: Lzw für den Einsatz eines Schulsozialarbeiters an den Grundschulen  
ab 2014 direkte Verbuchung bei der jeweiligen Grundschule

**zu Teilposition 05**

Ersatz für Schäden

**zu Teilposition 06**

Personalkostenerstattung VFFE (Projekt Frau und Beruf)  
Erhöhung ab 2014: mehr Beschäftigte

**zu Teilposition 11**

Ab 2014 wurden zentral beim Produkt Personalwesen die Kosten für die Wochenruffbereitschaft geplant. Weiter wurden hier Personalkosten von Wiederkehrern, deren Einsatzbereich noch nicht bestimmt ist, veranschlagt.

**zu Teilposition 12**

Umlagezahlungen an die WVK für Versorgungsempfänger sowie Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger und Zuführungen zur Beihilferückstellung

**zu Teilposition 13**

Kosten WVK für Beihilfeberechnungen = 50 €  
Kosten Servicestelle Personal: 32.000 €

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung/ Reisekosten/ sonstige Personalaufwendungen

2015 sind wieder Mittel für die Teilnahme eines Beschäftigten am All-Lehrgang eingeplant, die 2013 nicht erfolgen konnte.

### Teilfinanzplan Produkt 01.111.04 Personalwesen

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.000	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	540	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>27.590</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>
10	- Personalauszahlungen	-154.627	-222.590	-170.070	-168.210	-162.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-473.000	-487.500	-489.800	-492.200	-494.700
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-30.640	-32.050	-33.050	-34.050	-35.050
15	- Sonstige Auszahlungen	-46.300	-41.500	-48.000	-41.500	-41.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-704.567</b>	<b>-783.640</b>	<b>-740.920</b>	<b>-735.960</b>	<b>-733.450</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-676.977</b>	<b>-782.490</b>	<b>-739.770</b>	<b>-734.810</b>	<b>-732.300</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-676.977</b>	<b>-782.490</b>	<b>-739.770</b>	<b>-734.810</b>	<b>-732.300</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-676.977</b>	<b>-782.490</b>	<b>-739.770</b>	<b>-734.810</b>	<b>-732.300</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 01.111.05 Finanzwesen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.05	Finanzwesen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	21/Kasse 22/Steuern 20/Finanzen, NKF, Controlling
<b>Verantwortliche/r</b>	Silvia Pöhler
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Kämmerei</u> Haushaltsplanung, Entwicklung von Finanzziele, Steuerung der Finanzentwicklung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Aufstellung der Jahresrechnung, haushalts- und finanzwirtschaftliche Dienstleistungen für Dienstbereiche, kosten-rechnende Einrichtungen, Betriebe gewerblicher Art, Beteiligungen <u>Finanzbuchhaltung</u> Geschäfts- und Nebenbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Mahn- und Vollstreckungs-wesen <u>Steuerverwaltung</u> Festsetzung und Erhebung von Steuern, Gebühren und Abgaben
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Steuergesetze, Ortsrecht/Satzungen, Insolvenzordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, ZPO, Bürgerliches Gesetzbuch, Beschlüsse gemeindlicher Gremien
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	Abgabepflichtige, BürgerInnen, Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Dienstbereiche, Verwaltungsführung

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 01.111.05 Finanzwesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.840	75.050	76.180	77.320	78.480
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.880	25.480	25.480	25.480	25.480
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>101.800</b>	<b>100.610</b>	<b>101.740</b>	<b>102.880</b>	<b>104.040</b>
11	- Personalaufwendungen	-385.125	-389.350	-400.250	-407.190	-414.110
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-22.800	-9.200	-9.200	-6.700	-6.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-250	-150	-150	-150	-150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.240	-31.530	-31.640	-31.760	-31.890
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-439.415</b>	<b>-430.230</b>	<b>-441.240</b>	<b>-445.800</b>	<b>-452.850</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-337.615</b>	<b>-329.620</b>	<b>-339.500</b>	<b>-342.920</b>	<b>-348.810</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-337.615</b>	<b>-329.620</b>	<b>-339.500</b>	<b>-342.920</b>	<b>-348.810</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-337.615</b>	<b>-329.620</b>	<b>-339.500</b>	<b>-342.920</b>	<b>-348.810</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-337.615</b>	<b>-329.620</b>	<b>-339.500</b>	<b>-342.920</b>	<b>-348.810</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

**zu Teilposition 06**

Erstattung Personalkosten Wasser-/Abwasserwerk

Aufgrund der Zuordnung der Personalkosten und Personalzeitanteile bei der Stadt und den Werken sind die Personalaufwendungen und Kostenerstattungen entsprechend anzupassen.

**zu Teilposition 07**

Mahngebühren, Säumniszuschläge, Gebühren Amtshilfeersuchen, Rücklastschriftgebühren

**zu Teilposition 13**

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (u.a. Sachverständigenkosten/ Beratungsleistungen)

2013: externe Begleitung Jahresabschlussarbeiten 15.000€

**zu Teilposition 14**

Sofortabschreibung GWG

**zu Teilposition 16**

Prüfungskosten Jahresabschluss 21.000 €

Erstattung Personalkosten an das Abwasserwerk 7.900 €

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 01.111.05 Finanzwesen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	77.840	75.050	76.180	77.320	78.480
07	+ Sonstige Einzahlungen	23.870	25.470	25.470	25.470	25.470
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>101.790</b>	<b>100.600</b>	<b>101.730</b>	<b>102.870</b>	<b>104.030</b>
10	- Personalauszahlungen	-360.795	-363.880	-373.680	-379.440	-385.170
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-22.800	-9.200	-9.200	-6.700	-6.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.230	-31.520	-31.630	-31.750	-31.880
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-414.825</b>	<b>-404.600</b>	<b>-414.510</b>	<b>-417.890</b>	<b>-423.750</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-313.035</b>	<b>-304.000</b>	<b>-312.780</b>	<b>-315.020</b>	<b>-319.720</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-250	-150	-150	-150	-150
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-250</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-250</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-313.285</b>	<b>-304.150</b>	<b>-312.930</b>	<b>-315.170</b>	<b>-319.870</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-313.285</b>	<b>-304.150</b>	<b>-312.930</b>	<b>-315.170</b>	<b>-319.870</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 01.111.05 Finanzwesen

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-250	-150	0	-150	-150	-150

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 01.111.06 Liegenschaftsverwaltung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	23/Liegenschaften 20/Finanzen, NKF, Controlling
<b>Verantwortliche/r</b>	Silvia Pöhler
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Liegenschaftsverwaltung</u> Verwaltung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Kauf- und Verkauf von Grundstücken, An- und Verpachtung von Flächen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Beschlüsse der politischen Gremien, Verträge, Vereinbarungen, Satzungen, Gemeindeordnung NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Baugesetzbuch
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	Käufer, Verkäufer, Pächter, Verpächter, Grundstückseigentümer
<b>Ziele</b>	Ziel ist die Veräußerung der Objekte Bahnhofstraße und Mühlenweg in 2014 in ihrem derzeitigen Zustand. Sollte sich herausstellen, dass das Ziel nicht zu erreichen ist, werden dem zuständigen Gremium im Laufe des Jahres Alternativvorschläge zur Entscheidung vorgelegt.
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der veräußerten Mietobjekte pro Jahr

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnisplan Produkt 01.111.06 Liegenschaftsverwaltung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.660	75.030	75.030	75.080	75.080
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	6.682	3.682	82	82
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>85.060</b>	<b>83.312</b>	<b>80.312</b>	<b>76.762</b>	<b>76.762</b>
11	- Personalaufwendungen	-44.708	-44.060	-45.470	-46.840	-48.250
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17.900	-11.180	-11.000	-12.800	-12.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.990	-48.865	-43.900	-44.600	-44.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-113.598</b>	<b>-104.105</b>	<b>-100.370</b>	<b>-104.240</b>	<b>-105.450</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-28.538</b>	<b>-20.793</b>	<b>-20.058</b>	<b>-27.478</b>	<b>-28.688</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-28.538</b>	<b>-20.793</b>	<b>-20.058</b>	<b>-27.478</b>	<b>-28.688</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-28.538</b>	<b>-20.793</b>	<b>-20.058</b>	<b>-27.478</b>	<b>-28.688</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-300	-310	-310	-320
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-28.538</b>	<b>-21.093</b>	<b>-20.368</b>	<b>-27.788</b>	<b>-29.008</b>

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren (u.a. für Vorkaufsrechtsbescheinigungen)

##### zu Teilposition 05

Mieten, Pachten (u.a. Pacht Recyclinghof Sendenhorst), Erbbauzinsen  
Nutzungsentgelte

##### zu Teilposition 06

2013: Erstattungen Umlegung Ostheide

##### zu Teilposition 07

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden des Umlaufvermögens  
(2013 noch unter Teilposition 05 geplant)

##### zu Teilposition 13

Steuer und Abgaben für unbebaute Grundstücke sowie Kosten Umlegungsverfahren Gewerbegebiet  
Ostheide

##### zu Teilposition 16

Mieten, Pachten und Erbbauzinsen, sonstige Geschäftsaufwendungen

##### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

### Teilfinanzplan Produkt 01.111.06 Liegenschaftsverwaltung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.660	75.030	75.030	75.080	75.080
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.000	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>85.060</b>	<b>76.630</b>	<b>76.630</b>	<b>76.680</b>	<b>76.680</b>
10	- Personalauszahlungen	-30.908	-29.970	-30.680	-31.190	-31.700
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-17.900	-11.180	-11.000	-12.800	-12.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-50.990	-48.865	-43.900	-44.600	-44.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-99.798</b>	<b>-90.015</b>	<b>-85.580</b>	<b>-88.590</b>	<b>-88.900</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-14.738</b>	<b>-13.385</b>	<b>-8.950</b>	<b>-11.910</b>	<b>-12.220</b>
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	248.950	194.600	141.600	104.000	104.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>248.950</b>	<b>194.600</b>	<b>141.600</b>	<b>104.000</b>	<b>104.000</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>213.950</b>	<b>159.600</b>	<b>106.600</b>	<b>69.000</b>	<b>69.000</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>199.212</b>	<b>146.215</b>	<b>97.650</b>	<b>57.090</b>	<b>56.780</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>199.212</b>	<b>146.215</b>	<b>97.650</b>	<b>57.090</b>	<b>56.780</b>

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 01.111.06 Liegenschaftsverwaltung

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-038 Erwerb von Grundstücken	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
24 - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
2012-006 Gewerbegrundstücke Ostheide	0	78.000	0	78.000	104.000	104.000
22 + sonstige Investitionseinzahlungen	0	78.000	0	78.000	104.000	104.000
2012-010 Verkauf Grundstücke/Gebäude Umlaufvermögen	248.950	110.000	0	60.000	0	0
22 + sonstige Investitionseinzahlungen	248.950	110.000	0	60.000	0	0

#### Erläuterungen:

#### **2012-010 Verkauf Grundstücke/Gebäude Umlaufvermögen**

Veräußerung von Umlaufvermögen, hier: städtische Baugrundstücke, Mietobjekte

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 01.111.07 Baubetriebshof

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.07	Baubetriebshof

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	65/Baubetriebshof 64/Tiefbau
<b>Verantwortliche/r</b>	Uwe Bayer Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Betriebsausschuss für Wasser und Abwasser
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Baubetriebshof</u> Betrieb eines leistungsfähigen Baubetriebshofes als Servicebetrieb für alle Dienststellen der Verwaltung und die Bürger der Stadt Sendenhorst. Aufgaben des Baubetriebshofes: Grünflächenunterhaltung, Straßenunterhaltung, Gebäudeunterhaltung, Seviceleistungen für die Verwaltung, Vereine, Firmen und Bürger der Stadt Sendenhorst.
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Interne Auftragserteilung, Beschlüsse der politischen Gremien
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	BürgerInnen, Dienstbereiche, Firmen und Vereine der Stadt Sendenhorst
<b>Ziele</b>	Betrieb eines leistungsfähigen Baubetriebshofes als Servicebetrieb für alle Dienststellen der Verwaltung und die Bürger der Stadt Sendenhorst. 1. Ziel Erfüllung der auf den Baubetriebshof übertragenen Kontrollpflichten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht 2. Ziel Umwandlung von unattraktiven und pflegeintensiven Vegetationsflächen im Straßenbegleitgrün in attraktivere Rasenflächen, pro Jahr 200 m <sup>2</sup>
<b>Kennzahlen</b>	1. Kennzahl Vorgegebene Kontrollintervalle gemäß den vorliegenden Dienstanweisungen 2. Kennzahl 200 m <sup>2</sup> pro Jahr

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnisplan Produkt 01.111.07 Baubetriebshof

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.133	6.992	6.853	6.755	6.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.150	1.150	1.150	1.150	850
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.283</b>	<b>8.142</b>	<b>8.003</b>	<b>7.905</b>	<b>7.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-634.069	-656.060	-675.270	-686.210	-697.660
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-212.000	-212.940	-214.940	-218.240	-214.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-25.355	-21.899	-21.951	-23.668	-20.303
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.620	-8.520	-8.520	-8.520	-8.520
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-880.044</b>	<b>-899.419</b>	<b>-920.681</b>	<b>-936.638</b>	<b>-941.423</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-868.761</b>	<b>-891.277</b>	<b>-912.678</b>	<b>-928.733</b>	<b>-933.923</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-868.761</b>	<b>-891.277</b>	<b>-912.678</b>	<b>-928.733</b>	<b>-933.923</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-868.761</b>	<b>-891.277</b>	<b>-912.678</b>	<b>-928.733</b>	<b>-933.923</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	881.760	904.340	925.920	942.080	947.270
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.010	-13.070	-13.250	-13.350	-13.350
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-11</b>	<b>-7</b>	<b>-8</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 02

Auflösung der Sonderposten

##### zu Teilposition 05

Entgelte für Sach- u. Dienstleistungen, Ersatz für Schäden  
Erträge aus Verkauf

##### zu Teilposition 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden im Produkt Bauhof veranschlagt und über die interne Leistungsverrechnung dem verursachenden Produkt zugeordnet (s. Teilposition 27).

50.000 € Unterhaltung Fahrzeuge

133.910 € Unterhaltung des so. unbeweglichen Vermögens (u.a. Unterhaltung Grünanlagen)

12.900 € Unterhaltung des so. beweglichen Vermögens

1.480 € So. Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Gebäude (Abfallentsorgungskosten)

14.650 € Aufwendungen für so. Sachleistungen (Streugut, Hundekotbeutel)

##### zu Teilposition 14

Sofortabschreibung GWG (1.000 €)

Abschreibungen auf bewegliche Sachanlagen

##### zu Teilposition 16

Arbeitskleidung und Ausrüstung/ Fernmeldegebühren/ Bürobedarf/ Versicherungen

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 27

Die Aufteilung der Personal-, Kfz- und Betriebskosten des Baubetriebshofes erfolgte analog der Auswertung der Kosten 2012 im Jahreshandlungskonzept des Baubetriebshofes 2013.

Die Aufteilung der Materialkosten und Fremdleistungen erfolgte aufgrund der in der Haushaltsplanung für die Jahre 2014 bis 2017 hinterlegten Kostenstellen (und damit hinterlegten Zuordnung zu den Produkten).

Die entsprechenden Erträge des Bauhofes aus den internen Leistungsbeziehungen sind hier veranschlagt.

### zu Teilposition 28

Aufwendungen interne Leistungsverrechnung Gebäudemanagement  
(Abschreibungen, Strom-/Heiz-/Reinigungskosten etc.)

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 01.111.07 Baubetriebshof**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.150	1.150	1.150	1.150	850
07	+ Sonstige Einzahlungen	80	50	50	50	50
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>4.230</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>900</b>
10	- Personalauszahlungen	-634.069	-656.060	-675.270	-686.210	-697.660
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-212.000	-212.940	-214.940	-218.240	-214.940
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.700	-8.570	-8.570	-8.570	-8.570
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-854.769</b>	<b>-877.570</b>	<b>-898.780</b>	<b>-913.020</b>	<b>-921.170</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-850.539</b>	<b>-876.370</b>	<b>-897.580</b>	<b>-911.820</b>	<b>-920.270</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-101.000	-38.000	-18.500	-38.000	-39.000
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-101.000</b>	<b>-38.000</b>	<b>-18.500</b>	<b>-38.000</b>	<b>-39.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-101.000</b>	<b>-38.000</b>	<b>-18.500</b>	<b>-38.000</b>	<b>-39.000</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-951.539</b>	<b>-914.370</b>	<b>-916.080</b>	<b>-949.820</b>	<b>-959.270</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-951.539</b>	<b>-914.370</b>	<b>-916.080</b>	<b>-949.820</b>	<b>-959.270</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)  
= 1.000 € für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten

Vermögensgegenstände > 410 € netto  
Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, u.a.  
2014: 30.000 € Ersatzbeschaffung Kubota  
2016: 20.000 € Häcksler, Anhänger (Zubehör Fahrzeug)  
2017: 20.000 € Ersatzbeschaffung Kleintransporter

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 01.111.07 Baubetriebshof

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2009-025 Zubehör Fahrzeuge	-8.500	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.500	0	0	0	0	0
2010-016 Ersatzbeschaffung Iveco	-50.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-50.000	0	0	0	0	0
2010-017 Ersatzbeschaffung VW- Transporter	-40.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-40.000	0	0	0	0	0
2011-004 Ersatzbeschaffung Kubota Bj.1996	0	-30.000	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-30.000	0	0	0	0
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	<b>-2.500</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>-18.500</b>	<b>-38.000</b>	<b>-39.000</b>



## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 01.111.08 Gebäudemanagement

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	01.	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.111.	Verwaltungssteuerung und Service
<b>Produkt</b>	01.111.08	Gebäudemanagement

Verhältnis (%) des Erhaltungsaufwandes €pro qm Fläche (BGF) im Vergleich zum Gebäudezeitwert.  
Entsprechende Kennzahlen/Grunddaten werden sukzessive ermittelt.

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 01.111.08 Gebäudemanagement**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.647	328.186	323.787	323.668	287.624
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.090	82.200	84.200	84.200	84.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	650	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	42.840	20.510	0	800	5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>462.227</b>	<b>458.396</b>	<b>435.487</b>	<b>436.168</b>	<b>404.324</b>
11	- Personalaufwendungen	-385.963	-388.435	-385.200	-391.610	-398.020
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-972.416	-1.155.130	-987.000	-998.830	-899.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-512.741	-520.958	-543.877	-597.985	-609.983
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.185	-116.570	-125.180	-126.930	-126.430
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.966.305</b>	<b>-2.181.093</b>	<b>-2.041.257</b>	<b>-2.115.355</b>	<b>-2.034.063</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-1.504.078</b>	<b>-1.722.697</b>	<b>-1.605.770</b>	<b>-1.679.187</b>	<b>-1.629.739</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-1.504.078</b>	<b>-1.722.697</b>	<b>-1.605.770</b>	<b>-1.679.187</b>	<b>-1.629.739</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-1.504.078</b>	<b>-1.722.697</b>	<b>-1.605.770</b>	<b>-1.679.187</b>	<b>-1.629.739</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.376.070	1.347.040	1.267.620	1.302.020	1.273.160
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.400	-35.080	-35.920	-36.460	-36.920
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-152.408</b>	<b>-410.737</b>	<b>-374.070</b>	<b>-413.627</b>	<b>-393.499</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (für Gebäude)

**zu Teilposition 04**

Benutzungsgebühren Übergangsheim

**zu Teilposition 05**

Mietträge Mietwohnungen

Erstattung Betriebskosten Montessori Sekundarschule i.H.v. 33.110 € (mietzinslose Überlassung des Gebäudes Teigelkamp, siehe auch Produkt 03.216.01 Montessori Sekundarschule).

Erträge aus vertraglichen Vereinbarungen (BHKW Hallenbad)

**zu Teilposition 06**

Erstattung Bewirtschaftungskosten Übergangsheim

**zu Teilposition 07**

Erträge aus Erstattung von Steuern (BHKW Hallenbad)

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 13

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Heiz- und Stromkosten, Steuern und Grundbesitzabgaben, Aufwendungen für die Gebäudereinigung, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

2014 sind u.a. folgende Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt:

Erneuerung Filtertechnik Hallenbad: 255.500 €

Umbaumaßnahmen Schulgebäude für Montessorischule: 80.000 €

Instandsetzung Grundleitungen einschl. Dichtheitsprüfungen: 50.000 €

Barrierefreiheit im Rathaus: 33.000 €

### Sporthalle Albersloh (mit Tribüne) ab 2015/2016:

Jährliche Nutzungskosten 174.820 €/a:

1.1 Kapitalkosten 103.000 €/a (im Produkt 16.612.01 veranschlagt)

1.2 Verwaltungskosten 8.610 €/a

1.3 Betriebskosten 43.280 €/a

1.4 Instandhaltungskosten 19.930 €/a

**Jährliche Folgekosten = Summe Nutzungskosten + Summe Abschreibungen = 244.140 €/a**

### zu Teilposition 16

Mietaufwand, Versicherungsbeiträge

Miete für Verwaltungsnebenstelle, Sitzungssaal und Fraktionsräume, Carports und Garagen

Die Ansatzserhöhung ab 2014 ergibt sich aufgrund höherer Kosten für Sitzungssaal und Fraktionsräume (Weststr.9)

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen

- Baubetriebshof

- Allgemeine Datenverarbeitung

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 01.111.08 Gebäudemanagement**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.090	82.200	84.200	84.200	84.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	34.880	73.550	36.310	32.700	43.530
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>132.970</b>	<b>181.750</b>	<b>146.510</b>	<b>142.900</b>	<b>153.730</b>
10	- Personalauszahlungen	-367.263	-374.335	-421.900	-428.310	-434.720
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-972.416	-1.178.630	-987.000	-998.830	-899.630
15	- Sonstige Auszahlungen	-129.415	-188.620	-159.990	-158.130	-168.460
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-1.469.094</b>	<b>-1.741.585</b>	<b>-1.568.890</b>	<b>-1.585.270</b>	<b>-1.502.810</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-1.336.124</b>	<b>-1.559.835</b>	<b>-1.422.380</b>	<b>-1.442.370</b>	<b>-1.349.080</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	-55.000	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.368.000	-1.065.500	-278.500	-102.500	-540.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-26.000	-63.500	-42.500	-374.000	-1.000
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.394.000</b>	<b>-1.129.000</b>	<b>-321.000</b>	<b>-531.500</b>	<b>-541.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-2.394.000</b>	<b>-1.129.000</b>	<b>-321.000</b>	<b>-531.500</b>	<b>-541.000</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-3.730.124</b>	<b>-2.688.835</b>	<b>-1.743.380</b>	<b>-1.973.870</b>	<b>-1.890.080</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-3.730.124</b>	<b>-2.688.835</b>	<b>-1.743.380</b>	<b>-1.973.870</b>	<b>-1.890.080</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 25**

Nachrichtlich:

Das Investitionsvolumen erhöht sich um die aktivierten Eigenleistungen.

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 01.111.08 Gebäudemanagement

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2013-002 Sporthalle Albersloh	-2.330.000	-1.026.500	0	0	-55.000	0
24 - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	-55.000	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.330.000	-982.500	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-44.000	0	0	0	0
2013-006 Plattformlift Haupttreppenhaus Ludgerusschule	-25.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-25.000	0	0	0	0	0
2013-009 Klimatisierung Rathaus	0	0	0	0	-102.500	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-102.500	0
2013-014 Sonnenschutz KvG- Schule	-38.000	-17.500	0	0	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-38.000	-17.500	0	0	0	0
2013-017 BHKW Modul Hallenbad	0	0	0	-34.000	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	-34.000	0	0
2013-018 Lüftungsanlage KvG- Schule	0	0	0	0	-228.000	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	-228.000	0
2013-019 Schulhofneugestaltung Ludgerusschule	0	0	0	0	0	-540.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-540.000
2014-006 3 Schüttboxen Baubetriebshof	0	-25.500	0	0	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-25.500	0	0	0	0
2014-013 Heizungsanlage u.- regelung KvG-Schule	0	0	0	0	-145.000	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	-145.000	0
2014-014 Fassadensanierung KvG- Schule	0	-40.000	-210.000	-210.000	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-40.000	-210.000	-210.000	0	0
2014-015 Treppenelemente KvG-Schule, Trakt Overbergstr.	0	0	-68.500	-68.500	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	-68.500	-68.500	0	0
2014-019 Ausstattung Sitzungs- u.Fraktionsräume, Weststr.9	0	-18.500	-7.500	-7.500	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-18.500	-7.500	-7.500	0	0
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

#### Erläuterungen:

##### **2013-002 Sporthalle Albersloh**

2016: Anschlussbeiträge Kanal und Wasser

##### **2014-019 Ausstattung Sitzungs-u.Fraktionsräume, Weststr.9**

Der Gesamtansatz für diese Investition i.H.v. 27.500 € wurde aufgeteilt auf

1. Produkt 01.111.03 Allgemeine Verwaltung und Organisation (EDV-Ausstattung)
2. Produkt 01.111.08 Gebäudemanagement (Allgemeine Ausstattung, u.a. Beleuchtung, Jalousien, Schließanlage, Medientechnik, Telefonanlage)

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.430	56.989	47.658	47.068	45.973
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.900	74.700	75.750	69.500	72.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.650	4.650	1.650	1.650	1.650
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.200	17.200	9.200	9.700	13.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.320	10.320	10.320	10.320	10.320
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>145.500</b>	<b>163.859</b>	<b>144.578</b>	<b>138.238</b>	<b>143.693</b>
11	- Personalaufwendungen	-337.437	-317.490	-329.710	-335.150	-340.800
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-102.300	-105.050	-105.950	-103.030	-103.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-98.923	-107.633	-128.170	-125.432	-122.435
15	- Transferaufwendungen	-14.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.510	-115.130	-96.890	-79.250	-83.350
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-641.170</b>	<b>-656.303</b>	<b>-671.720</b>	<b>-653.862</b>	<b>-660.935</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-495.670</b>	<b>-492.444</b>	<b>-527.143</b>	<b>-515.624</b>	<b>-517.243</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-495.670</b>	<b>-492.444</b>	<b>-527.143</b>	<b>-515.624</b>	<b>-517.243</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-495.670</b>	<b>-492.444</b>	<b>-527.143</b>	<b>-515.624</b>	<b>-517.243</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	4.010	4.010	4.010	4.010
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86.650	-82.250	-80.650	-81.900	-82.410
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-582.320</b>	<b>-570.684</b>	<b>-603.783</b>	<b>-593.514</b>	<b>-595.643</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.900	74.700	75.750	69.500	72.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.650	4.650	1.650	1.650	1.650
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.200	17.200	9.200	9.700	13.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.320	10.320	10.320	10.320	10.320
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>101.070</b>	<b>106.870</b>	<b>96.920</b>	<b>91.170</b>	<b>97.720</b>
10	- Personalauszahlungen	-322.017	-298.760	-310.220	-314.810	-319.600
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-102.300	-105.050	-105.950	-103.030	-103.350
14	- Transferauszahlungen	-14.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-88.510	-115.130	-96.890	-79.250	-83.350
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-526.827</b>	<b>-529.940</b>	<b>-524.060</b>	<b>-508.090</b>	<b>-517.300</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-425.757</b>	<b>-423.070</b>	<b>-427.140</b>	<b>-416.920</b>	<b>-419.580</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.400	57.400	57.400	57.400	57.400
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-131.850	-722.970	-47.750	-14.750	-14.850
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-131.850</b>	<b>-722.970</b>	<b>-47.750</b>	<b>-14.750</b>	<b>-14.850</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-74.450</b>	<b>-665.570</b>	<b>9.650</b>	<b>42.650</b>	<b>42.550</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-500.207</b>	<b>-1.088.640</b>	<b>-417.490</b>	<b>-374.270</b>	<b>-377.030</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-500.207</b>	<b>-1.088.640</b>	<b>-417.490</b>	<b>-374.270</b>	<b>-377.030</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 02.121.01 Statistik und Wahlen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.121.	Statistik und Wahlen
<b>Produkt</b>	02.121.01	Statistik und Wahlen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	33/Einwohner- und Meldewesen 10/Steuerung und Innere Verwaltung 32/Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Rat, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Statistik</u> Erhebung, Zusammenstellung, Analyse und Darstellung von Zahlenmaterial und statistischen Daten <u>Wahlen</u> Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Wahlgesetze und Wahlordnungen, Agrarstatistikgesetz, Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz, Gemeindeordnung NRW
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Wahlberechtigte, zuständige Wahlleiter

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	8.000	0	500	4.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>4.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-13.511	-30.660	-31.200	-31.710	-32.270
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-120	0	0	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100	-18.100	0	-1.500	-6.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-18.611</b>	<b>-48.880</b>	<b>-31.200</b>	<b>-33.210</b>	<b>-38.370</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-14.611</b>	<b>-40.880</b>	<b>-31.200</b>	<b>-32.710</b>	<b>-34.370</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-14.611</b>	<b>-40.880</b>	<b>-31.200</b>	<b>-32.710</b>	<b>-34.370</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-14.611</b>	<b>-40.880</b>	<b>-31.200</b>	<b>-32.710</b>	<b>-34.370</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-1.570	-1.610	0	-1.660
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-14.611</b>	<b>-42.450</b>	<b>-32.810</b>	<b>-32.710</b>	<b>-36.030</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 06**

Erstattungen des Landes NRW zu Wahlen und statistischen Erhebungen

**zu Teilposition 14**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis 410 € netto)

**zu Teilposition 16**

2014: Europawahl, Kommunalwahl, Landratswahl

2017: Landtagswahl

2016: Agrarstrukturerhebung

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.000	8.000	0	500	4.000
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>4.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>4.000</b>
10	- Personalauszahlungen	-13.341	-28.590	-29.030	-29.440	-29.920
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.100	-18.100	0	-1.500	-6.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-18.441</b>	<b>-46.690</b>	<b>-29.030</b>	<b>-30.940</b>	<b>-35.920</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-14.441</b>	<b>-38.690</b>	<b>-29.030</b>	<b>-30.440</b>	<b>-31.920</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-120	0	0	-100
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>-120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-14.441</b>	<b>-38.810</b>	<b>-29.030</b>	<b>-30.440</b>	<b>-32.020</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-14.441</b>	<b>-38.810</b>	<b>-29.030</b>	<b>-30.440</b>	<b>-32.020</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 € netto

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 02.121.01 Statistik und Wahlen

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	0	-120	0	0	0	-100

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 02.122.01 Ordnungswesen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.122.	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	02.122.01	Ordnungswesen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	33/Einwohner- und Meldewesen 32/Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss, SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<p><u>Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten</u> Führen des Gewerberegisters (An-, Um- und Abmeldungen sowie Auskünfte), Ausstellen von Reisegewerbekarten, Erteilung von Gaststättenerlaubnissen, Gestattungen für Einzelveranstaltungen, Sonn- und Feiertagsschutz</p> <p><u>Verkehrsangelegenheiten</u> Überwachung des ruhenden Verkehrs</p> <p><u>Allgemeine Ordnungsangelegenheiten</u> Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Verfügungen, Verwarnungen und Bußgeldbescheide, Gesundheitsschutz, Vorbereiten der Wahl von Schöffen und Schiedspersonen, Zwangseinweisungen nach dem PsychKG, Lärm- und Umweltmaßnahmen, Ahndung illegaler Abfallbeseitigung, Fundsachen allgemein, Versorgung von Fundtieren, ordnungsbehördliche Bestattungen, Aufgaben nach dem Landeshundegesetz, Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungs- und Namensänderungsanträgen, Ausstellen von Fischereischeinen, Zuweisung von Wohnraum an von Obdachlosigkeit bedrohte Einwohner</p>
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Bürgerliches Gesetzbuch, Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Psychisch-Kranken-Gesetz, Infektionsschutzgesetz, Ladenöffnungsgesetz, Immissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Landeshundegesetz NRW, Tierschutzgesetz, Bestattungsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Schiedsamtsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz, Fischereigesetz, Ortsrecht, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Gerichte, von Obdachlosigkeit bedrohte Einwohner, Wohnungseigentümer

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 02.122.01 Ordnungswesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>
11	- Personalaufwendungen	-134.064	-119.790	-125.980	-128.090	-130.300
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.200	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-250	-2.917	-383	-383	-383
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.690	-5.410	-5.270	-5.130	-5.130
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-146.204</b>	<b>-140.267</b>	<b>-143.783</b>	<b>-145.753</b>	<b>-147.963</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-122.984</b>	<b>-117.047</b>	<b>-120.563</b>	<b>-122.533</b>	<b>-124.743</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-122.984</b>	<b>-117.047</b>	<b>-120.563</b>	<b>-122.533</b>	<b>-124.743</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-122.984</b>	<b>-117.047</b>	<b>-120.563</b>	<b>-122.533</b>	<b>-124.743</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.660	-5.240	-5.290	-5.330	-5.380
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-126.644</b>	<b>-122.287</b>	<b>-125.853</b>	<b>-127.863</b>	<b>-130.123</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

**zu Teilposition 06**

Kostenerstattungen für KFZ-Abmeldungen und für ordnungsbehördliche Maßnahmen (z.B. Beteiligung Rattenbekämpfung)

**zu Teilposition 07**

Buß- und Verwarngelder Verkehrswesen

**zu Teilposition 13**

Kosten für die Erfüllung ordnungsbehördlicher Aufgaben, u.a. Versorgung Fundtiere, Rattenbekämpfung

Ansatzerhöhung aufgrund der erhöhten Pauschale an den Tierschutzverein Ahlen u. Umgebung e.V.

**zu Teilposition 14**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis 410 € netto)

2014: Beschaffung von Tütenspendern für Hundekottüten 2.500 €

**zu Teilposition 16**

Beiträge zu Verbänden, Arbeitskleidung, Bürobedarf

Kosten Schiedsämter, Kosten Brandschau, Abgabe für Fischereischeine

Inanspruchnahme Rufbereitschaft Abwasserwerk

ab 2014: Zuordnung Portokosten Verkehrswesen 1.100 €

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Baubetriebshof
- Allgemeine Datenverarbeitung

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 02.122.01 Ordnungswesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>	<b>23.220</b>
10	- Personalauszahlungen	-125.354	-111.270	-117.120	-118.850	-120.660
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.200	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.690	-5.410	-5.270	-5.130	-5.130
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-137.244</b>	<b>-128.830</b>	<b>-134.540</b>	<b>-136.130</b>	<b>-137.940</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-114.024</b>	<b>-105.610</b>	<b>-111.320</b>	<b>-112.910</b>	<b>-114.720</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-250	-4.850	-250	-250	-250
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-250</b>	<b>-4.850</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-250</b>	<b>-4.850</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-114.274</b>	<b>-110.460</b>	<b>-111.570</b>	<b>-113.160</b>	<b>-114.970</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-114.274</b>	<b>-110.460</b>	<b>-111.570</b>	<b>-113.160</b>	<b>-114.970</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

Vermögensgegenstände &gt; 410 € netto:

2014: Beschaffung Fahrzeuganhänger Bereitschaftsdienst

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 02.122.01 Ordnungswesen

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-250	-4.850	0	-250	-250	-250

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 02.122.02 Meldewesen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.122.	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	02.122.02	Meldewesen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	33/Einwohner- und Meldewesen 32/Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Meldewesen</u> Führung des Melderegisters und des Passregisters (Versorgung mit Personaldokumenten), Wehrerfassung, Lohnsteuerkarten, Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Aufenthaltstitel
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NRW, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Gebührengesetz und Gebührenordnung, Ausländergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung, Bürgerliches Gesetzbuch
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Behörden, Firmen

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 02.122.02 Meldewesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.350	50.000	51.050	44.800	47.850
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>54.150</b>	<b>52.800</b>	<b>53.850</b>	<b>47.600</b>	<b>50.650</b>
11	- Personalaufwendungen	-88.181	-89.610	-90.970	-92.340	-93.740
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-37.200	-37.800	-38.600	-35.580	-35.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.550	-2.850	-2.850	-2.850	-2.450
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-126.931</b>	<b>-130.260</b>	<b>-132.420</b>	<b>-130.770</b>	<b>-131.890</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-72.781</b>	<b>-77.460</b>	<b>-78.570</b>	<b>-83.170</b>	<b>-81.240</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-72.781</b>	<b>-77.460</b>	<b>-78.570</b>	<b>-83.170</b>	<b>-81.240</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-72.781</b>	<b>-77.460</b>	<b>-78.570</b>	<b>-83.170</b>	<b>-81.240</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-72.781</b>	<b>-77.460</b>	<b>-78.570</b>	<b>-83.170</b>	<b>-81.240</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren f. Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse, Bescheinigungen, Beglaubigungen, Melderegisterauskünfte  
Schwankungen der Ertragshöhe resultieren aus unterschiedlicher Anzahl der jährlich auslaufenden Pässe und Personalausweise

**zu Teilposition 06**

Erstattungen vom Kreis für die Weiterleitung von EU-Kartenführerscheine, Änderung von Fahrzeug-scheinen und sonstigen Führerscheinen

**zu Teilposition 07**

Buß- und Verwarngelder

**zu Teilposition 13**

Personalausweise, Reisepässe

**zu Teilposition 16**

Nutzung von EC-Cash

ab 2014: Elektronische Akte für das Meldewesen 1.440 €

**Teilfinanzplan Produkt 02.122.02 Meldewesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.350	50.000	51.050	44.800	47.850
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	300	300	300	300	300
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>54.150</b>	<b>52.800</b>	<b>53.850</b>	<b>47.600</b>	<b>50.650</b>
10	- Personalauszahlungen	-87.671	-89.230	-90.580	-91.930	-93.310
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-37.200	-37.800	-38.600	-35.580	-35.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.550	-2.850	-2.850	-2.850	-2.450
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-126.421</b>	<b>-129.880</b>	<b>-132.030</b>	<b>-130.360</b>	<b>-131.460</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-72.271</b>	<b>-77.080</b>	<b>-78.180</b>	<b>-82.760</b>	<b>-80.810</b>
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-72.271</b>	<b>-77.080</b>	<b>-78.180</b>	<b>-82.760</b>	<b>-80.810</b>
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-72.271</b>	<b>-77.080</b>	<b>-78.180</b>	<b>-82.760</b>	<b>-80.810</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 02.122.03 Personenstandswesen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.122.	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	02.122.03	Personenstandswesen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	34/Personenstand
<b>Verantwortliche/r</b>	Alexandra Brzostek Heidrun Raabe
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Personenstandswesen</u> Beurkundung von Geburten, Eheschließungen/Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Anmeldung von Eheschließungen/Lebenspartnerschaften, Ausstellen von Urkunden aus den Personenstandsbüchern, Führen der Personenstandsbücher, Erklärungen zur Namensführung, Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen, Prüfung und Anerkennung ausländischer Scheidungsurteile
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Ehegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 02.122.03 Personenstandswesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.350	8.500	8.500	8.500	8.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.950</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>
11	- Personalaufwendungen	-54.382	-28.640	-31.810	-32.300	-32.770
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-700	-700	-700	-700	-700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-870	-870	-870	-870	-870
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-55.952</b>	<b>-30.210</b>	<b>-33.380</b>	<b>-33.870</b>	<b>-34.340</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-48.002</b>	<b>-20.110</b>	<b>-23.280</b>	<b>-23.770</b>	<b>-24.240</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-48.002</b>	<b>-20.110</b>	<b>-23.280</b>	<b>-23.770</b>	<b>-24.240</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-48.002</b>	<b>-20.110</b>	<b>-23.280</b>	<b>-23.770</b>	<b>-24.240</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.410	-2.920	-3.000	-3.000	-3.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-50.412</b>	<b>-23.030</b>	<b>-26.280</b>	<b>-26.770</b>	<b>-27.240</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

**zu Teilposition 05**

Erträge aus dem Verkauf von Familienstambüchern und aus Entgelten für Trauungen

**zu Teilposition 13**

Beschaffung Familienstambücher

**zu Teilposition 16**

Bürobedarf, Dekoration Trauzimmer, Beiträge zu Verbänden

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Allgemeine Datenverarbeitung

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 02.122.03 Personenstandswesen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.350	8.500	8.500	8.500	8.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>7.950</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>	<b>10.100</b>
10	- Personalauszahlungen	-54.212	-28.450	-31.610	-32.090	-32.560
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-700	-700	-700	-700	-700
15	- Sonstige Auszahlungen	-870	-870	-870	-870	-870
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-55.782</b>	<b>-30.020</b>	<b>-33.180</b>	<b>-33.660</b>	<b>-34.130</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-47.832</b>	<b>-19.920</b>	<b>-23.080</b>	<b>-23.560</b>	<b>-24.030</b>
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-47.832</b>	<b>-19.920</b>	<b>-23.080</b>	<b>-23.560</b>	<b>-24.030</b>
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-47.832</b>	<b>-19.920</b>	<b>-23.080</b>	<b>-23.560</b>	<b>-24.030</b>

## Produktbeschreibung 02.126.01 Brandschutz

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	02.	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	02.126.	Brandschutz
<b>Produkt</b>	02.126.01	Brandschutz

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	32/Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Brandschutz</u> Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, technische Hilfeleistung sowie Hilfeleistung im Rahmen des Katastrophenschutzes
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Feuerschutz und Hilfeleistungsgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Sonderbauvorschriften
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Feuerwehr, Behörden
<b>Ziele</b>	Umsetzung Brandschutzbedarfsplan

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 02.126.01 Brandschutz**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.430	56.989	47.658	47.068	45.973
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.050	3.050	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>56.180</b>	<b>69.739</b>	<b>57.408</b>	<b>56.818</b>	<b>55.723</b>
11	- Personalaufwendungen	-47.299	-48.790	-49.750	-50.710	-51.720
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-57.200	-54.400	-54.500	-54.600	-54.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-98.673	-104.596	-127.787	-125.049	-121.952
15	- Transferaufwendungen	-14.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.300	-87.900	-87.900	-68.900	-68.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-293.472</b>	<b>-306.686</b>	<b>-330.937</b>	<b>-310.259</b>	<b>-308.372</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-237.292</b>	<b>-236.948</b>	<b>-273.529</b>	<b>-253.441</b>	<b>-252.650</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-237.292</b>	<b>-236.948</b>	<b>-273.529</b>	<b>-253.441</b>	<b>-252.650</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-237.292</b>	<b>-236.948</b>	<b>-273.529</b>	<b>-253.441</b>	<b>-252.650</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	4.010	4.010	4.010	4.010
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.580	-72.520	-70.750	-73.570	-72.370
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-317.872</b>	<b>-305.458</b>	<b>-340.269</b>	<b>-323.001</b>	<b>-321.010</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Auflösung der Sonderposten

**zu Teilposition 04**

Benutzungsgebühren (für Sonderleistungen der Feuerwehr)

**zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf

2013: MTW Bj.1995 und LF 8 Bj.1981

2014: DLK Bj.1989

**zu Teilposition 06**

Erstattungen Land für Lohnausfall i.R. v. Ausbildungsveranstaltungen

Erstattungen Bund für Bundesfahrzeug

**zu Teilposition 13**

Unterhaltung Feuerlöschteiche: 6.000 €

Unterhaltung Fahrzeuge: 35.600 €

Unterhaltung sonstiges bewegl. Anlagevermögen: 9.800 €

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, Ölabfälle etc. 3.000 €

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 14

Sofortabschreibung GWG = 6.700 €  
Abschreibungen auf bewegliche Sachanlagen

### zu Teilposition 15

Zuschuss Instandsetzung privater Löschteiche = 6.000 €  
Kameradschaftsgeld pauschal 3.600 € (entspricht rd. 12 €/ Mitglied)  
Zuschuss Kosten Jahreshauptversammlung = 1.400 €

### zu Teilposition 16

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten = 12.100 €  
sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen = 7.000 €  
Aus- und Fortbildung = 8.200 €  
Versicherungsbeiträge, Fernmeldegebühren, Bürobedarf, Kosten Personalgewinnung etc. = 19.600 €

Ausrüstung und Arbeitskleidung = 41.000 €  
2013-2015: Ansatz je 14.000 € für Ersatz der Ausgehuniformen aller Mitglieder  
Ansatzhöhung ab 2014 für Erstausstattungen und Ersatzbeschaffungen persönlicher Ausrüstungen.

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen Gebäudemanagement (Heiz-/Stromkosten, Steuern, Grundbesitzabgaben, Abschreibungen)

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 02.126.01 Brandschutz**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.050	3.050	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>11.750</b>	<b>12.750</b>	<b>9.750</b>	<b>9.750</b>	<b>9.750</b>
10	- Personalauszahlungen	-41.439	-41.220	-41.880	-42.500	-43.150
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-57.200	-54.400	-54.500	-54.600	-54.800
14	- Transferauszahlungen	-14.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-76.300	-87.900	-87.900	-68.900	-68.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-188.939</b>	<b>-194.520</b>	<b>-195.280</b>	<b>-177.000</b>	<b>-177.850</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-177.189</b>	<b>-181.770</b>	<b>-185.530</b>	<b>-167.250</b>	<b>-168.100</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.400	57.400	57.400	57.400	57.400
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-131.600	-718.000	-47.500	-14.500	-14.500
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-131.600</b>	<b>-718.000</b>	<b>-47.500</b>	<b>-14.500</b>	<b>-14.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-74.200</b>	<b>-660.600</b>	<b>9.900</b>	<b>42.900</b>	<b>42.900</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-251.389</b>	<b>-842.370</b>	<b>-175.630</b>	<b>-124.350</b>	<b>-125.200</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-251.389</b>	<b>-842.370</b>	<b>-175.630</b>	<b>-124.350</b>	<b>-125.200</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 18**

Feuerschutzpauschale

**zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG &lt; 410 € netto)

=6.700 € u.a. für Funkmelder, Blitzleuchten

Vermögensgegenstände &gt; 410 € netto

2014: 570.000 € Zugänge Fahrzeuge, 120.000 € Betriebs- und Geschäftsausstattung

## Haushaltsplan 2014

**Investitionen Produkt 02.126.01 Brandschutz**

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-042 Investitionspauschale Feuerschutz	57.400	57.400	0	57.400	57.400	57.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.400	57.400	0	57.400	57.400	57.400
2011-007 ELW 2013	-50.000	-110.000	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-50.000	-110.000	0	0	0	0
2011-009 DLK AL 23/12 (DrehleiterK)	0	-510.000	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-510.000	0	0	0	0
2013-005 Umstellung Digitalfunk	-50.000	-50.000	0	-4.000	-3.000	-3.000
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-50.000	-50.000	0	-4.000	-3.000	-3.000
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	<b>-31.600</b>	<b>-48.000</b>	<b>0</b>	<b>-43.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>

### **Teilergebnisplan Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.574	140.663	116.663	116.662	116.197
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.100	48.700	48.700	48.700	48.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.900	4.100	4.100	4.100	4.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>170.674</b>	<b>193.563</b>	<b>169.563</b>	<b>169.562</b>	<b>169.097</b>
11	- Personalaufwendungen	-143.133	-102.510	-101.310	-102.780	-104.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-241.490	-233.240	-219.940	-207.340	-198.140
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.122	-15.900	-16.590	-17.232	-17.460
15	- Transferaufwendungen	-585.170	-716.810	-741.550	-662.420	-680.920
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.820	-72.505	-72.555	-72.705	-72.805
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.094.735</b>	<b>-1.140.965</b>	<b>-1.151.945</b>	<b>-1.062.477</b>	<b>-1.073.725</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-924.061</b>	<b>-947.402</b>	<b>-982.382</b>	<b>-892.915</b>	<b>-904.628</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-924.061</b>	<b>-947.402</b>	<b>-982.382</b>	<b>-892.915</b>	<b>-904.628</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-924.061</b>	<b>-947.402</b>	<b>-982.382</b>	<b>-892.915</b>	<b>-904.628</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-749.830	-466.760	-519.650	-491.500	-426.400
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-1.673.891</b>	<b>-1.414.162</b>	<b>-1.502.032</b>	<b>-1.384.415</b>	<b>-1.331.028</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.850	137.850	113.850	113.850	113.850
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.100	48.700	48.700	48.700	48.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.900	4.100	4.100	4.100	4.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	-42.320	-22.080	-22.080	-22.080	-22.080
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>121.630</b>	<b>168.670</b>	<b>144.670</b>	<b>144.670</b>	<b>144.670</b>
10	- Personalauszahlungen	-159.133	-114.210	-101.310	-102.780	-104.400
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-241.490	-233.240	-219.940	-207.340	-198.140
14	- Transferauszahlungen	-585.170	-716.810	-741.550	-662.420	-680.920
15	- Sonstige Auszahlungen	-58.500	-50.425	-50.475	-50.625	-50.725
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-1.044.293</b>	<b>-1.114.685</b>	<b>-1.113.275</b>	<b>-1.023.165</b>	<b>-1.034.185</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-922.663</b>	<b>-946.015</b>	<b>-968.605</b>	<b>-878.495</b>	<b>-889.515</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-49.530	-24.240	-19.240	-19.240	-19.240
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-49.530</b>	<b>-24.240</b>	<b>-19.240</b>	<b>-19.240</b>	<b>-19.240</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-49.530</b>	<b>-24.240</b>	<b>-19.240</b>	<b>-19.240</b>	<b>-19.240</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-972.193</b>	<b>-970.255</b>	<b>-987.845</b>	<b>-897.735</b>	<b>-908.755</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-972.193</b>	<b>-970.255</b>	<b>-987.845</b>	<b>-897.735</b>	<b>-908.755</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 03.211.01 Kardinal-von-Galen-Schule

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.211.	Grundschulen
<b>Produkt</b>	03.211.01	Kardinal-von-Galen-Schule

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Kardinal-von-Galen-Schule</u> Wahrnehmung schulischer Aufgaben aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen, Betrieb der Grundschule, Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars, Übermittags- bzw. Nachmittagsbetreuung, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Schulgesetz, Verordnungen und Richtlinien des Landes, Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, außerschulische NutzerInnen wie VHS, Musikschulen, Musik- und Sportvereine

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 03.211.01 Kardinal-von-Galen-Schule**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.740	78.814	62.814	62.813	62.348
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>77.790</b>	<b>93.864</b>	<b>77.864</b>	<b>77.863</b>	<b>77.398</b>
11	- Personalaufwendungen	-48.210	-37.860	-35.670	-36.180	-36.730
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.420	-23.390	-22.290	-22.290	-22.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.360	-9.138	-9.583	-10.058	-10.124
15	- Transferaufwendungen	-131.650	-151.070	-147.570	-147.570	-147.570
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.730	-23.970	-23.970	-23.970	-23.970
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-236.370</b>	<b>-245.428</b>	<b>-239.083</b>	<b>-240.068</b>	<b>-240.684</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-158.580</b>	<b>-151.564</b>	<b>-161.219</b>	<b>-162.205</b>	<b>-163.286</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-158.580</b>	<b>-151.564</b>	<b>-161.219</b>	<b>-162.205</b>	<b>-163.286</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-158.580</b>	<b>-151.564</b>	<b>-161.219</b>	<b>-162.205</b>	<b>-163.286</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-218.100	-209.530	-211.260	-231.280	-244.800
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-376.680</b>	<b>-361.094</b>	<b>-372.479</b>	<b>-393.485</b>	<b>-408.086</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, u.a. OGS = 56.100 €

2014: Landeszuweisung Schulsozialarbeit = 16.000 € (bis 2013 noch im Produkt 01.111.04 Personalwesen für beide Grundschulen veranschlagt)

**zu Teilposition 04**

Elternbeiträge OGS

**zu Teilposition 05**

Ersatz für Schäden

**zu Teilposition 13**

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Turnhalleninventar), Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Turn- und Sportgeräte, Schutzschärpen etc.)

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz = 9.490 €

2014: Montessori-Ausbildungslehrgang an der K.-v.-Galen-Schule 1.100 €

**zu Teilposition 14**

Sofortabschreibung GWG = 5.760 €

Abschreibungen auf weitere bewegliche Sachanlagen

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 15

Leistungsentgelt OGS, Zuschüsse für Ferienbetreuung und andere Betreuungsformen

2014-2017: Zuschuss Schulsozialarbeit 16.000 € (2013 noch unter Teilposition 11 Personalaufwand veranschlagt.)

2014: Zuschuss Motorikparcour Schulhof 3.500 €

### zu Teilposition 16

Schulschwimmen, Bürobedarf, Fernmelde- und Portogebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement, u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern, Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen
- Baubetriebshof
- Allgemeine Datenverarbeitung (Unterhaltung EDV Anlage, Software Schulfilter)

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 03.211.01 Kardinal-von-Galen-Schule**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.600	77.600	61.600	61.600	61.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
07	+ Sonstige Einzahlungen	-18.400	-15.640	-15.640	-15.640	-15.640
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>58.250</b>	<b>77.010</b>	<b>61.010</b>	<b>61.010</b>	<b>61.010</b>
10	- Personalauszahlungen	-64.210	-49.560	-35.670	-36.180	-36.730
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-21.420	-23.390	-22.290	-22.290	-22.290
14	- Transferauszahlungen	-131.650	-151.070	-147.570	-147.570	-147.570
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.330	-8.330	-8.330	-8.330	-8.330
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-225.610</b>	<b>-232.350</b>	<b>-213.860</b>	<b>-214.370</b>	<b>-214.920</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-167.360</b>	<b>-155.340</b>	<b>-152.850</b>	<b>-153.360</b>	<b>-153.910</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-39.050	-13.760	-13.760	-13.760	-13.760
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-39.050</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-39.050</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-206.410</b>	<b>-169.100</b>	<b>-166.610</b>	<b>-167.120</b>	<b>-167.670</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-206.410</b>	<b>-169.100</b>	<b>-166.610</b>	<b>-167.120</b>	<b>-167.670</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)  
= 5.760 €

Vermögensgegenstände > 410 € netto ( Betriebs- und Geschäftsausstattung)  
= 8.000 €

**Investitionen Produkt 03.211.01 Kardinal-von-Galen-Schule**

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2010-025 Einrichtung Lehrerzimmer	-25.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-25.000	0	0	0	0	0
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	<b>-14.050</b>	<b>-13.760</b>	<b>0</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>	<b>-13.760</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 03.211.02 Ludgerus-Schule

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.211.	Grundschulen
<b>Produkt</b>	03.211.02	Ludgerus-Schule

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Ludgerus-Schule</u> Wahrnehmung schulischer Aufgaben aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen, Betrieb der Grundschule, Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars, Übermittags- bzw. Nachmittagsbetreuung, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Schulgesetz, Verordnungen und Richtlinien des Landes, Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, außerschulische NutzerInnen wie VHS, Musikschulen, Musik- und Sportvereine

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 03.211.02 Ludgerus-Schule**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.631	61.849	53.849	53.849	53.849
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.100	33.700	33.700	33.700	33.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>84.781</b>	<b>95.599</b>	<b>87.599</b>	<b>87.599</b>	<b>87.599</b>
11	- Personalaufwendungen	-28.042	-21.060	-21.380	-21.700	-22.040
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.750	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.732	-6.006	-6.253	-6.418	-6.581
15	- Transferaufwendungen	-107.550	-115.550	-115.550	-115.550	-115.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.970	-11.995	-11.995	-11.995	-11.995
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-161.044</b>	<b>-162.611</b>	<b>-163.178</b>	<b>-163.663</b>	<b>-164.166</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-76.263</b>	<b>-67.012</b>	<b>-75.579</b>	<b>-76.064</b>	<b>-76.567</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-76.263</b>	<b>-67.012</b>	<b>-75.579</b>	<b>-76.064</b>	<b>-76.567</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-76.263</b>	<b>-67.012</b>	<b>-75.579</b>	<b>-76.064</b>	<b>-76.567</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-191.330	-152.270	-203.150	-154.970	-156.330
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-267.593</b>	<b>-219.282</b>	<b>-278.729</b>	<b>-231.034</b>	<b>-232.897</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Landeszuweisung für die Offene Ganztagschule (46.750 €) und besondere Betreuungsangebote  
2014: Landeszuweisung Schulsozialarbeit = 8.000 € (bis 2013 noch im Produkt 01.111.04 Personalwesen für beide Grundschulen veranschlagt)  
Auflösung der Sonderposten

**zu Teilposition 04**

Elternbeiträge

**zu Teilposition 05**

Ersatz für Schäden

**zu Teilposition 13**

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Turnhalleninventar), Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Turn- und Sportgeräte, Schutzschärpen)  
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz = 3.800 €

**zu Teilposition 14**

Sofortabschreibung GWG = 3.440 €  
Abschreibungen auf bewegliche und unbewegliche Sachanlagen

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 15

Leistungsentgelt OGS, Zuschüsse für Schulwandern und besondere Betreuungsangebote  
2014-2017: Zuschuss Schulsozialarbeit =8.000 € (2013 noch unter Teilposition 11 Personalaufwand veranschlagt.)

### zu Teilposition 16

Schulschwimmen, Bürobedarf, Fernmelde- und Portogebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement, u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen  
2015: Erneuerung Kunststoffbelag Laufbahn (20.000 €), Sanierung Jungen-WC (15.000 €), Sonnenschutz Verwaltung (15.000 €)
- Baubetriebshof
- Allgemeine Datenverarbeitung (Unterhaltung EDV-Anlage, Software Schulfilter)

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 03.211.02 Ludgerus-Schule**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.250	60.250	52.250	52.250	52.250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.100	33.700	33.700	33.700	33.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
07	+ Sonstige Einzahlungen	-6.440	-6.440	-6.440	-6.440	-6.440
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>76.960</b>	<b>87.560</b>	<b>79.560</b>	<b>79.560</b>	<b>79.560</b>
10	- Personalauszahlungen	-28.042	-21.060	-21.380	-21.700	-22.040
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.750	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
14	- Transferauszahlungen	-107.550	-115.550	-115.550	-115.550	-115.550
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.530	-5.555	-5.555	-5.555	-5.555
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-148.872</b>	<b>-150.165</b>	<b>-150.485</b>	<b>-150.805</b>	<b>-151.145</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-71.912</b>	<b>-62.605</b>	<b>-70.925</b>	<b>-71.245</b>	<b>-71.585</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.080	-10.080	-5.080	-5.080	-5.080
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.080</b>	<b>-10.080</b>	<b>-5.080</b>	<b>-5.080</b>	<b>-5.080</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-5.080</b>	<b>-10.080</b>	<b>-5.080</b>	<b>-5.080</b>	<b>-5.080</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-76.992</b>	<b>-72.685</b>	<b>-76.005</b>	<b>-76.325</b>	<b>-76.665</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-76.992</b>	<b>-72.685</b>	<b>-76.005</b>	<b>-76.325</b>	<b>-76.665</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)  
= 3.440 €

Vermögensgegenstände > 410 € netto  
= 6.640 € Betriebs- und Geschäftsausstattung

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 03.211.02 Ludgerus-Schule

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	-5.080	-10.080	0	-5.080	-5.080	-5.080

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 03.212.02 Chr.-König-Schule

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.212.	Hauptschule
<b>Produkt</b>	03.212.02	Chr.-König-Schule

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<p><u>Christ-König-Schule</u> Wahrnehmung schulischer Aufgaben aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen, Betrieb der Hauptschule, Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars, Übermittags- bzw. Nachmittagsbetreuung, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln</p> <p>Am 03.07.2012 ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über eine gemeinsame Beschulung der Hauptschüler/innen der Städte Drensteinfurt und Sendenhorst geschlossen worden. Für das Schuljahr 2012/2013 wurde die Hauptschule Sendenhorst als Teilstandort der Christ-König-Schule Drensteinfurt geführt. Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 wurde der Teilstandort in Sendenhorst aufgelöst. Die Christ-König-Schule läuft zum Ende des Schuljahres 2016/2017 aus.</p>
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Schulgesetz, Verordnungen und Richtlinien des Landes, Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Schulträger, SchülerInnen, Erziehungsberechtigte

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 03.212.02 Chr.-König-Schule**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.203	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.203</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-31.738	-1.310	-1.330	-1.350	-1.390
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.820	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.275	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.000	-5.500	-4.200	-2.800	-1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.580	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-79.413</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-75.210</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-75.210</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-75.210</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-234.810	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-310.020</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

2013: Auflösung von Sonderposten

**zu Teilposition 13**

2013: Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

**zu Teilposition 14**

2013: Sofortabschreibung GWG, Abschreibungen

**zu Teilposition 15**

Zuschüsse Schulfahrten

**zu Teilposition 16**

2013: Bürobedarf, Fernmelde- und Portogebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen, Schulschwimmen

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 03.212.02 Chr.-König-Schule**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
07	+ Sonstige Einzahlungen	-17.480	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-17.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-31.738	-1.310	-1.330	-1.350	-1.390
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-13.820	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-1.000	-5.500	-4.200	-2.800	-1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.100	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-52.658</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-70.138</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.000	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-75.138</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-75.138</b>	<b>-6.810</b>	<b>-5.530</b>	<b>-4.150</b>	<b>-2.890</b>

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 03.212.02 Chr.-König-Schule

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-5.000	0	0	0	0	0

## Produktbeschreibung 03.215.01 Realschule St. Martin

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.215.	Realschule
<b>Produkt</b>	03.215.01	Realschule St. Martin

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Realschule St. Martin</u> Finanzielle Unterstützung der Realschule St. Martin
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Kath. Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus, SchülerInnen, Erziehungsberechtigte

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 03.215.01 Realschule St. Martin**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-3.468	-3.520	-3.580	-3.620	-3.670
15	- Transferaufwendungen	-337.570	-417.200	-433.500	-336.500	-336.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-341.038	-420.720	-437.080	-340.120	-339.970
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-341.038	-420.720	-437.080	-340.120	-339.970
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-341.038	-420.720	-437.080	-340.120	-339.970
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-341.038	-420.720	-437.080	-340.120	-339.970
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.090	-750	-770	-780	-790
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-342.128	-421.470	-437.850	-340.900	-340.760

**Erläuterungen****zu Teilposition 15**

Zuschuss an das Bistum Münster als Schulträger = 101.500 €

Die Stadt beteiligt sich gem. Vereinbarung mit dem Bistum Münster mit 3 v.H. an den fortdauernden Ausgaben der Schule.

Zuschuss für Schulwandern und Schulpartnerschaften = 1.050 €

Zuschuss für Schuleinrichtung = 37.400 € (1 v.H. der bereinigten Gesamtausgaben des Schulhaushaltes)

Schuldendiensthilfen/Zins- und Tilgungszuschuss für den Ausbau der Schule = 50.500 €

**Zuschuss zu baulichen Maßnahmen:**2014:

Planungskosten der Außenanlagen = 15.000 €

Überarbeitung der Außenanlagen (Treppen, etc.) = 100.000 €

Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung = 70.000 €

Finanzierung Maßnahme aus 2011 = 40.700 €

2015:

2. Bauabschnitt Aulasanierung/ alternativ Übermittagbetreuung = 187.500 €

PCB-Sanierung = 27.500 €

Planungskosten Fassadensanierung = 25.000 €

2016/2017:

Maßnahmen sind noch abzustimmen. Zunächst pauschaler Ansatz.

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 03.215.01 Realschule St. Martin**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
09	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-3.468	-3.520	-3.580	-3.620	-3.670
14	- Transferauszahlungen	-337.570	-417.200	-433.500	-336.500	-336.300
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-341.038</b>	<b>-420.720</b>	<b>-437.080</b>	<b>-340.120</b>	<b>-339.970</b>
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-341.038</b>	<b>-420.720</b>	<b>-437.080</b>	<b>-340.120</b>	<b>-339.970</b>
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	0	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-341.038</b>	<b>-420.720</b>	<b>-437.080</b>	<b>-340.120</b>	<b>-339.970</b>
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
38	= <b>Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-341.038</b>	<b>-420.720</b>	<b>-437.080</b>	<b>-340.120</b>	<b>-339.970</b>

## Produktbeschreibung 03.216.01 Montessori Sekundarschule

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.216.	Sekundarschule
<b>Produkt</b>	03.216.01	Montessori Sekundarschule

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Sachbearbeiter/innen</b>	Franz-Josef Harig
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Montessori Sekundarschule</u> Finanzielle Unterstützung der Montessori Sekundarschule
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Schulträger, SchülerInnen, Erziehungsberechtigte

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 03.216.01 Montessori Sekundarschule**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-4.990	-5.080	-5.140	-5.220
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-7.400	-27.490	-40.730	-60.000	-80.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.400	-32.480	-45.810	-65.140	-85.220
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-32.400	-32.480	-45.810	-65.140	-85.220
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-32.400	-32.480	-45.810	-65.140	-85.220
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-32.400	-32.480	-45.810	-65.140	-85.220
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-112.400	-112.480	-125.810	-145.140	-85.220

**Erläuterungen****zu Teilposition 13**

Das Schulgebäude Teigelkamp wird von der Stadt an den Schulträger Montessori mietzinslos überlassen.

Die Erstattung der Betriebskosten ist im Produkt Gebäudemanagement 01.111.08 veranschlagt. Im Produkt Gebäudemanagement sind darüber hinaus 80.000 € jährlich für erforderliche Umbaumaßnahmen zur Umsetzung der Montessoripädagogik veranschlagt (vgl. Interne Leistungsbeziehungen Teilposition 28).

2013: Kosten für die Gründung der Schule 25.000 €

**zu Teilposition 15**

Zuschuss der Kommune zur Schulträgerleistung

**zu Teilposition 28**

Interne Leistungsverrechnung Gebäudemanagement: 80.000 € jährlich bis 2016 für erforderliche Umbaumaßnahmen zur Umsetzung der Montessoripädagogik und Maßnahmen im Sinne der Inklusion.

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 03.216.01 Montessori Sekundarschule**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-4.990	-5.080	-5.140	-5.220
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-25.000	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-7.400	-27.490	-40.730	-60.000	-80.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.480</b>	<b>-45.810</b>	<b>-65.140</b>	<b>-85.220</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.480</b>	<b>-45.810</b>	<b>-65.140</b>	<b>-85.220</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.480</b>	<b>-45.810</b>	<b>-65.140</b>	<b>-85.220</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.480</b>	<b>-45.810</b>	<b>-65.140</b>	<b>-85.220</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 03.221.01 Schule für Kranke

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.221.	Förderschulen
<b>Produkt</b>	03.221.01	Schule für Kranke

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Schule für Kranke</u> Betrieb der Schule für Kranke, Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Schulgesetz, Verordnungen und Richtlinien des Landes, Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	SchülerInnen, die Patienten im Krankenhaus St. Josef-Stift sind

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnisplan Produkt 03.221.01 Schule für Kranke

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-10.163	-10.830	-10.990	-11.160	-11.330
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-755	-756	-755	-756	-755
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.650	-2.650	-2.600	-2.650	-2.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.168	-14.836	-14.945	-15.166	-15.335
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-14.168	-14.836	-14.945	-15.166	-15.335
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-14.168	-14.836	-14.945	-15.166	-15.335
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-14.168	-14.836	-14.945	-15.166	-15.335
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.240	-23.990	-24.240	-24.240	-24.240
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-38.408	-38.826	-39.185	-39.406	-39.575

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 13

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (u.a. Lehr- und Lernmittel)

##### zu Teilposition 14

Sofortabschreibung GWG = 400 €  
Abschreibung auf bewegliche Sachanlagen

##### zu Teilposition 16

Bürobedarf, Fernmelde- und Portogebühren

##### zu Teilposition 28

Interne Leistungsverrechnung Gebäudemanagement - Miete für die Räume der Schule -  
Interne Leistungsverrechnung Allgemeine Datenverarbeitung - EDV Anlagen -

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 03.221.01 Schule für Kranke**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-10.163	-10.830	-10.990	-11.160	-11.330
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-600	-600	-600	-600	-600
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.650	-2.650	-2.600	-2.650	-2.650
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-13.413</b>	<b>-14.080</b>	<b>-14.190</b>	<b>-14.410</b>	<b>-14.580</b>
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-13.413</b>	<b>-14.080</b>	<b>-14.190</b>	<b>-14.410</b>	<b>-14.580</b>
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-400	-400	-400	-400	-400
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-13.813</b>	<b>-14.480</b>	<b>-14.590</b>	<b>-14.810</b>	<b>-14.980</b>
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
38	= <b>Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-13.813</b>	<b>-14.480</b>	<b>-14.590</b>	<b>-14.810</b>	<b>-14.980</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 03.221.01 Schule für Kranke

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-400	-400	0	-400	-400	-400

## Produktbeschreibung 03.241.01 Schülerbeförderung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.241.	Schülerbeförderung
<b>Produkt</b>	03.241.01	Schülerbeförderung

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Schülerbeförderung</u> Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung für gemeindliche Schulen, Übernahme von Fahrtkosten für Schulen in anderer Trägerschaft
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Schulgesetz, Verordnungen und Richtlinien des Landes, Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	SchülerInnen, Erziehungsberechtigte

### **Teilergebnisplan Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.900	4.100	4.100	4.100	4.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.900</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.890	-2.930	-2.970	-3.010	-3.080
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-172.900	-201.250	-189.050	-176.450	-167.250
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-175.790</b>	<b>-204.180</b>	<b>-192.020</b>	<b>-179.460</b>	<b>-170.330</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-171.890</b>	<b>-200.080</b>	<b>-187.920</b>	<b>-175.360</b>	<b>-166.230</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-171.890</b>	<b>-200.080</b>	<b>-187.920</b>	<b>-175.360</b>	<b>-166.230</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-171.890</b>	<b>-200.080</b>	<b>-187.920</b>	<b>-175.360</b>	<b>-166.230</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-171.890</b>	<b>-200.080</b>	<b>-187.920</b>	<b>-175.360</b>	<b>-166.230</b>

#### **Erläuterungen**

##### **zu Teilposition 06**

Schülerbeförderungskosten - Erstattungen seitens der Stadt Münster

##### **zu Teilposition 13**

Schülerbeförderungskosten

Steigerung des Ansatzes wegen der Beförderung der Schüler zur Christ-König-Schule Drensteinfurt

### Teilfinanzplan Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.900	4.100	4.100	4.100	4.100
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>3.900</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.890	-2.930	-2.970	-3.010	-3.080
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-172.900	-201.250	-189.050	-176.450	-167.250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-175.790</b>	<b>-204.180</b>	<b>-192.020</b>	<b>-179.460</b>	<b>-170.330</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-171.890</b>	<b>-200.080</b>	<b>-187.920</b>	<b>-175.360</b>	<b>-166.230</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-171.890</b>	<b>-200.080</b>	<b>-187.920</b>	<b>-175.360</b>	<b>-166.230</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-171.890</b>	<b>-200.080</b>	<b>-187.920</b>	<b>-175.360</b>	<b>-166.230</b>

## Produktbeschreibung 03.243.01 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	03.	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	03.243.	Sonstige schulische Aufgaben
<b>Produkt</b>	03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Sonstige schulische Aufgaben</u> Allgemeine Schulverwaltung sowie alle schulischen Verwaltungsleistungen, die weder direkt einer einzelnen Schule noch der Schülerbeförderung eindeutig zuzuordnen sind
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Schulgesetz, Verordnungen und Richtlinien des Landes, Verträge, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	SchülerInnen, Erziehungsberechtigte

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 03.243.01 Sonstige schulische Aufgaben**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-18.622	-20.010	-20.310	-20.620	-20.940
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.890	-33.890	-33.990	-34.090	-34.190
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.512	-53.900	-54.300	-54.710	-55.130
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-54.512	-53.900	-54.300	-54.710	-55.130
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-54.512	-53.900	-54.300	-54.710	-55.130
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-54.512	-53.900	-54.300	-54.710	-55.130
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-260	-220	-230	-230	-240
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-54.772	-54.120	-54.530	-54.940	-55.370

**Erläuterungen****zu Teilposition 16**

Schülerunfallversicherung = 33.500 €  
 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Schülerlotsen)  
 Bürobedarf (Amtsblatt Schule NRW)

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 03.243.01 Sonstige schulische Aufgaben**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
09	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-18.622	-20.010	-20.310	-20.620	-20.940
15	- Sonstige Auszahlungen	-35.890	-33.890	-33.990	-34.090	-34.190
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-54.512</b>	<b>-53.900</b>	<b>-54.300</b>	<b>-54.710</b>	<b>-55.130</b>
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-54.512</b>	<b>-53.900</b>	<b>-54.300</b>	<b>-54.710</b>	<b>-55.130</b>
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	0	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-54.512</b>	<b>-53.900</b>	<b>-54.300</b>	<b>-54.710</b>	<b>-55.130</b>
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
38	= <b>Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-54.512</b>	<b>-53.900</b>	<b>-54.300</b>	<b>-54.710</b>	<b>-55.130</b>

### **Teilergebnisplan Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.080	4.080	230	230	218
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	380	130	130	130
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.180</b>	<b>4.460</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>348</b>
11	- Personalaufwendungen	-45.393	-36.630	-37.170	-37.700	-38.330
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.278	-1.077	-1.075	-707	-618
15	- Transferaufwendungen	-55.260	-59.225	-59.225	-59.225	-59.225
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.230	-43.930	-39.080	-39.080	-39.080
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-146.761</b>	<b>-141.462</b>	<b>-137.150</b>	<b>-137.312</b>	<b>-137.853</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-142.581</b>	<b>-137.002</b>	<b>-136.790</b>	<b>-136.952</b>	<b>-137.505</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-142.581</b>	<b>-137.002</b>	<b>-136.790</b>	<b>-136.952</b>	<b>-137.505</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-142.581</b>	<b>-137.002</b>	<b>-136.790</b>	<b>-136.952</b>	<b>-137.505</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61.311	-56.720	-85.280	-58.540	-59.040
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-203.892</b>	<b>-193.722</b>	<b>-222.070</b>	<b>-195.492</b>	<b>-196.545</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.950	3.950	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	380	130	130	130
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>4.050</b>	<b>4.330</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>
10	- Personalauszahlungen	-45.393	-36.630	-37.170	-37.700	-38.330
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Transferauszahlungen	-55.260	-59.225	-59.225	-59.225	-59.225
15	- Sonstige Auszahlungen	-44.230	-43.930	-39.080	-39.080	-39.080
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-145.483</b>	<b>-140.385</b>	<b>-136.075</b>	<b>-136.605</b>	<b>-137.235</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-141.433</b>	<b>-136.055</b>	<b>-135.845</b>	<b>-136.375</b>	<b>-137.005</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-700	-500	-500	-500	-500
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-700</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-700</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-142.133</b>	<b>-136.555</b>	<b>-136.345</b>	<b>-136.875</b>	<b>-137.505</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-142.133</b>	<b>-136.555</b>	<b>-136.345</b>	<b>-136.875</b>	<b>-137.505</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 04.263.01 Musikschulen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	04.	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	04.263.	Musikschulen
<b>Produkt</b>	04.263.01	Musikschulen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	41/Familien, Kultur und Weiterbildung
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Musikschule</u> Mitgliedschaft in der Musikschule Beckum-Warendorf e.V. zur Sicherstellung der musikalischen Erziehung und Ausbildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen <u>MuKO</u> Zuschuss an die freie Musikschule der MusikerInnenkooperative
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Satzungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	BürgerInnen, insbesondere Kinder und Jugendliche

**Teilergebnisplan Produkt 04.263.01 Musikschulen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-6.482	-5.020	-5.100	-5.160	-5.250
15	- Transferaufwendungen	-13.000	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-56.082	-54.820	-54.900	-54.960	-55.050
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-56.082	-54.820	-54.900	-54.960	-55.050
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-56.082	-54.820	-54.900	-54.960	-55.050
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-56.082	-54.820	-54.900	-54.960	-55.050
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-220	-220	-230	-230	-240
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-56.302	-55.040	-55.130	-55.190	-55.290

**Erläuterungen****zu Teilposition 15**

Zuschuss Muko

**zu Teilposition 16**

Mitgliedsbeitrag Musikschule Beckum-Warendorf e.V.

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

**Teilfinanzplan Produkt 04.263.01 Musikschulen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-6.482	-5.020	-5.100	-5.160	-5.250
14	- Transferauszahlungen	-13.000	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-56.082</b>	<b>-54.820</b>	<b>-54.900</b>	<b>-54.960</b>	<b>-55.050</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-56.082</b>	<b>-54.820</b>	<b>-54.900</b>	<b>-54.960</b>	<b>-55.050</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-56.082</b>	<b>-54.820</b>	<b>-54.900</b>	<b>-54.960</b>	<b>-55.050</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-56.082</b>	<b>-54.820</b>	<b>-54.900</b>	<b>-54.960</b>	<b>-55.050</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 04.271.01 Volkshochschule und sonstige Weiterbildung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	04.	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	04.271.	Volkshochschule
<b>Produkt</b>	04.271.01	Volkshochschule und sonstige Weiterbildung

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	42/Soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Volkshochschule</u> Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz <u>Sonstige Weiterbildung</u> Unterstützung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, externe KursbesucherInnen

## **Teilergebnisplan Produkt 04.271.01 Volkshochschule und sonstige Weiterbildung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	30	30	30	30
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>50</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
11	- Personalaufwendungen	-20.010	-11.490	-11.640	-11.810	-12.000
15	- Transferaufwendungen	-22.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-43.210</b>	<b>-38.690</b>	<b>-38.840</b>	<b>-39.010</b>	<b>-39.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-43.160</b>	<b>-38.610</b>	<b>-38.760</b>	<b>-38.930</b>	<b>-39.120</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-43.160</b>	<b>-38.610</b>	<b>-38.760</b>	<b>-38.930</b>	<b>-39.120</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-43.160</b>	<b>-38.610</b>	<b>-38.760</b>	<b>-38.930</b>	<b>-39.120</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-150	-150	-160	-160
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-43.160</b>	<b>-38.760</b>	<b>-38.910</b>	<b>-39.090</b>	<b>-39.280</b>

### **Erläuterungen**

#### **zu Teilposition 02**

erhaltene Zuschüsse

#### **zu Teilposition 05**

Kuchen- und Getränkeverkauf auf Veranstaltungen

#### **zu Teilposition 15**

Zuschüsse VHS (22.000€), Büchereien (2.300 €), Woche der Brüderlichkeit (1.500 €)

#### **zu Teilposition 16**

Bürobedarf

sonstige Geschäftsaufwendungen (u.a. Mitgliedsbeitrag Landesverband)

#### **zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

### **Teilfinanzplan Produkt 04.271.01 Volkshochschule und sonstige Weiterbildung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	30	30	30	30
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>50</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
10	- Personalauszahlungen	-20.010	-11.490	-11.640	-11.810	-12.000
14	- Transferauszahlungen	-22.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-43.210</b>	<b>-38.690</b>	<b>-38.840</b>	<b>-39.010</b>	<b>-39.200</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-43.160</b>	<b>-38.610</b>	<b>-38.760</b>	<b>-38.930</b>	<b>-39.120</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-43.160</b>	<b>-38.610</b>	<b>-38.760</b>	<b>-38.930</b>	<b>-39.120</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-43.160</b>	<b>-38.610</b>	<b>-38.760</b>	<b>-38.930</b>	<b>-39.120</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 04.281.01 Heimatpflege und Kulturförderung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	04.	Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	04.281.	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Produkt</b>	04.281.01	Heimatpflege und Kulturförderung

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	41/Familien, Kultur und Weiterbildung
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Heimatpflege</u> Stadt- und Heimatarchiv, Zuschüsse an Vereine <u>Kulturförderung</u> Förderung des kulturellen Lebens sowie Förderung kultureller Angebote anderer Vereine/Institutionen sowie Unterhaltung und Pflege des gemeindlichen Kulturangebotes
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Satzung und Kooperationsvereinbarung Haus Siekmann, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	BürgerInnen, Vereine, Verbände und Institutionen

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 04.281.01 Heimatpflege und Kulturförderung**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.030	4.030	180	180	168
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	350	100	100	100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.130</b>	<b>4.380</b>	<b>280</b>	<b>280</b>	<b>268</b>
11	- Personalaufwendungen	-18.901	-20.120	-20.430	-20.730	-21.080
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.278	-1.077	-1.075	-707	-618
15	- Transferaufwendungen	-20.260	-20.025	-20.025	-20.025	-20.025
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.430	-6.130	-1.280	-1.280	-1.280
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-47.469</b>	<b>-47.952</b>	<b>-43.410</b>	<b>-43.342</b>	<b>-43.603</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-43.339</b>	<b>-43.572</b>	<b>-43.130</b>	<b>-43.062</b>	<b>-43.335</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-43.339</b>	<b>-43.572</b>	<b>-43.130</b>	<b>-43.062</b>	<b>-43.335</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-43.339</b>	<b>-43.572</b>	<b>-43.130</b>	<b>-43.062</b>	<b>-43.335</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61.091	-56.350	-84.900	-58.150	-58.640
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-104.430</b>	<b>-99.922</b>	<b>-128.030</b>	<b>-101.212</b>	<b>-101.975</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Zuschüsse für laufende Zwecke (Sponsoring),  
u.a. 2013-2014 Landeszuweisung "Kulturrucksack" (3.850 €)  
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

**zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf  
2014: Entgelte Workshop "Kulturrucksack" = 250 €

**zu Teilposition 13**

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens  
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**zu Teilposition 14**

Sofortabschreibung GWG = 500 €  
Abschreibungen auf bewegliche Sachanlagen

**zu Teilposition 15**

Zuschüsse u.a. an Förderverein Haus Siekmann 8.000 €, SOWIESO-Stadtfest 4.000 €, projektbezogene Förderung 3.000 €, Basisförderung 2.265 €, Kinderkultur 2.500 €

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 16

sonstige Geschäftsaufwendungen (u.a. Künstlersozialabgabe)

2013 - 2014 Projekt "Kulturrucksack" jährlich 3.850 €

Beiträge zum Westfälischen Heimatbund, Kreisgeschichtsverein

Bürobedarf, Fernmeldegebühren

2014: Druck Broschüre "Kleinhans" = 1.000 €

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement, u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern, Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen

2015: Erneuerung der Heizung im Haus Siekmann = 35.000 €

- Baubetriebshof (insbesondere Bühnenauf- u.abbau für Veranstaltungen v.Vereinen, Karnevalsveranstaltungen)

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 04.281.01 Heimatpflege und Kulturförderung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.900	3.900	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	350	100	100	100
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>4.000</b>	<b>4.250</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
10	- Personalauszahlungen	-18.901	-20.120	-20.430	-20.730	-21.080
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Transferauszahlungen	-20.260	-20.025	-20.025	-20.025	-20.025
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.430	-6.130	-1.280	-1.280	-1.280
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-46.191</b>	<b>-46.875</b>	<b>-42.335</b>	<b>-42.635</b>	<b>-42.985</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-42.191</b>	<b>-42.625</b>	<b>-42.185</b>	<b>-42.485</b>	<b>-42.835</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-700	-500	-500	-500	-500
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-700</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-700</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-42.891</b>	<b>-43.125</b>	<b>-42.685</b>	<b>-42.985</b>	<b>-43.335</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-42.891</b>	<b>-43.125</b>	<b>-42.685</b>	<b>-42.985</b>	<b>-43.335</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 04.281.01 Heimatpflege und Kulturförderung

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-700	-500	0	-500	-500	-500

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produktbereich 05. Soziale Leistungen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.250	102.080	52.250	52.250	52.250
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>48.750</b>	<b>102.580</b>	<b>52.750</b>	<b>52.750</b>	<b>52.750</b>
11	- Personalaufwendungen	-125.948	-136.600	-140.620	-139.700	-142.290
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.940	-15.940	-2.940	-2.940	-2.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
15	- Transferaufwendungen	-378.150	-396.120	-384.120	-384.120	-384.120
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.900	-5.850	-5.650	-3.150	-3.150
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-509.938</b>	<b>-557.660</b>	<b>-536.480</b>	<b>-533.060</b>	<b>-535.650</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-461.188</b>	<b>-455.080</b>	<b>-483.730</b>	<b>-480.310</b>	<b>-482.900</b>
19	+ Finanzerträge	12.000	12.000	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-449.188</b>	<b>-443.080</b>	<b>-483.730</b>	<b>-480.310</b>	<b>-482.900</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-449.188</b>	<b>-443.080</b>	<b>-483.730</b>	<b>-480.310</b>	<b>-482.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	8.140	8.130	7.610	7.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.270	-6.740	-6.820	-6.870	-6.910
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-464.458</b>	<b>-441.680</b>	<b>-482.420</b>	<b>-479.570</b>	<b>-482.210</b>

### Teilfinanzplan Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.250	102.080	52.250	52.250	52.250
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.000	12.000	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>60.750</b>	<b>114.580</b>	<b>52.750</b>	<b>52.750</b>	<b>52.750</b>
10	- Personalauszahlungen	-143.978	-144.840	-147.010	-128.610	-130.560
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.940	-15.940	-2.940	-2.940	-2.940
14	- Transferauszahlungen	-378.150	-396.120	-384.120	-384.120	-384.120
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.900	-5.850	-5.650	-3.150	-3.150
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-527.968</b>	<b>-562.750</b>	<b>-539.720</b>	<b>-518.820</b>	<b>-520.770</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-467.218</b>	<b>-448.170</b>	<b>-486.970</b>	<b>-466.070</b>	<b>-468.020</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-467.218</b>	<b>-448.170</b>	<b>-486.970</b>	<b>-466.070</b>	<b>-468.020</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-467.218</b>	<b>-448.170</b>	<b>-486.970</b>	<b>-466.070</b>	<b>-468.020</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 05.311.01 Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	05.	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	05.311.	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
<b>Produkt</b>	05.311.01	Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	42/Soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<p><u>Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)</u>  Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und Gewährung von Hilfen in besonderen Lebenslagen durch finanzielle Mittel und persönliche Hilfen, Bewilligung/Versagung von Hilfen nach dem SGB XII, Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungsansprüchen gegenüber vorrangig Verpflichteten für Hilfen nach dem SGB XII, Rückforderung und Vereinnahmung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehnsweise gewährten Hilfen nach dem SGB XII, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsaufnahme und -weiterleitung für Hilfen in Zuständigkeit anderer Sozialleistungsträger</p>
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Sozialgesetzbuch XII
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt oder die erforderliche Hilfe in besonderen Lebenslagen selbst sicherzustellen und diese Hilfe auch nicht von anderen, besonders von Angehörigen oder Trägern anderer Sozialleistungen erhalten könnten.

**Teilergebnisplan Produkt 05.311.01 Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840

**Teilfinanzplan Produkt 05.311.01 Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-35.375	-38.130	-38.690	-39.280	-39.840

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	05.	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	05.313.	Leistungen für Asylbewerber
<b>Produkt</b>	05.313.01	Leistungen für Asylbewerber

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	42/Soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<p><u>Leistungen für Asylbewerber</u>                      Sicherstellung des notwendigen Bedarfes, Bewilligung/Versagung von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Bewilligung/Versagung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Bewilligung/Versagung von sonstigen unerläßlichen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten, Geltendmachung und Durchsetzung von Leistungsansprüchen gegenüber vorrangig Verpflichteten, Rückforderung und Vereinnahmung von zu Unrecht erbrachten Leistungen, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsaufnahme und -weiterleitung für Hilfen in Zuständigkeit anderer Sozialleistungsträger</p>
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz und Ausführungsgesetz, SGB XII
<b>Zielgruppe</b>	Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
03	+ Sonstige Transfererträge	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.000	97.480	50.000	50.000	50.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>45.500</b>	<b>97.980</b>	<b>50.500</b>	<b>50.500</b>	<b>50.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-14.977	-18.260	-19.130	-18.490	-18.920
15	- Transferaufwendungen	-350.000	-366.000	-366.000	-366.000	-366.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-250	-250	-250	-250
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-364.977</b>	<b>-384.510</b>	<b>-385.380</b>	<b>-384.740</b>	<b>-385.170</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-319.477</b>	<b>-286.530</b>	<b>-334.880</b>	<b>-334.240</b>	<b>-334.670</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-319.477</b>	<b>-286.530</b>	<b>-334.880</b>	<b>-334.240</b>	<b>-334.670</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-319.477</b>	<b>-286.530</b>	<b>-334.880</b>	<b>-334.240</b>	<b>-334.670</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-319.477</b>	<b>-286.530</b>	<b>-334.880</b>	<b>-334.240</b>	<b>-334.670</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 03**

Ersatz von sozialen Leistungen

**zu Teilposition 06**

Landeszuweisung nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (Kostenerstattungen/Leistungspauschalen)

**zu Teilposition 15**

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

**zu Teilposition 16**

Fachliteratur

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.000	97.480	50.000	50.000	50.000
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>45.500</b>	<b>97.980</b>	<b>50.500</b>	<b>50.500</b>	<b>50.500</b>
10	- Personalauszahlungen	-20.437	-20.730	-21.050	-15.170	-15.400
14	- Transferauszahlungen	-350.000	-366.000	-366.000	-366.000	-366.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-250	-250	-250	-250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-370.437</b>	<b>-386.980</b>	<b>-387.300</b>	<b>-381.420</b>	<b>-381.650</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-324.937</b>	<b>-289.000</b>	<b>-336.800</b>	<b>-330.920</b>	<b>-331.150</b>
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-324.937</b>	<b>-289.000</b>	<b>-336.800</b>	<b>-330.920</b>	<b>-331.150</b>
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-324.937</b>	<b>-289.000</b>	<b>-336.800</b>	<b>-330.920</b>	<b>-331.150</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 05.315.01 Sozialer Wohnraum für Aussiedler, Asylbewerber und Wohnungslose

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	05.	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	05.315.	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b>	05.315.01	Sozialer Wohnraum für Aussiedler, Asylbewerber und Wohnungslose

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	42/Soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Sozialer Wohnraum für Aussiedler und Asylbewerber</u> Unterbringung von zugewiesenen Aussiedlern, Asylbewerbern und Flüchtlingen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 05.315.01 Sozialer Wohnraum für Aussiedler,  
Asylbewerber und Wohnungslose**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-5.420	-8.310	-8.630	-8.460	-8.650
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.400	-15.400	-2.400	-2.400	-2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.820	-23.710	-11.030	-10.860	-11.050
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-7.820	-23.710	-11.030	-10.860	-11.050
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-7.820	-23.710	-11.030	-10.860	-11.050
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.820	-23.710	-11.030	-10.860	-11.050
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	8.140	8.130	7.610	7.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.970	-3.070	-3.150	-3.200	-3.240
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-18.790	-18.640	-6.050	-6.450	-6.690

**Erläuterungen****zu Teilposition 13**

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

2014: Höherer Ausstattungsbedarf aufgrund erwarteter höherer Zuweisung von Asylbewerbern.

**zu Teilposition 27**

Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement: Erträge aus Benutzungsentgelten, Nebenkostenerstattungen Übergangwohnheimes Am Mergelberg 3

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 05.315.01 Sozialer Wohnraum für Aussiedler,  
Asylbewerber und Wohnungslose**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-7.070	-9.140	-9.270	-7.350	-7.470
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.400	-15.400	-2.400	-2.400	-2.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-9.470	-24.540	-11.670	-9.750	-9.870
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)	-9.470	-24.540	-11.670	-9.750	-9.870
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.470	-24.540	-11.670	-9.750	-9.870
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-9.470	-24.540	-11.670	-9.750	-9.870

## Produktbeschreibung 05.351.01 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	05.	Soziale Leistungen
<b>Produktgruppe</b>	05.351.	Sonstige soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	05.351.01	Sonstige soziale Leistungen

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	42/Soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Fachliche Beratung und Hilfestellung</u> Fachliche Beratung und Hilfestellung zur Inanspruchnahme aller gesetzlich möglichen sozialen Leistungen, wie z.B. Sozialversicherungsangelegenheiten, Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Telefonermäßigung, Schwerbehindertenangelegenheiten <u>Sonstige soziale Leistungen</u> Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Sozialgesetzbuch I und IV, Wohngeldgesetz, Schwerbehindertengesetz, Förderrichtlinien der Stadt Sendenhorst, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Sozialversicherungspflichtige, RentnerInnen, Vereine und Verbände, Institutionen

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 05.351.01 Sonstige soziale Leistungen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.250	4.600	2.250	2.250	2.250
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.250</b>	<b>4.600</b>	<b>2.250</b>	<b>2.250</b>	<b>2.250</b>
11	- Personalaufwendungen	-70.176	-71.900	-74.170	-73.470	-74.880
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-540	-540	-540	-540	-540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
15	- Transferaufwendungen	-28.150	-30.120	-18.120	-18.120	-18.120
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.900	-5.600	-5.400	-2.900	-2.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-101.766</b>	<b>-111.310</b>	<b>-101.380</b>	<b>-98.180</b>	<b>-99.590</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-98.516</b>	<b>-106.710</b>	<b>-99.130</b>	<b>-95.930</b>	<b>-97.340</b>
19	+ Finanzerträge	12.000	12.000	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-86.516</b>	<b>-94.710</b>	<b>-99.130</b>	<b>-95.930</b>	<b>-97.340</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-86.516</b>	<b>-94.710</b>	<b>-99.130</b>	<b>-95.930</b>	<b>-97.340</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.300	-3.670	-3.670	-3.670	-3.670
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-90.816</b>	<b>-98.380</b>	<b>-102.800</b>	<b>-99.600</b>	<b>-101.010</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

2013: Landeszuweisung "Alle Kinder essen mit"

**zu Teilposition 06**

Erstattungen Land für Betreuung von Asylbewerbern

**zu Teilposition 13**

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Unterhaltung Internet Café), anteilige Kosten für Leistungen der Servicestelle Personal für FIZ Sendenhorst und Albersloh e.V. (540 €)

**zu Teilposition 14**

Abschreibung investiver Zuschuss an Beweggründe e.V. für "Forum Schleiten"

**zu Teilposition 15**Zuschüsse, u.a. FIZ = 10.000 € und Sprungbrett = 12.000 € (2013, 2014)  
sonstige soziale Leistungen (DAF e.V. 2.000€)**zu Teilposition 16**Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Seniorenbeirat)  
Broschüre Kinderbetreuung (2.200 €), Elternbegleitbuch (1.600 €)  
Kosten Seniorenmesse (1.000 €)

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 19

2013-2014: Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost, Verwendung für den Zuschuss an "Sprungbrett", siehe Teilposition 15

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen

- Allgemeine Datenverarbeitung
- Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 05.351.01 Sonstige soziale Leistungen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.250	4.600	2.250	2.250	2.250
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.000	12.000	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>15.250</b>	<b>16.600</b>	<b>2.250</b>	<b>2.250</b>	<b>2.250</b>
10	- Personalauszahlungen	-81.096	-76.840	-78.000	-66.810	-67.850
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-540	-540	-540	-540	-540
14	- Transferauszahlungen	-28.150	-30.120	-18.120	-18.120	-18.120
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.900	-5.600	-5.400	-2.900	-2.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-112.686</b>	<b>-113.100</b>	<b>-102.060</b>	<b>-88.370</b>	<b>-89.410</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-97.436</b>	<b>-96.500</b>	<b>-99.810</b>	<b>-86.120</b>	<b>-87.160</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-97.436</b>	<b>-96.500</b>	<b>-99.810</b>	<b>-86.120</b>	<b>-87.160</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-97.436</b>	<b>-96.500</b>	<b>-99.810</b>	<b>-86.120</b>	<b>-87.160</b>

### ***Teilergebnisplan Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe***

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.206	4.202	4.199	3.687	3.271
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.406</b>	<b>4.402</b>	<b>4.399</b>	<b>3.887</b>	<b>3.471</b>
11	- Personalaufwendungen	-40.110	-28.310	-28.690	-29.130	-29.570
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.890	-14.890	-15.390	-15.890	-16.390
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.876	-9.593	-10.521	-11.010	-11.872
15	- Transferaufwendungen	-297.090	-303.490	-309.700	-308.940	-311.690
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.320	-1.320	-1.320	-1.320	-1.320
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-364.286</b>	<b>-357.603</b>	<b>-365.621</b>	<b>-366.290</b>	<b>-370.842</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-358.880</b>	<b>-353.201</b>	<b>-361.222</b>	<b>-362.403</b>	<b>-367.371</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-358.880</b>	<b>-353.201</b>	<b>-361.222</b>	<b>-362.403</b>	<b>-367.371</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-358.880</b>	<b>-353.201</b>	<b>-361.222</b>	<b>-362.403</b>	<b>-367.371</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.629	-82.990	-91.690	-85.670	-86.460
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-443.509</b>	<b>-436.191</b>	<b>-452.912</b>	<b>-448.073</b>	<b>-453.831</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
10	- Personalauszahlungen	-39.440	-28.310	-28.690	-29.130	-29.570
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-13.890	-14.890	-15.390	-15.890	-16.390
14	- Transferauszahlungen	-297.090	-303.490	-309.700	-308.940	-311.690
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.320	-11.320	-11.320	-11.320	-11.320
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-361.740</b>	<b>-358.010</b>	<b>-365.100</b>	<b>-365.280</b>	<b>-368.970</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-361.540</b>	<b>-357.810</b>	<b>-364.900</b>	<b>-365.080</b>	<b>-368.770</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.000	-8.000	-20.000	-20.000	-20.000
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-369.540</b>	<b>-365.810</b>	<b>-384.900</b>	<b>-385.080</b>	<b>-388.770</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-369.540</b>	<b>-365.810</b>	<b>-384.900</b>	<b>-385.080</b>	<b>-388.770</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 06.361.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	06.361.	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
<b>Produkt</b>	06.361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	42/Soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</u> Unterstützung der kirchlichen und freien Träger zur Unterhaltung und zum Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung, Begleitung und Unterstützung der Vermittlung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Träger von Tageseinrichtungen, Kinder und Familien

## Haushaltsplan 2014

### **Teilergebnisplan Produkt 06.361.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-14.047	-10.280	-10.430	-10.580	-10.750
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.000	-14.000	-14.500	-15.000	-15.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-106	-106	-106	-106	-106
15	- Transferaufwendungen	-175.000	-179.000	-181.700	-184.450	-187.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-202.653	-203.886	-207.236	-210.636	-214.056
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-202.653	-203.886	-207.236	-210.636	-214.056
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-202.653	-203.886	-207.236	-210.636	-214.056
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-202.653	-203.886	-207.236	-210.636	-214.056
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.360	-11.030	-11.230	-11.420	-11.560
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-207.013	-214.916	-218.466	-222.056	-225.616

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 13

Bearbeitungspauschale für die Leistungserbringung der Servicestelle Personal

##### zu Teilposition 14

Abschreibungen auf bewegliche Sachanlagen

##### zu Teilposition 15

Zuschüsse Betriebskosten Kindergärten und Spielgruppen

##### zu Teilposition 16

Mitgliedsbeitrag FIZ

##### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement bzgl. Kindertagesstätte Bahnhofstr. 6  
u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen
- Baubetriebshof

Ansatzhöhung: Ab 2014 werden Leistungen des Baubetriebshofes, die das Gebäudemanagement beauftragt, nicht mehr insgesamt nur dem Produkt 01.111.084 Gebäudemanagement sondern kostenstellengenau den kostenverursachenden Produkten zugeordnet (hier: Kindertagesstätte Bahnhofstr. 6 = Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen).

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 06.361.01 Förderung von Kindern in  
Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-14.047	-10.280	-10.430	-10.580	-10.750
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-13.000	-14.000	-14.500	-15.000	-15.500
14	- Transferauszahlungen	-175.000	-179.000	-181.700	-184.450	-187.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-212.547	-213.780	-217.130	-220.530	-223.950
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)	-212.547	-213.780	-217.130	-220.530	-223.950
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-212.547	-213.780	-217.130	-220.530	-223.950
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-212.547	-213.780	-217.130	-220.530	-223.950

**Erläuterungen****zu Teilposition 15**

Betriebskostenzuschuss - Nachzahlungen Trägerkosten Vorjahre.  
Die Auszahlung erfolgt aus Rückstellungen.

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 06.362.01 Jugendarbeit

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	06.362.	Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	06.362.01	Jugendarbeit

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	42/Soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Offene Jugendarbeit</u> Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in Gruppen und Verbänden, Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen freier Träger, Kinder- und Jugendschutz, Bereitstellung der Jugendzentren <u>Aufsuchende Jugendarbeit</u> Arbeit im Lebensumfeld der jungen Menschen durch Einzelberatung, Gruppenarbeit und andere Hilfsangebote, Kooperation mit Behörden und Institutionen, Weitervermittlung an Fachdienste
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Vereinbarungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Familien, Vereine und Verbände

## Haushaltsplan 2014

### **Teilergebnisplan Produkt 06.362.01 Jugendarbeit**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
11	- Personalaufwendungen	-22.209	-14.290	-14.470	-14.690	-14.920
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-700	-700	-700	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	-122.090	-124.490	-128.000	-124.490	-124.490
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-820	-820	-820	-820	-820
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-145.819</b>	<b>-140.300</b>	<b>-143.990</b>	<b>-140.700</b>	<b>-140.930</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-145.619</b>	<b>-140.100</b>	<b>-143.790</b>	<b>-140.500</b>	<b>-140.730</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-145.619</b>	<b>-140.100</b>	<b>-143.790</b>	<b>-140.500</b>	<b>-140.730</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-145.619</b>	<b>-140.100</b>	<b>-143.790</b>	<b>-140.500</b>	<b>-140.730</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.439	-21.890	-29.430	-22.580	-22.820
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-159.058</b>	<b>-161.990</b>	<b>-173.220</b>	<b>-163.080</b>	<b>-163.550</b>

#### **Erläuterungen**

##### **zu Teilposition 05**

Erstattung Internetgebühren

##### **zu Teilposition 13**

Bearbeitungspauschale für die Leistungserbringung der Servicestelle Personal für das Personal des Jugendwerkes.

##### **zu Teilposition 15**

Zuschüsse, u.a.

Jugendwerk = 114.100 €

Ferienerholungsmaßnahmen = 2.600 €

Aufsuchende Jugendarbeit = 5.000 €

2015: Jugendkonferenz = 3.500 €

##### **zu Teilposition 16**

Fernmeldegebühren, Bürobedarf

##### **zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement

u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern, Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen für das Meet-U Albersloh und HOT Jugendzentrum Sendenhorst  
2015: Anteil an den Kosten zur Erneuerung der Heizungsregelung im Haus Siekmann

- Baubetriebshof

Ansatzhöhung: Ab 2014 werden Leistungen des Baubetriebshofes, die das Gebäudemanagement beauftragt, nicht mehr insgesamt nur auf das Produkt 01.111.084 Gebäudemanagement umgelegt, sondern kostenstellengenau den kostenverursachenden Produkten, hier Meet-U Albersloh, HOT Jugendzentrum Sendenhorst (= Offene Jugendarbeit) zugeordnet.

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 06.362.01 Jugendarbeit**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
10	- Personalauszahlungen	-21.539	-14.290	-14.470	-14.690	-14.920
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-700	-700	-700	-700	-700
14	- Transferauszahlungen	-122.090	-124.490	-128.000	-124.490	-124.490
15	- Sonstige Auszahlungen	-820	-820	-820	-820	-820
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-145.149</b>	<b>-140.300</b>	<b>-143.990</b>	<b>-140.700</b>	<b>-140.930</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-144.949</b>	<b>-140.100</b>	<b>-143.790</b>	<b>-140.500</b>	<b>-140.730</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-144.949</b>	<b>-140.100</b>	<b>-143.790</b>	<b>-140.500</b>	<b>-140.730</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-144.949</b>	<b>-140.100</b>	<b>-143.790</b>	<b>-140.500</b>	<b>-140.730</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 06.366.01 Öffentliche Spiel- und Bolzplätze, Jugendfreizeitstätten

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	06.366.	Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Produkt</b>	06.366.01	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze, Jugendfreizeitstätten

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	65/Baubetriebshof 64/Tiefbau
<b>Gremium</b>	Ausschuss für Schule und Soziales, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Öffentliche Spiel- und Bolzplätze, Jugendfreizeitstätten</u> Planung, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze und Jugendfreizeitstätten
<b>Auftragsgrundlagen</b>	DIN-Vorschriften
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche
<b>Ziele</b>	Die Umsetzung des Spielplatzerneuerungskonzeptes wird für die Komplett- und Teilsanierungen bis 2014 ausgesetzt. Es erfolgt lediglich der Austausch einzelner abgängiger Spielgeräte.
<b>Kennzahlen</b>	Durchführung von Einzelmaßnahmen zur Beibehaltung des derzeitigen Spielwertes der öffentlichen Spielplätze

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 06.366.01 Öffentliche Spiel- und Bolzplätze,  
Jugendfreizeitstätten**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.206	4.202	4.199	3.687	3.271
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.206</b>	<b>4.202</b>	<b>4.199</b>	<b>3.687</b>	<b>3.271</b>
11	- Personalaufwendungen	-3.854	-3.740	-3.790	-3.860	-3.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-190	-190	-190	-190	-190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.770	-9.488	-10.416	-10.905	-11.767
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-15.814</b>	<b>-13.418</b>	<b>-14.396</b>	<b>-14.955</b>	<b>-15.857</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-10.608</b>	<b>-9.216</b>	<b>-10.197</b>	<b>-11.268</b>	<b>-12.586</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-10.608</b>	<b>-9.216</b>	<b>-10.197</b>	<b>-11.268</b>	<b>-12.586</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-10.608</b>	<b>-9.216</b>	<b>-10.197</b>	<b>-11.268</b>	<b>-12.586</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-66.830	-50.070	-51.030	-51.670	-52.080
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-77.438</b>	<b>-59.286</b>	<b>-61.227</b>	<b>-62.938</b>	<b>-64.666</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Auflösung der Sonderposten

**zu Teilposition 13**

Steuern und Grundbesitzabgaben (Straßenreinigungsgebühren Spielplatz Weststraße)

**zu Teilposition 14**

Abschreibungen auf bewegliche Sachanlagen

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen Baubetriebshof (Entsorgung von Grünabfällen, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, Spielplatzkontrollen).

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 06.366.01 Öffentliche Spiel- und Bolzplätze,  
Jugendfreizeitstätten**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-3.854	-3.740	-3.790	-3.860	-3.900
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-190	-190	-190	-190	-190
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.044	-3.930	-3.980	-4.050	-4.090
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)	-4.044	-3.930	-3.980	-4.050	-4.090
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.000	-8.000	-20.000	-20.000	-20.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	-8.000	-20.000	-20.000	-20.000
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.000	-8.000	-20.000	-20.000	-20.000
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-12.044	-11.930	-23.980	-24.050	-24.090
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-12.044	-11.930	-23.980	-24.050	-24.090

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Vermögensgegenstände &gt; 410 € netto (Ersatzbeschaffung Spielgeräte)

**Investitionen Produkt 06.366.01 Öffentliche Spiel- und Bolzplätze,  
Jugendfreizeitstätten**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>VE 2014</b>	<b>Finanzplan 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

### ***Teilergebnisplan Produktbereich 08. Sportförderung***

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.696	31.175	25.353	25.278	25.276
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.400	126.600	127.000	127.000	127.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.320	6.970	6.920	6.920	6.920
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>184.316</b>	<b>164.745</b>	<b>159.273</b>	<b>159.198</b>	<b>159.196</b>
11	- Personalaufwendungen	-197.144	-195.780	-206.930	-210.840	-207.410
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-18.800	-21.900	-22.100	-22.300	-22.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.950	-35.083	-29.064	-26.373	-26.422
15	- Transferaufwendungen	-85.900	-115.920	-85.920	-85.920	-85.920
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.010	-45.010	-45.260	-45.710	-45.710
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-381.804</b>	<b>-413.693</b>	<b>-389.274</b>	<b>-391.143</b>	<b>-387.962</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-197.488</b>	<b>-248.948</b>	<b>-230.001</b>	<b>-231.945</b>	<b>-228.766</b>
19	+ Finanzerträge	0	30.000	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-197.488</b>	<b>-218.948</b>	<b>-230.001</b>	<b>-231.945</b>	<b>-228.766</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-197.488</b>	<b>-218.948</b>	<b>-230.001</b>	<b>-231.945</b>	<b>-228.766</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-358.790	-587.860	-430.270	-521.410	-572.320
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-556.278</b>	<b>-806.808</b>	<b>-660.271</b>	<b>-753.355</b>	<b>-801.086</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 08. Sportförderung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.900	76.500	76.900	76.900	76.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.320	6.970	6.920	6.920	6.920
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	900	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	49.930	29.270	29.280	29.280	29.280
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	30.000	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>134.050</b>	<b>142.740</b>	<b>113.100</b>	<b>113.100</b>	<b>113.100</b>
10	- Personalauszahlungen	-197.144	-195.780	-206.930	-210.840	-207.410
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-18.800	-21.900	-22.100	-22.300	-22.500
14	- Transferauszahlungen	-85.900	-115.920	-85.920	-85.920	-85.920
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.440	-24.180	-24.440	-24.890	-24.890
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-327.284</b>	<b>-357.780</b>	<b>-339.390</b>	<b>-343.950</b>	<b>-340.720</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-193.234</b>	<b>-215.040</b>	<b>-226.290</b>	<b>-230.850</b>	<b>-227.620</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-194.244</b>	<b>-216.050</b>	<b>-227.300</b>	<b>-231.860</b>	<b>-228.630</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-194.244</b>	<b>-216.050</b>	<b>-227.300</b>	<b>-231.860</b>	<b>-228.630</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 08.421.01 Sportförderung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	08.	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	08.421.	Förderung des Sports
<b>Produkt</b>	08.421.01	Sportförderung

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Sportförderung</u> Förderung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, Verträge und Vereinbarungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Sporttreibende, Vereine und Verbände

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 08.421.01 Sportförderung**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.696	31.049	25.227	25.152	25.150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>31.596</b>	<b>31.049</b>	<b>25.227</b>	<b>25.152</b>	<b>25.150</b>
11	- Personalaufwendungen	-21.139	-22.050	-22.370	-22.700	-23.060
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.000	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-33.970	-34.099	-28.029	-25.287	-25.285
15	- Transferaufwendungen	-85.900	-115.920	-85.920	-85.920	-85.920
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.400	-37.400	-37.650	-38.100	-38.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-184.409</b>	<b>-215.569</b>	<b>-180.069</b>	<b>-178.107</b>	<b>-178.465</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-152.813</b>	<b>-184.520</b>	<b>-154.842</b>	<b>-152.955</b>	<b>-153.315</b>
19	+ Finanzerträge	0	30.000	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-152.813</b>	<b>-154.520</b>	<b>-154.842</b>	<b>-152.955</b>	<b>-153.315</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-152.813</b>	<b>-154.520</b>	<b>-154.842</b>	<b>-152.955</b>	<b>-153.315</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-186.960	-175.390	-245.890	-320.170	-317.380
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-339.773</b>	<b>-329.910</b>	<b>-400.732</b>	<b>-473.125</b>	<b>-470.695</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Auflösung von Sonderposten

**zu Teilposition 13**

Haltung Fahrzeuge = 5.000 €

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 1.000 €

**zu Teilposition 14**

Abschreibungen

**zu Teilposition 15**

Zuschüsse an Vereine = 56.800 €

Schuldendiensthilfen Vereine = 29.120 €

Zuschuss an Kanuclub Albersloh zum Neubau des Bootshauses = 30.000 € (mit Mitteln aus der Sparkassengewinnausschüttung, siehe Teilposition 19)

**zu Teilposition 16**

Erbbauzins Tennisplatz Hallenbad,

Pachtzahlung für die Sportplätze an die Katholische Kirchengemeinde

Fernmeldegebühren, Nutzung des Hallenbades durch die Sendenhorster Sportvereine

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 19

Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost zur Finanzierung des Zuschusses an den Albersloher Kanuclub für den Neubau eines Bootshauses (siehe Teilposition 15)

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement Westtorhalle, Sporthalle Albersloh (ab Mitte 2015) , Umkleidegebäude und SFZ, u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern, Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen
- Baubetriebshof

### Teilfinanzplan Produkt 08.421.01 Sportförderung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	900	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	30.000	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-30.600</b>	<b>-1.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.500</b>
10	- Personalauszahlungen	-21.139	-22.050	-22.370	-22.700	-23.060
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.000	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
14	- Transferauszahlungen	-85.900	-115.920	-85.920	-85.920	-85.920
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.900	-5.900	-6.150	-6.600	-6.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-118.939</b>	<b>-149.970</b>	<b>-120.540</b>	<b>-121.320</b>	<b>-121.680</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-149.539</b>	<b>-151.470</b>	<b>-152.040</b>	<b>-152.820</b>	<b>-153.180</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-149.539</b>	<b>-151.470</b>	<b>-152.040</b>	<b>-152.820</b>	<b>-153.180</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-149.539</b>	<b>-151.470</b>	<b>-152.040</b>	<b>-152.820</b>	<b>-153.180</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 08.424.01 Hallenbad

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	08.	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	08.424.	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b>	08.424.01	Hallenbad

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	40/Schulen und Sport
<b>Verantwortliche/r</b>	Jürgen Mai
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Hallenbad</u> Betrieb und Unterhaltung des Hallenbades, Schwimm- und Badebetrieb für Einzelbesucher, Gruppen, Schulen und Vereine
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, Verträge und Vereinbarungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Sporttreibende, Schulen, Vereine und Verbände Verbände

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 08.424.01 Hallenbad**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	126	126	126	126
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.400	126.600	127.000	127.000	127.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.320	6.970	6.920	6.920	6.920
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>152.720</b>	<b>133.696</b>	<b>134.046</b>	<b>134.046</b>	<b>134.046</b>
11	- Personalaufwendungen	-176.005	-173.730	-184.560	-188.140	-184.350
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.800	-15.800	-16.000	-16.200	-16.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-980	-985	-1.036	-1.087	-1.138
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.610	-7.610	-7.610	-7.610	-7.610
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-197.395</b>	<b>-198.125</b>	<b>-209.206</b>	<b>-213.037</b>	<b>-209.498</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-44.675</b>	<b>-64.429</b>	<b>-75.160</b>	<b>-78.991</b>	<b>-75.452</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-44.675</b>	<b>-64.429</b>	<b>-75.160</b>	<b>-78.991</b>	<b>-75.452</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-44.675</b>	<b>-64.429</b>	<b>-75.160</b>	<b>-78.991</b>	<b>-75.452</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-171.830	-412.470	-184.380	-201.240	-254.940
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-216.505</b>	<b>-476.899</b>	<b>-259.540</b>	<b>-280.231</b>	<b>-330.392</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 04**

Benutzungsgebühren

ab 2014 weniger Benutzungsgebühren wegen Wegfall der Hauptschule

**zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf (Süßwaren, Getränke, Schwimmartikel)

**zu Teilposition 13**

Bewirtschaftungskosten (u.a. Wasseraufbereitungskosten) = 8.000 €

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Einkauf Süßwaren, Getränke, Schwimmartikel) = 4.800 €

Bearbeitungspauschale für die Leistungen der Servicestelle Personal = 3.000 €

**zu Teilposition 14**

Sofortabschreibung GWG = 500 €

Abschreibungen auf bewegliche Sachanlagen

**zu Teilposition 16**

Geschäftsaufwendungen, u.a. Bürobedarf, Fernmeldegebühren, Veranstaltungskosten, Miete Solarium

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement, u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen
  - 2014: Erneuerung Filtertechnik einschließlich Steuerung = 255.500 €
  - 2015: Erneuerung Meß- und Regeltechnik = 15.500 €, Umrüstung Lüftung = 10.000 €
  - 2016: Erneuerung Pumpen = 40.500 €
  - 2017: Sanierung der Umkleiden = 97.500 €
- Baubetriebshof
- Allgemeine Datenverarbeitung

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 08.424.01 Hallenbad**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.900	76.500	76.900	76.900	76.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.320	6.970	6.920	6.920	6.920
07	+ Sonstige Einzahlungen	81.430	60.770	60.780	60.780	60.780
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>164.650</b>	<b>144.240</b>	<b>144.600</b>	<b>144.600</b>	<b>144.600</b>
10	- Personalauszahlungen	-176.005	-173.730	-184.560	-188.140	-184.350
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.800	-15.800	-16.000	-16.200	-16.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.540	-18.280	-18.290	-18.290	-18.290
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-208.345</b>	<b>-207.810</b>	<b>-218.850</b>	<b>-222.630</b>	<b>-219.040</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-43.695</b>	<b>-63.570</b>	<b>-74.250</b>	<b>-78.030</b>	<b>-74.440</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-44.705</b>	<b>-64.580</b>	<b>-75.260</b>	<b>-79.040</b>	<b>-75.450</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-44.705</b>	<b>-64.580</b>	<b>-75.260</b>	<b>-79.040</b>	<b>-75.450</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)  
= 500 €

Vermögensgegenstände > 410 € netto  
= 510 € Betriebs- und Geschäftsausstattung

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 08.424.01 Hallenbad

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-1.010	-1.010	0	-1.010	-1.010	-1.010

### ***Teilergebnisplan Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation***

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-82.082	-115.760	-117.620	-119.510	-121.460
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-102.080	-48.410	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.500	-3.500	-3.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-520	-540	-550	-550
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-187.662	-168.190	-151.660	-151.560	-153.510

### **Teilfinanzplan Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-81.002	-112.130	-113.840	-115.570	-117.350
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-102.080	-48.410	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.500	-3.500	-3.500	-1.500	-1.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>

## Produktbeschreibung 09.511.01 Stadtplanung und Stadtentwicklung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
<b>Produktgruppe</b>	09.511.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
<b>Produkt</b>	09.511.01	Stadtplanung und Stadtentwicklung

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	61/Stadtplanung, Bauordnung 60/Bauverwaltung, Wohnungswesen und Denkmalschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Rat, SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Stadtplanung und Stadtentwicklung</u> Stadtentwicklungskonzepte, Flächennutzungsplanung, Bebauungsplanung und sonstige Satzungen nach Baugesetzbuch, Bauberatung, Betreuung StEA, Beratung und Betreuung von Investoren und Bauherren, städtebauliche Verträge, Verkehrsplanung (Ortsumgehungen, örtliche Radwegestrecken u.a.), Straßenbenennung
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Baugesetzbuch, Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Vorschriften, Ortsrecht, Beschlüsse der Politik
<b>Bindungsgrad</b>	teils pflichtig teils freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	Ausschuss- und Ratsmitglieder, BürgerInnen/Bauwillige, Architekten, Investoren, VerwaltungsmitarbeiterInnen, Bauaufsicht, Versorgungsträger, andere Sachgebiete, andere Behörden

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 09.511.01 Stadtplanung und Stadtentwicklung**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-82.082	-115.760	-117.620	-119.510	-121.460
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-102.080	-48.410	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.500	-3.500	-3.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-187.662	-167.670	-151.120	-151.010	-152.960
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-520	-540	-550	-550
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-187.662	-168.190	-151.660	-151.560	-153.510

**Erläuterungen****zu Teilposition 13**

Planungskosten, u.a. FNP Änderungsverfahren (10.000 €), Entwicklung Wohnbaugebiete (15.000 €), B-Plan Sporthalle Albersloh (2.200 €)

**zu Teilposition 16**

Fachliteratur

bis 2015: Beitrag zur Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Innenstadt NRW = 2.000 €

**zu Teilposition 28**

Interne Leistungsverrechnung Baubetriebshof

**Teilfinanzplan Produkt 09.511.01 Stadtplanung und Stadtentwicklung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-81.002	-112.130	-113.840	-115.570	-117.350
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-102.080	-48.410	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.500	-3.500	-3.500	-1.500	-1.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-186.582</b>	<b>-164.040</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.070</b>	<b>-148.850</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	400	400	400	400
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
11	- Personalaufwendungen	-70.999	-75.610	-77.020	-78.190	-79.330
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-10.000	-3.000	-5.000	-3.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	-300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-81.299</b>	<b>-81.910</b>	<b>-82.320</b>	<b>-81.490</b>	<b>-84.630</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-75.899</b>	<b>-81.510</b>	<b>-81.920</b>	<b>-81.090</b>	<b>-84.230</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-75.899</b>	<b>-81.510</b>	<b>-81.920</b>	<b>-81.090</b>	<b>-84.230</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-75.899</b>	<b>-81.510</b>	<b>-81.920</b>	<b>-81.090</b>	<b>-84.230</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-480	-150	-150	-160	-160
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-76.379</b>	<b>-81.660</b>	<b>-82.070</b>	<b>-81.250</b>	<b>-84.390</b>

### Teilfinanzplan Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	400	400	400	400
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>5.400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
10	- Personalauszahlungen	-70.999	-75.610	-77.020	-78.190	-79.330
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.000	-3.000	-5.000	-3.000	-5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-300	-300	-300	-300	-300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-81.299</b>	<b>-81.910</b>	<b>-82.320</b>	<b>-81.490</b>	<b>-84.630</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-75.899</b>	<b>-81.510</b>	<b>-81.920</b>	<b>-81.090</b>	<b>-84.230</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-75.899</b>	<b>-81.510</b>	<b>-81.920</b>	<b>-81.090</b>	<b>-84.230</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	8.190	6.290	5.060	4.090	3.150
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.190</b>	<b>6.290</b>	<b>5.060</b>	<b>4.090</b>	<b>3.150</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-67.709</b>	<b>-75.220</b>	<b>-76.860</b>	<b>-77.000</b>	<b>-81.080</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 10.521.01 Planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	10.	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	10.521.	Bau- und Grundstücksordnung
<b>Produkt</b>	10.521.01	Planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	61/Stadtplanung, Bauordnung
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben</u> Beratung von Bauherren/Architekten in Bezug auf Bebauungsmöglichkeiten, Planungsrechtliche Beurteilung von Bauanträgen, Bauvoranfragen, Verfahren nach dem BImSchG, Freistellungsverfahren, Hausnummerierung
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Ortsrecht
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Bauherren, Architekten, andere Sachgebiete, andere Behörden

## **Teilergebnisplan Produkt 10.521.01 Planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	400	400	400	400
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
11	- Personalaufwendungen	-43.768	-47.240	-47.930	-48.670	-49.360
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-43.768</b>	<b>-47.240</b>	<b>-47.930</b>	<b>-48.670</b>	<b>-49.360</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-43.368</b>	<b>-46.840</b>	<b>-47.530</b>	<b>-48.270</b>	<b>-48.960</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-43.368</b>	<b>-46.840</b>	<b>-47.530</b>	<b>-48.270</b>	<b>-48.960</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-43.368</b>	<b>-46.840</b>	<b>-47.530</b>	<b>-48.270</b>	<b>-48.960</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-43.368</b>	<b>-46.840</b>	<b>-47.530</b>	<b>-48.270</b>	<b>-48.960</b>

### **Erläuterungen**

**zu Teilposition 04**  
Verwaltungsgebühren

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 10.521.01 Planungsrechtliche Beurteilung von  
Bauvorhaben**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	400	400	400	400
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
10	- Personalauszahlungen	-43.768	-47.240	-47.930	-48.670	-49.360
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-43.768</b>	<b>-47.240</b>	<b>-47.930</b>	<b>-48.670</b>	<b>-49.360</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-43.368</b>	<b>-46.840</b>	<b>-47.530</b>	<b>-48.270</b>	<b>-48.960</b>
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-43.368	-46.840	-47.530	-48.270	-48.960
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-43.368	-46.840	-47.530	-48.270	-48.960

## Produktbeschreibung 10.522.01 Wohnungswesen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	10.	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	10.522.	Wohnungsbauförderung
<b>Produkt</b>	10.522.01	Wohnungswesen

## Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	60/Bauverwaltung, Wohnungswesen und Denkmalschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Schule und Soziales
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Wohnungswesen</u> Wohnungsbau- und Wohnraumförderung einschl. Beratung, Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnraumvermittlung und -überwachung, Sozialer Wohnungsbau, Wohnberechtigungen, Freistellungen aus örtlicher Sicht, Beratung, Wohnungsaufsicht
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus in der Stadt Sendenhorst, Gesetz zur Erhaltung und Pflege von Wohnraum
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte, Vermieter, Mieter, Wohnungssuchende

**Teilergebnisplan Produkt 10.522.01 Wohnungswesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-6.499	-7.340	-7.740	-7.840	-7.970
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.799	-7.640	-8.040	-8.140	-8.270
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-6.799	-7.640	-8.040	-8.140	-8.270
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-6.799	-7.640	-8.040	-8.140	-8.270
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-6.799	-7.640	-8.040	-8.140	-8.270
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-6.799	-7.640	-8.040	-8.140	-8.270

**Erläuterungen****zu Teilposition 16**

Bürobedarf

### **Teilfinanzplan Produkt 10.522.01 Wohnungswesen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-6.499	-7.340	-7.740	-7.840	-7.970
15	- Sonstige Auszahlungen	-300	-300	-300	-300	-300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-6.799</b>	<b>-7.640</b>	<b>-8.040</b>	<b>-8.140</b>	<b>-8.270</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-6.799</b>	<b>-7.640</b>	<b>-8.040</b>	<b>-8.140</b>	<b>-8.270</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-6.799</b>	<b>-7.640</b>	<b>-8.040</b>	<b>-8.140</b>	<b>-8.270</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	8.190	6.290	5.060	4.090	3.150
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.190</b>	<b>6.290</b>	<b>5.060</b>	<b>4.090</b>	<b>3.150</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>1.391</b>	<b>-1.350</b>	<b>-2.980</b>	<b>-4.050</b>	<b>-5.120</b>

## Investitionen Produkt 10.522.01 Wohnungswesen

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-036 Tilgung Wohnbaudarlehen	8.190	6.290	0	5.060	4.090	3.150
33 + Aufnahme von Krediten für Investitionen	8.190	6.290	0	5.060	4.090	3.150

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 10.523.01 Denkmalschutz und -pflege

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	10.	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	10.523.	Denkmalschutz und -pflege
<b>Produkt</b>	10.523.01	Denkmalschutz und -pflege

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	60/Bauverwaltung, Wohnungswesen und Denkmalschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Denkmalschutz und -pflege</u> Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Denkmalbehörde zum Schutz, zur Pflege und zum Erhalt von Denkmälern
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW, Rats- oder Ausschussbeschlüsse, Verträge und Vereinbarungen
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe</b>	Private und öffentliche Eigentümer von Bau-, Boden- und sonstigen Denkmälern

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 10.523.01 Denkmalschutz und -pflege**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-20.732	-21.030	-21.350	-21.680	-22.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-10.000	-3.000	-5.000	-3.000	-5.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-25.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-25.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-25.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-480	-150	-150	-160	-160
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-26.212</b>	<b>-27.180</b>	<b>-26.500</b>	<b>-24.840</b>	<b>-27.160</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

2013: Landeszuschuss für laufende Zwecke (Denkmalpflegemaßnahmen; siehe Teilposition 15)

**zu Teilposition 13**

Reparaturarbeiten an Wegeseitenkapellen, Bildstöcken etc., die sich in städtischem Eigentum befinden.

**zu Teilposition 15**

Zuschüsse zur Restaurierung von Bildstöcken etc., die sich in fremdem Eigentum befinden.

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 10.523.01 Denkmalschutz und -pflege**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-20.732	-21.030	-21.350	-21.680	-22.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.000	-3.000	-5.000	-3.000	-5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-30.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-25.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-25.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-25.732</b>	<b>-27.030</b>	<b>-26.350</b>	<b>-24.680</b>	<b>-27.000</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 11. Ver- und Entsorgung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	954.745	921.740	891.740	891.740	891.740
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.360	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>961.205</b>	<b>921.740</b>	<b>891.740</b>	<b>891.740</b>	<b>891.740</b>
11	- Personalaufwendungen	-44.638	-45.820	-46.910	-48.040	-49.190
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-908.226	-871.680	-871.680	-871.680	-871.680
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.800	-900	-900	-900	-900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.730	-5.830	-5.830	-5.830	-5.830
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-960.394</b>	<b>-924.230</b>	<b>-925.320</b>	<b>-926.450</b>	<b>-927.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>811</b>	<b>-2.490</b>	<b>-33.580</b>	<b>-34.710</b>	<b>-35.860</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>811</b>	<b>-2.490</b>	<b>-33.580</b>	<b>-34.710</b>	<b>-35.860</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>811</b>	<b>-2.490</b>	<b>-33.580</b>	<b>-34.710</b>	<b>-35.860</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.200	4.210	4.210	4.210	4.210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.110	-12.660	-12.780	-12.860	-12.920
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-99</b>	<b>-10.940</b>	<b>-42.150</b>	<b>-43.360</b>	<b>-44.570</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 11. Ver- und Entsorgung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	921.670	891.740	891.740	891.740	891.740
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.340	3.340	3.340	3.340	3.340
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>925.110</b>	<b>895.080</b>	<b>895.080</b>	<b>895.080</b>	<b>895.080</b>
10	- Personalauszahlungen	-33.978	-34.670	-35.210	-35.740	-36.340
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-908.226	-871.680	-871.680	-871.680	-871.680
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.060	-9.170	-9.170	-9.170	-9.170
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-951.264</b>	<b>-915.520</b>	<b>-916.060</b>	<b>-916.590</b>	<b>-917.190</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-26.154</b>	<b>-20.440</b>	<b>-20.980</b>	<b>-21.510</b>	<b>-22.110</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.800	-900	-900	-900	-900
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.800</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-1.800</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-27.954</b>	<b>-21.340</b>	<b>-21.880</b>	<b>-22.410</b>	<b>-23.010</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-27.954</b>	<b>-21.340</b>	<b>-21.880</b>	<b>-22.410</b>	<b>-23.010</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 11.537.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	11.	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	11.537.	Abfallwirtschaft
<b>Produkt</b>	11.537.01	Abfallbeseitigung und -entsorgung

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	35/Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Verkehr
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss, SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Abfallbeseitigung und -entsorgung</u> Sicherung der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen, Abfallberatung
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Kommunalabgabengesetz NRW, Abgabenordnung, Ortsrecht
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Abfallverursacher, Grundstückseigentümer, Entsorgungsunternehmen, Abfallgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Systembetreiber „Grüner Punkt“

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	954.745	921.740	891.740	891.740	891.740
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.360	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>961.205</b>	<b>921.740</b>	<b>891.740</b>	<b>891.740</b>	<b>891.740</b>
11	- Personalaufwendungen	-44.638	-45.820	-46.910	-48.040	-49.190
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-908.226	-871.680	-871.680	-871.680	-871.680
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.800	-900	-900	-900	-900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.730	-5.830	-5.830	-5.830	-5.830
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-960.394</b>	<b>-924.230</b>	<b>-925.320</b>	<b>-926.450</b>	<b>-927.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>811</b>	<b>-2.490</b>	<b>-33.580</b>	<b>-34.710</b>	<b>-35.860</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>811</b>	<b>-2.490</b>	<b>-33.580</b>	<b>-34.710</b>	<b>-35.860</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>811</b>	<b>-2.490</b>	<b>-33.580</b>	<b>-34.710</b>	<b>-35.860</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.200	4.210	4.210	4.210	4.210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.110	-12.660	-12.780	-12.860	-12.920
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-99</b>	<b>-10.940</b>	<b>-42.150</b>	<b>-43.360</b>	<b>-44.570</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 04**

Abfallbeseitigungsgebühren, Benutzungsgebühren DSD und Recyclinghöfe

**zu Teilposition 06**

Erstattungen Aufwendungen Müllbeseitigung

**zu Teilposition 07**

Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der im Rahmen der Eröffnungsbilanz für den im Voraus gezahlten Pachtzins für den Recyclinghof gebildet worden ist und entsprechend über die Pachtzeit bis 2013 jährlich ertragswirksam aufzulösen ist. Ein neuer Pachtvertrag ist abgeschlossen worden. (Erträge siehe Produkt 01.111.06 Liegenschaftsverwaltung, Teilposition 05)

**zu Teilposition 13**

Aufwand für Abfallentsorgung - Unternehmerentgelt, Deponiekosten -

**zu Teilposition 14**

Sofortabschreibung GWG (Papierkörbe)

**zu Teilposition 16**

Pacht Recyclinghöfe, Bürobedarf, Porto

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Baubetriebshof
- Zentrale Dienste (Insbesondere Allgemeine EDV- und Verwaltungs-Kosten, Post- und Fernmeldegebühren, werden als Sachkostenbeitrag auf dieses Produkt umgelegt. Diese Kosten werden in die Gebührenkalkulation einbezogen.)

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	921.670	891.740	891.740	891.740	891.740
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.340	3.340	3.340	3.340	3.340
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>925.110</b>	<b>895.080</b>	<b>895.080</b>	<b>895.080</b>	<b>895.080</b>
10	- Personalauszahlungen	-33.978	-34.670	-35.210	-35.740	-36.340
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-908.226	-871.680	-871.680	-871.680	-871.680
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.060	-9.170	-9.170	-9.170	-9.170
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-951.264</b>	<b>-915.520</b>	<b>-916.060</b>	<b>-916.590</b>	<b>-917.190</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-26.154</b>	<b>-20.440</b>	<b>-20.980</b>	<b>-21.510</b>	<b>-22.110</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.800	-900	-900	-900	-900
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.800</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-1.800</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-27.954</b>	<b>-21.340</b>	<b>-21.880</b>	<b>-22.410</b>	<b>-23.010</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-27.954</b>	<b>-21.340</b>	<b>-21.880</b>	<b>-22.410</b>	<b>-23.010</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung und -entsorgung

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-1.800	-900	0	-900	-900	-900

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.808	315.049	306.424	307.222	303.302
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.490	520.664	512.979	516.231	526.159
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	918	14.100	14.100	14.100	14.100
08	+ Aktivierte Eigenleistung	19.960	14.010	15.990	19.304	5.598
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>887.286</b>	<b>864.933</b>	<b>850.603</b>	<b>857.967</b>	<b>850.269</b>
11	- Personalaufwendungen	-173.064	-170.925	-175.290	-178.380	-181.430
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-790.150	-682.530	-760.660	-755.000	-787.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.058.229	-1.071.918	-1.067.285	-1.082.240	-1.095.849
15	- Transferaufwendungen	-61.200	-7.700	-700	-700	-700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.500	-15.500	-33.000	-15.500	-15.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.102.143</b>	<b>-1.948.573</b>	<b>-2.036.935</b>	<b>-2.031.820</b>	<b>-2.080.479</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-1.214.857</b>	<b>-1.083.640</b>	<b>-1.186.332</b>	<b>-1.173.853</b>	<b>-1.230.210</b>
19	+ Finanzerträge	11.920	7.790	3.350	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>11.920</b>	<b>7.790</b>	<b>3.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-1.202.937</b>	<b>-1.075.850</b>	<b>-1.182.982</b>	<b>-1.173.853</b>	<b>-1.230.210</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-1.202.937</b>	<b>-1.075.850</b>	<b>-1.182.982</b>	<b>-1.173.853</b>	<b>-1.230.210</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-567.980	-590.970	-602.150	-612.040	-615.810
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-1.770.917</b>	<b>-1.666.820</b>	<b>-1.785.132</b>	<b>-1.785.893</b>	<b>-1.846.020</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.800	122.000	122.000	122.000	122.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	500	500	500	500	500
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>140.410</b>	<b>123.610</b>	<b>123.610</b>	<b>123.610</b>	<b>123.610</b>
10	- Personalauszahlungen	-162.754	-159.035	-162.820	-165.310	-167.780
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.170.150	-682.530	-760.660	-755.000	-787.000
14	- Transferauszahlungen	-61.200	-7.700	-700	-700	-700
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.500	-15.500	-33.000	-15.500	-15.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-1.413.604</b>	<b>-864.765</b>	<b>-957.180</b>	<b>-936.510</b>	<b>-970.980</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-1.273.194</b>	<b>-741.155</b>	<b>-833.570</b>	<b>-812.900</b>	<b>-847.370</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.000	185.910	159.820	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	289.250	165.130	249.220	609.260	144.900
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>401.250</b>	<b>351.040</b>	<b>409.040</b>	<b>609.260</b>	<b>144.900</b>
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.002.300	-770.220	-800.580	-931.900	-317.200
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-475.240	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.004.100</b>	<b>-772.020</b>	<b>-1.277.620</b>	<b>-933.700</b>	<b>-319.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-602.850</b>	<b>-420.980</b>	<b>-868.580</b>	<b>-324.440</b>	<b>-174.100</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-1.876.044</b>	<b>-1.162.135</b>	<b>-1.702.150</b>	<b>-1.137.340</b>	<b>-1.021.470</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	50.000	50.000	50.000	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-1.826.044</b>	<b>-1.112.135</b>	<b>-1.652.150</b>	<b>-1.137.340</b>	<b>-1.021.470</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.541.	Gemeindestraßen
<b>Produkt</b>	12.541.01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	35/Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Verkehr 60/Bauverwaltung, Wohnungswesen und Denkmalschutz 64/Tiefbau 65/Baubetriebshof 20/Finanzen, NKF, Controlling
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth Silvia Pöhler Katja Usenov
<b>Gremium</b>	Rat, SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Gemeindestraßen, Wege, Plätze</u> Planung, Ausbau und Unterhaltung der Gemeindestraßen - inkl. der Nebenanlagen (Fuß- und Radwege) - und Wirtschaftswege, Verkehrssicherung, Straßenbeleuchtung, Straßenkataster, Erschließungsverträge, Ausgleichsmaßnahmen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Straßen- und Wegegesetz NRW, Landschaftsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Honorarordnung für Bauleistungen/Leistungen, Ortsrecht, DIN-Vorschriften einschl. Brückenhauptprüfung, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Verkehrsteilnehmer
<b>Ziele</b>	<p>1. Ziel Erhaltung, Sanierung und Neubau der Straßen, Wege und Plätze für einen verkehrssicheren und bedarfsgerechten Zustand des öffentlichen Verkehrsraumes. Dieses erfolgt durch Straßensanierungen entsprechend der Priorisierung des Straßenkatasters. Ziel ist es, die im Straßenkataster mit der Straßennote 4 bis 5 bewerteten Straßen kontinuierlich grundhaft zu erneuern.</p> <p>2. Ziel Planung und Durchführung der wert- und substanzerhaltenen Unterhaltungsmaßnahmen an innerstädtischen Straßen.</p> <p>3. Ziel Aufnahme von Bestandsveränderungen zur Fortführung der Straßenzustandsbewertungen im Zuge des Straßenkatasters.</p> <p>4. Ziel Erstellung eines Aufbruchkatasters zur Vermeidung von Schäden Dritter und somit Wertverlust an den städtischen Straßen, Wegen und Plätzen.</p> <p>5. Ziel Bedarfsgerechte Unterhaltung und Erneuerung der Brückenbauwerke mit dem Ziel der Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht und dem wirtschaftlichen Substanzerhalt im Rahmen des Schutzes des Infrastrukturvermögens. Dieses erfolgt auf Grundlage des in 2009 erstellten Brückenkatasters und dem daraus resultierenden Sanierungs- und Erhaltungskonzept.</p> <p>6. Ziel Überprüfung der Bedeutung der städtischen Straßen und Wege im Außenbereich einschl. der Erstellung eines „Klassifizierungskonzeptes“.</p>
<b>Kennzahlen</b>	<p>1. Kennzahl 1.1 Umsetzung von 1 bis 2 Straßenneubaumaßnahmen pro Jahr entsprechend der Priorisierung des Straßenkatasters. 1.2 Kontinuierliche Erneuerung der städtischen Geh- und Radwege entsprechend der Zustandsbewertung im Straßenkataster und Auswertung der Straßenkontrollen durch den Baubetriebshof.</p>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.541.	Gemeindestraßen
<b>Produkt</b>	12.541.01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze

- 2. Kennzahl
- 2.1 Umsetzung der im Rahmen der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen für die unterlassene Instandhaltung.
- 3. Kennzahl
- 3.1 Dokumentation von Bestandsveränderungen der innerstädtischen Straßen, Wege und Plätze im digitalen Straßenkataster.
- 3.2 Evaluierung der Zustandsentwicklung der innerstädtischen Infrastruktur zur Festlegung des optimalen Eingriffzeitpunktes der jeweils festzulegenden Sanierungsform.
- 4. Kennzahl
- 4.1 Systematische Erfassung und Fortschreibung von Aufbrüchen durch Versorgungsträger (Telekom, RWE, Unitymedia usw.).
- 4.2 Überwachung der bautechnisch korrekten Ausführung zur Vermeidung von Folgeschäden.
- 4.3 Durchführung des Gewährleistungsmanagements.
- 5. Kennzahl
- 5.1 Umsetzung von drei Überbauerneuerungen gemäß des Sanierungskonzeptes in 2010.
- 5.2 Umsetzung der Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten des Sanierungs-, Unterhaltungs- und Erhaltungskonzeptes. Durchführung dieser Arbeiten entsprechend der Ergebnisse der Einfachen Brückenprüfung in 2012.
- 5.3 Durchführung der Hauptuntersuchungen und Einfachen Untersuchungen entsprechend der DIN 1076 in den Folgejahren.
- 6. Kennzahl
- 6.1 Erarbeitung eines Wirtschaftswegekonceptes über die verkehrstechnische Bedeutung der städtischen Straßen und Wege im Außenbereich.
- 6.2 Systematische Ableitung der optimalen Sanierungs- bzw. Instandsetzungsstrategie.

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.650	306.225	297.600	298.398	294.478
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	397.480	388.964	391.279	394.531	404.459
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	918	14.100	14.100	14.100	14.100
08	+ Aktivierte Eigenleistung	19.960	14.010	15.990	19.304	5.598
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>742.118</b>	<b>724.409</b>	<b>720.079</b>	<b>727.443</b>	<b>719.745</b>
11	- Personalaufwendungen	-120.804	-99.515	-102.370	-104.180	-105.970
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-730.900	-601.230	-679.360	-673.700	-705.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.047.403	-1.060.386	-1.055.755	-1.070.708	-1.084.319
15	- Transferaufwendungen	-60.500	-7.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.500	-500	-18.000	-500	-500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.969.107</b>	<b>-1.768.631</b>	<b>-1.855.485</b>	<b>-1.849.088</b>	<b>-1.896.489</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-1.226.989</b>	<b>-1.044.222</b>	<b>-1.135.406</b>	<b>-1.121.645</b>	<b>-1.176.744</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-1.226.989</b>	<b>-1.044.222</b>	<b>-1.135.406</b>	<b>-1.121.645</b>	<b>-1.176.744</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-1.226.989</b>	<b>-1.044.222</b>	<b>-1.135.406</b>	<b>-1.121.645</b>	<b>-1.176.744</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-438.060	-457.590	-467.400	-475.600	-478.260
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-1.665.049</b>	<b>-1.501.812</b>	<b>-1.602.806</b>	<b>-1.597.245</b>	<b>-1.655.004</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen

**zu Teilposition 04**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge  
Verwaltungsgebühren (300 €)**zu Teilposition 05**Ersatz für Schäden  
Erträge aus Verkauf von Holz**zu Teilposition 06**

2013: Ausgleichsmaßnahmen Garrath = 27.000 €

**zu Teilposition 07**

Stundungszinsen = 500 €

Auflösung sonstiger Sonderposten

Ab 2014: Aufgrund fortgeschrittener Jahresabschlussarbeiten können weitere Auflösungen von sonstigen Sonderposten produktgenau in die Planung einbezogen werden.

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 13

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens = 139.000 €  
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 12.000 €  
Steuern, Grundbesitzabgaben, Niederschlagswassergebühren = 302.630 €  
Kosten Straßenbeleuchtung RWE  
Neuanlagen Straßenbeleuchtung RWE (Dunkelzonenliste)

### zu Teilposition 14

Sofortabschreibung GWG = 1.800 €  
Abschreibungen auf bewegliche und unbewegliche Sachanlagen

### zu Teilposition 15

Zuschuss zum Bau von Bürgerradwegen  
Radweg L 850

### zu Teilposition 16

Sachverständigen-, Prüfungs- und ähnliche Kosten für  
2013: Aktualisierung Straßenkataster  
2015: 2. Hauptuntersuchung der städt. Brücken- und Ingenieurbauwerke  
Beiträge, Bürobedarf

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen  
- Baubetriebshof  
- Allgemeine Datenverarbeitung

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	500	500	500	500	500
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>28.910</b>	<b>1.910</b>	<b>1.910</b>	<b>1.910</b>	<b>1.910</b>
10	- Personalauszahlungen	-114.054	-92.265	-94.780	-96.240	-97.670
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.110.900	-601.230	-679.360	-673.700	-705.700
14	- Transferauszahlungen	-60.500	-7.000	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.500	-500	-18.000	-500	-500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-1.294.954</b>	<b>-700.995</b>	<b>-792.140</b>	<b>-770.440</b>	<b>-803.870</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-1.266.044</b>	<b>-699.085</b>	<b>-790.230</b>	<b>-768.530</b>	<b>-801.960</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.000	185.910	159.820	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	289.250	165.130	249.220	609.260	144.900
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>401.250</b>	<b>351.040</b>	<b>409.040</b>	<b>609.260</b>	<b>144.900</b>
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.002.300	-770.220	-800.580	-931.900	-317.200
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-475.240	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.004.100</b>	<b>-772.020</b>	<b>-1.277.620</b>	<b>-933.700</b>	<b>-319.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-602.850</b>	<b>-420.980</b>	<b>-868.580</b>	<b>-324.440</b>	<b>-174.100</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-1.868.894</b>	<b>-1.120.065</b>	<b>-1.658.810</b>	<b>-1.092.970</b>	<b>-976.060</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-1.868.894</b>	<b>-1.120.065</b>	<b>-1.658.810</b>	<b>-1.092.970</b>	<b>-976.060</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 25**

nachrichtlich:

Das Investitionsvolumen erhöht sich um die aktivierten Eigenleistungen.

**zu Teilposition 26**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG bis einschließlich 410 € netto)

## Haushaltsplan 2014

## Investitionen Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-024 Endausbau Garrath	35.200	0	0	0	0	0
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	35.200	0	0	0	0	0
2009-011 Erneuerung Eichendorffstraße	-28.500	-120.200	0	15.000	0	0
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	100.000	0	15.000	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-28.500	-220.200	0	0	0	0
2009-013 Ausbau Telgter Straße	5.300	0	0	0	0	0
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5.300	0	0	0	0	0
2009-014 Ausbau Böckingwiese	-130.250	11.130	0	0	0	0
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	248.750	11.130	0	0	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-379.000	0	0	0	0	0
2010-021 Zum Fernmeldeturm	0	-114.800	0	0	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-114.800	0	0	0	0
2010-022 GE-Ostheide Baustraße	-389.000	54.000	0	-180.860	72.000	72.000
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	54.000	0	54.000	72.000	72.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-389.000	0	0	0	0	0
28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	-234.860	0	0
2010-023 Schörmelradweg	-48.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-160.000	0	0	0	0	0
2011-002 Alter Postweg (Teilstück Wirtschaftsweg)	0	0	0	0	-99.300	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-99.300	0
2012-005 Bersenkampstraße	0	0	0	-21.000	-96.200	8.000
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	72.000	8.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	-21.000	-168.200	0
2013-008 Radweg Telgter Str.	-24.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-24.000	0	0	0	0	0
2013-011 Erneuerung Martiniring	0	0	0	-52.300	-169.900	43.000
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	245.000	43.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	-52.300	-414.900	0
2013-013 Alter Postweg (im BG Alter Postweg Süd)	0	0	0	-31.200	-49.500	21.900
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	198.000	21.900
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	-31.200	-247.500	0
2014-009 Erneuerung Schluse	0	0	0	0	0	-315.200
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-315.200
2014-010 Erneuerung G.- Hauptmann-Str.	0	-21.620	-191.860	-100.020	11.350	0
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	91.840	11.350	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-21.620	-191.860	-191.860	0	0
2014-012 Erschließung Industriefweg (RRB, RKB)	0	0	0	-235.000	0	0
28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	-235.000	0	0
2014-016 Innenstadtentwicklung- Umgestaltung Innenstadt	0	-182.810	-316.980	-157.160	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	185.910	0	159.820	0	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-368.720	-316.980	-316.980	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
2014-017 Erneuerung Kopernikusstr. (Teilstück)	0	-8.700	-78.340	-43.560	4.300	0
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	34.780	4.300	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-8.700	-78.340	-78.340	0	0
2014-018 Erneuerung Nienkampstr. (Teilstück)	0	-12.180	-106.900	-53.300	6.610	0
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	53.600	6.610	0
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-12.180	-106.900	-106.900	0	0
<b>UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €</b>	<b>-23.600</b>	<b>-25.800</b>	<b>0</b>	<b>-9.180</b>	<b>-3.800</b>	<b>-3.800</b>

#### Erläuterungen:

#### **2014-016 Innenstadtentwicklung- Umgestaltung Innenstadt**

##### Haushaltsvermerk:

Die Maßnahme ist in Höhe von 60% der Nettosumme förderfähig durch eine Landeszuweisung. Durchführung der Maßnahme in Höhe der Gesamtsumme vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuweisung.

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 12.543.01 Landesstraßen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.543.	Landesstraßen
<b>Produkt</b>	12.543.01	Landesstraßen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	35/Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Verkehr 60/Bauverwaltung, Wohnungswesen und Denkmalschutz 64/Tiefbau 65/Baubetriebshof
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Rat, SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Landesstraßen</u> Leistungen an Landesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten: Prüfungen zur Verkehrssicherheit und Weitergabe der Schäden an den Landesbetrieb Straßenbau NRW, Begleitung und Kontrolle der seitens des Landesbetriebes NRW durchzuführenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, Absperrung akut auftretender Gefahrenstellen, Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Straßen- und Wegegesetz NRW, Landschaftsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung, RL für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, RL für die Markierung von Straßen, Straßenverkehrsgesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Verkehrsteilnehmer

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 12.543.01 Landesstraßen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-28.684	-46.790	-47.610	-48.440	-49.240
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24.320	-25.840	-25.840	-25.840	-25.840
17	= Ordentliche Aufwendungen	-53.004	-72.630	-73.450	-74.280	-75.080
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-53.004	-72.630	-73.450	-74.280	-75.080
19	+ Finanzerträge	11.920	7.790	3.350	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	11.920	7.790	3.350	0	0
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-41.084	-64.840	-70.100	-74.280	-75.080
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.084	-64.840	-70.100	-74.280	-75.080
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.290	-69.930	-76.760	-77.760	-78.420
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-108.374	-134.770	-146.860	-152.040	-153.500

**Erläuterungen****zu Teilposition 13**

Steuern, Grundbesitzabgaben, Niederschlagswassergebühren

**zu Teilposition 19**

Zinserträge aus der Abzinsung der Ausleihung (Vorfinanzierung Radwegebau L586)

s. Erläuterungen im Vorbericht zu 19 Finanzerträge

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 12.543.01 Landesstraßen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-26.904	-44.010	-44.680	-45.360	-46.030
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-24.320	-25.840	-25.840	-25.840	-25.840
16	= <b>Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-51.224</b>	<b>-69.850</b>	<b>-70.520</b>	<b>-71.200</b>	<b>-71.870</b>
17	= <b>Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-51.224</b>	<b>-69.850</b>	<b>-70.520</b>	<b>-71.200</b>	<b>-71.870</b>
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	0	0	0	0	0
32	= <b>Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-51.224</b>	<b>-69.850</b>	<b>-70.520</b>	<b>-71.200</b>	<b>-71.870</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	50.000	50.000	50.000	0	0
37	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
38	= <b>Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-1.224</b>	<b>-19.850</b>	<b>-20.520</b>	<b>-71.200</b>	<b>-71.870</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 33**

Gemäß Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zum Bau des neuen Radweges entlang der L 856 zwischen Albersloh und Sendenhorst ist die Refinanzierung der Baukosten über 5 Jahre vertraglich vereinbart. Die erste Refinanzierungsrate ist in 2011 an die Stadt zurückgezahlt worden. Die letzte Rückzahlung erfolgt in 2015.

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 12.543.01 Landesstraßen

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2011-014 Radwegteilstück Alst Albersloh an der L 586	50.000	50.000	0	50.000	0	0
33 + Aufnahme von Krediten für Investitionen	50.000	50.000	0	50.000	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 12.545.01 Straßenreinigung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.545.	Straßenreinigung
<b>Produkt</b>	12.545.01	Straßenreinigung

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	35/Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Verkehr
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss, SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Straßenreinigung</u> Reinigung aller städtischen Straßen, Wege und Plätze einschließlich Winterdienst
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Straßenreinigungsgesetz NRW, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Grundstückseigentümer, Verkehrsteilnehmer, Reinigungsunternehmen

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnisplan Produkt 12.545.01 Straßenreinigung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.010	131.700	121.700	121.700	121.700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>139.010</b>	<b>131.700</b>	<b>121.700</b>	<b>121.700</b>	<b>121.700</b>
11	- Personalaufwendungen	-10.673	-10.770	-11.000	-11.230	-11.470
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-34.930	-55.460	-55.460	-55.460	-55.460
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-45.603</b>	<b>-66.230</b>	<b>-66.460</b>	<b>-66.690</b>	<b>-66.930</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>93.407</b>	<b>65.470</b>	<b>55.240</b>	<b>55.010</b>	<b>54.770</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>93.407</b>	<b>65.470</b>	<b>55.240</b>	<b>55.010</b>	<b>54.770</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>93.407</b>	<b>65.470</b>	<b>55.240</b>	<b>55.010</b>	<b>54.770</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.110	-62.480	-56.990	-57.660	-58.100
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>31.297</b>	<b>2.990</b>	<b>-1.750</b>	<b>-2.650</b>	<b>-3.330</b>

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 04

Straßenreinigungsgebühren

##### zu Teilposition 13

Aufwand für Straßenreinigung

##### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Baubetriebshof
- Zentrale Dienste (Sachkostenbeitrag)
- Gebäudemanagement

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 12.545.01 Straßenreinigung**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.500	121.700	121.700	121.700	121.700
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>111.500</b>	<b>121.700</b>	<b>121.700</b>	<b>121.700</b>	<b>121.700</b>
10	- Personalauszahlungen	-8.893	-8.910	-9.050	-9.180	-9.330
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-34.930	-55.460	-55.460	-55.460	-55.460
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-43.823</b>	<b>-64.370</b>	<b>-64.510</b>	<b>-64.640</b>	<b>-64.790</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>67.677</b>	<b>57.330</b>	<b>57.190</b>	<b>57.060</b>	<b>56.910</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>67.677</b>	<b>57.330</b>	<b>57.190</b>	<b>57.060</b>	<b>56.910</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>67.677</b>	<b>57.330</b>	<b>57.190</b>	<b>57.060</b>	<b>56.910</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 12.547.01 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	12.547.	ÖPNV
<b>Produkt</b>	12.547.01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	60/Bauverwaltung, Wohnungswesen und Denkmalschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Rat, SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Förderung des ÖPNV</u> Unterstützung bei der Umsetzung des örtlichen ÖPNV-Angebotes, Entwicklung und Realisierung örtlicher Angebote, Abrechnung Stadtlinienverkehr, Attraktivierung der ÖPNV-Haltestellen, Nachtbus
<b>Auftragsgrundlagen</b>	ÖPNV-Gesetz NRW, Straßen- und Wegegesetz NRW, Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Sendenhorst, Vereinbarungen mit der RVM, Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Ein- und Auspendler, sonstige Verkehrsteilnehmer

## Teilergebnisplan Produkt 12.547.01 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.158	8.824	8.824	8.824	8.824
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.158</b>	<b>8.824</b>	<b>8.824</b>	<b>8.824</b>	<b>8.824</b>
11	- Personalaufwendungen	-12.903	-13.850	-14.310	-14.530	-14.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.826	-11.532	-11.530	-11.532	-11.530
15	- Transferaufwendungen	-700	-700	-700	-700	-700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-34.429</b>	<b>-41.082</b>	<b>-41.540</b>	<b>-41.762</b>	<b>-41.980</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-28.271</b>	<b>-32.258</b>	<b>-32.716</b>	<b>-32.938</b>	<b>-33.156</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-28.271</b>	<b>-32.258</b>	<b>-32.716</b>	<b>-32.938</b>	<b>-33.156</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-28.271</b>	<b>-32.258</b>	<b>-32.716</b>	<b>-32.938</b>	<b>-33.156</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-520	-970	-1.000	-1.020	-1.030
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-28.791</b>	<b>-33.228</b>	<b>-33.716</b>	<b>-33.958</b>	<b>-34.186</b>

### Erläuterungen

#### zu Teilposition 02

Auflösung von Sonderposten für Buswartehäuschen

#### zu Teilposition 14

Abschreibung Buswartehäuschen

#### zu Teilposition 15

Zuschuss BürgerBusProjekt Warendorf-Hoetmar

#### zu Teilposition 16

Kosten ÖPNV

#### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

### Teilfinanzplan Produkt 12.547.01 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-12.903	-13.850	-14.310	-14.530	-14.750
14	- Transferauszahlungen	-700	-700	-700	-700	-700
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.603	-29.550	-30.010	-30.230	-30.450
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)	-23.603	-29.550	-30.010	-30.230	-30.450
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-23.603	-29.550	-30.010	-30.230	-30.450
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-23.603	-29.550	-30.010	-30.230	-30.450

### **Teilergebnisplan Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.070	2.070	10.122	10.122	10.122
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.200	108.800	108.800	108.800	108.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>113.300</b>	<b>110.900</b>	<b>118.952</b>	<b>118.952</b>	<b>118.952</b>
11	- Personalaufwendungen	-25.758	-27.280	-27.710	-28.130	-28.550
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17.540	-17.490	-17.490	-17.490	-17.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-460	-460	-9.030	-9.030	-9.030
15	- Transferaufwendungen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.240	-104.270	-104.290	-104.310	-104.330
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-155.998</b>	<b>-157.500</b>	<b>-166.520</b>	<b>-166.960</b>	<b>-167.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-42.698</b>	<b>-46.600</b>	<b>-47.569</b>	<b>-48.009</b>	<b>-48.449</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-42.698</b>	<b>-46.600</b>	<b>-47.569</b>	<b>-48.009</b>	<b>-48.449</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-42.698</b>	<b>-46.600</b>	<b>-47.569</b>	<b>-48.009</b>	<b>-48.449</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-83.370	-80.450	-81.640	-83.000	-83.520
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-126.068</b>	<b>-127.050</b>	<b>-129.209</b>	<b>-131.009</b>	<b>-131.969</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.610	1.610	1.610	1.610	1.610
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.200	108.800	108.800	108.800	108.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>112.840</b>	<b>110.440</b>	<b>110.440</b>	<b>110.440</b>	<b>110.440</b>
10	- Personalauszahlungen	-25.358	-27.190	-27.620	-28.040	-28.450
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-17.540	-17.490	-17.490	-17.490	-17.490
14	- Transferauszahlungen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-104.240	-104.270	-104.290	-104.310	-104.330
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-155.138</b>	<b>-156.950</b>	<b>-157.400</b>	<b>-157.840</b>	<b>-158.270</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-42.298</b>	<b>-46.510</b>	<b>-46.960</b>	<b>-47.400</b>	<b>-47.830</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	805.150	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>805.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-204.000	-11.000	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-857.000	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.061.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-255.850</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-298.148</b>	<b>-57.510</b>	<b>-46.960</b>	<b>-47.400</b>	<b>-47.830</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-298.148</b>	<b>-57.510</b>	<b>-46.960</b>	<b>-47.400</b>	<b>-47.830</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 13.551.01 Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	13.	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	13.551.	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	13.551.01	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	3/Öffentliche Ordnung, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen</u> Bereitstellung, Entwicklung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen in unterschiedlichen Kategorien <u>Bereitstellung und Unterhaltung von Naturschutzflächen</u> Herstellung, Pflege und Entwicklung von Flächen für den Naturschutz
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW, Waldgesetz, Baugesetzbuch, Kleingartengesetz, Rahmenpläne, Landschaftsplan, Bebauungsplan
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Behörden und Verbände
<b>Ziele</b>	Übernahme von mindestens 5 zusätzlichen Pflegepatenschaften für städtische Grünflächen / Pflanzschutz durch Privatpersonen.
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der neuen Pflegepatenschaften

## Teilergebnisplan Produkt 13.551.01 Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	990	990	990	990	990
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.020</b>	<b>1.020</b>	<b>1.020</b>	<b>1.020</b>	<b>1.020</b>
11	- Personalaufwendungen	-23.438	-22.410	-22.760	-23.100	-23.440
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17.140	-17.140	-17.140	-17.140	-17.140
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-460	-460	-460	-460	-460
15	- Transferaufwendungen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.920	-1.920	-1.920	-1.920	-1.920
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.958</b>	<b>-49.930</b>	<b>-50.280</b>	<b>-50.620</b>	<b>-50.960</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-49.938</b>	<b>-48.910</b>	<b>-49.260</b>	<b>-49.600</b>	<b>-49.940</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-49.938</b>	<b>-48.910</b>	<b>-49.260</b>	<b>-49.600</b>	<b>-49.940</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-49.938</b>	<b>-48.910</b>	<b>-49.260</b>	<b>-49.600</b>	<b>-49.940</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.670	-54.650	-55.680	-56.360	-56.810
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-102.608</b>	<b>-103.560</b>	<b>-104.940</b>	<b>-105.960</b>	<b>-106.750</b>

### Erläuterungen

#### zu Teilposition 02

Betriebsprämie Naturschutzflächen  
Auflösung von Sonderposten

#### zu Teilposition 05

Ersatz für Schäden

#### zu Teilposition 13

Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an städt. Baumbestand, Hecken usw. = 14.230 €  
Steuern und GBA = 2.910 €

#### zu Teilposition 14

Abschreibungen (ab 2013 produktgenau erfasst)

#### zu Teilposition 15

Zuschuss BUND (100 €) und Naturfördergesellschaft (3.330 €)  
Zuschuss zur Übernahme der Pflege von städt. Grünflächen in Form einer kostenlosen  
Zurverfügungstellung von zusätzlichem Biotonnenvolumen (4.570 €)

#### zu Teilposition 16

Pacht Naturschutzflächen = 1.620 €  
Beiträge Verbände = 300 €

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen Baubetriebshof

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Abfallbeseitigung

### **Teilfinanzplan Produkt 13.551.01 Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	530	530	530	530	530
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	30	30	30	30
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>
10	- Personalauszahlungen	-23.368	-22.320	-22.670	-23.010	-23.340
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-17.140	-17.140	-17.140	-17.140	-17.140
14	- Transferauszahlungen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.920	-1.920	-1.920	-1.920	-1.920
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-50.428</b>	<b>-49.380</b>	<b>-49.730</b>	<b>-50.070</b>	<b>-50.400</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-49.868</b>	<b>-48.820</b>	<b>-49.170</b>	<b>-49.510</b>	<b>-49.840</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-49.868</b>	<b>-48.820</b>	<b>-49.170</b>	<b>-49.510</b>	<b>-49.840</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-49.868</b>	<b>-48.820</b>	<b>-49.170</b>	<b>-49.510</b>	<b>-49.840</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 13.552.01 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	13.	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	13.552.	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
<b>Produkt</b>	13.552.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	AW/Abwasserwerk 3/Öffentliche Ordnung, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Wasser- und Bodenverbände</u> Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände, Abrechnung der Wasserverbandsgebühren mit den Grundstückseigentümern <u>Hochwasserschutz</u> Herstellung und Sicherung von Einrichtungen zum Hochwasserschutz
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Ziele</b>	Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen für das Baugebiet Wersetal Ic in Albersloh.
<b>Kennzahlen</b>	Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen für das Baugebiet Wersetal Ic in Albersloh.

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 13.552.01 Öffentliche Gewässer,  
Wasserbauliche Anlagen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	8.052	8.052	8.052
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.200	101.200	101.200	101.200	101.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>101.200</b>	<b>101.200</b>	<b>109.252</b>	<b>109.252</b>	<b>109.252</b>
11	- Personalaufwendungen	0	-3.870	-3.930	-4.000	-4.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-8.570	-8.570	-8.570
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.320	-102.350	-102.370	-102.390	-102.410
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-102.320</b>	<b>-106.220</b>	<b>-114.870</b>	<b>-114.960</b>	<b>-115.050</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-1.120</b>	<b>-5.020</b>	<b>-5.619</b>	<b>-5.709</b>	<b>-5.799</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-1.120</b>	<b>-5.020</b>	<b>-5.619</b>	<b>-5.709</b>	<b>-5.799</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-1.120</b>	<b>-5.020</b>	<b>-5.619</b>	<b>-5.709</b>	<b>-5.799</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-1.120</b>	<b>-5.020</b>	<b>-5.619</b>	<b>-5.709</b>	<b>-5.799</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

ab 2015: Auflösung von Sonderposten (Landeszuweisung für Hochwasserschutzmaßnahmen an der Werse)

**zu Teilposition 04**

Wasserverbandsgebühren

**zu Teilposition 14**

ab 2015: Abschreibung (Hochwasserschutz an der Werse)

**zu Teilposition 16**

Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände = 101.200 €  
Erstattung Personalkosten an das Abwasserwerk = 1.150 €

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 13.552.01 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.200	101.200	101.200	101.200	101.200
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>101.200</b>	<b>101.200</b>	<b>101.200</b>	<b>101.200</b>	<b>101.200</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-3.870	-3.930	-4.000	-4.070
15	- Sonstige Auszahlungen	-102.320	-102.350	-102.370	-102.390	-102.410
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-102.320</b>	<b>-106.220</b>	<b>-106.300</b>	<b>-106.390</b>	<b>-106.480</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-1.120</b>	<b>-5.020</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.190</b>	<b>-5.280</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	805.150	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>805.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-204.000	-11.000	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-857.000	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.061.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-255.850</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-256.970</b>	<b>-16.020</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.190</b>	<b>-5.280</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-256.970</b>	<b>-16.020</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.190</b>	<b>-5.280</b>

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 13.552.01 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-030 Hochwasserschutzmaßnahmen an der Werse	-255.850	-11.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	805.150	0	0	0	0	0
24 - Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-204.000	-11.000	0	0	0	0
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-857.000	0	0	0	0	0

#### Erläuterungen:

#### **2008-030 Hochwasserschutzmaßnahmen an der Werse**

Die Mittel für Grunderwerb, Ingenieur- und Baukosten sind für 2013 neu veranschlagt worden.  
Die Maßnahme ist zu 80% förderfähig durch eine Landeszuweisung.

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	13.	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	13.553.	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Produkt</b>	13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	32/Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Friedhofshallen</u> Bereitstellung der Friedhofshallen <u>Ehrenfriedhöfe</u> Unterhaltung jüdischer Friedhof und Kriegsgräber
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Bestattungsgesetz, Gebührenordnung, Ortsrecht
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	BürgerInnen

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	7.600	7.600	7.600	7.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.080</b>	<b>8.680</b>	<b>8.680</b>	<b>8.680</b>	<b>8.680</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.320	-1.000	-1.020	-1.030	-1.040
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-400	-350	-350	-350	-350
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.720</b>	<b>-1.350</b>	<b>-1.370</b>	<b>-1.380</b>	<b>-1.390</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>8.360</b>	<b>7.330</b>	<b>7.310</b>	<b>7.300</b>	<b>7.290</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>8.360</b>	<b>7.330</b>	<b>7.310</b>	<b>7.300</b>	<b>7.290</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>8.360</b>	<b>7.330</b>	<b>7.310</b>	<b>7.300</b>	<b>7.290</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.700	-25.800	-25.960	-26.640	-26.710
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-22.340</b>	<b>-18.470</b>	<b>-18.650</b>	<b>-19.340</b>	<b>-19.420</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Lzw für Unterhaltung des jüdischen Friedhofs und der Kriegsgräber.

**zu Teilposition 04**

Benutzungsgebühren

**zu Teilposition 13**

Unterhaltung des Friedhofes der Jüdischen Gemeinde und der Kriegsgräber

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

- Gebäudemanagement, u.a. Heiz-/Reinigungs-/Stromkosten, Steuern, Grundbesitzabgaben, Abschreibungen, Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen
- Baubetriebshof

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 13.553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	7.600	7.600	7.600	7.600
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>11.080</b>	<b>8.680</b>	<b>8.680</b>	<b>8.680</b>	<b>8.680</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.990	-1.000	-1.020	-1.030	-1.040
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-400	-350	-350	-350	-350
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-2.390</b>	<b>-1.350</b>	<b>-1.370</b>	<b>-1.380</b>	<b>-1.390</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>8.690</b>	<b>7.330</b>	<b>7.310</b>	<b>7.300</b>	<b>7.290</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>8.690</b>	<b>7.330</b>	<b>7.310</b>	<b>7.300</b>	<b>7.290</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>8.690</b>	<b>7.330</b>	<b>7.310</b>	<b>7.300</b>	<b>7.290</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produktbereich 14. Umweltschutz**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.540	4.100	4.100	7.000	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.540</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-3.945	-3.870	-3.930	-4.000	-4.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.700	-7.950	-6.450	-10.615	-500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.645</b>	<b>-11.820</b>	<b>-10.380</b>	<b>-14.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>

### **Teilfinanzplan Produktbereich 14. Umweltschutz**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.540	4.100	4.100	7.000	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>5.540</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-3.945	-3.870	-3.930	-4.000	-4.070
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.700	-7.950	-6.450	-10.615	-500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-6.645</b>	<b>-11.820</b>	<b>-10.380</b>	<b>-14.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 14.561.01 Umweltschutz

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	14.	Umweltschutz
<b>Produktgruppe</b>	14.561.	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produkt</b>	14.561.01	Umweltschutz

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	3/Öffentliche Ordnung, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	SteU
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Klima- und Umweltschutz</u> Klima- und Umweltschutzmaßnahmen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Umweltschutzgesetze
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Behörden
<b>Ziele</b>	eea-Prozess: Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen entsprechend dem energiepolitischen Arbeitsprogramm.

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnisplan Produkt 14.561.01 Umweltschutz

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.540	4.100	4.100	7.000	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.540</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-3.945	-3.870	-3.930	-4.000	-4.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.700	-7.950	-6.450	-10.615	-500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.645</b>	<b>-11.820</b>	<b>-10.380</b>	<b>-14.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 02

Beteiligung am European Energy Award, Teilnahme 2009-2012, Auditierung 2013,  
2. Projektphase 2014-2016

##### zu Teilposition 16

2014: Klimaschutzaktionen = 2.000 €  
Audit European Energy Award = 5.590 €

**Teilfinanzplan Produkt 14.561.01 Umweltschutz**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.540	4.100	4.100	7.000	0
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>5.540</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-3.945	-3.870	-3.930	-4.000	-4.070
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.700	-7.950	-6.450	-10.615	-500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-6.645</b>	<b>-11.820</b>	<b>-10.380</b>	<b>-14.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-1.105</b>	<b>-7.720</b>	<b>-6.280</b>	<b>-7.615</b>	<b>-4.570</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	392	392	392	392
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.100	10.500	10.500	10.500	10.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	3.600	92.200	18.550	400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.010	4.007	4.010	3.316
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.100</b>	<b>18.502</b>	<b>107.099</b>	<b>33.452</b>	<b>14.608</b>
11	- Personalaufwendungen	-142.478	-117.910	-122.160	-127.780	-80.850
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17.220	-43.390	-124.940	-13.060	-13.760
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.593	-9.107	-10.374	-11.000	-10.310
15	- Transferaufwendungen	-7.540	-19.600	-32.600	-18.100	-31.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.700	-19.890	-22.060	-15.160	-22.160
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-188.531</b>	<b>-209.897</b>	<b>-312.134</b>	<b>-185.100</b>	<b>-158.180</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-177.431</b>	<b>-191.396</b>	<b>-205.036</b>	<b>-151.648</b>	<b>-143.572</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-177.431</b>	<b>-191.396</b>	<b>-205.036</b>	<b>-151.648</b>	<b>-143.572</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-177.431</b>	<b>-191.396</b>	<b>-205.036</b>	<b>-151.648</b>	<b>-143.572</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.020	-37.570	-38.540	-39.160	-39.600
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-198.451</b>	<b>-228.966</b>	<b>-243.576</b>	<b>-190.808</b>	<b>-183.172</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.100	10.500	10.500	10.500	10.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	3.600	92.200	18.550	400
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>11.100</b>	<b>14.100</b>	<b>102.700</b>	<b>29.050</b>	<b>10.900</b>
10	- Personalauszahlungen	-110.778	-84.880	-86.220	-87.550	-88.970
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-17.220	-43.390	-124.940	-13.060	-13.760
14	- Transferauszahlungen	-7.540	-19.600	-32.600	-18.100	-31.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.700	-19.890	-22.060	-15.160	-22.160
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-155.238</b>	<b>-167.760</b>	<b>-265.820</b>	<b>-133.870</b>	<b>-155.990</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-144.138</b>	<b>-153.660</b>	<b>-163.120</b>	<b>-104.820</b>	<b>-145.090</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-10.750	-12.550	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-9.500	-2.000	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.500</b>	<b>-12.750</b>	<b>-12.550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-9.500</b>	<b>-12.750</b>	<b>-12.550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-153.638</b>	<b>-166.410</b>	<b>-175.670</b>	<b>-104.820</b>	<b>-145.090</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-153.638</b>	<b>-166.410</b>	<b>-175.670</b>	<b>-104.820</b>	<b>-145.090</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	15.	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	15.571.	Wirtschaftsförderung
<b>Produkt</b>	15.571.01	Wirtschaftsförderung

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	62/Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Rat
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Wirtschaftsförderung</u> Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen <u>Stadtmarketing</u> Maßnahmen und Aktivitäten zur Steigerung der Attraktivität und Anziehungskraft der Stadt als Wohn- und Betriebsstandort
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Ratsbeschlüsse, interne Aufträge
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Ansässiges/r und ansiedlungswillige/r Gewerbe/Handel, Dienstleister und Industrie, Vereine und Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, auswärtige Besucherinnen und Besucher
<b>Ziele</b>	Durchführung eines Unternehmertreffens
<b>Kennzahlen</b>	Imagegerechte Werbung für den Standort Sendenhorst als Wohn- und Wirtschaftsort Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger Zufriedenheit der ansässigen Unternehmen mit den wirtschaftsfördernden Rahmenbedingungen

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnisplan Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	3.400	91.900	18.250	100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>800</b>	<b>3.400</b>	<b>91.900</b>	<b>18.250</b>	<b>100</b>
11	- Personalaufwendungen	-110.736	-101.740	-105.630	-110.850	-65.560
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.900	-37.550	-119.100	-7.220	-7.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-590	-1.287	-1.388	-1.387	-1.388
15	- Transferaufwendungen	-7.540	-19.600	-32.600	-18.100	-31.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.200	-14.710	-17.730	-10.730	-17.730
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-144.966</b>	<b>-174.887</b>	<b>-276.448</b>	<b>-148.287</b>	<b>-123.698</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-144.166</b>	<b>-171.487</b>	<b>-184.548</b>	<b>-130.037</b>	<b>-123.598</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-144.166</b>	<b>-171.487</b>	<b>-184.548</b>	<b>-130.037</b>	<b>-123.598</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-144.166</b>	<b>-171.487</b>	<b>-184.548</b>	<b>-130.037</b>	<b>-123.598</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.970	-18.570	-19.060	-19.370	-19.590
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-152.136</b>	<b>-190.057</b>	<b>-203.608</b>	<b>-149.407</b>	<b>-143.188</b>

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 02

2013: Zuschuss Giro Münsterland

##### zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf

Verkaufserlöse, Eintrittsgelder Stadtjubiläum (2014 = 3.300 €, 2015 = 91.800 €, 2016 = 18.150 €)

##### zu Teilposition 13

Strom- und Wasserkosten Wiemhove, Anstrahlung Kirchen = 1.600 €

Weihnachtsbeleuchtung und -bäume = 2.000 €

Pflege der Homepage "Stadt der Stimmen" = 1.500 €

2013: Erstellung Werbeanzeige Stadt Sendenhorst durch Agentur = 5.000 €

2014: Vorbereitung Stadtjubiläum = 28.450 €

Geodienstleistungen zur Aktualisierung des Stadtplanes = 1.000 €

Aktualisierung Fotomaterial für Printmedien = 1.000 €

2015: Vorbereitung und Durchführung Stadtjubiläum = 111.900 €

##### zu Teilposition 14

Abschreibung auf Vermögensgegenstände

##### zu Teilposition 15

Zuschuss Stadtmarketing (u.a. Veranstaltungsreihen "Festival Sakral" u. "Stadt der Stimmen") = 8.500 €

Projekt „Stadt der Stimmen“, Beauftragung eines „Kümmerers“ = 10.000 €

Zuschuss für VFFE für das Projekt "Frau und Beruf" = 1.100 €

2015: Zuschuss Bundescontest Acapella

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 16

Sachkosten Stadtmarketing = 9.610 €

Sachkosten Wirtschaftsförderung = 5.100 €

2015: Berufsinformationsmesse = 7.000 €

### zu Teilposition 28

Interne Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

u.a. Weihnachtsbeleuchtung, Leistungen bei Aktionen des Produktes Wirtschaftsförderung (z.B. Musikfestival ACC)

Die Umlegung der veranschlagten Personal-, Fahrzeug- und Betriebskosten des Baubetriebshofes erfolgt auf Grundlage der letzten aktuellen Leistungsauswertung im Jahreshandlungskonzept des Baubetriebshofes.

Ansatz 2013: Leistungsauswertung 2011

Ansatz 2014ff: Leistungsauswertung 2012

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzplan Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	3.400	91.900	18.250	100
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>800</b>	<b>3.400</b>	<b>91.900</b>	<b>18.250</b>	<b>100</b>
10	- Personalauszahlungen	-81.886	-70.620	-71.740	-72.860	-74.020
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.900	-37.550	-119.100	-7.220	-7.920
14	- Transferauszahlungen	-7.540	-19.600	-32.600	-18.100	-31.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.200	-14.710	-17.730	-10.730	-17.730
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-115.526</b>	<b>-142.480</b>	<b>-241.170</b>	<b>-108.910</b>	<b>-130.770</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-114.726</b>	<b>-139.080</b>	<b>-149.270</b>	<b>-90.660</b>	<b>-130.670</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-9.500	-2.000	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.500</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>-9.500</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-124.226</b>	<b>-141.080</b>	<b>-149.270</b>	<b>-90.660</b>	<b>-130.670</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-124.226</b>	<b>-141.080</b>	<b>-149.270</b>	<b>-90.660</b>	<b>-130.670</b>

#### Erläuterungen

##### zu Teilposition 26

Vermögensgegenstände > 410 € netto

= 2.000 € Anschaffung von Präsentationswänden

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	-9.500	-2.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 15.573.01 Märkte

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	15.	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	15.573.	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b>	15.573.01	Märkte

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	32/Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Umweltschutz
<b>Verantwortliche/r</b>	Wolfgang Huth
<b>Gremium</b>	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Wochenmarkt</u> Organisation des Wochenmarktes, Kontrollen, Abrechnungen <u>Märkte und sonstige Veranstaltungen</u> Flächenbereitstellung, Platzverteilung, verkehrsregelnde Maßnahmen, Genehmigungen und Kontrollen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Gewerbeordnung, Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	EinwohnerInnen, Marktbesucher
<b>Ziele</b>	Attraktivität der Märkte sichern durch die Beibehaltung der Zahl der - Wochenmarktstandplätze von derzeit 14 - Kirmesstandplätze von derzeit durchschnittlich 10 in den kommenden Jahren und Erweiterung des Angebotes
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der vergebenen Wochenmarkt- und Kirmesstandplätze und der vertretenen Angebotssparten jeweils zum 31.12. eines Jahres

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 15.573.01 Märkte**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.800	10.200	10.200	10.200	10.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.800</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>
11	- Personalaufwendungen	-9.951	-5.700	-5.780	-5.880	-5.970
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.150	-5.350	-5.350	-5.350	-5.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.003	-1.003	-1.003	-1.003	-1.002
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.104</b>	<b>-12.053</b>	<b>-12.133</b>	<b>-12.233</b>	<b>-12.322</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-6.304</b>	<b>-1.853</b>	<b>-1.933</b>	<b>-2.033</b>	<b>-2.122</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-6.304</b>	<b>-1.853</b>	<b>-1.933</b>	<b>-2.033</b>	<b>-2.122</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-6.304</b>	<b>-1.853</b>	<b>-1.933</b>	<b>-2.033</b>	<b>-2.122</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.240	-11.010	-11.300	-11.480	-11.610
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-18.544</b>	<b>-12.863</b>	<b>-13.233</b>	<b>-13.513</b>	<b>-13.732</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 04**

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

**zu Teilposition 13**

Aufwendungen für Strom = 3.200 €, Steuern und Grundbesitzabgaben= 2.100 €

**zu Teilposition 14**

Abschreibungen

**zu Teilposition 28**

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof

### Teilfinanzplan Produkt 15.573.01 Märkte

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.800	10.200	10.200	10.200	10.200
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>9.800</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>
10	- Personalauszahlungen	-9.781	-5.510	-5.580	-5.670	-5.760
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-5.150	-5.350	-5.350	-5.350	-5.350
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-14.931</b>	<b>-10.860</b>	<b>-10.930</b>	<b>-11.020</b>	<b>-11.110</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-5.131</b>	<b>-660</b>	<b>-730</b>	<b>-820</b>	<b>-910</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-5.131</b>	<b>-660</b>	<b>-730</b>	<b>-820</b>	<b>-910</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-5.131</b>	<b>-660</b>	<b>-730</b>	<b>-820</b>	<b>-910</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 15.575.01 Tourismus

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	15.	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	15.575.	Tourismus
<b>Produkt</b>	15.575.01	Tourismus

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	62/Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus
<b>Verantwortliche/r</b>	Katja Usunov
<b>Gremium</b>	Rat, Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Fremdenverkehr</u> Förderung und Entwicklung des Fremdenverkehrs
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Rats- und Ausschussbeschlüsse
<b>Bindungsgrad</b>	freiwillig
<b>Klassifizierung</b>	extern
<b>Zielgruppe</b>	Touristen, Reiseunternehmen, Anbieter vor Ort, Gewerbe/Handel

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 15.575.01 Tourismus**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	392	392	392	392
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.010	4.007	4.010	3.316
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>4.902</b>	<b>4.999</b>	<b>5.002</b>	<b>4.308</b>
11	- Personalaufwendungen	-21.791	-10.470	-10.750	-11.050	-9.320
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-170	-490	-490	-490	-490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-6.817	-7.983	-8.610	-7.920
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.500	-5.180	-4.330	-4.430	-4.430
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-27.461</b>	<b>-22.957</b>	<b>-23.553</b>	<b>-24.580</b>	<b>-22.160</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-26.961</b>	<b>-18.056</b>	<b>-18.555</b>	<b>-19.578</b>	<b>-17.852</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-26.961</b>	<b>-18.056</b>	<b>-18.555</b>	<b>-19.578</b>	<b>-17.852</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-26.961</b>	<b>-18.056</b>	<b>-18.555</b>	<b>-19.578</b>	<b>-17.852</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-810	-7.990	-8.180	-8.310	-8.400
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>-27.771</b>	<b>-26.046</b>	<b>-26.735</b>	<b>-27.888</b>	<b>-26.252</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Ab 2014: Aufgrund fortgeschrittener Jahresabschlussarbeiten können weitere Auflösungen von Sonderposten produktgenau in die Planung einbezogen werden (hier: Wert der Schenkung E-Bikes, Erzählstation, Schutzhütte).

**zu Teilposition 04**

Entgelte für Nutzung der E-Bikes

**zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf von Werbematerial, Radwanderkarten

Entgelt Reisemobilstellplatz

**zu Teilposition 13**

Aufwendungen für den Reisemobilstellplatz (Strom, Wasser, Abwasser)

Reparaturen der E-Bikes = 150 €

2014: Ansatzserhöhung u.a. wegen geplanter Errichtung eines 2. Reisemobilstellplatzes

**zu Teilposition 14**

Abschreibungen von beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen

Ab 2014: Aufgrund fortgeschrittener Jahresabschlussarbeiten können weitere Abschreibungen produktgenau in die Planung einbezogen werden (hier: E-Bikes, Erzählstation, Schutzhütte).

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 16

Mitgliedsbeitrag zur Touristische Arbeitsgemeinschaft Kreis Warendorf = 2.700 €  
Versicherung E-Bikes = 700 € (ab 2015 = 30 €, da Kündigung Diebstahlversicherung)  
sonstige Geschäftsaufwendungen = 1.680 €

### zu Teilposition 28

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen

- Baubetriebshof (Die Umlegung der veranschlagten Personal-, Fahrzeug- und Betriebskosten des Baubetriebshofes erfolgt auf Grundlage der letzten aktuellen Leistungsauswertung im Jahreshandlungskonzept des Baubetriebshofes.  
Ansatz 2013: Leistungsauswertung 2011  
Ansatz 2014ff: Leistungsauswertung 2012
- Gebäudemanagement

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 15.575.01 Tourismus**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	300	300	300
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
10	- Personalauszahlungen	-19.111	-8.750	-8.900	-9.020	-9.190
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-170	-490	-490	-490	-490
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.500	-5.180	-4.330	-4.430	-4.430
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-24.781</b>	<b>-14.420</b>	<b>-13.720</b>	<b>-13.940</b>	<b>-14.110</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-24.281</b>	<b>-13.920</b>	<b>-13.120</b>	<b>-13.340</b>	<b>-13.510</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-10.750	-12.550	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-10.750</b>	<b>-12.550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>-10.750</b>	<b>-12.550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-24.281</b>	<b>-24.670</b>	<b>-25.670</b>	<b>-13.340</b>	<b>-13.510</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>-24.281</b>	<b>-24.670</b>	<b>-25.670</b>	<b>-13.340</b>	<b>-13.510</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 25**

Errichtung (Ersatz) Reisemobilstellplatz Sendenhorst, Westtor = 10.750 €

Errichtung Reisemobilstellplatz Albersloh = 12.550 €

## Haushaltsplan 2014

### Investitionen Produkt 15.575.01 Tourismus

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
UWG Investitionen unterhalb d. Wertgrenze von 20.000 €	0	-10.750	0	-12.550	0	0

### **Teilergebnisplan Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.094.210	15.119.980	15.829.850	16.366.850	16.827.850
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	495.226	439.572	417.572	445.572
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	569.480	536.720	536.610	536.610	536.610
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.863.690</b>	<b>16.151.926</b>	<b>16.806.032</b>	<b>17.321.032</b>	<b>17.810.032</b>
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-41.700	-10.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-7.937.000	-8.769.300	-8.869.800	-9.088.000	-9.396.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.240	-45.740	-45.740	-45.740	-45.740
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.023.940</b>	<b>-8.825.040</b>	<b>-8.915.540</b>	<b>-9.133.740</b>	<b>-9.442.540</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>7.839.750</b>	<b>7.326.886</b>	<b>7.890.492</b>	<b>8.187.292</b>	<b>8.367.492</b>
19	+ Finanzerträge	216.640	215.810	221.110	221.110	221.110
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-313.040	-303.010	-365.000	-383.000	-401.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>-96.400</b>	<b>-87.200</b>	<b>-143.890</b>	<b>-161.890</b>	<b>-179.890</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>7.743.350</b>	<b>7.239.686</b>	<b>7.746.602</b>	<b>8.025.402</b>	<b>8.187.602</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>7.743.350</b>	<b>7.239.686</b>	<b>7.746.602</b>	<b>8.025.402</b>	<b>8.187.602</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>7.743.350</b>	<b>7.239.686</b>	<b>7.746.602</b>	<b>8.025.402</b>	<b>8.187.602</b>

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.094.210	15.119.980	15.829.850	16.366.850	16.827.850
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	434.000	350.000	300.000	300.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	569.480	536.720	536.610	536.610	536.610
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	216.640	215.810	221.110	221.110	221.110
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>16.080.330</b>	<b>16.306.510</b>	<b>16.937.570</b>	<b>17.424.570</b>	<b>17.885.570</b>
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-41.700	-10.000	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-313.040	-303.010	-365.000	-383.000	-401.000
14	- Transferauszahlungen	-7.937.000	-8.769.300	-8.869.800	-9.088.000	-9.396.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-45.240	-45.740	-45.740	-45.740	-45.740
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-8.336.980</b>	<b>-9.128.050</b>	<b>-9.280.540</b>	<b>-9.516.740</b>	<b>-9.843.540</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>7.743.350</b>	<b>7.178.460</b>	<b>7.657.030</b>	<b>7.907.830</b>	<b>8.042.030</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	725.300	860.800	840.000	840.000	840.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>725.300</b>	<b>860.800</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-300.000	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>725.300</b>	<b>560.800</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>8.468.650</b>	<b>7.739.260</b>	<b>8.497.030</b>	<b>8.747.830</b>	<b>8.882.030</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.497.890	2.385.640	361.930	46.140	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.324.270	-1.178.580	-534.750	-546.850	-553.120
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.173.620</b>	<b>1.207.060</b>	<b>-172.820</b>	<b>-500.710</b>	<b>-553.120</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>10.642.270</b>	<b>8.946.320</b>	<b>8.324.210</b>	<b>8.247.120</b>	<b>8.328.910</b>

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	16.	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	16.611.	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
<b>Produkt</b>	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	22/Steuern 20/Finanzen, NKF, Controlling
<b>Verantwortliche/r</b>	Silvia Pöhler
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u> Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, GFG, Steuergesetze
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	intern
<b>Zielgruppe</b>	Land, Kreis, Strom-, Gas- und Wasserversorger

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.094.210	15.119.980	15.829.850	16.366.850	16.827.850
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	495.226	439.572	417.572	445.572
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	569.480	536.720	536.610	536.610	536.610
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.863.690</b>	<b>16.151.926</b>	<b>16.806.032</b>	<b>17.321.032</b>	<b>17.810.032</b>
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-41.700	-10.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-7.937.000	-8.769.300	-8.869.800	-9.088.000	-9.396.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.240	-45.740	-45.740	-45.740	-45.740
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.023.940</b>	<b>-8.825.040</b>	<b>-8.915.540</b>	<b>-9.133.740</b>	<b>-9.442.540</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>7.839.750</b>	<b>7.326.886</b>	<b>7.890.492</b>	<b>8.187.292</b>	<b>8.367.492</b>
19	+ Finanzerträge	216.530	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>216.530</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>8.056.280</b>	<b>7.526.886</b>	<b>8.090.492</b>	<b>8.387.292</b>	<b>8.567.492</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>8.056.280</b>	<b>7.526.886</b>	<b>8.090.492</b>	<b>8.387.292</b>	<b>8.567.492</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Z. 26,27,28)</b>	<b>8.056.280</b>	<b>7.526.886</b>	<b>8.090.492</b>	<b>8.387.292</b>	<b>8.567.492</b>

**Erläuterungen****zu Teilposition 01**

Grundsteuer A = 164.850 €

Grundsteuer B = 1.737.030 €- Anhebung Hebesatz in 2015 auf 450 v.H.

Gewerbesteuer = 6.500.000 €

Anteil an der Einkommensteuer = 5.430.000 €

Anteil an der Umsatzsteuer = 651.000 €

Vergnügungssteuer = 30.000 €

Hundesteuer = 42.000 €

Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich = 565.100 €

**zu Teilposition 02**

Schulpauschale (200.000 €) in voller Höhe im Ergebnisplan veranschlagt

Schlüsselzuweisung (0 €)

Erstattung nach dem Änderungsgesetz zum Einheitslastenabrechnungsgesetz (2014: 234.000 €)

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (2014: 61.226 €)

Ab 2014: Die Zuordnung der Investitions- und Sportpauschalen zu den Produkten erfolgt als Jahresabschlussarbeit. Die Auflösungen von Sonderposten aus diesen Zuwendungen werden in der Planung zentral im Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen dargestellt.

## Haushaltsplan 2014

### zu Teilposition 07

Konzessionsabgabe RWE = 400.000 €

Konzessionsabgabe Gelsenwasser AG = 30.000 €

Konzessionsabgabe Wasserversorgung = 76.400 €

Entsprechend den Zielsetzungen des EEA-Prozesses werden mindestens 10 % der Konzessionsabgaben für Strom (RWE) und Gas (Gelsenwasser) zur Umsetzung von energetischen Maßnahmen an städtischen Gebäuden eingesetzt.

Stundungs- und Nachforderungszinsen, etc. = 30.320 €

### zu Teilposition 13

Beratungskosten Ausschreibungsverfahren/Vergabe Strom- und Gaskonzession

### zu Teilposition 15

Gewerbesteuerumlage = 554.000 €

Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit = 538.000 €

Krankenhausumlage = 146.000 €

Kreisumlage = 7.449.900 €

ab 2014: Solidaritätsumlage (2014 = 81.400 €)

### zu Teilposition 16

Verlustabdeckung WLE = 42.240 €

Erstattungszinsen = 3.500 €

### zu Teilposition 19

ab 2013 keine Gewinnabführung Wasserwerk mehr veranschlagt

Gewinnabführung Abwasserwerk: 200.000 €, vorbehaltlich einer Eigenkapitalquote  $\geq$  45 %

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.094.210	15.119.980	15.829.850	16.366.850	16.827.850
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	434.000	350.000	300.000	300.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	569.480	536.720	536.610	536.610	536.610
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	216.530	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>16.080.220</b>	<b>16.290.700</b>	<b>16.916.460</b>	<b>17.403.460</b>	<b>17.864.460</b>
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-41.700	-10.000	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-7.937.000	-8.769.300	-8.869.800	-9.088.000	-9.396.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-45.240	-45.740	-45.740	-45.740	-45.740
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-8.023.940</b>	<b>-8.825.040</b>	<b>-8.915.540</b>	<b>-9.133.740</b>	<b>-9.442.540</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>8.056.280</b>	<b>7.465.660</b>	<b>8.000.920</b>	<b>8.269.720</b>	<b>8.421.920</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	725.300	860.800	840.000	840.000	840.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>725.300</b>	<b>860.800</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-300.000	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>725.300</b>	<b>560.800</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>	<b>840.000</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>8.781.580</b>	<b>8.026.460</b>	<b>8.840.920</b>	<b>9.109.720</b>	<b>9.261.920</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>8.781.580</b>	<b>8.026.460</b>	<b>8.840.920</b>	<b>9.109.720</b>	<b>9.261.920</b>

## Haushaltsplan 2014

**Investitionen Produkt 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und  
allgemeine Umlagen**

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-040 Investitionspauschale lt. GFG	685.300	820.800	0	800.000	800.000	800.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	685.300	820.800	0	800.000	800.000	800.000
2008-043 Sportpauschale	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
2014-020 Zugänge Wertpapiere des Anlagevermögens	0	-300.000	0	0	0	0
27 - Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-300.000	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Produktbeschreibung 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Sendenhorst

<b>Produktbereich</b>	16.	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	16.612.	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### Produktinformationen

<b>Sachgebiet</b>	20/Finanzen, NKF, Controlling AW/Abwasserwerk
<b>Verantwortliche/r</b>	Silvia Pöhler
<b>Gremium</b>	Rat, Haupt- und Finanzausschuss
<b>Produktbeschreibung</b>	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u> Finanzdienstleistungen für andere Produkte und Fachdienste
<b>Auftragsgrundlagen</b>	Kreditverträge, Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
<b>Bindungsgrad</b>	pflichtig
<b>Klassifizierung</b>	intern
<b>Zielgruppe</b>	Kreditinstitute

## Haushaltsplan 2014

**Teilergebnisplan Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Sendenhorst

Nr	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	110	15.810	21.110	21.110	21.110
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-313.040	-303.010	-365.000	-383.000	-401.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-312.930	-287.200	-343.890	-361.890	-379.890
22	= Ergebnis d.lfd.Verw.tätigkeit (Z. 18+21)	-312.930	-287.200	-343.890	-361.890	-379.890
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-312.930	-287.200	-343.890	-361.890	-379.890
29	= Ergebnis (Z. 26,27,28)	-312.930	-287.200	-343.890	-361.890	-379.890

**Erläuterungen****zu Teilposition 19**

Zinsen Kassenbestand

ab 2014: Rendite aus Beteiligung

**zu Teilposition 20**

Zinsen Darlehen = 282.190 €

Zinsen Liquiditätskredite = 20.820 €

ab 2015: Höhere Zinsaufwendungen Kreditmarkt aufgrund der geplanten Neuverschuldungen

## Haushaltsplan 2014

**Teilfinanzplan Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Sendenhorst

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110	15.810	21.110	21.110	21.110
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>110</b>	<b>15.810</b>	<b>21.110</b>	<b>21.110</b>	<b>21.110</b>
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-313.040	-303.010	-365.000	-383.000	-401.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit</b>	<b>-313.040</b>	<b>-303.010</b>	<b>-365.000</b>	<b>-383.000</b>	<b>-401.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9+16)</b>	<b>-312.930</b>	<b>-287.200</b>	<b>-343.890</b>	<b>-361.890</b>	<b>-379.890</b>
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)</b>	<b>-312.930</b>	<b>-287.200</b>	<b>-343.890</b>	<b>-361.890</b>	<b>-379.890</b>
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.497.890	2.385.640	361.930	46.140	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.324.270	-1.178.580	-534.750	-546.850	-553.120
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.173.620</b>	<b>1.207.060</b>	<b>-172.820</b>	<b>-500.710</b>	<b>-553.120</b>
<b>38</b>	<b>=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)</b>	<b>1.860.690</b>	<b>919.860</b>	<b>-516.710</b>	<b>-862.600</b>	<b>-933.010</b>

## Haushaltsplan 2014

**Investitionen Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Sendenhorst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
<b>OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 €</b>						
2008-044 Kreditaufnahmen und Tilgungen	2.173.620	1.207.060	0	-172.820	-500.710	-553.120
33 + Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.497.890	2.385.640	0	361.930	46.140	0
35 - Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.324.270	-1.178.580	0	-534.750	-546.850	-553.120

# **Anlagen**

## Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Sendenhorst

	01.01.2008	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
<b>Allgemeine Rücklage</b>	28.363.405 €	28.363.405 €	28.363.405 €	28.363.405 €	28.363.405 €	28.363.405 €	28.011.288 €	26.522.573 €	25.411.937 €	24.641.362 €	23.963.300 €
<b>Ausgleichsrücklage</b>	5.168.080 €	3.443.111 €	2.612.876 €	3.715.521 €	1.289.327 €	389.327 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag(-)</b>	0 €	-1.724.969 €	-830.236 €	1.102.645 €	-2.426.194 €	-900.000 €	-741.444 €	-1.488.715 €	-1.110.636 €	-770.575 €	-678.062 €
<b>in Prozent von Allgemeiner Rücklage</b>	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	-1,24%	-5,31%	-4,19%	-3,03%	-2,75%
<b>maximal zulässiger Fehlbetrag gem. § 76 Abs. 1 Ziffer 2 GO</b>					<b>5.133.691</b>	<b>1.418.170</b>	<b>1.418.170</b>	<b>1.400.564</b>	<b>1.326.129</b>	<b>1.270.597</b>	<b>1.232.068</b>
<b>Differenz:</b>					2.707.497	518.170	676.726	-88.151	215.493	500.022	554.006

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

<b>Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2014</b>	<b>Voraussichtlich fällige Auszahlungen</b>		
	<b>2015 TEUR</b>	<b>2016 TEUR</b>	<b>2017 TEUR</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Erneuerung G.-Hauptmann-Str.</b> Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze Inv.-Nr. 2014-010	192	0	0
<b>Fassadensanierung KvG-Schule</b> Produkt: 01.111.08 Gebäudemanagement Inv.-Nr.: 2014-014	210	0	0
<b>Treppenhaus KvG-Schule, Trakt Overbergstr.</b> Produkt: 01.111.08 Gebäudemanagement Inv.-Nr.: 2014-015	69	0	0
<b>Innenstadtentwicklung- Umgestaltung Innenstadt</b> Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze Inv.-Nr.: 2014-016	317	0	0
<b>Erneuerung Kopernikusstr. (Teilstück)</b> Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze Inv.-Nr.: 2014-017	78	0	0
<b>Erneuerung Nienkampstr. (Teilstück)</b> Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze Inv.-Nr.: 2014-018	107	0	0
<b>Ausstattung Sitzungs- und fraktionsräume</b> Produkt: 01.111.08 Gebäudemanagement Inv.-Nr.: 2014-019	7	0	0
<b>Summe</b>	<b>980</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	362	46	0

**Stellenplan**  
der Stadt Sendenhorst  
für das Haushaltsjahr 2014

**Stellenplan  
Teil A: Beamte/Beamtinnen**

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2014			Zahl der Stellen 2013	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke Erläute- rungen
		insges.	darunter				
			mit Zulage	ausgesondert			
<b>I. Stadtverwaltung</b>							
<b>Wahlbeamte</b>							
Bürgermeister	B 3	1			1	1	
Zwischensumme:		1	0	0	1	1	
<b>Höherer Dienst</b>							
Stadtberrätin/-rat	A 14	1			1	0	
Stadtbaurat	A 13	0			0	0	
Zwischensumme:		1	0	0	1	0	
<b>Gehobener Dienst</b>							
Oberamtsrat/rätin	A 13	0			0	1	
Amtsrat/rätin	A 12	2			2	2	
Amtmann/frau	A 11	2,6			2,5	2,5	
Oberinspektor/in	A 10	1			1	1	
Inspektor/in	A 9	1			1	1	
Zwischensumme:		6,6	0	0	6,5	7,5	
<b>Mittlerer Dienst</b>							
Amtsinspektor/in	A 9	1			1	1	
Hauptsekretär/in	A 8	0			0	0	
Obersekretär/in	A 7	1			1	1	
Zwischensumme:		2	0	0	2	2	
<b>Insgesamt:</b>		<b>10,6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>							
<b>1. Abwasserwerk *)</b>							
<b>Gehobener Dienst</b>							
<b>Mittlerer Dienst</b>							
<b>Insgesamt:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>2. Wasserwerk</b>							
<b>Mittlerer Dienst</b>							
Amtsinspektor/in		0			0	0	
<b>Insgesamt:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamtsumme Stellenplan Teil A:</b>		<b>10,6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>	

**Stellenplan  
Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterungen
	2014	2013	am 30.06.2013	
<b>I. Stadtverwaltung</b>				
15				
14				
13				
12	1	1	1	
11	2	2	2	
10	4,5	4,5	2,25	
9	10,7	10,7	10,77	
8	6,92	6,92	6,17	
7				
6	19,09	19,09	18,38	
5	7,18	7,18	7,49	
4	1,93	1,93	1,93	
3	1	1	1	
2	2,08	2,08	1,85	
1	0,26	0,26	0,26	
<b>Insgesamt:</b>	<b>56,66</b>	<b>56,66</b>	<b>53,10</b>	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>				
<b>1 Abwasserwerk *)</b>				
11	1	1	1	
10	0	0	0	
9	1,18	1,18	1,18	
8	1	1	1	
7				
6	4	4	4	
5				
4				
<b>Insgesamt:</b>	<b>7,18</b>	<b>7,18</b>	<b>7,18</b>	
<b>2. Wasserwerk **)</b>				
9	0,12	0,12	0,12	
8	1			
6	1	2	2	
<b>Insgesamt:</b>	<b>2,12</b>	<b>2,12</b>	<b>2,12</b>	
<b>Gesamtsumme Stellenplan Teil B</b>	<b>65,96</b>	<b>65,96</b>	<b>62,4</b>	

\*) vgl. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes

\*\*\*) vgl. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan des Wasserwerkes

**Stellenübersicht**  
**Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**  
 Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	1	0	Nr. 1
Verwaltungsfachangestellte/r (Auszubildende/r)	Ausbildungsvergütung	1	1	Nr. 6
Fachkraft für Abwassertechnik Vertiefung Kläranlagenbetrieb (Auszubildende/r)	Ausbildungsvergütung	0	0	Nr. 2
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (Auszubildende/r)	Ausbildungsvergütung	1	0	Nr. 3
IT-System-Elektroniker/in	Ausbildungsvergütung	0	0	Nr. 4
Gärtner/in (Auszubildende/r)	Ausbildungsvergütung	1	0	Nr. 5
<b>Insgesamt:</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	

**Erläuterungen:**

- Nr. 1 = Das Besetzungsverfahren aus 2013 ist noch nicht abgeschlossen.
- Nr. 2 = Für das Jahr 2014 ist keine neue Ausbildungsstelle vorgesehen.
- Nr. 3 = Ein Ausbildungsplatz soll zum 01.08.2014 neu besetzt werden.
- Nr. 4 = Für das Jahr 2014 ist keine neue Ausbildungsstelle vorgesehen.
- Nr. 5 = Ein Ausbildungsplatz soll zum 01.08.2014 neu besetzt werden.
- Nr. 6 = Ein Ausbildungsplatz ist seit 08/2012 besetzt.

## Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung  
- Beamte -

Produkt- bereiche	Bezeichnung	Wahlbeamte B9 →		höherer Dienst A16 →		gehobener Dienst A13 →					mittlerer Dienst A9 →			Summe
		B3	A16	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD	A8 mD	A7 mD	
1	Innere Verwaltung	1,00		1,00			1,00	1,05	1,00					5,05
2	Sicherheit und Ordnung							0,99						0,99
3	Schulträgeraufgaben													0,00
4	Kultur- und Wissenschaft													0,00
5	Soziale Leistungen												1,00	1,00
6	Kinder- Jugend- und Familienhilfe													0,00
8	Sportförderung													0,00
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen									0,70				0,70
10	Bauen und Wohnen													0,00
11	Ver- und Entsorgung										0,60			0,60
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							0,54			0,40			0,94
13	Natur und Landschaftspflege							0,01						0,01
14	Umweltschutz													0,00
15	Wirtschaft und Tourismus						1,00	0,01		0,30				1,31
16	Allgemeine Finanzwirtschaft													0,00
Insgesamt:		1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,00	2,60	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	10,60

## Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung  
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereiche	Bezeichnung	Entgeltgruppe											Summe	
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1
1	Innere Verwaltung	0,24		1,75	6,75	3,65		14,79	6,45	1,00	1,00	2,08	0,26	37,97
2	Sicherheit und Ordnung		0,38	1,00		0,77		2,60	0,50					5,25
3	Schulträgeraufgaben		0,24	0,03	0,54			1,30	0,18					2,29
4	Kultur- und Wissenschaft			0,43	0,01			0,03	0,01					0,48
5	Soziale Leistungen		0,31	0,25	1,00			0,03	0,04					1,63
6	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	0,02	0,17	0,04	0,05									0,28
8	Sportförderung		0,15		0,45	2,00				0,93				3,53
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,33		0,15	0,85	0,05								1,38
10	Bauen und Wohnen	0,12		0,40	0,10	0,45		0,02						1,09
11	Ver- und Entsorgung		1,10	0,45	1,30	2,00		5,03						9,88
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,14	0,29		0,92			0,11						1,46
13	Natur und Landschaftspflege		0,31		0,03			0,02						0,36
14	Umweltschutz		0,05											0,05
15	Wirtschaft und Tourismus	0,15						0,16						0,31
16	Allgemeine Finanzwirtschaft													
Insgesamt:		1,00	3,00	4,50	12,00	8,92		24,09	7,18	1,93	1,00	2,08	0,26	65,96

## Übersicht über die Mitgliedschaften 2014

Produkt	Bezeichnung	Einzelbetrag (tlw. Gerundet)	Gesamtbetrag
		€	€
01.111.03	Städte- und Gemeindebund Kommunaler Arbeitgeberverband KGST Deutsches Volksheimstättenwerk Insttit. f. Kommunal- u. Verwaltungswissenschaften Rat der Gemeinden Europas Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW	7.350,00 580,00 950,00 300,00 150,00 350,00 50,00	9.730,00
01.111.05	Fachverband der Kämmerer Fachverband der Kommunalkassenverwalter	20,00 50,00	70,00
02.122.01	Bund deutscher Schiedsmänner	180,00	180,00
02.122.03	Fachverband der Standesbeamten	120,00	120,00
02.126.01	Landes- u. Kreisfeuerwehrverband	1.800,00	1.800,00
03.211.01	DJH	30,00	30,00
03.211.02	DJH	25,00	25,00
04.263.01	Musikschule Beckum-Warendorf e.V.	36.600,00	36.600,00
04.281.01	Kreisgeschichtsverein Westf. Heimatbund	50,00 30,00	80,00
06.361.01	Trägerverein "FIZ - Familien im Zentrum Sendenhorst"	500,00	500,00
09.511.01	Netzwerk Innenstadt NRW	2.000,00	2.000,00
12.541.01	Verkehrswacht im Kreis Warendorf e.V.	50,00	50,00
13.551.01	NFG Klimabündnis Schutzgem. Deutscher Wald	40,00 190,00 70,00	300,00
15.571.01	Gewerbe- u. Verkehrsverein	80,00	80,00
15.575.01	TAG Parklandschaft Kreis WAF	2.700,00	2.700,00
insgesamt: .....			54.265,00

## Zuwendungen an Fraktionen

### A. Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 Euro	Erläuterungen
		2014 EURO	2013 EURO		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	240,00	576,00	576,00	16 Fraktionsmitglieder bis 31.05.2014
2	SPD	120,00	288,00	288,00	8 Fraktionsmitglieder bis 31.05.2014
3	B.f.A.	0,00	0,00	0,00	3 Fraktionsmitglieder bis 31.05.2014
4	FDP	45,00	108,00	108,00	3 Fraktionsmitglieder bis 31.05.2014
5	26 Ratsmitglieder ab Juni 2014	546,00			26 Fraktionsmitglieder ab Juni 2014, möglichen Parteien nicht zugeordnet
<b>Summe:</b>		<b>951,00</b>	<b>972,00</b>	<b>972,00</b>	

Gem. § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Sendenhorst vom 20.12.1994 in der zur Zeit geltenden Fassung wird die Höhe der Geldzuwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen durch Ratsbeschluss festgelegt.

Durch Beschluss des Rates der Stadt Sendenhorst vom 08.02.2001 erhält jede Fraktion ab 01.01.2001 als Zuwendung zu den Aufwendungen für ihre Geschäftsführung einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von 12,00 DM pro Mitglied. Dieser Betrag ist auf 6,00 Euro gerundet worden.

Durch Ratsbeschluss vom 27.03.2003 wurde der monatliche Pauschalbetrag mit Wirkung zum 01.01.03 auf 3,00 EURO herabgesetzt.

Die B.f.A.- Fraktion hat gemäß Erklärung des B.f.A.-Fraktionsvorsitzenden Hans-Ulrich Menke in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.03.2003 auf die Zahlung der Geldzuwendung verzichtet.

## Zuwendungen an Fraktionen

### B. Geldwerte Leistungen

Fraktion: <b>CDU</b>					
Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr	Vorjahr	Mehr (+) weniger (-)	
1		2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1	Für die Sicherung des Informationsaustausches				
1.2	Organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.3	Für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.4	Für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2.</b>	<b>Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3.</b>	<b>Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1	Für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	Dauernd oder bei Bedarf für die Durchführung von Fraktionssitzungen	3.780,00 €	3.780,00 €	+/- 0,00 €	
<b>4.</b>	<b>Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	Sonstiges Büromaterial	30,00 €	30,00 €	+/- 0,00 €	1)
<b>5.</b>	<b>Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1	Bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	700,00 €	700,00 €	+/- 0,00 €	
5.2	Fachliteratur und Zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	80,00 €	80,00 €	+/- 0,00 €	2)
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6.</b>	<b>Sonstiges</b>				

Erläuterungen:

- 1) Es handelt sich hier um eine Pauschale für Kopierpapier, welches von der Verwaltung gestellt wird
- 2) Es fallen nur Telefongrund- und Gesprächsgebühren an. Die jährlichen Grund- und Gesprächsgebühren für die gesamte Telefonanlage belaufen sich auf ca. 400 €. Dieser Betrag wird rechnerisch auf die insgesamt fünf Anschlüsse verteilt.

## Zuwendungen an Fraktionen

### B. Geldwerte Leistungen

Fraktion: <b>SPD</b>					
Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr	Vorjahr	Mehr (+) weniger (-)	
1		2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1	Für die Sicherung des Informationsaustausches				
1.2	Organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.3	Für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.4	Für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2.</b>	<b>Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3.</b>	<b>Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1	Für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	Dauernd oder bei Bedarf für die Durchführung von Fraktionssitzungen	3.780,00 €	3.780,00 €	+/- 0,00 €	
<b>4.</b>	<b>Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	Sonstiges Büromaterial	30,00 €	30,00 €	+/- 0,00 €	1)
<b>5.</b>	<b>Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1	Bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.250,00 €	1.250,00 €	+/- 0,00 €	
5.2	Fachliteratur und Zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	80,00 €	80,00 €	+/- 0,00 €	2)
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6.</b>	<b>Sonstiges</b>				

Erläuterungen:

- 1) Es handelt sich hier um eine Pauschale für Kopierpapier, welches von der Verwaltung gestellt wird
- 2) Es fallen nur Telefongrund- und Gesprächsgebühren an. Die jährlichen Grund- und Gesprächsgebühren für die gesamte Telefonanlage belaufen sich auf ca. 400 €. Dieser Betrag wird rechnerisch auf die insgesamt fünf Anschlüsse verteilt.

## Zuwendungen an Fraktionen

### B. Geldwerte Leistungen

Fraktion: <b>FDP</b>					
Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr	Vorjahr	Mehr (+) weniger (-)	
1		2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1	Für die Sicherung des Informationsaustausches				
1.2	Organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.3	Für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.4	Für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2.</b>	<b>Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3.</b>	<b>Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1	Für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	Dauernd oder bei Bedarf für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.700,00 €	2.700,00 €	+/- 0,00 €	
<b>4.</b>	<b>Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	Sonstiges Büromaterial	15,00 €	15,00 €	+/- 0,00 €	1)
<b>5.</b>	<b>Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1	Bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	700,00 €	700,00 €	+/- 0,00 €	
5.2	Fachliteratur und Zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	80,00 €	80,00 €	+/- 0,00 €	2)
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6.</b>	<b>Sonstiges</b>				

Erläuterungen:

- 1) Es handelt sich hier um eine Pauschale für Kopierpapier, welches von der Verwaltung gestellt wird
- 2) Es fallen nur Telefongrund- und Gesprächsgebühren an. Die jährlichen Grund- und Gesprächsgebühren für die gesamte Telefonanlage belaufen sich auf ca. 400 €. Dieser Betrag wird rechnerisch auf die insgesamt fünf Anschlüsse verteilt.

## Zuwendungen an Fraktionen

### B. Geldwerte Leistungen

Fraktion: <b>B.f.A.</b>					
Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr	Vorjahr	Mehr (+) weniger (-)	
1		2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1	Für die Sicherung des Informationsaustausches				
1.2	Organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.3	Für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.4	Für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2.</b>	<b>Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3.</b>	<b>Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1	Für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	Dauernd oder bei Bedarf für die Durchführung von Fraktionssitzungen	300,00 €	0,00 €	+ 300,00 €	
<b>4.</b>	<b>Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	Sonstiges Büromaterial				
<b>5.</b>	<b>Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1	Bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	150,00 €	0,00 €	+ 150,00 €	
5.2	Fachliteratur und Zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6.</b>	<b>Sonstiges</b>				

Erläuterungen:

Die B.f.A.-Fraktion nutzt seit Ende 2012 das Kamin- und das Trauzimmer in der Verwaltungsnebenstelle in Albersloh. Kopierer, Telefon und sonstige Büroausstattung werden derzeit nicht zur Verfügung gestellt.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 TEUR
<b>1. Anleihen</b>	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	2	1	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	5.213	7.388	8.596
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	0	0	0
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten*)	5.215	7.389	8.596
<b>Nachrichtlich:</b>			
9. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
9.1 aus Krediten	7.216	8.295	8.498
10. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten hier: modifizierte Ausfallbürgschaften	160	160	160

\*Ohne Nr. 5-7, die aufgrund des noch nicht erstellten Jahresabschlusses nicht endgültig beziffert werden können.

## Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 2014 - Stadt Sendenhorst

Kredit von	Nr.	Az.	Kreditgeber	Früherer Verwendungszweck	Schuldschein vom	Laufzeit in Jahren	Zinsanpassung am	Höhe ursprünglich (€)	Höhe zu Beginn des Hh.-Jahres 2014 (€)	Zinsen in %	Zinsen (€)	Tilgung in %	Tilgung (€)	Restkapital am 31.12. d. Hh.-Jahres 2014(€)
Land	4	6802676006	dto.	Modernisierung v. städt. Wohnraum	10.06.94	20	Restlaufzeit	15.492 €	516 €	3,00%	8 €	4,00%	516 €	0 €
								Summe	516 €		8 €		516 €	0 €
Gemeinden Gemeindeverbände, Sonstiger Öffentl. Bereich, Kreditmarkt	5	1017432687	Bayerische Landesbank	Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes	11.10.84	30	Restlaufzeit	1.022.584 €	276.671 €	4,14%	11.029 €	1% u. ersparte Zinsen	41.532 €	235.139 €
	14	800037597	Helaba/Commerzbank Zinsswap	dto.	20.03.03	30	30.12.2014	1.140.086 €	750.082 €	5,43%	40.733 €	1% u. "	750.082 €	0 €
	21	804502002	Helaba	dto.	05.08.97	30	Restlaufzeit	1.533.876 €	1.016.299 €	6,23%	62.527 €	1,2% u. "	51.440 €	964.859 €
	25	3912334/20	Commerzbank Münster	Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes	23.07.03	30	30.06.2013	1.000.000 €	0 €	4,09%	0 €	1,01%	0 €	0 €
	26	9499792	KfW	dto.	14.10.03/ 18.02.04	30	15.05.2024	1.000.000 €	800.000 €	4,51%	35.629 €		40.000 €	760.000 €
29	1457450UK-4	Commerzbank Münster	Umschuldung	07.05.08/1 5.05.08	10	Restlaufzeit	1.840.000 €	828.000 €	4,63%	35.142 €		184.000 €	644.000 €	
30	694393562 u. 3809287	Sparkasse Münsterland Ost/Helaba	Umschuldung/ Neuaufnahme	03.06.13/1 0.06.13	30	20.08.2043	1.880.000 €	1.160.400 €	2,75%	31.507 €		39.200 €	1.821.200 €	
								Summe	4.831.452 €		216.567 €		1.106.254 €	4.425.198 €
								Gesamtsumme	<b>4.831.968 €</b>		<b>216.575 €</b>		<b>1.106.770 €</b>	<b>4.425.198 €</b>

- 272 -

Darlehen Nr. 14 wird zum 30.12.2014 vollständig getilgt.

Darlehen Nr. 25 wurde zum 30.06.2013 vollständig getilgt.

Darlehen Nr. 30 wurde neu abgeschlossen (1.180.000 € zum 30.06.2013 und weitere 700.000 € ab dem 30.12.2014 = insgesamt 1.880.000 € Neuaufnahme)

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Realschule

Die Stadt Sendenhorst hat sich vertraglich zur Übernahme von Schuldendiensthilfen (Zins- und Tilgungsleistungen) für das Bischöfliche Generalvikariat verpflichtet:

lfd. Nr.	Az.	Kreditgeber	Früherer Verwendungszweck	Schuldschein vom	Laufzeit in Jahren	Zinsanpassung am	Höhe ursprünglich (€)	Höhe zu Beginn des Hh.-Jahres 2014 (€)	Zinsen in %	Zinsen (€)	Tilgung in %	Tilgung (€)	Restkapital am 31.12. d. Hh.-Jahres 2014 (€)
1	2815080	Bischöfliches Generalvikariat	Ausbau der Realschule		20	Restlaufzeit	363.324 €	228.677 €	1,75%	3.960 €	2,00%	9.665 €	219.012 €
2	2815082	dto.	dto.	30.11.77			217.171 €	8.353 €	1,75%	135 €	2,00%	2.520 €	5.833 €
3	2815085	dto.	Erweiterung Chemieraum	21.11.02			117.598 €	41.569 €	1,75%	711 €	2,00%	3.699 €	37.870 €
4	2815086	dto.	Erneuerung Heizungsanlage	07.02.03			319.557 €	115.168 €	1,75%	1.972 €	2,00%	10.012 €	105.157 €
5	2815083	dto.	Brandschutzmaßnahmen	01.07.05			250.000 €	201.925 €	1,75%	frei-2015	2,00% 50%	2.940 €	196.045 €
							Summe	595.692 €		6.778 €		28.835 €	563.916 €

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Sportvereine

Die Stadt Sendenhorst hat sich vertraglich zur Übernahme von Schuldendiensthilfen (Zins- und Tilgungsleistungen) für verschiedene Sportvereine verpflichtet:

Nr.	Az.	Kreditgeber	Früherer Verwendungszweck	Schuldschein vom	Laufzeit in Jahren	Zinsanpassung am	Höhe ursprünglich (€)	Höhe zu Beginn des Hh.-Jahres 2014 (€)	Zinsen in %	Zinsen (€)	Tilgung in %	Tilgung (€)	Restkapital am 31.12. d. Hh.-Jahres 2014 (€)
1	680156270	Sparkasse Münsterland Ost	SGS Rasensportplatz Westtor	19.06.84		30.12.2013	81.807 €	0 €	4,90%	0 €	1,00%	0 €	0 €
2	680255130	Sparkasse Münsterland Ost	Reit- und Fahrverein Albersloh	27.08.01		30.12.2020	15.339 €	8.168 €	4,30%	341 €	2,238%	945 €	7.223 €
3	680234952	Sparkasse Münsterland Ost	Reit- u. Fahrverein Sendenhorst	13.05.98		30.03.2018	15.339 €	4.342 €	5,45%	223 €	2,79%	1.041 €	3.301 €
4	78031	Volksbank Münster eG	DJK Albersloh Umkleidegebäude	14.07.95		30.06.2015	30.105 €	15.626 €	4,35%	667 €	1,6709%	1.145 €	14.481 €
5	9882925	Vereinigte Volksbank eG	SGS Umkleidegebäude Westtor	20.09.00		30.11.2020	24.593 €	17.901 €	3,98%	735 €	1,00%	1.078 €	16.824 €
								Summe				4.209 €	41.828 €

## Übersicht über den Stand der Bürgschaften

Die Stadt Sendenhorst hat sich auch bei den Bürgschaften vertraglich zur Übernahme von Schuldendiensthilfen (Zins- und Tilgungsleistungen) für verschiedene Sportvereine verpflichtet:

Nr.	Az.	Kreditgeber	Früherer Verwendungszweck	Bürgschafts- erklärung vom	Zinsan- passung am	Höhe ursprünglich (€)	Höhe zu Beginn des Hh.-Jahres 2014 (€)	Zinsen in %	Zinsen €	Tilgung in %	Tilgung (€)	Restkapital am 31.12. D. Hh.-Jahres 2013(€)
1	82202	Westfälische Landschaft	SGS Rasensportplatz	17.02.1998	31.03.2018	122.710	88.694	4,79%	4.184	1,00%	3.645	85.049
2	680801495	Sparkasse Münsterland Ost	DJK Albersloh Tennisplatz	14.03.2000	30.09.2020	226.668	78.881	2,70%	2.055	1,00%	11.154	67.727
3	680801503	Sparkasse Münsterland Ost	DJK Albersloh Tennisplatz	14.03.2000	30.09.2020	37.158	11.797	2,70%	308	1,00%	1.638	10.159
							Summe:		6.546		16.437	162.935

### II. Ausfallbürgschaft (ohne Übernahme von Schuldendiensthilfen)

Nr.	Az.	Kreditgeber	Früherer Verwendungszweck	Bürgschafts- erklärung vom	Höhe ursprünglich (€)	Höhe zu Beginn des HH.-Jahres 2014 (€)	Restkapital am 31.12. d. HH- Jahres 2014 (€)
4	9700/wa	Vereinigte Volksbank eG	SG Sendenhorst Darlehn zur Finanzierung Kunstrasenplatz/	14.04.2011	100.000	100.000	100.000
5	72507338/ 822.00RNI	Sparkasse Münsterland Ost	DJK Grün-Weiß Albersloh 1954 e.V. Umwandlung Tennisplatz in	28.08.2012	60.000	60.000	60.000

**Aktiva**

	€	31.12.2011 €	31.12.2010 €
<b>1. Anlagevermögen</b>			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	13.499,00	13.499,00	13.290,00
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	5.876.479,00		5.978.922,00
1.2.1.2 Ackerland	780.931,64		779.325,30
1.2.1.3 Wald und Forsten	9.424,00		9.424,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	891.292,00		891.292,00
		7.558.126,64	7.658.963,30
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	237.624,00		240.968,00
1.2.2.2 Schulen	11.099.618,00		11.363.054,00
1.2.2.3 Wohnbauten	483.904,00		491.328,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.704.799,00		9.851.925,00
		21.525.945,00	21.947.275,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.751.515,76		7.753.142,51
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	979.614,00		932.579,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	24.554.065,37		25.377.133,98
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	291.637,00		310.362,00
		33.576.832,13	34.373.217,49
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände	8,00		8,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	844.996,00		984.429,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	311.382,02		324.639,26
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	777.839,50		681.970,17
		64.595.129,29	65.970.502,22
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
1.3.2 Beteiligungen	45.361,00		45.361,00
1.3.3 Sondervermögen	15.044.202,00		15.044.202,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	70.288,00		70.288,00
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	203.899,60		319.156,62
		15.363.750,60	15.479.007,62
<b>2. Umlaufvermögen</b>			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	660.905,90		766.897,63
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	39.046,93		33.485,82
		699.952,83	800.383,45
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	20.085,67		19.178,59
2.2.1.2 Beiträge	19.715,74		9.612,75
2.2.1.3 Steuern	163.352,53		964.089,36
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	14.831,77		22.934,28
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	495.332,64		466.688,87
		713.318,35	1.482.503,85
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	154.237,66		151.387,79
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	8.002,90		99,99
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	577.481,28		186.406,72
		739.721,84	337.894,50
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	60.272,85	60.272,85	120.243,81
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	9.633,48	9.633,48	45.179,17
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	321.894,80	321.894,80	218.915,87
		<b>82.517.173,04</b>	<b>84.467.920,49</b>

**Passiva**

	€	31.12.2011 €	31.12.2010 €
<b>1. Eigenkapital</b>			
1.1 Allgemeine Rücklage	28.363.405,38		28.363.405,38
davon Deckungsrücklage: 87.830,31			
1.2 Sonderrücklage			
1.3 Ausgleichsrücklage	3.715.521,15		2.612.875,77
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.426.194,08		1.102.645,38
		<u>29.652.732,45</u>	<u>32.078.926,53</u>
<b>2. Sonderposten</b>			
2.1 für Zuwendungen	22.780.739,68		23.272.394,95
2.2 für Beiträge	10.376.312,00		10.728.832,24
2.3 für den Gebührenaussgleich	169.118,14		98.155,18
2.4 Sonstige Sonderposten	160.606,61		167.608,00
		<u>33.486.776,43</u>	<u>34.266.990,37</u>
<b>3. Rückstellungen</b>			
3.1 Pensionsrückstellungen	7.545.499,00		7.276.405,48
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	905.414,47		1.176.410,20
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.065.206,69		1.080.700,00
		<u>9.516.120,16</u>	<u>9.533.515,68</u>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>			
4.1 Anleihen	0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	2.575,90		3.560,85
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	5.281.344,76		5.640.404,63
		<u>5.283.920,66</u>	<u>5.643.965,48</u>
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.470.473,47		257,24
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaften	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220.711,11		246.118,92
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	153.742,65		328.860,33
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.717.846,11		2.345.950,19
		<u>4.562.773,34</u>	<u>2.921.186,68</u>
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	14.850,00	14.850,00	<u>23.335,75</u>
		<b>82.517.173,04</b>	<b>84.467.920,49</b>

## Übersicht über die Inanspruchnahme der Instandhaltungsrückstellungen

1. Übersicht über die Instandhaltungsrückstellungen -Hochbau-		Aufteilung auf die Jahre -Beträge in Euro-									
		Jahresabschlussdaten				Plandaten					
Objekt	Art	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kardinal-von-Galen-Schule	Sanierung Schüler WC - Erneuerung von 2 Türanlagen	75.080,69									
Kardinal-von-Galen-Schule	Sanierung Schüler WC Mädchen		60.642,21								
Kardinal-von-Galen-Schule	Sanierung - Umbau Lehrertoiletten			20.997,33							
Kardinal-von-Galen-Schule	Dämmung der oberen Geschossdecken nach EnEV			14.350,00							
Kardinal-von-Galen-Schule	Sanierung Fliesenbelag Altbau OG							8.500			
Ludgerusschule	Sanierung Kellertank										
Ludgerusschule	Erneuerung Heizung einschl. Regelung			4.057,49							
Teigelkampschule	Fassadensanierung	173.890,38	191.459,62								
Teigelkampschule	Fassadensanierung Turnhalle	172.700,00									
Teigelkampschule	Erneuerung 8 Rauchschutztüren TRH 1-3				7.320,88						
Teigelkampschule	Sanierung Kellerräume		8.654,91								
Schulgebäude Teigelkamp	Erneuerung 2 Rauchschutztüren Nordtrakt							15.000			
Hallenbad	BHKW, Austausch des BHKW										
Hallenbad	Erneuerung Pendeltür	3.000,00									
Rathaus	Fassadenanstrich und Gaubensanierung				31.450,00						
	<b>Summe:</b>	<b>424.671,07</b>	<b>260.756,74</b>	<b>39.404,82</b>	<b>38.770,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Übersicht über die Inanspruchnahme der Instandhaltungsrückstellungen

2. Übersicht über die Instandhaltungsrückstellungen -Straßen, Wege, Plätze-		Aufteilung auf die Jahre -Beträge in Euro-									
		Jahresabschlussdaten				Plandaten					
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2014	2015	2016
Objekt	Art										
Baugebiet Echterbrock	Pflasterflächen regulieren, nachsanden					32.000					
Neustraße	Pflasterflächen regulieren, nachsanden					8.000					
Birkenallee OT Albersloh	Pflasterflächen regulieren, nachsanden						7.000				
Schlabberpohl	Pflasterflächen Instandsetzung	4.568,71									
Geschermannweg OT Albersloh	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte						55.000				
Süddamm (Landesstraße bis Höckerskamp)	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte					40.000					
Osttor	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte					55.000					
Ludgerusstraße OT Albersloh	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte						42.000				
Ostensiedlung Gesamt	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte					260.000					
Raiffeisenstraße	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Straßenabläufe, Schächte					27.000					
Mühlenweg	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte			0,00							
Nachkamp OT Albersloh	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte						55.000				
Höckerskamp Halbe Fahrbahn	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte					44.000					
Rohrlandweg OT Albersloh Gesamt	Asphaltdecke erneuern, Regulierung Entwässerungsrinne, Straßenabläufe, Schächte						153.000				
<b>Summe:</b>		<b>4.568,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>466.000</b>	<b>312.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## Übersicht über die Inanspruchnahme der Instandhaltungsrückstellungen

3. Übersicht über die Instandhaltungsrückstellungen -Brücken-		Aufteilung auf die Jahre -Beträge in Euro-									
		Jahresabschlussdaten				Plandaten					
Art	Objekt	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeiten an Geländern	verschiedene Brücken, siehe Schaden- beseitigungskonzept	3.739,45		5.700,00							
Arbeiten u.a. am Über- und Unterbau	verschiedene Brücken, siehe Schaden- beseitigungskonzept			4.500,00	70.833,83	51.000	68.000				
<b>Summe:</b>		<b>3.739,45</b>	<b>0,00</b>	<b>10.200,00</b>	<b>70.833,83</b>	<b>51.000</b>	<b>68.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Übersicht Interne Leistungsverrechnung 2014

begünstigtes Produkt		belastetes Produkt		Betrag	Beschreibung
Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung		
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	01.111.01	Gemeindeorgane	3.130,00 €	Ratsinfo, Abschreibung Ausstattung Sitzungs- u. Fraktionsräume, Weststr.9
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	01.111.08	Gebäudemanagement	2.150,00 €	Unterhaltung EDV Gebäudemanagement
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	02.122.01	Ordnungswesen	2.240,00 €	Unterhaltung, Abschreibung EDV
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	02.122.03	Personenstandswesen	2.920,00 €	Unterhaltung Personenstandsregister
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	03.211.01	Kardinal-von-Galen-Scule	7.050,00 €	Unterhaltung EDV Anlage, Software Schulfilter
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	03.211.02	Ludgerusschule	5.110,00 €	Unterhaltung EDV Anlage, Software Schulfilter
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	03.221.01	Schule für Kranke	2.490,00 €	Unterhaltung EDV Anlage
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	05.351.01	sonstige soziale Leistungen	3.320,00 €	Unterhaltung EDV Anlage
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	08.424.01	Hallenbad	750,00 €	Unterhaltung EDV Anlage, Kosten Citeq
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	11.537.01	Abfallbeseitigung	8.020,00 €	Sachkostenbeitrag Abfallbeseitigung und DSD
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	12.541.01	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	3.750,00 €	Unterhaltung GEOvision Professional und Ausschreibungsprogramm Bauamt
01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	12.545.01	Straßenreinigung	2.040,00 €	Sachkostenbeitrag Straßenreinigung
11.537.01	Abfallbeseitigung und -entsorgung	13.551.01	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	4.210,00 €	Bio-Zusatzvolumen für Pflege städtischer Anlagen
<b>Summe Aufwand interne Leistungsverrechnung Allgemein</b>				<b>47.180,00 €</b>	
01.111.08	Gebäudemanagement	01.111.03	Allgemeine Verwaltung u. Organisation	- 90,00 €	EDV-Anlage Schulgebäude Teigelkamp
Gesamtsumme interne Leistungsverrechnung Allgemein				47.090,00 €	

## Übersicht Interne Leistungsverrechnung 2014

begünstigtes Produkt		belastetes Produkt		Betrag	Beschreibung
Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung		
01.111.07	Baubetriebshof	01.111.01	Gemeindeorgane	970,00 €	Unterhaltung Sitzungs- und Fraktionsräume
01.111.07	Baubetriebshof	01.111.02	Gleichstellungsangelegenheiten	70,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	01.111.03	Allgemeine Verwaltung und Organisation	26.040,00 €	Unterhaltung Rathaus und Nebenstelle
01.111.07	Baubetriebshof	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung	300,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	01.111.08	Gebäudemanagement	32.930,00 €	Unterhaltung städtische Mietobjekte
01.111.07	Baubetriebshof	02.121.01	Statistik und Wahlen	1.570,00 €	Auf- und Abbauen Wahlplakattafeln, Einrichtung Wahlräume
01.111.07	Baubetriebshof	02.122.01	Ordnungswesen	3.000,00 €	Aufgaben i.R.d. allgemeinen Gefahrenabwehr, Transport Fundtiere/-sachen
01.111.07	Baubetriebshof	02.126.01	Brandschutz	5.750,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	03.211.01	Kardinal-von-Galen-Schule	11.250,00 €	Unterhaltungsarbeiten an den Schulen
01.111.07	Baubetriebshof	03.211.02	Ludgerusschule	16.260,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	03.215.01	Realschule St. Martin	750,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben	220,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	04.263.01	Musikschulen	220,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	04.271.01	Volkshochschule und sonstige Weiterbildung	150,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	04.281.01	Kulturförderung und Heimatpflege	19.764,00 €	u.a. Bühnenauf- u.abbau für Veranstaltungen v. Vereinen, Karnevalsveranstaltungen, Unterhaltung Haus Siekmann
01.111.07	Baubetriebshof	05.315.01	Sozialer Wohnraum für Aussiedler, Asylbewerber u. Wohnungslose	3.070,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	05.351.01	sonstige soziale Leistungen	350,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	06.361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	4.040,00 €	Kindertagesstätte Bahnhofstr. 6, Albersloh
01.111.07	Baubetriebshof	06.362.01	Jugendarbeit	5.376,00 €	Meet-U Albersloh, HOT Jugendzentrum Sendenhorst
01.111.07	Baubetriebshof	06.366.01	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze, Jugendfreizeitstätten	50.070,00 €	Entsorgung Grünabfälle, Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen, Spielplatzkontrollen
01.111.07	Baubetriebshof	08.421.01	Sportförderung	39.400,00 €	Unterhaltung Sportanlagen, Sporthalle
01.111.07	Baubetriebshof	08.424.01	Hallenbad	8.720,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	09.511.01	Stadtplanung und Stadtentwicklung	520,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	10.523.01	Denkmalschutz und -pflege	150,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	11.537.01	Abfallbeseitigung	4.640,00 €	u.a. Entsorgung illegaler Müllablagerungen
01.111.07	Baubetriebshof	12.541.01	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	453.840,00 €	u.a. bauliche Straßenunterhaltung, Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Beschilderung
01.111.07	Baubetriebshof	12.543.01	Landesstraßen	69.930,00 €	Unterhaltung Ortsdurchfahrten
01.111.07	Baubetriebshof	12.545.01	Straßenreinigung	52.540,00 €	gebührenrelevante Straßenreinigung, Winterdienst
01.111.07	Baubetriebshof	12.547.01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	970,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	13.551.01	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	50.440,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	3.970,00 €	Unterhaltung Kriegsgräber u. Jüdischer Friedhof
01.111.07	Baubetriebshof	15.571.01	Wirtschaftsförderung	18.570,00 €	Weihnachtsbeleuchtung, Leistungen bei Aktionen des Produktes Wirtschaftsförderung
01.111.07	Baubetriebshof	15.573.01	Märkte	11.010,00 €	
01.111.07	Baubetriebshof	15.575.01	Tourismus	7.490,00 €	
<b>Summe interne Leistungsverrechnung Baubetriebshof</b>				<b>904.340,00 €</b>	

Die Aufteilung der Personal-, Kfz- und Betriebskosten des Baubetriebshofes erfolgte analog der Auswertung der Kosten 2012 im Jahreshandlungskonzept des Baubetriebshofes 2013. Die Aufteilung der Material und Fremdleistungen erfolgte aufgrund der in der Haushaltsplanung für die Jahre 2014 bis 2017 hinterlegten Kostenstellen (und damit hinterlegten Zuordnung zu den Produkten).

## Übersicht Interne Leistungsverrechnung 2014

begünstigtes Produkt		belastetes Produkt		Betrag	Beschreibung
Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung		
01.111.08	Gebäudemanagement	01.111.01	Gemeindeorgane	56.750,00 €	Sitzungssaal und Fraktionsräume
01.111.08	Gebäudemanagement	01.111.03	Allgemeine Verwaltung und Organisation	1.110,00 €	Miete für Carports und Garagen für Dienst-KFZ
01.111.08	Gebäudemanagement	01.111.03	Allgemeine Verwaltung und Organisation	14.880,00 €	Verwaltungsnebenstelle
01.111.08	Gebäudemanagement	01.111.03	Allgemeine Verwaltung und Organisation	152.130,00 €	Gebäudekosten Rathaus
01.111.08	Gebäudemanagement	01.111.03	Allgemeine Verwaltung und Organisation	1.450,00 €	Versicherungen Allgemeine Datenverarbeitung
01.111.08	Gebäudemanagement	01.111.07	Baubetriebshof	13.070,00 €	Gebäudekosten BBH, Am Mergelberg 5
01.111.08	Gebäudemanagement	02.126.01	Brandschutz	25.170,00 €	Gebäudekosten Feuerwehr Albersloh
01.111.08	Gebäudemanagement	02.126.01	Brandschutz	41.600,00 €	Gebäudekosten Feuerwehr Sendenhorst
01.111.08	Gebäudemanagement	03.211.01	Kardinal-von-Galen-Schule	191.230,00 €	Gebäudekosten Schule
01.111.08	Gebäudemanagement	03.211.02	Ludgerusschule	130.900,00 €	Gebäudekosten Schule
01.111.08	Gebäudemanagement	03.216.01	Montessori-Sekundarschule	80.000,00 €	Gebäudekosten Schule
01.111.08	Gebäudemanagement	03.221.01	Schule für Kranke	21.500,00 €	Miete für die Räume der Schule
01.111.08	Gebäudemanagement	04.281.01	Kulturförderung und Heimatpflege	36.590,00 €	Gebäudekosten Haus Siekmann
01.111.08	Gebäudemanagement	06.361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	6.990,00 €	Gebäudekosten Kindertagesstätte Bahnhofstraße 6
01.111.08	Gebäudemanagement	06.362.01	Jugendarbeit	16.510,00 €	Gebäudekosten Meet-U Albersloh, HOT Jugendzentrum Sendenhorst
01.111.08	Gebäudemanagement	08.241.01	Sportförderung	26.270,00 €	Gebäudekosten Sport- und Freizeitzentrum
01.111.08	Gebäudemanagement	08.241.01	Sportförderung	81.620,00 €	Gebäudekosten Westtorhalle
01.111.08	Gebäudemanagement	08.421.01	Sportförderung	28.100,00 €	Kosten Sportplatz Adolphshöhe u. Westtorsportplatz
01.111.08	Gebäudemanagement	08.424.01	Hallenbad	403.000,00 €	Gebäudekosten Hallenbad
01.111.08	Gebäudemanagement	12.545.01	Straßenreinigung	7.900,00 €	Miete für Lager für Winterdienstgeräte
01.111.08	Gebäudemanagement	13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.630,00 €	Gebäudekosten Friedhofshalle Albersloh
01.111.08	Gebäudemanagement	13.553.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	17.200,00 €	Gebäudekosten Friedhofshalle Sendenhorst
01.111.08	Gebäudemanagement	15.575.01	Tourismus	500,00 €	Unterhaltung Schutzhütten 100-Schlösserroute
<b>Summe Aufwand interne Leistungsverrechnung Gebäudemanagement</b>				<b>1.359.100,00 €</b>	
02.126.01	Brandschutz	01.111.08	Gebäudemanagement	-4.010,00 €	Auflösung Sonderposten Feuerwehrfahrzeug
05.315.01	Sozialer Wohnraum für Aussiedler, Asylbewerber und Wohnungslose	01.111.08	Gebäudemanagement	-8.140,00 €	Gebäudekosten Am Mergelberg 3
Gesamtsumme interne Leistungsverrechnung Gebäudemanagement				1.346.950,00 €	
<b>Summe ILV Gesamt</b>				<b>2.310.620,00 €</b>	

# **Lageberichte**

## **Lagebericht**

**des Eigenbetriebes Abwasserwerk der Stadt Sendenhorst  
für das Geschäftsjahr 2012**

## **1. Allgemeines**

Nach § 37 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht soll gemäß § 48 GemHVO NRW so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebs vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebes zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Eigenbetriebes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Die Analyse kann mit Hilfe von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen erfolgen. In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfeinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage das NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Das Kennzahlenset vom 01.10.2008 enthält insgesamt 18 Kennzahlen.

Die Bilanzanalyse für 2012 erfolgt u.a. mit Hilfe des NKF-Kennzahlensets vom 01.10.2008. Zur Analyse werden hier nur die für den Eigenbetrieb relevanten Kennzahlen aufgeführt. Soweit nachstehend Kennzahlen verwendet werden, werden hierzu entsprechende Erläuterungen gegeben.

## **2. Rechtliche Grundlagen**

Das Abwasserwerk der Stadt Sendenhorst wird mit Wirkung vom 01.01.1984 als Eigenbetrieb der Stadt nach § 1 EigVO NRW in der Fassung vom 16.11.2004 sowie § 107 in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) geführt.

Obwohl das Abwasserwerk der Stadt Sendenhorst nach § 107 Abs. 2 Ziffer 3 GO kein wirtschaftliches Unternehmen ist, wird es nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwaltet, soweit dies mit seinem hoheitlichen Zweck vereinbar ist. Im Rahmen dieser Zwecksetzung und in Übereinstimmung mit den Regelungen des KAG NW werden kostendeckende Gebühren erhoben.

Die Rechtsbeziehungen zwischen der Stadt Sendenhorst und ihrem Abwasserwerk waren im Jahr 2012 durch die Entwässerungssatzung der Stadt in der Neufassung vom 27.05.2009, Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der Fassung der 2. Änderung vom 09.12.2011, sowie die Satzung über die Entsorgung und Überwachung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 21.04.1994 in der Fassung der 10. Änderung vom 10.12.2010 geregelt.

Der folgende Lagebericht wurde nach Maßgabe des § 25 EigVO NRW sowie unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches, insbesondere des § 289 HGB, aufgestellt. Desweiteren gilt § 48 GemHVO i. V. m. § 27 EigVO NRW.

### **3. Wirtschaftliche Grundlagen und Abwassergebühren**

#### a) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Abwasserbeseitigung ist eine hoheitliche Aufgabe der Stadt Sendenhorst, welche auf den Eigenbetrieb übertragen wurde. Da es entsprechende Anschluss- und Benutzungszwänge für die Einrichtungen des Abwasserwerkes gibt, ist, anders als in wirtschaftlich tätigen Betrieben, keine Konkurrenzsituation vorhanden. Daher werden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Abwasserwerk v. a. durch den umfangreichen Rechtsrahmen des Wasserrechtes beeinflusst.

Im Jahr 2012 gab es in diesem Bereich keine Änderungen mit Auswirkungen auf die Abwasserentsorgung. Hinsichtlich der im Landeswassergesetz vorgeschriebenen Dichtheitsprüfung privater Leitungen wurde, in Abstimmung mit der Politik, weiterhin abgewartet, bis sichere und eindeutige Vorgaben des Landes zur Umsetzung der Verpflichtung kommen. Aktuell zeichnet sich ab, dass die rechtliche Situation ein weiteres Mal geändert wird. Der entsprechende Paragraph des Landeswassergesetzes wurde inzwischen aufgehoben.

Die gesamtwirtschaftliche Situation hat erfahrungsgemäß keine großen Auswirkungen auf den Wasserverbrauch und damit den Abwasseranfall. Die Abwassermenge ist im Jahr 2012 von 535.540 m<sup>3</sup> im Jahr 2011 auf 532.596 m<sup>3</sup> gesunken. Diese Reduzierung befindet sich im normalen Schwankungsbereich und stellt somit keine gravierende Veränderung dar.

Die im Rahmen der Niederschlagsentwässerung abgerechnete Fläche lag im Jahr 2012 bei 1.281.394 m<sup>2</sup> und damit um 6.252 m<sup>2</sup> höher als im Vorjahr. Diese Steigerung resultiert aus der normalen Bautätigkeit.

## b) wirtschaftliche Situation des Abwasserwerkes Sendenhorst

Originärer Unternehmenszweck des Abwasserwerkes Sendenhorst ist die Abwasserableitung und die Abwasserreinigung in den Ortsteilen Sendenhorst und Albersloh. Das Abwasserwerk ist im Jahr 2012 diesen Entsorgungsaufgaben jederzeit und uneingeschränkt nachgekommen. Damit hat der Eigenbetrieb Abwasserwerk der Stadt Sendenhorst seine öffentliche Zwecksetzung voll erfüllt.

An die öffentlichen Abwasserentsorgungsanlagen waren im Jahr 2012 11.757 Personen angeschlossen (2011: 11.768 Personen). Hinzu kommen 1.510 Einwohner, die ihr Abwasser über Kleinkläranlagen im Außenbereich entsorgen (2011: 1.516). Die Länge des öffentlichen Kanalnetzes betrug zum 31.12.2012 ca. 95,9 km. Hinzu kommen Druckrohrleitungen in einer Länge von ca. 10,8 km.

Zudem betreibt das Abwasserwerk 6 Regenrückhaltebecken, 1 Regenüberlaufbecken, 2 Regenüberläufe, 14 Pumpwerke und einen Retentionsbodenfilter.

Zur Abwasserreinigung wird eine vollbiologische Kläranlage mit drei Reinigungsstufen betrieben, die auf eine maximale Belastung von 27.000 Einwohnerwerten ausgelegt ist.

Die Schmutzwassergebühr betrug wie im Vorjahr 2,50 €/m<sup>3</sup>. Die Kalkulation berücksichtigte dabei die Rückgabe der Überdeckung des Jahres 2010 in Höhe von 7.547 €. Damit waren keine weiteren Überdeckungen im Schmutzwasserbereich mehr zurückzuführen.

Die Niederschlagswassergebühr konnte mit 0,64 €/m<sup>2</sup> ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Dazu wurde der Restbetrag der Überdeckung aus 2009 (55.847 €) sowie ein Teilbetrag der Überdeckung aus 2010 (30.000 €) in der Gebührenkalkulation ertragswirksam berücksichtigt. Damit steht für die Folgejahre noch ein Teilbetrag aus 2010 in Höhe von 48.254 € zur Verfügung.

Insgesamt konnte das Abwasserwerk im Jahr 2012 somit 2.392.191,26 € an Erträgen über die Abwassergebühren Erlösen.

#### 4. Investitionen, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

##### a) Investitionen

Im Jahr 2012 wurden umfangreiche Investitionen im Bereich des Kanalnetzes (464 T€) und der Kläranlage (151 T€) vorgenommen. Der im Wirtschaftsplan vorgesehene Ansatz (1.557 T€) wird damit deutlich unterschritten. Verantwortlich dafür sind v. a. folgende Faktoren:

- Die Erschließung des Gewerbegebietes Ostheide wurde ins Folgejahr verschoben, da das im Vorfeld durchzuführende Umlegungsverfahren noch nicht abgeschlossen werden konnte (630 T€).
- Die Zustandssanierungen der Haltungen (180 T€) und Schächte (43 T€) wurden ins Jahr 2013 verschoben, um diese dann zusammen mit den in 2013 vorgesehenen Arbeiten auszuschreiben.
- Die Arbeiten zur Sanierung des Kanals in der Telgter Straße konnten witterungsbedingt nicht abgeschlossen werden. Restarbeiten sind noch im Jahr 2013 auszuführen (60 T€).
- Die Einzäunung des Regenbeckens Schörmel wurde ins Folgejahr verschoben. Diese soll dann im Anschluss an die geplante Sanierung des vor dem Becken verlaufenden Radweges erfolgen, damit im Zuge der Baumaßnahme der Zaun nicht wieder beschädigt wird (15 T€).
- Die im Zuge der Erschließung des Niehoffgeländes erforderlich werdende Verlängerung des Regenwasserkanals in der Kopernikusstraße musste ebenfalls ins Folgejahr verschoben werden, da der Investor es im Jahr 2012 nicht geschafft hat, die Maßnahme auszuschreiben (20 T€).

Im Bereich der Kläranlage wurde die Anbindung der Außenstationen an das Prozessleitsystem (PLS) fortgeführt (15 T€). Weiterhin wurde planmäßig die Räumlerlaufbahn des Nachklärbeckens 2 saniert und mit einer beheizten Abdeckung versehen (24 T€). Die Sanierung des Rechengebäudes konnte abgeschlossen werden (143 T€). In die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 48 T€ investiert. Außerdem wurde ein neuer Schlepper für 42 T€ beschafft.

Zur weiteren Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung werden im Finanzplan des Abwasserwerkes Sendenhorst für das Wirtschaftsjahr 2013 Investitionen in Höhe von 1.079 T€ veranschlagt. Die größten Einzelposten stellen dabei die Zustandssanierungen von Einzelschäden in Kanälen (180 T€) und Schächten (43 T€) und die Kanalsanierung in der Böckingwiese (500 T€) dar. Weitere Einzelposten sind die Planungsleis-

tungen für das Regenbecken am Industrieweg (50 T€), für die Eichendorffstraße (10 T€) sowie für die Telgter Straße (40 T€). Für die Trinkwasseraufbereitung auf der Kläranlage sind 20 T€ eingeplant und für den Bau einer Mehrzweckhalle auf dem Kläranlagengelände werden 45 T€ vorgesehen.

#### b) Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt weist die aktuelle Bilanz zum 31.12.2012 ein Infrastrukturvermögen von 28.164.881,47 € aus, was bei einem Gesamtvermögen von 29.049.218,99 € einer **Infrastrukturquote** von 97,0 % entspricht (Vorjahr: 97,2 %).

Bilanzielle Abschreibungen wurden in Höhe von 936.701,39 € geleistet. Damit betrug die **Abschreibungsintensität** (der Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen) im Berichtsjahr 44,4 % (Vorjahr: 45,7 %).

Die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 31.12.2012 beläuft sich auf 29.049.218,99 € (Vorjahr: 29.592.569,11 €). Das Eigenkapital beträgt ausweislich der Bilanz 15.399.742,13 € (Vorjahr: 15.322.215,90 €). Somit beträgt die **Eigenkapitalquote** 53,0 % (Vorjahr: 51,8 %) und steigt damit noch einmal leicht an. Insgesamt liegt der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital damit auf einem guten Niveau. Die Quote liegt über dem Landesdurchschnitt der kommunalen Eigenbetriebe in NRW von 38 %. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Zuwendungen und Beiträge ergibt sich die **Eigenkapitalquote II**. Diese liegt mit 72,8 % etwas über dem Niveau des Vorjahres (2011: 72,2 %). Das wirtschaftliche Eigenkapital weist somit eine gute Quote aus. Das Vermögen des Abwasserwerkes ist hinreichend durch Eigenkapital gedeckt.

Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt Aufschluss darüber, ob das Anlagevermögen des Eigenbetriebs adäquat durch Kapital gedeckt ist, welches dem Abwasserwerk dauerhaft zur Verfügung steht. Das langfristig gebundene Anlagevermögen des Abwasserwerkes Sendenhorst zu etwa 96,5 % durch langfristig zur Verfügung stehende Finanzmittel finanziert (Vorjahr: 98,3 %). Damit ist das Anlagevermögen, das dazu bestimmt ist, dem Eigenbetrieb zu dienen, adäquat durch Kapital gedeckt, das dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung steht.

Die Liquiditätslage weist am Bilanzstichtag eine Unterdeckung von 835 T€ (Vorjahr Unterdeckung von 295 T€). Die **Liquidität II. Grades** liegt damit bei 17,9 % (Vorjahr: 62,6 %). Das bedeutet, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten nur teilweise durch die liquiden Mit-

tel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Abführung des Jahresgewinnes 2011 (218.720,51 €) sowie auf die erhöhte Investitionstätigkeit zurückzuführen.

### c) Ertragslage

Die ordentlichen Erträge im Jahr 2012 sind mit 2.793.563,36 € höher ausgefallen als im Vorjahr (2.674.347,74 €). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus einer einmaligen Korrektur der Abgrenzung der Gebührenforderungen aus Vorjahren.

Die **Personalintensität** des Abwasserwerkes ist mit 19,5 % (Vorjahr: 18,3 %) leicht gestiegen. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr auf die Besetzung einer Teilzeitstelle im Abwasserwerk zurückzuführen, welche erst im Nachgang über die interne Verrechnung mit dem Wasserwerk verrechnet wird. Die Personalintensität bewegt sich weiterhin auf einem relativ niedrigen Niveau.

Die **Sach- und Dienstleistungsintensität** lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich der Eigenbetrieb für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter bedient hat. Diese liegt im Betrachtungsjahr bei 22,6 % (Vorjahr: 22,9 %). Die marginale Minderung ist keiner Einzelposition zuzuordnen sondern hängt mit geringen Verschiebungen in einzelnen Bereichen zusammen.

## **5. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Der von dem Rat der Stadt Sendenhorst am 13.12.2012 beschlossene Wirtschaftsplan 2013 sieht Gesamtinvestitionen in Höhe von 1.079 T€ vor. Diese sollen in Höhe von 65 T€ für Maßnahmen auf dem Gelände der Kläranlage und in Höhe von 971 T€ für die Sanierung bzw. die erstmalige Herstellung von Kanalleitungen verwandt werden. Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden 43 T€ veranschlagt. Zur Finanzierung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.622 T€ vorgesehen. Gleichzeitig erfolgt eine Kredittilgung in Höhe von 1.298 T€, so dass insgesamt die Verschuldung des Abwasserwerkes im Jahr 2013 planmäßig steigen wird. Dies ist v. a. zurückzuführen auf die hohen Investitionskosten für die Kanalsanierung in der Böckingwiese.

Im Jahr 2014 sollen rund 918 T€ investiert werden. Davon entfallen 25 T€ auf die Kläranlage und 29 T€ auf den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Die restliche Summe soll komplett in das Kanalnetz investiert werden. Die größten Einzelposten stellen dabei das Regenbecken am Industriegeweg (320 T€), die Sanierung der Kanalisation in der Eich-

endorffstraße (90 T€) und die Sanierung des Kanals in der Telgter Straße (210 T€) dar. Alle Maßnahmen sind über das vom Rat beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept in der Fassung seiner 5. Fortschreibung vom 15.05.2009 abgedeckt.

Die Kläranlage Brock wurde Mitte der 90-er Jahre modernisiert und auf 27.000 Einwohnerwerte ausgebaut. Seit dem Jahr 2001 wird hier auch das Abwasser des Ortsteils Albersloh gereinigt. Aktuell beträgt die Auslastung etwa 17.000 Einwohnerwerte, so dass potenzielle Gebietserweiterungen oder auch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben ohne weitere Investitionen in die Kläranlage aufgenommen werden können.

Aktuelle wasserrechtliche Anforderungen an die Ablaufwerte der Kläranlage werden deutlich übererfüllt. Im landesweiten Leistungsvergleich kommunaler Kläranlagen gehört die Kläranlage Brock noch immer zu den besten Anlagen in NRW.

Der aktuell gute Zustand der Kanalisation soll weiterhin gehalten werden. Planmäßig erfolgt dies durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen. Das Abwasserwerk hat u.a. durch das vorliegende Kanalkataster einen sehr guten Kenntnisstand über sein Kanalnetz. In den letzten Jahren wurde in großem Umfang konzeptionell gearbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind das Handlungskonzept Regenwasser, die hydraulische Neuberechnung der Kanalisation sowie die bauliche Zustandsbewertung der Kanalisation. Diese Konzepte wurden zum Zwecke der Maßnahmenplanung übereinandergelegt. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen sind in der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes festgeschrieben und der Aufsichtsbehörde angezeigt worden. Insofern kann die weitere Sanierung bzw. Erweiterung des Netzes sehr planvoll erfolgen. Unvorhersehbare Schäden bzw. Sanierungserfordernisse werden dadurch weitestgehend vermieden.

Durch die im Rahmen des Aktiven Schuldenmanagements eingesetzten derivativen Finanzinstrumente hat sich das Abwasserwerk langfristig gegen mögliche steigende Zinssätze für die bestehenden Darlehen abgesichert. Risiken aus dem abgeschlossenen Zinsswap ergeben sich für das Abwasserwerk nicht, da der Zinsswap als Sicherungsgeschäft zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos abgeschlossen wurde.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird entsprechend des Gesamtergebnisplanes ein Gewinn in Höhe von 216.530 € erwartet. Im Jahr 2014 liegt der prognostizierte Gewinn bei 213.430 €

## **6. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2012, über die gemäß § 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB zu berichten wäre, haben sich nicht ereignet.

## **7. Risikoberichterstattung des Eigenbetriebes**

Mögliche Verschärfungen der gesetzlichen Vorgaben könnten zukünftig von Bedeutung sein. So steht noch immer die Novellierung der Klärschlammverordnung aus. Geplante Grenzwertverschärfungen könnten hier dazu führen, dass der Klärschlamm der Kläranlage Brock nicht mehr landwirtschaftlich verwertet werden kann, sondern ausschließlich über Verbrennungsanlagen entsorgt werden müsste, was mit entsprechenden Preissteigerungen einhergehen würde. Mittel- bis langfristig ist außerdem mit geänderten Anforderungen an die Reinigungsleistung von Kläranlagen zu rechnen. Derzeit wird auf Regierungsebene intensiv über die Beseitigung von Arzneimittelrückständen und Hormonen aus dem Abwasser diskutiert. Dies würde bedeuten, dass auf dem Gelände der Kläranlage eine vierte Reinigungsstufe errichtet werden müsste.

Dem Altern des Kanalisationsnetzes wird auch im Jahr 2013 wieder mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen begegnet, so dass ein Werteverzehr vermieden und der baulich gute Zustand des Netzes erhalten wird. Auch in den kommenden Jahren werden noch weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich, welche vor allem aus dem vorliegenden Abwasserbeseitigungskonzept in der Fassung der 5. Fortschreibung resultieren.

Das Abwasserwerk hat ein seinen Anforderungen entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet. Plan-Ist-Abweichungen werden regelmäßig durchgeführt und dem zuständigen Betriebsausschuss sowie dem Bürgermeister in Form von Zwischenberichten quartalsweise zur Verfügung gestellt. Bei größeren Baumaßnahmen erfolgt eine kontinuierliche Kontrolle der Einhaltung des Planansatzes. Die erforderliche Liquidität wird im Rahmen des Cash-Managements sichergestellt, welches eine gegenseitige Inanspruchnahme von Finanzmitteln zwischen Stadt, Wasser- und Abwasserwerk gewährleistet. Durch die im Rahmen des Aktiven Schuldenmanagements eingesetzten derivativen Finanzinstrumente hat sich das Abwasserwerk langfristig gegen mögliche steigende Zinssätze für die bestehenden Darlehen abgesichert. Risiken aus dem abgeschlossenen Zinsswap ergeben sich für das Abwasserwerk nicht, da der Zinsswap als Sicherungsgeschäft zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos abgeschlossen wurde. Langfristige Kredite existieren in einer Höhe von derzeit ca. 6.707 T€.

Zur ständigen Aufrechterhaltung des technischen Betriebes auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten hat das Abwasserwerk eine Rufbereitschaft eingerichtet. Durch die Aus-rüstung aller entwässerungstechnisch bedeutenden Anlagen mit entsprechender Automa-tisierungs- und Fernwirktechnik ist sichergestellt, dass mögliche Störungen kurzfristig dem Bereitschaftsdienst gemeldet und behoben werden können.

Außer den sich aus dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf ergebenden Risiken sind keine weiteren Risiken erkennbar, die den Bestand oder die geplante Entwicklung des Eigenbe-triebes Abwasserwerk der Stadt Sendenhorst gefährden können.

## 8. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung für 2011 wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung untersucht (§ 106 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 HGrG). Der Fachausschuss für kommunales Prüfungswesen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat dazu einen Fragenkatalog erarbeitet, aufgrund dessen die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen ist. Die Durchführung der Prüfung ergab keine besonderen Anmerkungen. Auch für 2012 wird diese Prüfung pflichtgemäß wieder durchgeführt.

## 9. Wichtige Kennzahlen des Eigenbetriebes

	31.12.	2012	2011	2010
<b>Anlagevermögen</b>	T€	28.861	29.081	29.493
<b>Eigenkapital (ohne SoPo)</b>	T€	15.400	15.322	15.103
<b>langfristige Darlehen</b>	T€	7.216	7.707	8.180
<b>Liquiditätskredite</b>	T€	38	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	T€	29.049	29.593	30.075
<b>ordentliche Erträge</b>	T€	2.794	2.674	2.698
<b>Abschreibungen</b>	T€	937	935	930
<b>Jahresergebnis</b>	T€	296	219	194
<b>Abwassermengen</b>	m <sup>3</sup>	532.596	535.540	536.389
<b>versiegelte Fläche</b>	m <sup>2</sup>	1.281.394	1.275.142	1.234.908
<b>angeschlossene Einwohner</b>	E	11.757	11.851	11.745

Sendenhorst, 09.08.2013

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'L' followed by a cursive 'm'.

.....  
Betriebsleitung (Leson)

## **Lagebericht**

**des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Sendenhorst  
für das Geschäftsjahr 2012**

## **1. Allgemeines**

Nach § 37 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht soll gemäß § 48 GemHVO NRW so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebs vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebes zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Eigenbetriebes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Die Analyse kann mit Hilfe von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen erfolgen. In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfeinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage das NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Das Kennzahlenset vom 01.10.2008 enthält insgesamt 18 Kennzahlen.

Die Bilanzanalyse für 2012 erfolgt u.a. mit Hilfe des NKF-Kennzahlensets vom 01.10.2008. Zur Analyse werden hier nur die für den Eigenbetrieb relevanten Kennzahlen aufgeführt. Soweit nachstehend Kennzahlen verwendet werden, werden hierzu entsprechende Erläuterungen gegeben.

## **2. Rechtliche Grundlagen**

Das Wasserwerk der Stadt Sendenhorst wird als Eigenbetrieb der Stadt nach § 1 EigVO NRW in der Fassung vom 16.11.2004 zuletzt geändert durch VO vom 13.08.2012 sowie § 107 in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) geführt.

Die Rechtsbeziehungen zwischen der Stadt Sendenhorst und ihrem Wasserwerk waren im Jahr 2012 durch die Wasserversorgungssatzung der Stadt vom 16.07.1981, zuletzt geändert durch die 3. Änderung vom 30.03.1995 und die 1. Euro-Anpassungssatzung vom 27.09.2001, sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung in

der Neufassung vom 15.07.2011 geregelt.

Der folgende Lagebericht wurde nach Maßgabe des § 25 EigVO NRW sowie unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches, insbesondere des § 289 HGB, aufgestellt. Desweiteren gilt § 48 GemHVO i. V. m. § 27 EigVO NRW.

### **3. Wirtschaftliche Grundlagen und Wassergebühren**

#### a) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Jahr 2012 gab es keine wesentlichen rechtlichen Änderungen, welche Auswirkungen auf die Wasserversorgung hätten. Da das Wasserwerk Sendenhorst keine eigene Wasserförderung und -aufbereitung betreibt, haben mögliche Gesetzesänderungen ohnehin häufig keine direkten Auswirkungen.

Die gesamtwirtschaftliche Situation hat erfahrungsgemäß keine großen Auswirkungen auf die Wasserlieferung. Der Sommer war durchwachsen, was trotz gestiegener Anzahl an Hausanschlüssen und Kunden zu einer Reduzierung der Wasserverkaufsmenge geführt hat. Daraus lässt sich ablesen, dass sich die generelle Tendenz des Wassersparens bei den Verbrauchern weiter fortsetzt.

#### b) wirtschaftliche Situation des Wasserwerkes Sendenhorst

Originärer Unternehmenszweck des Wasserwerkes Sendenhorst ist die Wasserversorgung in den Ortsteilen Sendenhorst und Albersloh. Das Wasserwerk ist im Jahr 2012 diesen Versorgungsaufgaben jederzeit und uneingeschränkt nachgekommen. Damit hat der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Sendenhorst seine öffentliche Zwecksetzung uneingeschränkt erfüllt.

An die Wasserversorgungsanlagen waren im Jahr 2012 11.626 Personen angeschlossen (2011: 11.624 Personen). Die Länge des Hauptrohrnetzes betrug zum 31.12.2012 ca. 61.167 m (2011: 61.163 m), die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 28 auf nunmehr 3.250 Stück.

Das Wasserwerk unterhält keine eigenen Anlagen zur Wasserförderung. Das Wasser wird von der Gelsenwasser AG zugekauft und an zwei Übergabestationen (jeweils eine in Sendenhorst und in Albersloh) in das Rohrnetz des Wasserwerkes Sendenhorst eingespeist.

Die Wassergebühr betrug, wie im Vorjahr, 1,00 €/m<sup>3</sup> im Jahr 2012. Die Grundgebühr für

Hauswasserzähler hat sich im Jahr 2012 nicht geändert und betrug für einen Standardzähler der Größe  $Q_n$  2,5 wie in den Vorjahren 0,22 €/Tag. Der nächst größere Zähler  $Q_n$  6 wurde mit 0,44 €/Tag abgerechnet.

Insgesamt konnte das Wasserwerk im Jahr 2012 somit 812.070,87 € an Erträgen über den Wasserverkauf an die Tarifkunden erlösen.

#### **4. Investitionen, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

##### a) Investitionen

Die Investitionen in das Anlagevermögen wurden im Berichtsjahr 2012 zum weitaus größten Teil in technische Anlagen - in Höhe von 63.246,65 € in das Wasserversorgungsnetz und in Höhe von 44.958,55 € in Wasserhausanschlüsse - getätigt. Im Bereich des Rohrnetzes wurden die Wasserleitungen in der Mauritz saniert. Die geplanten Erschließungen des Gewerbegebietes Ostheide und der Niehofffläche an der Kopernikusstraße wurden auf das Folgejahr verschoben.

Auch im Bereich der Wasserhausanschlüsse wurden mit gut 44.000 € deutlich mehr Mittel investiert als die im Wirtschaftsplan kalkulierten 32.000 €, da die Anzahl der neu herzustellenden Anschlüsse über dem Planansatz lag und auch einzelne aufwendige und damit teure Anschlüsse herzustellen waren.

In die Betriebs- und Geschäftsausstattung (inkl. GWG) wurden 852,60 € investiert.

Zur weiteren Sicherstellung der ordnungsgemäßen Wasserversorgung werden im Finanzplan des Wasserwerkes Sendenhorst für das Wirtschaftsjahr 2013 Investitionen in Höhe von 207.200 € veranschlagt. Die größten Einzelposten stellen dabei die geplanten Sanierungen der Versorgungsleitungen in der Böckingwiese (150.000 €) und die Sanierung in er Breede (22.000 €) dar. Insgesamt 32.000 € sind für die Erstellung von Hausanschlüssen eingeplant.

##### b) Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt weist die Bilanz zum 31.12.2012 ein Infrastrukturvermögen von 1.906.528,07 € aus, was bei einem Gesamtvermögen von 2.017.219,86 € einer **Infrastrukturquote** von 94,5 % entspricht (Vorjahr: 95,4 %).

Bilanzielle Abschreibungen wurden in Höhe von 80.544,31 € geleistet. Damit betrug die **Abschreibungsintensität** (der Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen) im Berichtsjahr 8,7 % (Vorjahr: 8,0 %).

Die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 31.12.2012 beläuft sich auf 2.017.219,86 € (Vorjahr: 1.960.998,97 €). Das Eigenkapital beträgt ausweislich der Bilanz 603.960,99 € (Vorjahr: 563.363,76 €). Somit beträgt die **Eigenkapitalquote** 29,9 % (Vorjahr: 28,7 %) und verbleibt damit auf einem befriedigenden Niveau. Dennoch liegt die Quote unter dem Landesdurchschnitt der kommunalen Eigenbetriebe in NRW von 38 %. Zukünftig wird daher seitens der Betriebsleitung weiter verstärkt an Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals gearbeitet. Die Ausschüttung des Jahresgewinnes an die Stadt Sendenhorst soll zukünftig ausgesetzt werden. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Zuwendungen und Beiträge ergibt sich die **Eigenkapitalquote II**. Diese liegt mit 67,2 % unterhalb des Vorjahresniveaus (2011: 69,9 %). Die Verschlechterung resultiert v. a. aus den gestiegenen Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung und den gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Abwasserwerk. Das wirtschaftliche Eigenkapital weist insgesamt eine befriedigende Quote aus. Das Vermögen des Wasserwerkes ist hinreichend durch Eigenkapital gedeckt.

Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt Aufschluss darüber, ob das Anlagevermögen des Eigenbetriebs adäquat durch Kapital gedeckt ist, welches dem Wasserwerk dauerhaft zur Verfügung steht. Das langfristig gebundene Anlagevermögen des Wasserwerkes Sendenhorst ist jedoch analog zur Liquiditätslage nur zu etwa 70,6 % durch langfristig zur Verfügung stehende Finanzmittel finanziert (Vorjahr: 72,4 %). Dieser Umstand ist, wie schon im vergangenen Jahr, der Tatsache geschuldet, dass in den letzten Jahren darauf verzichtet wurde, langfristige Darlehen zur Finanzierung der Baumaßnahmen aufzunehmen. Zukünftig wird die Neuaufnahme von Krediten unumgänglich sein.

Die Liquiditätslage weist am Bilanzstichtag eine Unterdeckung von ca. 423.000 € aus (Vorjahr: 372.000 €). Die Unterdeckung zeigt die derzeit angespannte Liquiditätslage und wird zum 31.12.2012 durch einen von der Stadt Sendenhorst im Rahmen des Cash-Managements zur Verfügung gestellten Liquiditätskredit in Höhe von ca. 255.000 € (Vorjahr: 161.000 €) ausgeglichen. Die **Liquidität II. Grades** liegt damit 12,1 % (Vorjahr: 8,1 %). Das bedeutet, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag nicht vollständig durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

### c) Ertragslage

Die ordentlichen Erträge im Jahr 2012 sind mit 1.048.520,55 € etwas höher ausgefallen als

im Vorjahr (986.926,00 €). Dies ist v. a. den deutlich gestiegenen sonstigen ordentlichen Erträgen geschuldet. Hier waren Steuerrückstellungen aufzulösen, die im Vorfeld etwas zu hoch angesetzt waren. Weiterhin sind in diesem Bereich Erträge aus Erstattungen Dritter für Umbauarbeiten am Wassernetz angefallen, die so nicht planbar waren. Darüber hinaus sind auch die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen in 2012 höher ausgefallen, da im Rahmen der Baumaßnahmen mehr Leistungen durch den Rohrnetzmeister zu erbringen waren als im Vorjahr.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die Erträge aus sonstigen Wasserverkäufen ebenfalls deutlich über dem Ansatz lagen. Der Grund dafür liegt v. a. im Löschwasserverbrauch bei einem Großbrandereignis auf dem Raiffeisengelände.

Die **Personalintensität** des Wasserwerkes lag im Jahr 2012 bei 8,7 % (Vorjahr: 7,5 %).

Die **Sach- und Dienstleistungsintensität** lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich der Eigenbetrieb für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter bedient hat. Diese liegt im Betrachtungsjahr bei 60,4 % (Vorjahr: 68,6 %).

## **5. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Der von dem Rat der Stadt Sendenhorst am 29.11.2012 beschlossene Wirtschaftsplan 2013 sieht Gesamtinvestitionen in Höhe von 207.200 € vor. Diese sollen insbesondere in Höhe von 172.000 € auf die Erweiterung und Sanierung des Rohrleitungsnetzes und in Höhe von 32.000 € auf die Herstellung von Hausanschlüssen entfallen. Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden 3.200 € (inkl. GWG) veranschlagt. Die Finanzierung soll im Wesentlichen aus Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse (32.000 €) und durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 171.590 € erfolgen.

Im Jahr 2014 sollen rund 72.800 € investiert werden. Davon entfallen 39.000 auf die Sanierung des Rohrnetzes, 32.000 € auf die Herstellung von Hausanschlüssen und 1.800 € auf den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (inkl. GWG).

Bezüglich der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Sendenhorst wird von dem Fortbestehen einer soliden Finanzierungsbasis ausgegangen. Die Erwirtschaftung der Konzessionsabgabe wird angestrebt. Nach der Erschließung des Gewerbegebietes Ostheide sollen in den Jahren 2015 und 2016 die zu vereinnahmenden Wasseranschlussbeiträge zur Erwirtschaftung des Finanzbedarfs beitragen. Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird entsprechend des Gesamtergebnisplanes ein Gewinn in Höhe von 31.597 € erwartet. Im Jahr 2014 liegt der prognostizierte Gewinn bei 31.405 €.

Mit der 17. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Sendenhorst zum 01. Januar 2011 ist die Verbrauchsgebühr je m<sup>3</sup> Wasser von 0,93 € auf 1,00 € angehoben worden. Hinsichtlich der Grundgebühr je Tag erfolgte keine Änderung. Diese liegt weiterhin bei € 0,22. Diese Gebühren haben sich im Jahr 2012 nicht verändert. Im Jahr 2013 wurde die Verbrauchsgebühr auf 1,03 €/m<sup>3</sup> angehoben.

Durch im Jahr 2009 vorgenommene Anpassungen bei den Abschreibungen des Anlagevermögens, welche Auswirkungen auf die zukünftigen Gebührenkalkulationen hat, kann das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzplan und somit auch die Liquidität des Wasserwerkes langfristig verbessert werden.

Darüber hinaus soll, vor dem Hintergrund der angespannten Liquiditätslage, die bisherige Praxis der Abführung des Jahresgewinns an den städtischen Haushalt beim Wasserwerk zukünftig ausgesetzt werden.

## **6. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2012, über die gemäß § 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB zu berichten wäre, haben sich nicht ereignet.

## **7. Risikoberichterstattung des Eigenbetriebes**

Die Wasserverluste konnten im Jahr 2012 bedingt durch mehrere große Rohrbrüche nicht auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres gehalten werden. Im Jahr 2012 insgesamt ein Wasserverlust von 6,05 % ausgewiesen. Zum Vergleich: der mittlere relative Wasserverlust liegt bundesweit bei ca. 7 %.

Die Rohrbrüche ereigneten sich alle in den älteren Gussleitungen (Westtor, Teigelkamp, Auf dem Bült), was die Betriebsleitung in ihrem aktuellen Bestreben bestärkt, weiterhin die Sanierung der alten Leitungen voranzutreiben.

Der Liefervertrag mit dem Vorlieferanten, der Gelsenwasser AG, läuft noch bis zum 31.12.2034, so dass die Versorgung des Stadtgebietes auch langfristig sichergestellt ist.

Dem Altern des Versorgungsnetzes wird auch im Jahr 2013 wieder mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen begegnet, so dass ein Werteverzehr vermieden und der baulich gute Zustand des Netzes erhalten wird. Auch in den kommenden Jahren werden noch

weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich, um langfristig den baulichen Zustand des Netzes zu erhalten und übermäßige Wasserverluste zu vermeiden.

Das Wasserwerk hat ein seinen Anforderungen entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet. Plan-Ist-Abweichungen werden regelmäßig durchgeführt und dem zuständigen Betriebsausschuss sowie dem Bürgermeister in Form von Zwischenberichten quartalsweise zur Verfügung gestellt. Bei größeren Baumaßnahmen erfolgt eine kontinuierliche Kontrolle der Einhaltung des Planansatzes. Die erforderliche Liquidität wird im Rahmen des Cash-Managements sichergestellt, welches eine gegenseitige Inanspruchnahme von Finanzmitteln zwischen Stadt, Wasser- und Abwasserwerk gewährleistet. Finanzinstrumente sowie andere Termingeschäfte, Derivate und Optionen setzt das Wasserwerk nicht ein. Langfristige Kredite wurden erst im Jahr 2013 wieder aufgenommen.

Die ständige Aufrechterhaltung des technischen Betriebes wird außerhalb der regulären Geschäftszeiten durch die Inanspruchnahme des Bereitschaftsdienstes der Gelsenwasser AG gewährleistet. Dieses Verfahren hat sich in den letzten Jahren als wirtschaftlich und praktikabel erwiesen.

Außer den sich aus dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf ergebenden Risiken sind keine weiteren Risiken erkennbar, die den Bestand oder die geplante Entwicklung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Sendenhorst gefährden können.

## **8. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung**

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung für 2011 wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung untersucht (§ 106 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 HGrG). Der Fachausschuss für kommunales Prüfungswesen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat dazu einen Fragenkatalog erarbeitet, aufgrund dessen die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen ist. Die Durchführung der Prüfung ergab keine besonderen Anmerkungen. Auch für 2012 wird diese Prüfung pflichtgemäß wieder durchgeführt.

## 9. Wichtige Kennzahlen des Eigenbetriebes

		2012	2011	2010
Anlagevermögen	T€	1.920	1.894	1.749
Eigenkapital (ohne SoPo)	T€	604	563	535
langfristige Darlehen	T€	0	0	0
Liquiditätskredite	T€	255	161	113
Bilanzsumme	T€	2.017	1.961	1.802
ordentliche Erträge	T€	1.048	987	948
Abschreibungen	T€	80	76	75
Konzessionsabgabe	T€	77	76	73
Jahresergebnis	T€	69	28	32
Wasserverkaufsmengen	m³	555.472	559.967	569.311
Wasserbezugsmengen	m³	594.846	573.202	573.705
Rohrnetzlänge	m	61.167	61.163	61.031
Hausanschlüsse	Stck.	3.250	3.222	3.193
angeschlossene Einwohner	E	11.626	11.624	11.610

Sendenhorst, 12.07.2013



.....  
Betriebsleitung

(Leson)

## **Anhang**

**zum Jahresabschluss  
des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Sendenhorst  
für das Geschäftsjahr 2012**

## **A. Vorbemerkungen**

### **I. Einleitung**

Der Eigenbetrieb führt seine Rechnung gemäß § 19 Abs. 1 und § 27 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Die Buchführung entspricht den für das Neue Kommunale Finanzmanagement geltenden Grundsätzen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Sendenhorst wurde nach § 37 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Maßgaben der GemHVO NRW aufgestellt.

Der Eigenbetrieb hat gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO NRW zum Jahresabschluss einen erläuternden Anhang zu erstellen. Es gelten dabei die allgemeinen Grundsätze zum Anhang des Jahresabschlusses gemäß § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW. Dem Anhang sind ein Anlagenpiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel gemäß §§ 45 – 47 GemHVO NRW beigelegt.

Im Anhang sind zu den wesentlichen Positionen der Bilanz die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen in der Form dargelegt, dass ein sachverständiger Dritter den vorliegenden Jahresabschluss beurteilen kann.

Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung finden sich ausführlich im Lagebericht.

### **II. Gliederungsgrundsätze**

Die Gliederung der **Bilanz** erfolgte unter Anwendung des § 41 GemHVO NRW. Eine Ergänzung gem. § 41 Abs. 6 GemHVO wurde vorgenommen. Diese betrifft die Positionen auf der Passivseite Gezeichnetes Kapital und Bilanzgewinn.

Die **Ergebnisrechnung** ist gemäß § 38 GemHVO NRW i.V.m. § 2 GemHVO NRW gegliedert.

Die Aufstellung der **Finanzrechnung** erfolgte unter Beachtung der §§ 39, 38 Abs. 2 GemHVO NRW i.V.m. § 3 GemHVO NRW.

Gemäß § 4 GemHVO NRW ist der Teilplan produktorientiert aufgestellt. Berücksichtigt ist hier ein Produkt, so dass der Teilergebnisplan und der Teilfinanzplan gleichzeitig den Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan darstellen.

### III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes. Der fünfte Abschnitt der GemHVO NRW wurde beachtet.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurden als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und sind im laufenden Wirtschaftsjahr vollständig abgeschrieben worden.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt.

Die **Forderungen** und die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit ihren Nennwerten bilanziert.

Die **liquiden Mittel** sind zu Nennwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Die **Sonderposten** sind mit ihren fortgeführten Einbuchungsbeträgen, vermindert um lineare Auflösungsbeträge, angesetzt.

Die **Steuer- und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle bis zum Zeitpunkt der Jahresabschlussaufstellung erkennbaren Risiken zum Jahresabschlussstichtag sowie alle ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Die Bewertung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### I. Aktiva

#### 1. Anlagevermögen

##### 1.1 Sachanlagen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr sind in dem folgend beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Zum Ende des Wirtschaftsjahres befanden sich noch folgende Anlagen im Bau:

	31.12.2011	Zugänge	Umbuchung	31.12.2012
	T€	T€	T€	T€
Versorgungsleitungen im Bau	1	61	62	0
Hausanschlüsse im Bau	1	44	45	0
Summe	2	105	107	0

**Anlagenspiegel**  
**Wasserwerk der Stadt Sendenhorst 31.12.2012**

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.11	Zugang in 2012	Abgang in 2012	Umbuchung in 2012	Endbestand 31.12.12	Abschreibungen bis 31.12.11	Abschrei- bungen in 2012	Abgang Abschr.in 2012	kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	Buchwert 31.12.12	Buchwert 31.12.11
<b>1. Sachanlagen</b>											
<b>1. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</b>											
<b>1.1 Bezugsanlagen</b>	34.168,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	34.168,45 €	-20.636,45 €	-1.504,00 €	0,00 €	-22.140,45 €	12.028,00 €	13.532,00 €
<b>1.2 Verteilungsanlagen</b>											
a) Versorgungsleitungen	2.625.396,48 €	1.105,95 €	0,00 €	62.140,70 €	2.688.643,13 €	-1.305.436,48 €	-49.049,65 €	0,00 €	-1.354.486,13 €	1.334.157,00 €	1.319.960,00 €
b) Hausanschlüsse	1.161.856,50 €	73,07 €	0,00 €	44.885,48 €	1.206.815,05 €	-623.784,92 €	-22.687,06 €	0,00 €	-646.471,98 €	560.343,07 €	538.071,58 €
<b>Summe Verteilungsanlagen</b>	<b>3.787.252,98 €</b>	<b>1.179,02 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>107.026,18 €</b>	<b>3.895.458,18 €</b>	<b>-1.929.221,40 €</b>	<b>-71.736,71 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-2.000.958,11 €</b>	<b>1.894.500,07 €</b>	<b>1.858.031,58 €</b>
<b>2. Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge</b>											
<b>2.1 Fahrzeuge</b>	20.676,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.676,36 €	-7.179,36 €	-3.446,00 €	0,00 €	-10.625,36 €	10.051,00 €	13.497,00 €
<b>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	32.683,39 €	852,60 €	-852,60 €	0,00 €	32.683,39 €	-26.086,39 €	-3.857,60 €	852,60 €	-29.091,39 €	3.592,00 €	6.597,00 €
<b>4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</b>											
a) AiB Versorgungsleitungen	968,23 €	61.172,47 €	0,00 €	-62.140,70 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	968,23 €
b) AiB Hausanschlüsse	937,16 €	43.948,32 €	0,00 €	-44.885,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	937,16 €
<b>Summe geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</b>	<b>1.905,39 €</b>	<b>105.120,79 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-107.026,18 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.905,39 €</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.876.686,57 €</b>	<b>107.152,41 €</b>	<b>-852,60 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>3.982.986,38 €</b>	<b>-1.983.123,60 €</b>	<b>-80.544,31 €</b>	<b>852,60 €</b>	<b>-2.062.815,31 €</b>	<b>1.920.171,07 €</b>	<b>1.893.562,97 €</b>

## 2. Umlaufvermögen

### 2.1 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um das im Lager vorhandene Material. Der Bestand ist im Rahmen der durchgeführten Inventur zum 31.12.2012 ermittelt worden.

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen werden im Jahresabschluss 2012 nach den jeweiligen Arten in der Bilanz untergliedert. Zum 31.12.2012 bestehen Forderungen aus Gebühren, sonstige öffentlich-rechtliche sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahren. Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 5.454,16 € (Vorjahr: 2.575,17 €) bestehen im Wesentlichen aus Steuern.

#### Forderungsspiegel zum 31.12.2012

Arten der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Wirtschafts- jahres	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	mit einer Restlaufzeit von 1 - 5 Jahre	mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
	€	€	€	€	€
<b>öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>53.209,78</b>	<b>45.453,26</b>	<b>7.756,52</b>	<b>0,00</b>	<b>8.310,42</b>
-aus Gebühren	45.453,26	45.453,26	0,00	0,00	475,54
-aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-sonst. ö.-r. Forderun- gen	7.756,52	0,00	7.756,52	0,00	7.834,88
<b>privatrechtliche Forde- rungen</b>	<b>11.074,93</b>	<b>11.074,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.161,40</b>
-gegenüber dem priva- ten Bereich	109,07	109,07	0,00	0,00	0,00
-gegen verbundene Unternehmen	10.965,86	10.965,86	0,00	0,00	22.161,40
<b>Summe aller Forderun- gen</b>	<b>64.284,71</b>	<b>56.528,19</b>	<b>7.756,52</b>	<b>0,00</b>	<b>30.471,82</b>

### 2.3 Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln gehört das Guthaben auf dem Girokonto.

## Passiva

### 1. Eigenkapital

#### 1.1 Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital beträgt wie im Vorjahr 255.645,94 €.

<u>Eigenkapital:</u>	<u>31.12.2011</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gezeichnetes Kapital	256	0	0	256
Allgemeine Rücklage	247	0	0	247
Gewinnvortrag	32	0	0	32
Jahresgewinn	28	69	28	69
Summe:	<u>563</u>	<u>69</u>	<u>28</u>	<u>604</u>

#### 1.2 Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage beläuft sich wie im Vorjahr auf 247.192,23 €. Der Jahresgewinn des Vorjahres in Höhe von 28.186,54 € wurde gemäß Ratsbeschluss vom 13.12.2012 an die Stadt abgeführt.

#### 1.3 Jahresüberschuss

Es wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 68.783,77 € erzielt.

## 2. Sonderposten

### 2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Aufgrund des BMF-Schreibens vom 27. Mai 2003 zur Behandlung von Baukostenzuschüssen der Versorgungswirtschaft werden nach dem 01. Januar 2003 vereinbarte Baukostenzuschüsse in die Sonderposten für Zuwendungen eingestellt und entsprechend den Abschreibungen der Verteilungsanlagen über „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ aufgelöst. Rechtsgrundlage für die Erhebung von Baukostenzuschüssen ist die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung.

Soweit Baukostenzuschüsse vor dem 01. Januar 2003 vereinnahmt bzw. vereinbart wurden, werden diese unverändert unter den Sonderposten für Zuwendungen ausgewiesen und zu Gunsten der Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 5% der Ursprungsbeträge linear aufgelöst. Der Sonderposten für Zuwendungen beläuft sich zum 31.12.2012 auf 604.900,07 € (Vorjahr: 667.031,38 €).

### 2.2 Sonderposten für Beiträge

In dem Sonderposten für Beiträge sind die Wasseranschlussbeiträge in Höhe von 146.618,62 € (Vorjahr: 139.891,49 €) bilanziert. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt jährlich analog entsprechend der Abschreibung des Rohrnetzes (s. Anlagenspiegel).

## 2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Für die im Rahmen des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW im Wirtschaftsjahr 2012 ermittelte Gebührenüberdeckung wurde nach § 43 Abs. 6 GemHVO ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 31.261,00 gebildet. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich beträgt zum 31.12.2012 insgesamt 150.004,43 € (Vorjahr: 160.043,43).

## 3. Rückstellungen

### 3.1 Instandhaltungsrückstellungen

Die vorhandene Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 3.500,00 € wurde in Anspruch genommen. Neue Instandhaltungsrückstellungen wurden nicht gebildet.

### 3.2 Sonstige Rückstellungen

Wie im Vorjahr erfolgt eine Zusammenfassung der einzelnen Rückstellungspositionen unter der Position Sonstige Rückstellungen, da es sich nicht um wesentliche Beträge handelt. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend angepasst. Folgende Rückstellungen wurden gebildet:

- Steuerrückstellungen 8.167,00 €
- Prüfungskosten 7.000,00 €
- Urlaubsrückstellungen 500,00 €
- Zeitguthaben MitarbeiterInnen 1.470,00 €
- Übrige sonstige Rückstellungen 1.500,00 €

Rückstellungsspiegel	Stand 01.01.2012	Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	Stand 31.12.2012
	€	€	€	€	€
Instandhaltungsrückstellungen	3.500,00 €	0,00 €	1.524,80 €	1.975,20 €	0,00 €
<b>Sonstige Rückstellungen:</b>	<b>35.845,93 €</b>	<b>18.637,00 €</b>	<b>24.168,06 €</b>	<b>11.677,87 €</b>	<b>18.637,00 €</b>
Steuerrückstellungen	17.595,93 €	8.167,00 €	11.252,06 €	6.343,87 €	8.167,00 €
Prüfungskosten	11.900,00 €	7.000,00 €	7.939,50 €	3.960,50 €	7.000,00 €
Urlaubsrückstellungen	1.400,00 €	500,00 €	1.400,00 €	0,00 €	500,00 €
Zeitguthaben Mitarbeiter	2.450,00 €	1.470,00 €	2.450,00 €	0,00 €	1.470,00 €
Übrige sonstige Rückstellungen	2.500,00 €	1.500,00 €	1.126,50 €	1.373,50 €	1.500,00 €
<b>Gesamtsumme Rückstellungen:</b>	<b>39.345,93 €</b>	<b>18.637,00 €</b>	<b>25.692,86 €</b>	<b>13.653,07 €</b>	<b>18.637,00 €</b>

## 4. Verbindlichkeiten

Eine Gesamtübersicht der Verbindlichkeiten kann dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel entnommen werden.

## Verbindlichkeitspiegel

Arten der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres €	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr €	mit einer Restlaufzeit von 1 - 5 Jahre €	mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre €	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres €
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	255.149,69	255.149,69	0,00	0,00	161.138,78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.564,74	228.564,74	0,00	0,00	221.203,18
gegen Dritten	65.857,34	65.857,34	0,00	0,00	73.162,59
gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	162.707,40	162.707,40	0,00	0,00	148.040,59
sonstige Verbindlichkeiten	9.384,32	9.384,32	0,00	0,00	8.981,02
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>493.098,75</b>	<b>493.098,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>391.322,98</b>

### C. Ergänzende Angaben

#### I. Mengen und Tarifstatistik Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sowie die Mengen- und Tarifstatistik stellt sich wie folgt dar:

<u>Umsatzerlöse:</u>	2011 T€	Veränderung T€	2012 T€
Wasserverkäufe Tarifabnehmer	818	-9	809
Erlöse sonstiger Wasserverkauf	6	1	7
Erträge aus der Auflösung Sopo f. Beiträge	3	2	5
Auflösung Sopo Gebührenaussgleich	21	20	41
Erträge aus der Auflösung der BKZ	2	1	3
Auflösung der Ertragszuschüsse	73	0	73
Auflösung Sopo für Investitionszuschüsse	12	0	12
Summe:	935	15	950

<u>Mengenstatistik:</u>	2011 m³	Veränderung m³	2012 m³
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	558.770	-8.686	550.084
sonstige Wasserverkäufe	1.197	3.582	4.779
Rohrnetzspülung	692	-83	609
Wasserverlust	12.543	26.831	39.374
Wasserbezugsmenge (Gelsenwasser AG)	573.202	21.644	594.846

<u>Tarifstatistik:</u>	1.1.2010 €	1.1.2011 €	1.1.2012 €	1.1.2013 €
Verbrauchsgebühr je m³	0,93	1,00	1,00	1,03
Zählergrundgebühr pro Tag (Qn2,5)	0,22	0,22	0,22	0,22
Zählergrundgebühr pro Tag (Qn 6)	0,44	0,44	0,44	0,44

<u>Anzahl Mitarbeiter:</u>	31.12.2011	Veränderung	31.12.2012
Kaufmännische Abteilung	1	1	2
Technische Abteilung	1	0	1
	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>3</u>

<u>Personalaufwand:</u>	2011	Veränderung	2012
	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	55	12	67
Soziale Abgaben	11	2	13
Aufwendungen für Altersversorgung	4	1	5
Sonstige Personalaufwendungen	1	-1	0
Summe:	<u>71</u>	<u>14</u>	<u>85</u>

Die Angaben gem. § 24 Abs. 2 Nr. 1 EigVO entfallen, da sich keine Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte im Anlagevermögen befinden.

## **II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3 HGB bestehen im Hinblick auf den mit der Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen, abgeschlossenen langfristigen Wasserlieferungsvertrag. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2034.

Jährlich sind Konzessionsabgaben an die Stadt Sendenhorst in Höhe von insgesamt 1,5 % der Roheinnahmen (Entgelte) ausschließlich der Umsatzsteuer aus Versorgungsleistungen für alle Lieferungen von Wasser an Einzelabnehmer über 6.000 cbm und in Höhe von 10 % der Roheinnahmen (Entgelte) ausschließlich der Umsatzsteuer aus Versorgungsleistungen für alle Lieferungen von Wasser an die übrigen Abnehmer abzuführen.

Die anfallenden Kassengeschäfte des Wasserwerkes werden auf Grundlage der Vereinbarung vom 21.09.2006 von der Stadtkasse der Stadt Sendenhorst abgewickelt. Zwischen der Stadt Sendenhorst und dem Eigenbetrieb besteht des Weiteren eine Vereinbarung vom 21.09.2006 über die Inanspruchnahme von Finanzmitteln.

## **II. Haftungsverhältnisse**

Die Stadt Sendenhorst als Trägerin des Wasserwerkes ist Mitglied in der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster (ZKW). Gegenüber den Arbeitnehmern des Wasserwerkes besteht für den Fall, dass die ZKW ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine Einstandspflicht der Stadt Sendenhorst.

Gemäß § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW haftet die Stadt Sendenhorst für die Verbindlichkeiten ihres Sondervermögens sowie für etwaige Jahresverluste gemäß § 10 Abs. 6 EigVO NRW.

### **III. Angaben zum Betrieb**

#### **1. Anzahl der Beschäftigten**

	Beamte	Arbeitnehmer
Anzahl der Beschäftigten	0	3

Der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Sendenhorst beschäftigt zwei Teilzeitkräfte (1 Stelle) in der kaufmännischen Verwaltung. Im technischen Bereich ist ein Lohnempfänger als Rohrnetzmeister beschäftigt. Der Betriebsleiter wird zu 100 % über das Abwasserwerk abgerechnet und dementsprechend in der dortigen Personalübersicht geführt. Die anteiligen Personalkosten werden dem Abwasserwerk durch das Wasserwerk erstattet.

Weitere anteilig im Wasserwerk beschäftigte Personen sind organisatorisch anderen Bereichen der Verwaltung zugeordnet. Auch hier erfolgt eine Erstattung der Personalkosten an die Stadt Sendenhorst.

#### **2. Betriebsleiter**

Als Betriebsleiter des Wasserwerkes war in der Zeit vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012 Herr André Leson und als Stellvertreterin Frau Silvia Pöhler, Kämmerin und Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, bestellt.

#### **3. Gesamtbezüge der Betriebsleiter**

Die Betriebsleitung erhält für ihre Tätigkeit keine gesonderten Bezüge und Aufwandsentschädigungen von dem Eigenbetrieb.

#### 4. Betriebsausschuss

Im Wirtschaftsjahr 2012 gehörten folgende Mitglieder dem Betriebsausschuss an:

Horstrup, Elisabeth, Landwirtin, Ratsmitglied, Ausschussvorsitzende  
Menke, Hans-Ulrich, Städt. Förster, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender  
Austermann, Heinrich, Rentner, sachk. Bürger  
Feldkamp, Christoph Dipl.-Ing. Holztechnik, sachk. Bürger  
Große Perdekamp, Martin, Lehrer, sachk. Bürger  
Kaldewey, Ralf, Techn. Angestellter, Ratsmitglied  
Kleikamp, Martin, Bankkaufmann, Ratsmitglied  
Ommen, Detlef, Lehrer, Ratsmitglied  
Rüdiger, Frank, Brandamtman, Ratsmitglied  
Schauerte, Wolfgang, Werkzeugmacher, sachk. Bürger (bis 27.06.2012)  
Schmedding, Josef, Techn. Angestellter, Ratsmitglied  
Schulze Tergeist, Hubert, Landwirt, Ratsmitglied  
Sievers, Sebastian, Kaufmann, Ratsmitglied  
Lütke-Verspohl, Timo, Angestellter, sachk. Bürger  
Zirk, Thomas, Elektrotechniker, sachk. Bürger (ab 28.06.2012)

Sitzungsgelder wurden im Berichtsjahr nicht gezahlt. Die Ratsmitglieder erhielten von der Stadt Sendenhorst eine Aufwandsentschädigung. Die anteilige Aufwandsentschädigung ist seitens des Abwasserwerkes der Stadt Sendenhorst erstattet worden. Die Sitzungsgelder der sachkundigen Bürger sind direkt vom Abwasserwerk der Stadt Sendenhorst gezahlt worden.

Sendenhorst, den 12.07.2013



.....  
Betriebsleitung  
(Leson)

## Abschreibungstabelle

### Nutzungsdauern Wasserwerk gem. § 35 GemHVO

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmen- tabelle	ND Eigenbetrieb Wasserwerk
<b>1.00</b>	<b>Gebäude und bauliche Anlagen</b>		
1.45	Hausanschlüsse		40
1.46	Versorgungsleitungen		60
1.47	Übergabestation		25
<b>5.00</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
5.01	Büromöbel	10-20	10
5.02	Computer und Zubehör	3-5	5
5.03	Rohrnetzanalyse		10
5.04	Werkzeuge und Geräte	5-20	10
<b>6.00</b>	<b>Fahrzeuge</b>		
6.07	Kleintransporter *	6-10	6

\* Fahrzeuge mit Anschaffungsdatum vor dem 01.01.2007  
Nutzungsdauer = 10 Jahre

### Ermächtigungsübertragungen 2012 nach 2013

Folgende Ermächtigungen aus dem Finanzplan 2012 werden auf das Jahr 2013 übertragen.

<b>Zeile Finanzplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Begründung</b>
25	Auszahlg f. Baumaßnahmen	137.000,00 €	Umsetzung erst in 2013

## **Grundstücksgesellschaft Sendenhorst mbH** **Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis** **zum 31. Dezember 2012**

### **A. Geschäft und Rahmenbedingungen**

Die Grundstücksgesellschaft Sendenhorst mbH wurde am 26.09.2000 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes, zur Bereitstellung von Gewerbegrundstücken und zur bedarfsgerechten Wohnungsfürsorge für die Stadt Sendenhorst notwendige bzw. zweckmäßige Erwerb, die Verwaltung, die Baureifmachung, die Erschließung und der Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken in Sendenhorst sowie die Durchführung aller Geschäfte und Dienstleistungen, die diesem Gesellschaftszweck dienen, ihn ergänzen oder fördern. Gesellschafter sind die Stadt Sendenhorst und die LEG Grundstücksentwicklung Münsterland GmbH.

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Veränderungen, der Marktlage sowie der Volatilität der Sparte fiel Anfang 2009 auf Seiten der LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH die Entscheidung, den Bereich Development nicht mehr weiterzuführen. Die laufenden Projekte wurden und werden beendet bzw. veräußert. Auch Projektgesellschaften werden zwecks Weiterentwicklung an Investoren bzw. Projektentwickler veräußert. Neue Entwicklungen werden nicht mehr begonnen; bei begonnenen Projektentwicklungen wird ohne ausdrückliche vertragliche Verpflichtung keinerlei Investition mehr getätigt, d.h. hier handelt es sich i.d.R. nur noch um Erschließungsleistungen.

Der Gesellschafter LEG Grundstücksentwicklung Münsterland GmbH hat dem Gesellschafter Stadt Sendenhorst mitgeteilt, dass die Absicht besteht, den 49 %-igen Anteil an der Gesellschaft an die Stadt Sendenhorst oder ggf. auch an einen Dritten, in Abstimmung mit der Stadt Sendenhorst, zu veräußern.

Die gemeinschaftliche Geschäftsführung erfolgt durch die von den Gesellschaftern benannten und bestellten Geschäftsführer.

Die kaufmännische Geschäftsbesorgung erfolgt durch die LEG Management GmbH, Düsseldorf.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal und unterhält keine Niederlassungen.

Im Geschäftsjahr 2012 war die Geschäftsentwicklung durch nachfolgende Eckpunkte geprägt:

- Projekt Baugebiet „Zegen Esch / Langen Esch“ im Ortsteil Albersloh: ein Wohngebiet mit ca. 140 Grundstücken für Einzel- und Doppelhäuser mit einer Nettobaufläche von 59.684 m<sup>2</sup>.  
Im Geschäftsjahr 2012 sind insgesamt 10 Baugrundstücke veräußert worden, dem besten Jahresergebnis seit 2006; davon entfallen auf den Bauabschnitt Zegen Esch zwei Baugrundstücke mit insgesamt 624 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und auf den Bauabschnitt Langen Esch acht Baugrundstücke mit insgesamt 3.676 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche.
- Projekt Baugebiet „Kohkamp“ in Sendenhorst-Albersloh: der noch ausreichende Vorrat an Grundstücksflächen im Baugebiet „Zegen Esch / Langen Esch“ kann mittelfristig die Nachfrage befriedigen, so dass in naher Zukunft eine Erschließung weiterer Wohnbauflächen nicht vorgesehen ist.

## **B. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

### **1. Ertragslage**

Die Grundstücksgesellschaft Sendenhorst mbH weist im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 44.029,79 EUR (Geschäftsergebnis) aus. Das Jahresergebnis wird auf der Ertragsseite im Wesentlichen durch Umsatzerlöse in Höhe von ca. 294 TEUR aus Grundstücksverkäufen in dem Bauabschnitt „Langen Esch / Zegen Esch“ sowie sonstigen betrieblichen Erträgen von ca. 9 TEUR bestimmt. Bestandsminderungen von ca. 140 TEUR sind in das Ergebnis eingeflossen. Darüber hinaus werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 119 TEUR, davon für Zinsen [ca. 54 TEUR], Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke und Erschließungsleistungen [ca. 45 TEUR] sowie weitere Aufwendungen [ca. 20 TEUR] ausgewiesen.

### **2. Finanzlage**

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 431.203,11 EUR resultiert in erster Linie aus der Übertragung der Jah-

resfehlbeträge aus 2010 von 449.289,01 EUR und 2011 von 76.517,93 EUR, die sich insbesondere aus einer Wertberichtigung für das Grundstück „Kohkamp“ [2010] und aus geringeren als geplanten Grundstücksverkäufen [2011] ergeben haben.

Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist über bestehende Darlehensfinanzierungen jederzeit gegeben. Die seitens der Sparkasse Münsterland Ost kreditierten Beträge werden mittels eines durch die LEG NRW GmbH in 2009 ausgelegten Patronats gesichert.

Die beiden Darlehen bei der Sparkasse Münsterland Ost sind zum 31. Dezember 2014 prolongiert.

Die Finanzierung der laufenden Aufwendungen der Gesellschaft ist über einen bis zum 31. Dezember 2014 vereinbarten Kontokorrentkredit gesichert.

Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

### **3. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beträgt 3.933 TEUR. Die Bilanzsumme besteht auf der Aktivseite im Wesentlichen aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten ohne Bauten von 2.269 TEUR sowie aus unfertigen Erschließungs- und Standortentwicklungsmaßnahmen in Höhe von 1.147 TEUR.

Langfristig gebundenes Vermögen besteht nicht. Auf der Passivseite bestehen hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 2.118 TEUR und Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen auf unfertige Erschließungsleistungen von 1.809 TEUR.

### **C. Nachtragsbericht**

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ereignet.

#### **D. Risikobericht**

Das operative Geschäft der Gesellschaft wurde im Wege der kaufmännischen Geschäftsbesorgung durch die LEG Management GmbH in das Risikomanagement der LEG Unternehmensgruppe integriert. Die LEG-Unternehmensgruppe beobachtet und analysiert zeitnah die aktuellen Markt- und Geschäftsentwicklungen.

Die LEG-Unternehmensgruppe hat ein Risikomanagement, bestehend aus Controlling, dem internen Kontrollsystem und dem Frühwarnsystem, aufgebaut.

In konzernweit einheitlichen Richtlinien sind potentielle Risiko- und Beobachtungsbereiche benannt sowie die Einbindung der Führungskräfte und Mitarbeiter festgelegt. Halbjährlich werden die potentiellen Risiken bewertet und die bestehenden Maßnahmen überprüft.

Die bedingt durch die Finanzmarktkrise grundsätzliche Verschärfung der Risikobewertung durch Banken bei der Kreditvergabe und Prolongation könnte Neugeschäfte beeinflussen. Das damit zusammenhängende Risiko der Kapitalkostensteigerung wird verstärkt beobachtet. Dazu dienen die vereinheitlichten Planungs- und Reportingsysteme einschließlich regelmäßiger Liquiditätsberichterstattung innerhalb der LEG-Gruppe.

Für das Unternehmen bestehen derzeit und auf absehbare Zeit keine Existenzgefährdenden Risiken.

#### **E. Prognosebericht**

Das gute Ansehen des Projektes in Sendenhorst sowie der grundsätzliche Bedarf an Einfamilienhausbaugrundstücken stellt die wesentliche Chance des Projektes „Zegen Esch / Langen Esch“ und somit der Gesellschaft dar.

Den Chancen der Grundstücksgesellschaft steht das grundsätzliche Risiko einer jeden Entwicklungsgesellschaft durch betriebliche Aufwendungen, insbesondere Fremdfinanzierungs- und sonstigen Fixkosten gegenüber.

Für das Geschäftsjahr 2013 gehen die Planungen von einem Jahresüberschuss von ca. 30 T€ aus, da sich das Kaufinteresse an Baugrundstücken

weiterhin auf solidem Niveau befindet. Für 2014 wird auf Grundlage der vorsichtigen Planungsansätze von einem Jahresfehlbetrag von ca. 6 T€ ausgegangen.

Die Planungen gehen deshalb weiterhin von jährlichen Grundstücksverkäufen im Baugebiet „Zegen Esch / Langen Esch“ mit einer Gesamtfläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup> aus und zeigen, dass das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft durch zukünftige Gewinne gesichert und die Liquidität der Gesellschaft sichergestellt werden kann.

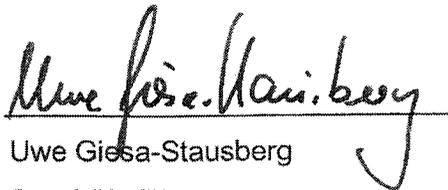
Für das Jahr 2013 ist der Endausbau der Verkehrsanlage „Oskar-Schindler-Straße“ im Bauabschnitt Langen Esch vorgesehen.

Neue Projekte wurden im Geschäftsjahr 2012 weder begonnen noch realisiert.

Sendenhorst, 29. März 2013



André Leson  
Geschäftsführer



Uwe Giesa-Stausberg  
Geschäftsführer

# **Abkürzungsverzeichnis**

## Abkürzungsverzeichnis

ARGE	Arbeitsgemeinschaft SGB II
AO	Abgabenordnung
AVA	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BBH	Baubetriebshof
BG	Baugebiet
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGF	Bruttogeschossfläche
BHKW	Blockheizkraftwerk
Bj.	Baujahr
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
bzgl.	bezüglich
CIBA	Chancengleichheit im Beruf Ahlen
DAF	Deutsch Ausländischer Freundeskreis
d. h.	das heißt
DJK	Deutsche Jugendkraft
DLK	Drehleiter mit Korb
DMS	Dokumenten-Management-System
DSD	Duales System Deutschland
Dt.	Deutsch
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
ERP	European Recovery Programm
etc.	et cetera
EUR	Euro
e. V.	eingetragener Verein
ff	folgende
FIZ	Familien im Zentrum
GBA	Grundbesitzabgaben
GE	Gewerbegebiet
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
ggfs	gegebenenfalls
GO	Gemeindeordnung
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GM	Gebäudemanagement
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GV.NRW	Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i. H. v.	in Höhe von
i. R. v.	im Rahmen von
KAG	Kommunales Abgabengesetz
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle
ku	künftig umzuwandeln

kw	künftig wegfallend
LAF	Lastenausgleichsfond
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
LF	Löschfahrzeug
lfd.	laufend
lt.	laut
LZW	Landeszuweisung
MGFFI	Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration
Mio	Million
MIU	MünsterLand: Initiative Unternehmerin
Mrd.	Milliarden
MTW	Mannschaftstransportwagen
Muko	Musiker Kooperative
NFG	Naturföderungsgesellschaft
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OGS	Offene Ganztagschule
o. g.	oben genannt
Pos.	Position
PsychKG	Psychisch-Kranken-Gesetz
rd.	rund
RVM	Regionalverkehr Münsterland
SFZ	Sport- und Freizeitzentrum
SG	Sportgemeinschaft
SGB	Sozialgesetzbuch
s./sh.	Siehe
SFZ	Sport- und Freizeitzentrum
SKH	Schulkinderhaus
SMART	spezifisch/steuerbar, messbar, ambitioniert, realistisch, terminiert
so.	sonstige
StEU	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
T €	Tausend Euro
u. a.	unter anderem
VFFE	Verein zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit
v. H.	von Hundert
VHS	Volkshochschule
VOB	Verdingungsordnung Bauleistung
VwHH	Verwaltungshaushalt
WAF	Warendorf
WLE	Westfälische Landes-Eisenbahn
WVK	Westfälisch Lippische Versorgungskasse
z. B.	zum Beispiel
z. Zt.	zur Zeit
ZPO	Zivilprozessordnung